



Haushaltsplan
der Landeshauptstadt Kiel
für das Haushaltsjahr
2015

Band 2

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Kiel
Der Oberbürgermeister
- Amt für Finanzwirtschaft -
Rathaus
Fleethörn 9
24103 Kiel

Tel.: 0431/ 901-1710
Fax: 0431/ 901-61700
<mailto:finanzwirtschaft@kiel.de>
www.kiel.de

Kiel, Februar 2015

Inhaltsübersicht

	Seite
Band 2	
Erläuternde Übersicht zum Ergebnisplan (Ertrags- und Aufwandsarten)	5
Erläuternde Übersicht zum Finanzplan (Ein- und Auszahlungsarten)	7
Hinweis zur Spalte „Ergebnis 2013“	11
Teilpläne	13
Budget/Produktbereich 11 - Innere Verwaltung -	17
Budget/Produktbereich 12 - Sicherung und Ordnung -	119
Budget/Produktbereich 21-24 - Schulträgeraufgaben -	177
Budget/Produktbereich 25-28 - Kultur und Wissenschaft -	255
Budget/Produktbereich 31-35 - Soziale Hilfen -	311
Budget/Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -	481

Übersicht zum Ergebnisplan (Erträge und Aufwendungen)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ¹	2 ²	3	4	5	6	7	8	9
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben	401 Grundsteuern und Gewerbesteuern, 402 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, 403 Gemeindesteuern wie Vergnügungssteuer, Hundesteuer oder Zweitwohnungsteuer, 405 Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, Leist. d. Landes aus d. Umsetzung Hartz IV)					
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	411 Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen, 412 Fehlbetragszuweisungen, 413 Allgemeine Zuweisungen vom Land (übergemeindliche Aufgaben, Spielbankenabgabe), 414 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 416 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, 419 Leistungsbeteilig. d. Bundes b. Leistungen f. Unterkunft u. Heizung					
42	03	+ sonstige Transfererträge	421 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, 422 Ersatz v. sozialen Leistungen in Einrichtungen, 423 Schuldendiensthilfen, 429 Andere sonstige Transfererträge					
43	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	431 Verwaltungsgebühren, 432 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 436 Zweckgebundene Abgaben					
441 442 446	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	441 Mieten und Pachten, 442 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten 446 (Sonstige) privatrechtliche Leistungsentgelte					
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von allen Bereichen (Bund, Land wie bspw. für Kosten der Sozialhilfe, Gemeinden, dem Jobcenter, Unternehmen usw.)					
45	07	+ sonstige ordentliche Erträge	451 Konzessionsabgabe, 452 Erstattung von Steuern, 456 Weitere ordentliche Erträge (z.B. Bußgelder), 458 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (Ertr. a.d. Auflos./Herabsetzung v. Rückstellungen)					
471	08	+ aktivierte Eigenleistungen	471 Aktivierte Eigenleistungen (z.B. für Architektenleistungen städt. Bauingenieure für eigene Investitionsmaßnahmen)					
472	09	+ / - Bestandsveränderungen	472 Bestandsveränderungen					
	10	= ordentliche Erträge						
50	11	Personalaufwendungen	501 Dienstaufwendungen (für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonst. Honorare), 502 Beiträge zu Versorgungskassen, 503 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, 504 Beihilfen, 505 Zuführung zu Pensionsrückstellungen, ...					
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	511 Versorgungsaufwendungen für Beamtinnen und Beamte, 514 Beihilfen, ...					
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	521 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, 522 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen (wie Straßen, Sportanlagen und sonst. Tiefbauten), 523 Mieten und Pachten (auch Erbbau- und Erbpachtzinsen), 524 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (wie Grundstücksabgaben, Wasser-, Gas- und Strombezug, Heizstoffe, Fernwärme oder Gebäudereinigung) 525 Haltung von Fahrzeugen, 526 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (z.B. Aus- und Fortbildung), 527 Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (z.B. Büroinventar, Betriebsgerät, Ersatzbeschaffung für Festwerte), 528 Erwerb von Vorräten (z.B. Beköstigungsmittel), 529 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Lernmittel, Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulen), Spezielle Zweckausgaben der Verwaltungszweige)					
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	571 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände, 572 AfA auf Finanzanlagen, 573 AfA auf Umlaufvermögen					

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Laufende Nummerierung der Spalte

Übersicht zum Ergebnisplan (Erträge und Aufwendungen)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ¹	2 ²	3	4	5	6	7	8	9
53	15	+ Transferaufwendungen	531 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 533 Sozialtransferaufwendungen (z.B. Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, der Grundsicherung u.ä.), 534 Steuerbeteiligungen (v.a. Gewerbesteuerumlage)					
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	541 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, 542 Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (u.a. für ehrenamtliche Tätigkeit, Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge), 543 Geschäftsaufwendungen (wie bspw. Bürobedarf, Post- u. Telefongebühren, Reisekosten), 544 Steuern und Versicherungen, 545 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Land, Gemeinden übrige Bereiche), 546 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (insbes. für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende)					
	17	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)						
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)						
46	19	+ Finanzerträge	461 Zinserträge, 465 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, 469 Sonstige Finanzerträge					
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551 Zinsaufwendungen (insbes. an Kreditinstitute), 559 Sonstige Finanzaufwendungen					
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)						
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)						
49	23	+ außerordentliche Erträge	491 Außerordentliche Erträge (außerhalb der Geschäftstätigkeit)					
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	591 Außerordentliche Aufwendungen (außerhalb der Geschäftstätigkeit)					
48	28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	481 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (für Mieten, Betriebskosten und Verwaltungskostenbeiträgen)					
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	581 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (für Mieten, Betriebskosten und Verwaltungskostenbeiträgen)					

Übersicht zum Finanzplan (Ein-u.Auszahlungsarten)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ¹	2 ²	3	4	5	6	7	8	9
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	601 Grundsteuern und Gewerbesteuern, 602 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, 603 Gemeindesteuern wie Vergnügungssteuer, Hundesteuer oder Zweitwohnungsteuer, 605 Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, Leist. d. Landes aus d. Umsetzung Hartz IV)					
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611 Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen, 612 Fehlbetragszuweisungen, 613 Allgemeine Zuweisungen vom Land (übergemeindliche Aufgaben, Spielbankenabgabe), 614 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 619 Leistungsbeteilig. d. Bundes b. Leistungen f. Unterkunft u. Heizung					
62	03	+ sonstige Transfereinzahlungen	621 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, 622 Ersatz v. sozialen Leistungen in Einrichtungen, 623 Schuldendiensthilfen, 629 Andere sonstige Transfereinzahlungen					
63	04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631 Verwaltungsgebühren, 632 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 636 Zweckgebundene Abgaben					
641 642 646	05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	641 Mieten und Pachten, 642 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten 646 (Sonstige) privatrechtliche Leistungsentgelte					
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	648 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von allen Bereichen (Bund, Land wie bspw. für Kosten der Sozialhilfe, Gemeinden, dem Jobcenter, Unternehmen usw.)					
65	07	+ sonstige Einzahlungen	651 Konzessionsabgabe, 652 Erstattung von Steuern, 656 Besondere Einzahlungen (z.B. Bußgelder)					
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	661 Zinseinzahlungen, 665 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, 669 Sonstige Finanzeinzahlungen					
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	701 Dienstbezüge und dgl. (für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonst. Honorare), 702 Beiträge zu Versorgungskassen, 703 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, 704 Beihilfen					
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	711 Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte, 714 Beihilfen, ...					
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	721 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, 722 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen (wie Straßen, Sportanlagen und sonst. Tiefbauten), 723 Mieten und Pachten (auch Erbbau- und Erbpachtzinsen), 724 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (wie Grundstücksabgaben, Wasser-, Gas- und Strombezug, Heizstoffe, Fernwärme oder Gebäudereinigung) 725 Haltung von Fahrzeugen, 726 Besondere zahlungswirksame Auszahlungen. f. Beschäftigte (z.B. Aus- und Fortbildung), 727 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (z.B. Büroinventar, Betriebsgerät, Ersatzbeschaffung für Festwerte), 728 Erwerb von Vorräten (z.B. Beköstigungsmittel), 729 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Lernmittel, Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulen), Spezielle Zweckausgaben der Verwaltungszweige)					
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751 Zinsauszahlungen (insbes. an Kreditinstitute), 759 Sonstige Finanzauszahlungen					
73	14	+ Transferauszahlungen	731 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 733 Sozialtransferauszahlungen (z.B. Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, der Grundversicherung u.ä.), 734 Steuerbeteiligungen (v.a. Gewerbesteuerumlage)					

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Laufende Nummerierung der Spalte

Übersicht zum Finanzplan (Ein-u.Auszahlungsarten)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ¹	2 ²	3	4	5	6	7	8	9
74	15	+ sonstige Auszahlungen	741 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen, 742 Auszahlungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (u.a. für ehrenamtliche Tätigkeit, Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge), 743 Geschäftsauszahlungen (wie bspw. Bürobedarf, Post- u. Telefongebühren, Reisekosten), 744 Steuern und Versicherungen, 745 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Land, Gemeinden übrige Bereiche), 746 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (insbes. für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende)					
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)						
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund und Land an die Stadt für Schulbau, Straßenbau und andere Investitionsvorhaben					
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden					
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen über 150 EUR					
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	Veräußerung von Finanzanlagen usw. Rückflüsse von Kapitaleinlagen					
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (z.B. Rückzahlungen)					
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	Rückzahlungen von gewährten Darlehen Einnahmen aus Bürgschaften und Gewährsverträgen					
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	Beiträge für Investitionsvorhaben im Straßen- und Kanalbau nach BauGB und KAG					
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
	26(5)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte					
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	Kauf von Grundstücken und Gebäuden					

Übersicht zum Finanzplan (Ein-u.Auszahlungsarten)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ¹	2 ²	3	4	5	6	7	8	9
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	Kauf von beweglichen Sachen über 150 EUR (z.B. Maschinen, Fahrzeugen, Inventar der Dienst- und Betriebsräume, Hard- und Software, Sammelposten)					
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	Erwerb von Finanzanlagen					
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	Auszahlungen für städtische Baumaßnahmen einschließlich der Baunebenkosten (z.B. auch zu aktivierende Eigenleistungen)					
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	Gewährung von Krediten an Dritte					
	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen						
	34(5)	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)						
	35(5)	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26(5) / 34(5))						
	36(5)	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35(5))						
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kreditaufnahme (<u>keine</u> Kassenkredite)					
	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel						
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kredittilgungen					
	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel						
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36(5) und 43)						

Hinweis zur Spalte „vorl. RE 2013“

⇒ Die in der Spalte „vorl. RE 2013“ ausgewiesenen Werte stellen das vorläufige Rechnungsergebnis 2013 dar (Stand: 22.01.2015).

Es sind zurzeit sowohl noch (größere) Änderungen im Ergebnisplan als auch Verschiebungen zwischen einzelnen Produktbereichen und Teilplänen zu erwarten. Nach heutigem Stand ist für 2013 von einem **Defizit in der Größenordnung von rund 45 Mio. EUR** auszugehen.

Teilpläne

Übersicht der Budgets/Produktbereiche		
1	Zentrale Verwaltung	B a n d 2
11	Innere Verwaltung	
12	Sicherheit und Ordnung	
2	Schule und Kultur	
21-24	Schulträgeraufgaben	
25-28	Kultur und Wissenschaft	
3	Soziales und Jugend	B a n d 3
31-35	Soziale Hilfen	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
4	Gesundheit und Sport	
41-42	Gesundheit und Sport	
5	Gestaltung der Umwelt	
51-52	Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen und Wohnen	
53	Ver- und Entsorgung	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
55-56	Natur- und Umweltschutz	
57	Wirtschaft und Tourismus	
6	Zentrale Finanzleistungen	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	

Budget 11 Innere Verwaltung

11 Innere Verwaltung

1111 Gemeindeorgane

- 111101 Verwaltungsleitung
- 111102 Gemeindeverfassung
- 111103 Internationale Beziehungen und Bevölkerungskontakte

1112 Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate

- 111202 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates II
- 111203 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates III
- 111204 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates IV
- 111205 Kommunalreform
- 111206 Förderung der Chancengleichheit für Männer und Frauen
- 111207 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 111208 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates V
- 111209 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates I

1113 Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service

- 111301 IT-Service
- 111302 Servicecenter
- 111303 Vergaben
- 111304 Versicherungsangelegenheiten
- 111305 Rechtsangelegenheiten
- 111306 Verwaltungsbücherei
- 111307 Organisation
- 111308 Personalbetreuung
- 111309 Personalentwicklung
- 111310 Sonderbudget 01
- 111311 Interessenvertretungen
- 111320 Reproduktion und Druck

1114 Finanzverwaltung

- 111401 Finanzdienstleistungen
- 111402 Verwaltung der Grundbesitzabgaben, Steuern

1115 Immobilienwirtschaft

- 111501 Immobilienentwicklung
- 111502 Immobilienmanagement
- 111503 Reinigungsmanagement
- 111504 Zentrales Dienstleistungsmanagement
- 111505 Baumanagement
- 111506 Energiemanagement
- 111507 Gebäudemanagement
- 111508 Erbbaurechtsverwaltung

1116 Rechnungsprüfung

- 111601 Prüfung der Verwaltung Betriebe Gesellschaften und Sondervermögen

Haushaltsplan 2015

Budget 11

Innere Verwaltung

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

Liegenschaften nutzergerecht, sparsam, nachhaltig bewirtschaften und unterhalten

Stärken und Chancen

- Umsetzung von Energiesparprojekten (z.B. PV-Anlagen, LED-Beleuchtung)
- Verringerung der klimaschädlichen Emissionen im Stadtgebiet durch sinnvoll abgestimmte Energiestandards
- Liegenschaftsbezogene Daten der Verbräuche und zeitnahe Analyse von Veränderungen
- Begrenzung der Energiekostensteigerungen
- Förderung des Werterhalts der städtischen Gebäude
- Beschaffung und Abrechnung von Fördermitteln für Energiesparmaßnahmen

Schwächen und Risiken

- Langfristig steigendes Preisniveau von Sach- und Personalkosten
- Abhängigkeit vom Nutzungsverhalten
- Abhängigkeit von jahresbedingten Witterungseinflüssen
- Eindämmung der erheblichen Zunahme des Energiebedarfs durch Nutzungserweiterung (U3-Kinder, Ganztagsbetreuung in Schulen) und Ausweitung der technischen Ausstattung (z.B. Tafelbeleuchtung, Whiteboards, Lüftungsanlagen)

Handlungsschwerpunkte und Ziele

1. Energiecontrolling, -bewirtschaftung im Rahmen des Portfolios, Gebäudeanalyse, Planung von Einsparmaßnahmen sowie Überwachung der betriebstechnischen Anlagen in den Gebäuden, Energieverbrauchsoptimierung auch bei Sanierung, Neu- und Umbau.
2. Schwerpunkt ist es, die Gesamtenergieeffizienz bzw. die Verbrauchskennwerte (Strom und Wärme) der Gebäude bei anstehenden Bestandsmaßnahmen (Bau- oder Ausstattungsvorhaben) in den „grünen Bereich“ des Anforderungswertes des jeweiligen Energieausweises zu bringen.
3. Reduzierung der Energieverbräuche und CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Energieversorgung (Reduktion der CO₂-Emission um 10 % alle 5 Jahre).
4. Verbrauchszuwächse, die durch Ausweitungen oder Änderungen der Gebäudenutzung einer städtischen Einrichtung verursacht werden (Ganztagesangebote, Mittagsverköstigung, „Elektrifizierung“ von Büros und Klassen, usw.) und zu einer erhöhten CO₂-Emission führen, sind zu vermeiden.
 - Unvermeidbare Verbrauchszuwächse in diesem Sinne sind vorrangig durch Einsparungen an anderer Stelle der betroffenen Einrichtung auszugleichen.
 - Bei baulichen Maßnahmen ist der Ausgleich auch kostenmäßig einzuplanen.
 - Ist eine Kompensation so nicht möglich, kann der Ausgleich ausnahmsweise erfolgen:
 - a) durch Maßnahmen der Stadt oder ihrer Eigenbetriebe zur Erzeugung regenerativer Energien (z. B. durch den Einbau von hocheffizienten Blockheizkraftwerken mit Stromerzeugung oder den Ausbau solarenergetischer Anlagen zur Gewinnung von Strom und/oder Wärme) oder
 - b) durch Beteiligung an Maßnahmen Dritter in oder außerhalb des Stadtgebiets.
5. Schaffung von Transparenz bei den Energiekosten für ausgewählte Liegenschaftsarten nach Fläche und Nutzer.

Haushaltsplan 2015

Budget 11

Innere Verwaltung

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Energieaufwand									
1.1	Aufwendungen für Heizenergie, Strom, Wasser in Mio. €	8,73	7,79	8,05	8,9	8,53	7,85	7,85	7,85	7,85
2	Energieausweis/Schadstoffbelastung									
2.1.1	Anzahl der Energieausweise Strom im grünen Bereich EnEV2009	18	18	22	37	39	41	43	45	47
2.1.2	Anzahl der Energieausweise Heizung im grünen Bereich EnEV2009	14	20	24	45	47	49	51	53	55
2.2.1	CO ₂ -Ausstoß klimaneutralisiert [t CO ₂]	23.525	25.983	23.038	22.861	20.418	19.974	19.540	19.115	18.700
2.2.2	CO ₂ -Ausstoß klimaneutralisiert [kg CO ₂ /m ²]	58,8	62,5	55,3	40,5	50,1	49	48	46,9	45,9
2.3.1	Photovoltaik-Produktion in CO ₂ -Ersparnis [t CO ₂]	79	223	260,9	252,5	390	405	420	435	450
2.3.2	BHKW-Produktion in CO ₂ -Ersparnis [t CO ₂]	233,8	222,8	229,5	348,5	416	429	442	453	466
3	Energiekosten nach Nutzungsarten									
3.1	Allgemeinbildende Schulen mit Sporthallen									
	Energiekosten in €/ m ² BGF									
3.1.1	Kleinster Wert	1,72	3,24	6,19	6,25					
3.1.2	Höchster Wert	16,06	20,4	18,12	15,86					
3.1.3	Durchschnitt	10,93	9,71	10,12	11,04					
	Energiekosten in €/ Schüler									
3.1.4	Kleinster Wert	39,15	48,64	63,15	89,93					
3.1.5	Höchster Wert	405	452,72	818,94	544,27					
3.1.6	Durchschnitt	195,37	183,01	195,20	204,37					
3.2	Allg. Schulen ohne Sporthallen									
	Energiekosten in €/ m ² BGF									
3.2.1	Kleinster Wert	5,59	6,84	6,05	3,29					
3.2.2	Höchster Wert	14,89	13,83	15,79	20,97					
3.2.3	Durchschnitt	8,66	8,81	9,66	10,13					
	Energiekosten in €/ Schüler									
3.2.4	Kleinster Wert	56,81	63,79	62,32	68,14					
3.2.5	Höchster Wert	348,31	224,65	324,32	354,37					
3.2.6	Durchschnitt	195,37	141,5	183,7	195,83					
3.3	Verwaltungsgebäude									
	Energiekosten in €/ m ² BGF									
3.3.1	Kleinster Wert	2,13	2,24	2,38	3,07					

Haushaltsplan 2015

Budget 11	Innere Verwaltung
------------------	--------------------------

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
3.3.2	Höchster Wert	12,75	20,48	12,35	13,88					
3.3.3	Durchschnitt	10,84	9,65	7,90	9,05					

Hinweise:

Aufwendungen für Heizenergie, Strom, Wasser

Im Ergebnis 2010 sind periodenübergreifende Rechnungen aus 2009 und 2011 enthalten, die zu Verzerrungen im Vergleich mit dem Jahresergebnis 2011 führen.

Für die Planung der Energieaufwendungen für die Jahre 2015ff wird keine Preissteigerung im Bereich der Energie berücksichtigt, da nach der Anweisung zur Aufstellung des Haushaltsplanes keine Preissteigerung veranschlagt werden sollen.

Energiekosten nach Nutzungsarten

Die Berechnung der angegebenen Werte erfolgt auf Grundlage des Rechnungsergebnisses. Durch unterschiedliche Abrechnungszeiträume und Veränderungen der Schülerzahlen können sich teilweise erhebliche Abweichungen ergeben.

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 11 Innere Verwaltung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	880.486	8.856.600	1.167.900	1.167.900	1.167.900	1.167.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.081	2.700	2.300	2.300	2.300	2.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.189.051	16.792.200	19.580.200	19.580.200	19.580.200	19.580.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.799.699	6.904.300	6.671.100	6.671.500	6.672.500	6.596.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.231.737	7.864.100	8.300.700	7.467.600	6.921.900	6.506.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	671.468	582.900	741.600	786.100	648.900	163.000
09	+/-Bestandsveränderungen	-2.496	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	37.772.027	41.002.800	36.463.800	35.675.600	34.993.700	34.016.700
11	Personalaufwendungen	-48.054.166	-48.228.400	-49.326.700	-50.068.100	-50.815.400	-51.561.100
12	+ Versorgungsaufwendungen	-6.339.754	-6.592.300	-6.517.300	-6.613.900	-6.713.100	-6.813.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-42.125.297	-51.369.900	-55.166.900	-51.375.700	-46.396.000	-46.536.500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-5.886.634	-13.434.700	-5.563.800	-5.563.800	-5.563.800	-5.563.800
15	+ Transferaufwendungen	-1.054.186	-182.800	-157.800	-157.800	-157.800	-157.700
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.252.134	-8.039.700	-8.004.000	-7.893.900	-7.912.200	-7.913.600
161	davon Verfügungsmittel	-2.227	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
162	davon andere	-10.249.908	-8.037.700	-8.002.000	-7.891.900	-7.910.200	-7.913.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-113.712.172	-127.847.800	-124.736.500	-121.673.200	-117.558.300	-118.546.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-75.940.146	-86.845.000	-88.272.700	-85.997.600	-82.564.600	-84.529.700
19	+ Finanzerträge	0	1.000	900	900	900	900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.089.011	-1.807.900	-1.763.300	-1.716.800	-1.668.400	-1.617.900
21	= Finanzergebnis	-1.089.011	-1.806.900	-1.762.400	-1.715.900	-1.667.500	-1.617.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-77.029.156	-88.651.900	-90.035.100	-87.713.500	-84.232.100	-86.146.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-77.029.156	-88.651.900	-90.035.100	-87.713.500	-84.232.100	-86.146.700
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.895.542	58.704.600	61.775.200	62.840.200	63.901.800	64.932.100
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-2.275.876	-2.324.000	-2.429.600	-2.458.000	-2.487.200	-2.515.400
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-26.409.490	-32.271.300	-30.689.500	-27.331.300	-22.817.500	-23.730.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 11 Innere Verwaltung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.790.778	16.792.200	19.580.200	19.580.200	19.580.200	19.580.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.870.975	6.904.300	6.671.100	6.671.500	6.672.500	6.596.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.446.420	1.556.000	1.879.100	1.879.100	1.879.100	1.879.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	501	1.000	900	900	900	900
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.109.767	25.255.000	28.132.800	28.133.200	28.134.200	28.058.200
10	Personalauszahlungen	-42.307.081	-43.904.900	-45.316.000	-45.994.500	-46.683.500	-47.384.500
11	+ Versorgungsauszahlungen	-6.206.045	-6.448.000	-6.393.100	-6.488.400	-6.585.700	-6.684.100
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-42.373.411	-51.369.900	-55.166.600	-51.375.400	-46.395.700	-46.536.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-896.531	-1.807.900	-1.763.300	-1.716.800	-1.668.400	-1.617.900
14	+ Transferauszahlungen	-809.509	-182.800	-157.800	-157.800	-157.800	-157.700
15	+ Sonstige Auszahlungen	-6.011.648	-6.039.700	-6.004.000	-5.893.900	-5.912.200	-5.913.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-98.604.225	-109.753.200	-114.800.800	-111.626.800	-107.403.300	-108.294.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-71.494.458	-84.498.200	-86.668.000	-83.493.600	-79.269.100	-80.236.100
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	12.893.965	3.405.800	284.600	53.600	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	5.782.815	4.000.100	4.440.100	4.096.100	4.000.100	4.000.100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.295	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	18.678.075	7.408.900	4.727.700	4.152.700	4.003.100	4.003.100
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.263.262	-2.772.100	-2.224.900	-2.271.500	-2.319.900	-2.370.500
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-631.002	-911.500	-1.135.800	-816.400	-577.500	-547.500
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-8.555.749	-9.474.800	-8.203.700	-9.958.900	-10.931.400	-2.875.000
					(-6.550.000)	(0)	(0)
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 11 Innere Verwaltung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-20.450.013	-13.158.400	-11.564.400	-13.046.800	-13.828.800	-5.793.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.550.000)	(0)	(0)
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-1.771.937	-5.749.500	-6.836.700	-8.894.100	-9.825.700	-1.789.900
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.550.000)	(0)	(0)
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-73.266.396	-90.247.700	-93.504.700	-92.387.700	-89.094.800	-82.026.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.550.000)	(0)	(0)

Haushaltsplan 2015

Teilplan 1111 Gemeindeorgane

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilplan 1111 Gemeindeorgane

Produktinformation

Verantwortlich Stadtpräsident Tovar

Organisationseinheit Stab des Oberbürgermeisters

Büro des Stadtpräsidenten

Beschreibung

Leitung der Verwaltung im Rahmen der von der Ratsversammlung beschlossenen Ziele.

Entscheidungen als oberste Dienstbehörde und Dienstvorgesetzter aller städt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Geschäftsführung Ratsversammlung, Fachausschüsse und Ortsbeiräte

Repräsentation, Verleihung von Ehrenbürgerschaften, Kultur- und Wissenschaftspreis, Ehe- und Altersjubiläen

Pflege der Beziehungen zu den Partnerstädten und befreundeten Städten. Organisation von Veranstaltungen.

Produkte

111101 - Verwaltungsleitung

111102 - Gemeindeverfassung

111103 - Internationale Beziehungen und Bevölkerungskontakte

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1111 Gemeindeorgane Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.900	74.100	178.700	179.300	180.000	104.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	160.814	93.900	97.600	89.500	36.700	41.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	231.714	168.000	276.300	268.800	216.700	145.600
11	Personalaufwendungen	-2.686.157	-2.693.200	-2.636.600	-2.679.900	-2.717.400	-2.739.800
12	+ Versorgungsaufwendungen	-418.354	-406.300	-440.200	-446.900	-453.300	-460.300
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-124.279	-220.600	-184.500	-159.800	-159.900	-147.500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-31.458	-32.400	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
15	+ Transferaufwendungen	-96.107	-97.800	-102.800	-102.800	-102.800	-102.700
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-805.605	-862.200	-858.500	-858.800	-860.100	-843.000
161	davon Verfügungsmittel	-2.227	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
162	davon andere	-803.378	-860.200	-856.500	-856.800	-858.100	-843.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.161.960	-4.312.500	-4.247.800	-4.273.400	-4.318.700	-4.318.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-3.930.246	-4.144.500	-3.971.500	-4.004.600	-4.102.000	-4.172.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.930.246	-4.144.500	-3.971.500	-4.004.600	-4.102.000	-4.172.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.930.246	-4.144.500	-3.971.500	-4.004.600	-4.102.000	-4.172.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	263.600	272.100	289.900	292.000	294.100	296.200
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-283.155	-267.400	-255.800	-260.500	-265.300	-270.400
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.949.801	-4.139.800	-3.937.400	-3.973.100	-4.073.200	-4.147.100

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1111 Gemeindeorgane

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Erträge (und dazugehörige Einzahlungen) aus zweckgebundenen Spenden dürfen für entsprechende Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) verwendet werden.

Produkt 111103 - Internationale Beziehungen und Bevölkerungskontakte

Von den Aufwendungen für Projekte im Zusammenhang mit dem Ausbau von Städtepartnerschaften und Freundschaften und zur weiteren Internationalisierung sind 5.000 EUR bis zur Konzepterarbeitung gesperrt.

- Freigabe durch den Hauptausschuss -

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erstattung von Geschäftsausgaben an die Fraktionen	53.144,04	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1111 Gemeindeorgane Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.900	74.100	178.700	179.300	180.000	104.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	70.900	74.100	178.700	179.300	180.000	104.000
10	Personalauszahlungen	-2.329.737	-2.394.400	-2.346.300	-2.381.700	-2.417.200	-2.453.600
11	+ Versorgungsauszahlungen	-409.571	-396.700	-431.700	-438.300	-444.600	-451.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-124.116	-220.600	-184.500	-159.800	-159.900	-147.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-98.708	-97.800	-102.800	-102.800	-102.800	-102.700
15	+ Sonstige Auszahlungen	-789.981	-862.200	-858.500	-858.800	-860.100	-843.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.752.112	-3.971.700	-3.923.800	-3.941.400	-3.984.600	-3.998.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.681.212	-3.897.600	-3.745.100	-3.762.100	-3.804.600	-3.894.200
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1111 Gemeindeorgane Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-3.681.212	-3.897.600	-3.745.100	-3.762.100	-3.804.600	-3.894.200

Haushaltsplan 2015

Produkt 111101	
Verwaltungsleitung	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Stab des Oberbürgermeisters
Kurzbeschreibung	Leitung der Verwaltung im Rahmen der von der Ratsversammlung beschlossenen Ziele; Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der Ratsversammlung und ihrer Ausschüsse; Entscheidungen als oberste Dienstbehörde und Dienstvorgesetzter aller städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Auftragsgrundlage	Geschäftsverteilungsplan
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Kein Wettbewerb
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Kiel, Verwaltungsleitung, Ämter und Betriebe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Produktziele	

Produktkennzahlen 111101							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	44.613,00	8.800,00	108.700,00	108.800,00	108.800,00	108.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.151.141,58	-1.083.300,00	-1.117.100,00	-1.133.200,00	-1.149.700,00	-1.136.400,00
	Ergebnis	-1.106.528,58	-1.074.500,00	-1.008.400,00	-1.024.400,00	-1.040.900,00	-1.027.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-870.198,00	-833.300,00	-854.500,00	-867.300,00	-880.500,00	-893.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	9,13	11,49	10,63			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,58	-4,45	-4,17	-4,24	-4,31	-4,25
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	3,88	0,81	9,73	9,60	9,46	9,58
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	75,59	76,92	76,49	76,54	76,59	78,63
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111102 Gemeindeverfassung Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Büro des Stadtpräsidenten							
Kurzbeschreibung Geschäftsführung Ratsversammlung, Fachausschüsse, Ortsbeiräte (Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen, Bereitstellung im Internet, Beschlusskontrolle); Geschäftsführung Sonderausschuss für die Neufassung Hauptsatzung; Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnungen; Datenpflege (u.a. Mitgliederdatei und Sitzungskalender) für Internetpräsentation; Beratung und Hilfestellung für Verwaltung und Selbstverwaltung in Verfahrensfragen; Anwenderschulungen Ratsinformationssystem; in vorstehenden Angelegenheiten Zusammenarbeit mit Landesregierung, Städtetag und anderen Kommunen; Repräsentation, Verleihung Ehrenbürgerschaften, Kultur- und Wissenschaftspreis, Andreas-Gayk-Medaille); Ehrenpatenschaften Bundespräsident; Ehe- und Altersjubiläen; Organisation Kranzniederlegungen auf allen städtischen Friedhöfen am Volkstrauertag; Bürgeranfragen; Haushalt.							
Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Kiel, Mitglieder der Selbstverwaltung, Ämter und Betriebe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung							
Produktziele							
Produktkennzahlen 111102							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	424.912,37	406.600,00	422.800,00	419.200,00	380.300,00	302.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.692.356,70	-2.802.400,00	-2.667.000,00	-2.694.300,00	-2.722.500,00	-2.750.500,00
	Ergebnis	-2.267.444,33	-2.395.800,00	-2.244.200,00	-2.275.100,00	-2.342.200,00	-2.448.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.472.623,75	-1.521.000,00	-1.397.800,00	-1.418.800,00	-1.439.900,00	-1.461.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	17,14	14,99	23,21			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-9,39	-9,92	-9,29	-9,42	-9,70	-10,14
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	15,78	14,51	15,85	15,56	13,97	10,98
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	54,70	54,27	52,41	52,66	52,89	53,14

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111102							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111103 Internationale Beziehungen und Bevölkerungskontakte

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Büro des Stadtpräsidenten

Kurzbeschreibung Auf- und Ausbau der Beziehungen zu den acht Partnerstädten Kiels; Kontaktpflege zu den befreundeten Städten Kiels; Organisation von Veranstaltungen/Partnerschaftsbegegnungen/Expertentreffen; Europaangelegenheiten und Organisation von Veranstaltungen dazu; Förderanträge; Pflege der Beziehungen zu den Auslandsgesellschaften Kiels; Kontakte zu ehemaligen Kieler Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens; Verbindungsstelle zu kirchlichen Institutionen, zu den beiden jüdischen Gemeinden Kiels, zu Bundeswehr/Marine; städtische Beiträge zum Kieler Umschlag, Karneval; Organisation von thematischen (Gedenk-)Veranstaltungen (z.B. Kranzniederlegungen Reichspogromnacht, Hiroshima-Tag), Bürgeranfragen, Organisation des auf drei Jahre angelegten Ratsprojektes "Mehr Begeisterung für die Ratspolitik".

Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Kiel, Selbstverwaltung, Verwaltungsleitung, Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung, Vereine und Verbände, Partnerstädte

Produktziele

Produktkennzahlen 111103

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	25.788,59	24.700,00	34.700,00	32.800,00	21.700,00	30.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-601.616,72	-694.200,00	-719.500,00	-706.400,00	-711.800,00	-702.000,00
	Ergebnis	-575.828,13	-669.500,00	-684.800,00	-673.600,00	-690.100,00	-671.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-343.335,22	-338.900,00	-384.300,00	-393.800,00	-397.000,00	-384.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,22	7,90	9,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,38	-2,77	-2,84	-2,79	-2,86	-2,78
	Kostendeckungsgrad (%)	4,29	3,56	4,82	4,64	3,05	4,40
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	57,07	48,82	53,41	55,75	55,77	54,79

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111103							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 1112 Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Teilplan	1112	Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate

Produktinformation

Verantwortlich Oberbürgermeister Dr. Kämpfer

Organisationseinheit Referat Dezernat II
Referat Dezernat III
Referat Dezernat IV
Referat Dezernat V
Pressereferat
Referat für Gleichstellung

Beschreibung Steuerungsunterstützung der Dezernenten, Planung, Koordination, dezernatsinternes Controlling, Gremienarbeit.
Verwaltungsstrukturreform.
Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichbehandlung von Frau und Mann.
Pressedienst, Medienauskünfte, Präsentation, Veranstaltungen.

Produkte 111202 - Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates II
111203 - Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates III
111204 - Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates IV
111205 - Kommunalreform
111206 - Förderung der Chancengleichheit für Männer und Frauen
111207 - Presse und Öffentlichkeitsarbeit
111208 - Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates V
111209 - Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates I - aufgelöst -

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1112 Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.506	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	189.671	109.400	117.300	124.800	90.600	66.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	191.189	110.400	118.300	125.800	91.600	67.000
11	Personalaufwendungen	-3.000.253	-3.008.500	-3.431.400	-3.482.700	-3.535.100	-3.587.800
12	+ Versorgungsaufwendungen	-533.108	-571.800	-599.200	-608.000	-617.200	-626.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-549.490	-673.900	-800.400	-752.400	-700.400	-701.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.843	-2.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
15	+ Transferaufwendungen	-609.258	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.043	-75.900	-88.900	-88.900	-88.900	-88.900
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-77.043	-75.900	-88.900	-88.900	-88.900	-88.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.770.995	-4.337.200	-4.930.000	-4.942.100	-4.951.700	-5.015.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-4.579.806	-4.226.800	-4.811.700	-4.816.300	-4.860.100	-4.948.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.579.806	-4.226.800	-4.811.700	-4.816.300	-4.860.100	-4.948.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.579.806	-4.226.800	-4.811.700	-4.816.300	-4.860.100	-4.948.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.000	229.300	231.600	233.700	235.800	235.800
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-225.030	-156.000	-187.800	-191.200	-194.600	-198.400
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.706.835	-4.153.500	-4.767.900	-4.773.800	-4.818.900	-4.911.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1112 Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Die Erträge (und dazugehörige Einzahlungen) aus Veranstaltungen des Referates für Gleichstellung sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und dazu gehörige Auszahlungen) für die Veranstaltungen des Referates für Gleichstellung.
- b) Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die Arbeit des "Kieler Rates für Kriminalitätsverhütung" sind übertragbar.
- c) Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die "Örtliche Teilhabepanung" (Produkt 111207) sind übertragbar.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1112 Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.506	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.518	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Personalauszahlungen	-2.526.921	-2.679.100	-3.050.900	-3.096.600	-3.143.100	-3.190.000
11	+ Versorgungsauszahlungen	-521.751	-560.700	-587.400	-596.200	-605.200	-614.300
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-504.527	-673.900	-800.100	-752.100	-700.100	-701.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-609.258	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-70.196	-75.900	-88.900	-88.900	-88.900	-88.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.232.654	-3.994.600	-4.532.300	-4.538.800	-4.542.300	-4.600.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.231.135	-3.993.600	-4.531.300	-4.537.800	-4.541.300	-4.599.100
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1112 Steuerungsunterstützung und Verwaltung der Dezernate

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-4.231.135	-3.993.600	-4.531.300	-4.537.800	-4.541.300	-4.599.100

Haushaltsplan 2015

Produkt 111202 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates II

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Referat Dezernat II

Kurzbeschreibung

1. Steuerungsunterstützung des Dezernenten insbesondere durch:
 - a) Fachliche Beratung des Dezernenten bei Fragestellungen zu Fachplanungen und der Realisierung von Maßnahmen
 - b) Koordination der Ämterarbeit
 - c) Gremienarbeit
 - d) Begleitung und Mitwirkung an der Personal- und Organisationsplanung sowie -entwicklung des Dezernates
2. Dezernatsinternes Controlling und Berichtswesen
3. Strategische Ausrichtung, Aufstellung und operative Abwicklung des Dezernatshaushaltes
4. Leitung und Koordination von dezernatsinternen und -übergreifenden Projekten, z. B. StadtRegionalBahn

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Selbstverwaltung, Geschäftsverteilungsplan

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Verwaltungsleitung, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Bevölkerung der Landeshauptstadt Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 111202

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	132.777,68	235.900,00	236.400,00	238.600,00	240.700,00	240.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-599.947,17	-656.900,00	-786.900,00	-798.500,00	-810.400,00	-821.900,00
	Ergebnis	-467.169,49	-421.000,00	-550.500,00	-559.900,00	-569.700,00	-581.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-437.330,69	-472.400,00	-581.400,00	-590.100,00	-599.000,00	-608.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	6,77	7,90	8,90			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,93	-1,74	-2,28	-2,32	-2,36	-2,41

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111202							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	22,13	35,91	30,04	29,88	29,70	29,30
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	72,89	71,91	73,88	73,90	73,91	73,97
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111203 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates III

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Referat Dezernat III

Kurzbeschreibung Steuerungsunterstützung des Dezernenten für Finanzen, Personal, Kultur und Ordnung (Planung, Koordination, Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen), Steuerungsunterstützung in allen das Dezernat betreffenden Fragestellungen, Aufstellen des Dezernatshaushaltes, Gremienarbeit einschl. Koordination von Vorlagen, Umsetzung der strategischen Ziele, insbesondere des Querschnittziels "Haushaltskonsolidierung" im Bereich Finanzen, Rat für Kriminalitätsverhütung.

Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Verwaltungsleitung, Ämter und Betriebe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Produktziele

Produktkennzahlen 111203

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	35.344,62	22.000,00	30.400,00	32.600,00	34.700,00	36.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-640.175,92	-643.500,00	-608.900,00	-617.800,00	-627.100,00	-636.600,00
	Ergebnis	-604.831,30	-621.500,00	-578.500,00	-585.200,00	-592.400,00	-599.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-473.385,26	-475.800,00	-458.800,00	-465.600,00	-472.600,00	-479.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	5,00	8,00	6,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,50	-2,57	-2,40	-2,42	-2,45	-2,48
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	5,52	3,42	4,99	5,28	5,53	5,78
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	73,95	73,94	75,35	75,36	75,36	75,37

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111203							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111204 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates IV

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Referat Dezernat IV

Kurzbeschreibung Referentenaufgaben: u. a. Gremienarbeit inklusive Vorlagen / Geschäftliche Mitteilungen
Planung, Koordination, Überwachung und Entwicklung Dezernat IV im Rahmen der strategischen Ziele von Stadt und Dezernat.
Dezernatshaushalt: Steuerung, Planung und Controlling
Sonderaufgaben, Projektmanagement
Integrierte Sozialraumplanung
Demographiemanagement
Sekretariat

Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse der Selbstverwaltung

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Kiel, Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Produktziele

Produktkennzahlen 111204

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	26.530,54	4.700,00	2.400,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-637.747,79	-577.600,00	-590.400,00	-599.000,00	-607.300,00	-616.000,00
	Ergebnis	-611.217,25	-572.900,00	-588.000,00	-596.600,00	-604.800,00	-613.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-475.862,46	-432.000,00	-464.300,00	-471.400,00	-478.300,00	-485.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	6,00	6,00	5,82			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,53	-2,37	-2,43	-2,47	-2,50	-2,54
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	4,16	0,81	0,41	0,40	0,41	0,41
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	74,62	74,79	78,64	78,70	78,76	78,81

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111204							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111205 Kommunalreform Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Pressereferat							
Kurzbeschreibung Verwaltungsstrukturreform, Funktionalreform, EU-Dienstleistungsrichtlinie, Bürgerinformationsservice, Informationsbearbeitung							
Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Gesamtverwaltung							
Produktziele							
Produktkennzahlen 111205							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	66.078,09	70.500,00	74.600,00	79.800,00	43.200,00	16.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-467.784,98	-457.000,00	-459.600,00	-465.800,00	-472.200,00	-478.900,00
	Ergebnis	-401.706,89	-386.500,00	-385.000,00	-386.000,00	-429.000,00	-462.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-357.417,50	-304.600,00	-326.200,00	-331.100,00	-336.000,00	-341.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,78	5,88	5,25			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,66	-1,60	-1,59	-1,60	-1,78	-1,91
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	14,13	15,43	16,23	17,13	9,15	3,42
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	76,41	66,65	70,97	71,08	71,16	71,23
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111206 Förderung der Chancengleichheit für Männer und Frauen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Referat für Gleichstellung

Kurzbeschreibung Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann; Initiierung von Maßnahmen, die dieses Ziel fördern, in Verwaltung und Kommune im Rahmen der Beschlüsse der Ratsversammlung; Aufzeigen struktureller Benachteiligungen und vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen; Kontrolle der Einhaltung der Gleichberechtigung bei der Stadtverwaltung gemäß den gesetzlichen Grundlagen.
Beratung von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt Kiel. Organisation von öffentlichkeitswirksamen Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung zu gleichstellungsrelevanten Themen.

Auftragsgrundlage § 2 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Schleswig - Holstein, § 6 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Kiel, Abschnitt III des Gleichstellungsgesetzes des Landes Schleswig - Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Kiel, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Produktziele

Produktkennzahlen 111206

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	8.745,14	1.900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-396.460,60	-350.500,00	-378.700,00	-383.900,00	-389.600,00	-394.900,00
	Ergebnis	-387.715,46	-348.600,00	-377.700,00	-382.900,00	-388.600,00	-393.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-309.382,13	-269.900,00	-294.100,00	-298.400,00	-303.100,00	-307.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,00	4,50	5,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,61	-1,44	-1,56	-1,59	-1,61	-1,63
	Kostendeckungsgrad (%)	2,21	0,54	0,26	0,26	0,26	0,25
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	78,04	77,00	77,66	77,73	77,80	77,84

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111206

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111207 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Pressereferat

Kurzbeschreibung Pressedienst, Medienauskünfte und -auswertung, Publikationen, Präsentationen, Kiel-Layout, Veranstaltungen, Online-Auftritt, Interne Kommunikation

Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Medien, Bürgerinnen und Bürger, in- und ausländische Gäste

Produktziele

Produktkennzahlen 111207

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	17.799,79	4.700,00	2.900,00	2.900,00	3.000,00	3.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.945.586,66	-1.663.200,00	-1.882.200,00	-1.851.000,00	-1.816.500,00	-1.836.000,00
	Ergebnis	-1.927.786,87	-1.658.500,00	-1.879.300,00	-1.848.100,00	-1.813.500,00	-1.833.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-850.384,14	-922.600,00	-1.004.900,00	-1.019.800,00	-1.035.300,00	-1.050.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	18,37	18,10	18,25			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Fortentwicklung der Produkte des Kiel-Layouts	27,00	27,00	27,00	28,00	28,00	28,00
	Steigerung der Anzahl der zur Verfügung gestellten städtischen Webseiten	14.800,00	15.000,00	15.000,00	16.000,00	16.000,00	16.100,00
	Beantwortung von Presseanfragen innerhalb von 24 Stunden	85,00	85,00	85,00	87,00	87,00	87,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-7,98	-6,87	-7,78	-7,65	-7,51	-7,59
	Kostendeckungsgrad (%)	0,91	0,28	0,15	0,16	0,17	0,16
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	43,71	55,47	53,39	55,09	56,99	57,22

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111207							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111208 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates V

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Referat Dezernat V

Kurzbeschreibung Referentenaufgaben: u. a. Gremienarbeit inklusive Vorlagen / Geschäftliche Mitteilungen.
Planung, Koordination, Überwachung der Entwicklung Dezernat V im Rahmen der strategischen Ziele von Stadt und Dezernat.
Dezernatshaushalt: Steuerung, Planung und Controlling.
Sonderaufgaben, Projektmanagement.
Begleitung und Mitwirkung an der Personal- und Organisationsplanung des Dezernates.
Steuerungsunterstützung in allen das Dezernat betreffenden Fragestellungen.
Sekretariat.

Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse der Selbstverwaltung.

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb.

Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Kiel, Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Produktziele

Produktkennzahlen 111208

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)			2.200,00	2.200,00	2.300,00	2.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)		-144.500,00	-411.100,00	-417.300,00	-423.200,00	-429.500,00
	Ergebnis		-144.500,00	-408.900,00	-415.100,00	-420.900,00	-427.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)		-131.200,00	-301.700,00	-306.300,00	-310.800,00	-315.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)			4,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)		-0,60	-1,69	-1,72	-1,74	-1,77
	Kostendeckungsgrad (%)			0,54	0,53	0,54	0,54
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)		90,80	73,39	73,40	73,44	73,46

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111208

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111209 Steuerungsunterstützung und Verwaltung des Dezernates I

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit ehem. Referat Dezernat I

Hinweis:

Das Referat Dezernat I wurde zum 14.12.2012 aufgelöst. Die Aufgaben wurden auf den Stab des Oberbürgermeisters verlagert.

Kurzbeschreibung Steuerungsunterstützung der Dezernentin / des Dezernenten für Arbeit und Wirtschaft, Sekretariat, Referentenaufgaben, Planung Koordination, Steuerungsunterstützung in allen das Dezernat betreffenden Fragestellungen, Dezernatsinternes Controlling und Berichtswesen (im Rahmen der Vorgaben der zentralen Steuerung), Begleitung und Mitwirkung an der Personal- und Organisationsplanung sowie -entwicklung des Dezernates, Aufstellen des Dezernatshaushalts, Umsetzung der strategischen Oberziele der Landeshauptstadt Kiel, Sonderaufgaben im Auftrag der Verwaltungsführung, Gremienarbeit einschließlich Koordination der Vorlagen.

Auftragsgrundlage Entfällt

Bindungsgrad entfällt

Wettbewerbsumfeld Entfällt

Entgeltorientierung Entfällt

Zielgruppe Entfällt

Produktziele Entfällt

Produktkennzahlen 111209

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.913,16					
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-301.172,12					
	Ergebnis	-299.258,96					
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-96.490,56					
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	6,50					
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,24					
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111209							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	0,64					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	32,04					
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 1113 Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Teilplan	1113	Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service

Produktinformation

Verantwortlich	Oberbürgermeister Dr. Kämpfer
Organisationseinheit	Personal- und Organisationsamt Rechtsamt Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation
Beschreibung	IT - Service, Betrieb von Telefonanlagen, Durchführung von Vergabeverfahren, Rechtsangelegenheiten, Organisation, Personalverwaltung und -betreuung, Personalräte und Reproduktion und Druck.
Produkte	111301 - IT - Service 111302 - Servicecenter 111303 - Vergaben 111304 - Versicherungsangelegenheiten 111305 - Rechtsangelegenheiten 111306 - Verwaltungsbücherei 111307 - Organisation 111308 - Personalbetreuung 111309 - Personalentwicklung 111310 - Sonderbudget 01 111311 - Interessenvertretungen 111320 - Reproduktion und Druck

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1113 Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.247	11.100	4.200	4.200	4.200	4.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	500	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.982	186.900	194.900	194.900	194.900	194.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.493.162	5.908.000	5.529.500	5.528.900	5.528.900	5.528.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.078.064	1.556.500	1.374.200	1.104.900	912.200	679.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	-504	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.783.970	7.663.000	7.103.000	6.833.100	6.640.400	6.408.100
11	Personalaufwendungen	-21.225.149	-20.694.500	-20.756.200	-21.066.600	-21.382.900	-21.703.500
12	+ Versorgungsaufwendungen	-2.950.582	-2.943.300	-2.890.200	-2.932.800	-2.977.300	-3.021.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-2.058.126	-2.383.100	-2.355.400	-2.367.700	-2.373.000	-2.387.700
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-461.402	-414.900	-428.200	-428.200	-428.200	-428.200
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.996.312	-3.901.200	-3.966.600	-3.982.000	-3.998.800	-4.017.300
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-3.996.312	-3.901.200	-3.966.600	-3.982.000	-3.998.800	-4.017.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.691.571	-30.337.000	-30.396.600	-30.777.300	-31.160.200	-31.558.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-21.907.601	-22.674.000	-23.293.600	-23.944.200	-24.519.800	-25.150.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-21.907.601	-22.674.000	-23.293.600	-23.944.200	-24.519.800	-25.150.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-21.907.601	-22.674.000	-23.293.600	-23.944.200	-24.519.800	-25.150.300
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.881.600	1.940.300	2.054.000	2.056.400	2.058.800	2.058.800
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-453.909	-493.500	-495.800	-503.500	-511.600	-520.100
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-20.479.910	-21.227.200	-21.735.400	-22.391.300	-22.972.600	-23.611.600

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1113 Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Amt 01: Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für Aus- und Fortbildung sowie Umschulung sind übertragbar.
- b) Amt 02: Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für Haftpflichtschadensleistungen sind übertragbar.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1113 Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.303	186.900	194.900	194.900	194.900	194.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.544.386	5.908.000	5.529.500	5.528.900	5.528.900	5.528.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.343.073	376.500	437.700	437.700	437.700	437.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.090.772	6.471.600	6.162.300	6.161.700	6.161.700	6.161.700
10	Personalauszahlungen	-18.532.343	-18.767.400	-18.996.400	-19.280.500	-19.570.500	-19.863.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-2.888.556	-2.878.600	-2.835.500	-2.877.500	-2.921.200	-2.964.600
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-2.035.756	-2.383.100	-2.355.400	-2.367.700	-2.373.000	-2.387.700
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-3.884.277	-3.901.200	-3.966.600	-3.982.000	-3.998.800	-4.017.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.340.931	-27.930.300	-28.153.900	-28.507.700	-28.863.500	-29.232.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-20.250.160	-21.458.700	-21.991.600	-22.346.000	-22.701.800	-23.071.200
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-435.976	-546.500	-689.100	-398.900	-407.500	-407.500
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-210.246	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1113 Innere Verwaltungsangelegenheiten und Service Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-646.222	-546.500	-689.100	-398.900	-407.500	-407.500
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-646.222	-546.500	-689.100	-398.900	-407.500	-407.500
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-20.896.382	-22.005.200	-22.680.700	-22.744.900	-23.109.300	-23.478.700

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1113016004 Infrastrukturmaßn. Informationstechnik	-906.000	-940.008	-172.000	0	-172.000	-400.000 -400.000	-2.050.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-906.000	-940.008	-172.000	0	-172.000	-400.000 -400.000	-2.050.000
1113016005 RFID-basierte Verfahren Stadtbücherei	-103.000	-105.964	0	0	0	0 0	-103.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-103.000	-27.355	0	0	0	0 0	-103.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-78.609	0	0	0	0 0	0
1113016006 Verwaltungsprogramm KTE	-391.000	-237.112	0	0	0	0 0	-391.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-391.000	-50.000	0	0	0	0 0	-391.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-187.112	0	0	0	0 0	0
1113016009 Erweiterung VISKompakt Tiefbauamt	-180.000	-167.531	0	0	0	0 0	-180.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-180.000	-167.531	0	0	0	0 0	-180.000
1113016010 Redundante Anbindung von Liegenschaften	-80.000	-49.986	0	0	0	0 0	-80.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80.000	0	0	0	0	0 0	-80.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-49.986	0	0	0	0 0	0
1113016014 Fortsetzung Einführung OPEN PROSOZ	-128.500	-8.760	0	0	0	0 0	-128.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-128.500	-8.760	0	0	0	0 0	-128.500
1113016102 Werkzeug Geschäftsprozessoptimierung	-131.800	-67.437	0	0	0	0 0	-131.800
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-131.800	-67.437	0	0	0	0 0	-131.800
1113016114 Hard- und Software nPA	-100.900	-2.363	0	0	0	0 0	-100.900
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.900	-2.363	0	0	0	0 0	-100.900
1113016302 Austausch aktiver Netzkomponenten	-70.000	-24.471	0	0	0	0 0	-70.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70.000	-24.471	0	0	0	0 0	-70.000
1113016303 Ablösung GIS - Software ArcView 3	-57.000	-32.582	0	0	0	0 0	-57.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.000	-32.582	0	0	0	0 0	-57.000
1113016304 Anpassung newsystem kommunal	-180.000	-105.000	0	0	0	0 0	-180.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-180.000	-105.000	0	0	0	0 0	-180.000
1113016306 Online Bewerberverwaltungssoftware	-30.000	-11.543	0	0	0	0 0	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.000	-11.543	0	0	0	0 0	-30.000
1113016307 Erwerb eines Laserdruckers	-35.000	0	0	0	0	0 0	-35.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-35.000	0	0	0	0	0 0	-35.000
1113016308 Energiemanagementsoftware	-38.000	-38.828	0	0	0	0 0	-38.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38.000	-38.828	0	0	0	0 0	-38.000
1113016403 Archivierungsverfahren für OK - F	-32.000	-32.000	0	0	0	0 0	-32.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.000	-32.000	0	0	0	0 0	-32.000
1113016404 Sporthallenmanagementsoftware	-30.000	-30.000	0	0	0	0 0	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.000	-30.000	0	0	0	0 0	-30.000
1113016502 Erweiterung bestehender Anwendungssoftware	0	0	-45.700	0	0	0 0	-45.700
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-45.700	0	0	0 0	-45.700
1113016505 Erwerb Grünflächenmanagementsystem	0	0	-72.000	0	-68.000	0 0	-140.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-72.000	0	-68.000	0 0	-140.000
1113016506 Ablösung der Archivierungsplattform	0	0	-160.000	0	0	0 0	-160.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-160.000	0	0	0 0	-160.000
1113016507 Erwerb Antrags- und Fallmanagementsystem	0	0	-49.900	0	0	0 0	-49.900
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-49.900	0	0	0 0	-49.900
1113016601 Erwerb neuer Software	0	0	0	0	-94.400	0 0	-94.400
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-94.400	0 0	-94.400
1113080001 Ersatz Zeiterfassungsterminals	0	0	-43.000	0	0	0 0	-43.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-43.000	0	0	0 0	-43.000
1113200002 Ersatz Falzmaschine	-48.000	-48.000	0	0	0	0 0	-48.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.000	-48.000	0	0	0	0 0	-48.000
1113200003 Ersatz Bindemaschine	0	0	-49.000	0	0	0 0	-49.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR) Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-49.000	0	0	0 0	-49.000
1113200005 Ersatz Farbdigitaldruckmaschine (DIN A	0	0	-60.000	0	0	0 0	-60.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-60.000	0	0	0 0	-60.000
1113200006 Ersatz Farbdigitaldruckmaschine (DIN A	0	0	0	0	-45.000	0 0	-45.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-45.000	0 0	-45.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-116.500	-124.910	-30.000	0	-12.000	0 0	-158.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 111301	
IT-Service	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Personal- und Organisationsamt
Kurzbeschreibung	IT-Betreuung der Anwenderinnen und Anwender aus den Organisationseinheiten. Bereitstellung, Aufrechterhaltung und Betreuung von zentralen Diensten und Funktionen. Gesicherter Betrieb und Betreuung des Rechenzentrums der Landeshauptstadt Kiel sowie der Netz-Infrastruktur. Betrieb von zentralen Telefonanlagen und Endgeräten in den Rathäusern und den Außenstellen. Bereitstellung von Fotokopiergeräten für die gesamte Stadtverwaltung. Zentrales IT-Finanzmanagement und Controlling.
Auftragsgrundlage	Geschäftsverteilungsplan
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung und externe Leistungsempfänger
Produktziele	Hohe Verfügbarkeit der IT / TK-Infrastruktur der Stadtverwaltung in der gesamten Geschäftszeit

Produktkennzahlen 111301							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	501.394,28	477.800,00	444.100,00	449.600,00	438.800,00	407.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.870.331,46	-4.090.400,00	-4.009.000,00	-4.054.400,00	-4.100.400,00	-4.146.800,00
	Ergebnis	-3.368.937,18	-3.612.600,00	-3.564.900,00	-3.604.800,00	-3.661.600,00	-3.739.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.924.182,32	-2.072.000,00	-2.049.700,00	-2.080.500,00	-2.111.700,00	-2.143.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	30,66	34,64	32,92			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Hotlinebetreuung (Anrufe pro Jahr)	5.800,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-13,95	-14,96	-14,76	-14,92	-15,16	-15,48
	Kostendeckungsgrad (%)	12,95	11,68	11,08	11,09	10,70	9,83
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	49,72	50,66	51,13	51,31	51,50	51,69
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111301

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Verfügbarkeit der IT/TK-Infrastruktur in % der gesamten Geschäftszeit	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 111302 Servicecenter Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Pressereferat							
Kurzbeschreibung Kooperation mit dem Telefonischen Hamburg Service							
Auftragsgrundlage Geschäftsverteilungsplan							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, übrige Auskunftssuchende							
Produktziele Gewährleistung einer schnellen telefonischen Erreichbarkeit der Stadtverwaltung							
Produktkennzahlen 111302							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	65.100,00	65.200,00	64.400,00	64.400,00	64.400,00	64.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-495.774,32	-470.000,00	-510.000,00	-525.300,00	-542.000,00	-560.000,00
	Ergebnis	-430.674,32	-404.800,00	-445.600,00	-460.900,00	-477.600,00	-495.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Angenommene Anrufe unter 901-0 einschl. Servicetelefone Standesamt u. EMA	111.585,00	111.000,00	110.000,00	109.000,00	109.000,00	109.000,00
	Abschließende Beratungen unter 901-0 einschl. Servicetelefone in %	48,00	45,00	48,00	50,00	50,00	50,00
	Angenommene Anrufe unter 115	10.420,00	9.000,00	10.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
	Abschließende Beratungen unter 115 in %	85,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,78	-1,68	-1,84	-1,91	-1,98	-2,05
	Kostendeckungsgrad (%)	13,13	13,87	12,63	12,26	11,88	11,50
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111303 Vergaben Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Rechtsamt							
Kurzbeschreibung Vorbereitung und Durchführung aller Vergabeverfahren im Rahmen der Vergaberichtlinien.							
Auftragsgrundlage Vergaberecht EG, Bund, Land, Vergaberichtlinien, Geschäftsverteilungsplan							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Ämter und Betriebe							
Produktziele							
Produktkennzahlen 111303							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	101.120,96	83.800,00	86.400,00	86.600,00	87.800,00	83.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-356.306,70	-366.100,00	-387.800,00	-393.100,00	-398.700,00	-404.900,00
	Ergebnis	-255.185,74	-282.300,00	-301.400,00	-306.500,00	-310.900,00	-321.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-286.240,77	-300.300,00	-324.400,00	-329.200,00	-334.200,00	-339.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	5,30	4,85	5,64			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Ausschreibungen	347,00	330,00	350,00	350,00	350,00	350,00
	Anzahl der Rechtsberatungen	35,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,06	-1,17	-1,25	-1,27	-1,29	-1,33
	Kostendeckungsgrad (%)	28,38	22,89	22,28	22,03	22,02	20,62
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	80,34	82,03	83,65	83,74	83,82	83,77
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111304	
Versicherungsangelegenheiten	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Kurzbeschreibung	Abschluss und Verwaltung von Versicherungen; Regulierung von Haftpflicht-, Gebäude-, Sach-, Kasko- und Schülersachschäden
Auftragsgrundlage	Geschäftsverteilungsplan, Verwaltungsentscheidung, Versicherungsverträge, Verrechnungsgrundsätze der Deckungsgemeinschaften, Schadensausgleiche
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Kein Wettbewerb
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Anspruchsteller, Landeshauptstadt Kiel, Schüler und Schülerinnen
Produktziele	

Produktkennzahlen 111304							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.696.456,85	1.099.600,00	1.169.300,00	1.169.600,00	1.170.800,00	1.166.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.800.684,51	-1.849.700,00	-1.865.000,00	-1.869.100,00	-1.873.600,00	-1.878.200,00
	Ergebnis	-104.227,66	-750.100,00	-695.700,00	-699.500,00	-702.800,00	-711.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-188.417,71	-191.300,00	-205.700,00	-208.500,00	-211.700,00	-215.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	3,30	2,79	3,37			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Haftpflichtfälle (Forderungen an die LHK)	1.202,00	1.350,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Anzahl der Schadenersatzforderungen der LHK an Dritte	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Anzahl der Schülersachschäden	98,00	110,00	110,00	100,00	100,00	100,00
	Anzahl der Kaskoschäden	406,00	550,00	410,00	410,00	410,00	410,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,43	-3,11	-2,88	-2,90	-2,91	-2,95
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	94,21	59,45	62,70	62,58	62,49	62,10
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	10,46	10,34	11,03	11,16	11,30	11,46

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111304							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111305 Rechtsangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Rechtsamt

Kurzbeschreibung Beratung und Unterstützung der Selbstverwaltung u. Verwaltungsführung, Beantwortung von rechtlichen Fragen aller Art, Mitzeichnung von Vorlagen und Schreiben mit rechtlicher Bedeutung, Zentrale Sammlung und Veröffentlichung des Ortsrechts, Führen von Rechtsstreiten aller Art, Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Einziehung von privatrechtlichen Forderungen, Betreuung in Schiedsangelegenheiten, Standesamtsaufsicht.

Auftragsgrundlage Gemeindeordnung, Schiedsordnung, Hauptsatzung, Geschäftsverteilungsplan

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Organe im Sinne der Gemeindeordnung, alle Ämter und Betriebe, Schiedsmänner und -frauen

Produktziele

Produktkennzahlen 111305

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	292.060,48	149.600,00	126.300,00	126.800,00	128.700,00	122.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.597.900,86	-1.572.600,00	-1.505.800,00	-1.525.700,00	-1.546.400,00	-1.566.900,00
	Ergebnis	-1.305.840,38	-1.423.000,00	-1.379.500,00	-1.398.900,00	-1.417.700,00	-1.444.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-987.113,37	-1.023.600,00	-982.300,00	-996.800,00	-1.011.900,00	-1.026.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	12,74	13,79	13,42			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Prozesse	1.136,00	1.350,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00
	Anzahl der Rechtsberatungen, Mitzeichnungen	1.250,00	900,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Anzahl der Beschwerden nach dem AGG (seit Juli 2007)	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Anzahl der Mahn- u. Vollstreckungsverfahren	510,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-5,41	-5,89	-5,71	-5,79	-5,87	-5,98
	Kostendeckungsgrad (%)	18,28	9,51	8,39	8,31	8,32	7,80

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111305							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	61,78	65,09	65,23	65,33	65,44	65,53
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111306	
Verwaltungsbücherei	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Gesetzen (Grundwerken) und Zeitschriften. Es handelt sich dabei um Kommentare, Gesetzesblätter, überwiegend juristische Zeitschriften, Fortsetzungswerke und Entscheidungssammlungen, Einkauf für die Verwaltungsbücherei und für verschiedene Ämter.
Auftragsgrundlage	Geschäftsverteilungsplan
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Kein Wettbewerb
Entgeltorientierung	Keine Gebühren- / Entgelterhebung
Zielgruppe	Ämter und Betriebe
Produktziele	

Produktkennzahlen 111306							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	3.279,05	2.900,00	3.000,00	3.100,00	3.500,00	2.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-108.737,60	-109.000,00	-107.900,00	-109.300,00	-110.600,00	-111.900,00
	Ergebnis	-105.458,55	-106.100,00	-104.900,00	-106.200,00	-107.100,00	-109.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-80.815,07	-77.100,00	-76.900,00	-78.100,00	-79.200,00	-80.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,36	1,40	1,40			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,44	-0,44	-0,43	-0,44	-0,44	-0,46
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	3,02	2,66	2,78	2,84	3,16	1,79
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	74,32	70,73	71,27	71,45	71,61	71,85
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111307 Organisation Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Personal- und Organisationsamt							
Kurzbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standarts sowie deren Überwachung bzw. Durchsetzung - Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschl. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. - Interne Organisationsberatung und Geschäftsprozessoptimierung - Beratung bei der Zusammenarbeit mit Externen, Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation. - Moderation von Gruppen und Prozessen im Rahmen der Organisationsangelegenheiten. - Aufstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen. - Aufstellung des Stellenplanes, Stellenbemessungen - Stellenbewertung - Anforderungsprofile - Regelungen zum Dienstbetrieb (Dienst- und Geschäftsanweisungen, Aktenordnung, Arbeitszeitregelungen, Dienst- und Sprechstunden, Geschäftsverteilung, Vorschlagswesen, u.s.w.) - Verwaltungsgebührensatzung 							
Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien und Entscheidungen der Verwaltungsleitung unter Beachtung der gesetzlichen und tariflichen Regelungen							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung							
Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche							
Produktziele							
Produktkennzahlen 111307							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	333.254,50	294.500,00	305.600,00	305.700,00	305.800,00	305.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-896.866,11	-971.100,00	-1.019.500,00	-1.033.800,00	-1.048.500,00	-1.063.600,00
	Ergebnis	-563.611,61	-676.600,00	-713.900,00	-728.100,00	-742.700,00	-757.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-651.500,59	-692.800,00	-720.900,00	-731.600,00	-742.500,00	-753.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	9,99	10,35	10,14			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der besetzten und freien Planstellen laut Stellenplan (VZÄ)	4.418,28	4.476,90	4.519,00	4.519,00	4.519,00	4.519,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111307							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil der vorliegenden Anforderungsprofile (in %)	78,50	79,00	80,00	80,00	80,00	80,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,33	-2,80	-2,96	-3,01	-3,07	-3,14
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	37,16	30,33	29,98	29,57	29,17	28,75
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	72,64	71,34	70,71	70,77	70,82	70,88
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111308	
Personalbetreuung	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Personal- und Organisationsamt
Kurzbeschreibung	- Personaleinsatz, Arbeits- und Dienstrecht, personalwirtschaftliche Vorgaben - Soziale Leistungen
Auftragsgrundlage	§§ 249, 270 BGB, TVöD, BeamtStG, Landesbeamtengesetz, § 6 Bildschirmarbeitsverordnung, § 3 Arbeitsschutzgesetz, § 32 Beamtenversorgungsgesetz
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren- / Entgelterhebung
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Dritte (z. B. Krankenkassen, Finanzamt)
Produktziele	

Produktkennzahlen 111308							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	577.357,81	516.500,00	532.100,00	512.200,00	482.600,00	482.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.288.810,64	-2.511.000,00	-2.536.200,00	-2.553.300,00	-2.570.800,00	-2.588.700,00
	Ergebnis	-1.711.452,83	-1.994.500,00	-2.004.100,00	-2.041.100,00	-2.088.200,00	-2.106.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-777.462,24	-811.400,00	-853.300,00	-866.000,00	-879.100,00	-892.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	14,52	16,71	16,13			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung ohne ABK	2.808,00	2.808,00	2.808,00	2.808,00	2.808,00	2.808,00
	Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter der Stadtverwaltung ohne ABK	1.951,00	1.951,00	1.951,00	1.951,00	1.951,00	1.951,00
	Kosten pro betreuten MA ohne VAK-Kosten (Personalaufwand/Anzahl der beschäft.MA)	-163,37	-170,50	-179,30	-181,97	-184,72	-187,50
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-7,09	-8,26	-8,30	-8,45	-8,65	-8,72
	Kostendeckungsgrad (%)	25,23	20,57	20,98	20,06	18,77	18,65

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111308

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	33,97	32,31	33,64	33,92	34,20	34,47
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111309 Personalentwicklung Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Personal- und Organisationsamt							
Kurzbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsärztlicher Dienst - Alkoholprävention und Suchtberatung - Betriebliche Gesundheitsförderung - Personalkostenplanung und -controlling - Betriebliches Eingliederungsmanagement - Personalvermittlung - Durchführung von Auswahlverfahren - Ausbildung, Management der Nachwuchskräfte - Fortbildung - Supervision / Coaching - Konfliktmanagement / Mobbingberatung - Zentrale Personalentwicklung 							
Auftragsgrundlage Arbeitsschutzgesetz, § 5 Arbeitssicherheitsgesetz, GemHVO-Doppik (§ 2.1 Nr.7, 10, und 11; § 3 b 1 Nr. 7, 9, 10; § 17.2, § 84 Abs. 2), SGB IV, Ratsbeschluss Konzept Personalvermittlung, Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz, TVöD, BeamtStG, Landesbeamtengesetz, Ratsbeschluss Konzept Ausbildung. Ratsbeschluss Rahmenkonzept Personalentwicklung, Konzept Konfliktkoordination / Umgang mit Mobbingbetroffenen.							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung							
Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewerberinnen und Bewerber als potentielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Personalvertretungen							
Produktziele							
Produktkennzahlen 111309							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.115.078,92	1.130.200,00	1.123.200,00	1.088.000,00	1.083.600,00	1.083.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.478.494,25	-3.652.800,00	-3.760.500,00	-3.802.300,00	-3.840.500,00	-3.883.400,00
	Ergebnis	-2.363.415,33	-2.522.600,00	-2.637.300,00	-2.714.300,00	-2.756.900,00	-2.799.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-2.047.303,82	-2.098.900,00	-2.128.100,00	-2.160.000,00	-2.192.500,00	-2.225.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	32,95	33,33	33,18			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der zentral durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen	440,00	320,00	400,00	320,00	320,00	320,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111309							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl der weiblichen Auszubildenden und Anwärterinnen	65,00	55,00	75,00	75,00	75,00	75,00
	Anzahl der männlichen Auszubildenden und Anwärter	83,00	100,00	75,00	75,00	75,00	75,00
	Anzahl der Ausbildungsberufe	20,00	21,00	19,00	20,00	20,00	20,00
	Anzahl der Stellenausschreibungen	204,00	170,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildungen (in %)	89,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-9,79	-10,44	-10,92	-11,24	-11,41	-11,59
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	32,06	30,94	29,87	28,61	28,22	27,90
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	58,86	57,46	56,59	56,81	57,09	57,30
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111310 Sonderbudget 01

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Personal- und Organisationsamt

Kurzbeschreibung Darstellung
- des Bereichs der Auszubildenden und Anwärterinnen und Anwärter.
- der abgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- der auf freie Planstellen zu vermittelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund aufgabenkritischer Prozesse und aus anderen Gründen

Auftragsgrundlage Ratsbeschluss 1344 / 2004

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung

Zielgruppe Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche

Produktziele

Produktkennzahlen 111310

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	5.563.903,30	5.384.500,00	4.895.100,00	4.682.100,00	4.556.000,00	4.372.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-14.982.339,48	-13.760.400,00	-13.710.400,00	-13.914.800,00	-14.122.900,00	-14.334.100,00
	Ergebnis	-9.418.436,18	-8.375.900,00	-8.815.300,00	-9.232.700,00	-9.566.900,00	-9.961.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-13.474.984,55	-12.409.700,00	-12.360.300,00	-12.545.500,00	-12.733.700,00	-12.924.700,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	364,73	335,37	323,45			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Zahl der Stellen, die im PVK eingespart werden (VZÄ)	8,50	5,00	5,30	5,50		1,00
	Im PVK erzielte Einsparungen (MW)	460.900,00	336.000,00	272.100,00	359.100,00		85.700,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-38,99	-34,68	-36,50	-38,23	-39,61	-41,24
	Kostendeckungsgrad (%)	37,14	39,13	35,70	33,65	32,26	30,51
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	89,94	90,18	90,15	90,16	90,16	90,17

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111310							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111311	
Interessenvertretungen	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Personal- und Organisationsamt
Kurzbeschreibung	Darstellung der Bereiche - Gesamtpersonalrat - Personalrat Innere Verwaltung - Vertrauensperson der Schwerbehinderten jeweils einschließlich zugeordneter Verwaltungskräfte
Auftragsgrundlage	Mitbestimmungsgesetz Schleswig - Holstein, Sozialgesetzbuch IX
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Kein Wettbewerb
Entgeltorientierung	Keine Gebühren- / Entgelterhebung
Zielgruppe	Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche
Produktziele	

Produktkennzahlen 111311							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	249.298,41	248.400,00	255.600,00	249.400,00	225.700,00	225.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-772.605,62	-785.500,00	-847.500,00	-858.600,00	-871.400,00	-884.800,00
	Ergebnis	-523.307,21	-537.100,00	-591.900,00	-609.200,00	-645.700,00	-659.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-623.630,57	-656.200,00	-708.100,00	-718.700,00	-729.500,00	-740.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	11,06	10,84	11,65			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,17	-2,22	-2,45	-2,52	-2,67	-2,73
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	32,27	31,62	30,16	29,05	25,90	25,51
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	80,72	83,54	83,55	83,71	83,72	83,68
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111320	
Reproduktion und Druck	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation
Kurzbeschreibung	Erstellung von druckreifen Dateien und Druckvorlagen. Reproduktions- und drucktechnische Beratung der Auftraggeber. Abstimmung der Druckerzeugnisse auf das Kiel - Layout. Herstellung von Digitaldrucken. Erstellung von Vervielfältigungen für die gesamte Stadtverwaltung.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss vom 15. / 16. 12. 1983 (Drs. 540), Geschäftsverteilungsplan
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Privatwirtschaftlicher Wettbewerb
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Selbstverwaltung, Ämter der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe
Produktziele	

Produktkennzahlen 111320							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	152.555,10	150.300,00	151.900,00	152.000,00	151.500,00	150.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-358.527,15	-691.900,00	-632.800,00	-641.100,00	-646.000,00	-655.200,00
	Ergebnis	-205.972,05	-541.600,00	-480.900,00	-489.100,00	-494.500,00	-504.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-183.497,80	-361.200,00	-346.500,00	-351.700,00	-356.900,00	-362.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	3,90	6,47	6,50			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl Druckaufträge ohne Kopierarbeiten	575,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
	Anzahl Aufträge für die Druckvorstufe (ohne Verrechnung)	192,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	Anzahl S/W - Kopien (ohne Verrechnung)	4.237.300,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,85	-2,24	-1,99	-2,02	-2,05	-2,09
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	42,55	21,72	24,00	23,71	23,45	22,94
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	51,18	52,20	54,76	54,86	55,25	55,30

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111320							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 1114 Finanzverwaltung

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilplan 1114 Finanzverwaltung

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Finanzwirtschaft

Beschreibung Aufstellung, Bewirtschaftung und Controlling des Haushaltes. Durchführung der Finanz-, Bilanz- und Anlagenbuchhaltung. Aufstellung des Jahresabschlusses. Kredit- und Schuldenmanagement. Bearbeitung aller Kassen- und Vollstreckungsangelegenheiten, Insolvenzbearbeitung. Veranlagung und Verwaltung der Gemeindesteuern, sowie der Grundbesitzabgaben.

Produkte 111401 - Finanzdienstleistungen
111402 - Verwaltung der Grundbesitzabgaben, Steuern

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1114 Finanzverwaltung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.015	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.522	400	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	727.632	680.300	681.300	681.300	681.300	681.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.381.278	936.200	1.013.400	987.500	941.200	917.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.112.447	1.618.200	1.696.400	1.670.500	1.624.200	1.600.700
11	Personalaufwendungen	-6.141.204	-6.262.500	-6.339.500	-6.434.700	-6.530.800	-6.629.200
12	+ Versorgungsaufwendungen	-1.302.225	-1.421.600	-1.386.500	-1.407.200	-1.428.500	-1.449.900
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-197.942	-177.000	-181.200	-185.000	-177.000	-185.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-314.086	-236.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-755.166	-690.600	-580.200	-454.400	-454.400	-454.400
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-755.166	-690.600	-580.200	-454.400	-454.400	-454.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.710.622	-8.788.500	-8.490.200	-8.484.100	-8.593.500	-8.721.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-6.598.175	-7.170.300	-6.793.800	-6.813.600	-6.969.300	-7.120.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-6.598.175	-7.170.300	-6.793.800	-6.813.600	-6.969.300	-7.120.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.598.175	-7.170.300	-6.793.800	-6.813.600	-6.969.300	-7.120.600
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.173.000	1.219.000	1.224.800	1.224.800	1.224.800	1.224.800
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-503.298	-459.300	-467.800	-476.600	-485.700	-495.200
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-5.928.473	-6.410.600	-6.036.800	-6.065.400	-6.230.200	-6.391.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1114 Finanzverwaltung

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Die Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die Einführung eines neuen Rechnungswesens sind übertragbar.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1114 Finanzverwaltung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.015	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.594	400	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	719.594	680.300	681.300	681.300	681.300	681.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	487.481	720.000	820.000	820.000	820.000	820.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.210.684	1.402.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000
10	Personalauszahlungen	-5.025.089	-5.332.900	-5.491.600	-5.574.200	-5.657.400	-5.742.500
11	+ Versorgungsauszahlungen	-1.274.740	-1.390.700	-1.360.100	-1.380.400	-1.401.300	-1.422.300
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-140.047	-177.000	-181.200	-185.000	-177.000	-185.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-501.852	-690.600	-580.200	-454.400	-454.400	-454.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.941.728	-7.591.200	-7.613.100	-7.594.000	-7.690.100	-7.804.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-5.731.044	-6.189.200	-6.110.100	-6.091.000	-6.187.100	-6.301.200
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-22.000	-43.300	-10.000	-10.000	-10.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1114 Finanzverwaltung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-22.000	-43.300	-10.000	-10.000	-10.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-22.000	-43.300	-10.000	-10.000	-10.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-5.731.044	-6.211.200	-6.153.400	-6.101.000	-6.197.100	-6.311.200

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1114010005 Hard- und Software Finanzwesen	-54.000	-22.000	-43.300	0	-10.000	-10.000 -10.000	-127.300
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.000	-22.000	-43.300	0	-10.000	-10.000 -10.000	-127.300
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-53.000	-352.604	0	0	0	0 0	-53.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 111401	
Finanzdienstleistungen	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Finanzwirtschaft
Kurzbeschreibung	Aufstellung, Bewirtschaftung und Controlling des doppischen Haushalts; Informationsaufbereitung in Bezug auf haushaltsrelevante Daten; betriebswirtschaftliche Beratung; Planung und Bewirtschaftung der Teilpläne 611 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - und 612 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, sowie der Produkte 52200400, 53500100, 57310900, 57330000, 57331000; Aufstellung des Jahresabschlusses, Durchführung der Finanz-, Bilanz- und Nebenbuchhaltung; Kredit- und Schuldenmanagement; Stiftungsaufsicht (wird vom LK Plön wahrgenommen); Wahrnehmung der Interessen der Stadt als Steuerschuldner; Bearbeitung aller Kassen- und Vollstreckungsangelegenheiten; Insolvenzbearbeitung; Support und Customizing von IT - Verfahren des Rechnungswesens und Controllings.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung (GO) §§ 75 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO - Doppik)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Dezernate, Ämter und Betriebe, Selbstverwaltungsgremien, Stiftungen, Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftspartner der Landeshauptstadt Kiel
Produktziele	1. Konzernbilanz bis zum Jahresabschluss 2015 erstellen 2. Sukzessiver Aufbau eines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS)

Produktkennzahlen 111401							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.652.401,22	2.114.000,00	2.201.800,00	2.188.700,00	2.152.300,00	2.128.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-7.102.686,68	-6.905.100,00	-6.729.000,00	-6.783.700,00	-6.871.000,00	-6.975.900,00
	Ergebnis	-4.450.285,46	-4.791.100,00	-4.527.200,00	-4.595.000,00	-4.718.700,00	-4.847.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-4.737.814,82	-4.817.100,00	-4.880.400,00	-4.953.700,00	-5.027.900,00	-5.103.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	83,76	92,10	88,79			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Buchungsbelege	212.490,00					
	Anzahl fehlerhafte Buchungsbelege	13.373,00					
	Rückstellungsquote fehlerhafte Buchungsbelege (%)	5,75					
	Anzahl der Buchblätter	8.863,00					
	Anzahl der Bankbelege	309.843,00					
	Summe Buchungsvorgänge insgesamt	543.569,00					

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111401							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl Buchungsvorgänge je Tag und MA (VZÄ)	140,00					
	Lastschriftquote gesamt (%)	48,45					
	darunter Lastschriftquote Steuerbuchhaltung (%)	64,36					
	darunter Lastschriftquote sonstige Deb. - Buchhaltung (%)	15,72					
	Rücklastquote aus Lastschrifteinzug gesamt (%)	0,63					
	darunter Rücklastquote Steuerbuchhaltung (%)	0,47					
	darunter Rücklastquote sonstige Deb. - Buchhaltung (%)	2,06					
	Anzahl Anlagen	67.105,00					
	Anzahl Zugang Anlagen	827,00					
	Anzahl Abgang Anlagen	814,00					
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-18,43	-19,84	-18,74	-19,02	-19,54	-20,07
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	37,34	30,62	32,72	32,26	31,32	30,51
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	66,70	69,76	72,53	73,02	73,18	73,16
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Projektfortschritt Konzernbilanz erstellen (%)	20,00	50,00	100,00			
	Projektfortschritt Aufbau IKS (%)	5,00	10,00	15,00	20,00	25,00	30,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 111402 Verwaltung der Grundbesitzabgaben, Steuern

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung Veranlagung und Verwaltung der Gewerbesteuer, der Grundsteuer A und B, der sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Spielgerätesteuern, Zweitwohnungsteuer) sowie der Grundbesitzabgaben (Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren, Schlammkisten- und Abwassergebühren); Erstellen von Steuereinnahmeprognosen und Modellrechnungen für die kommunalen Steuern; Wahrnehmung der städtischen Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren sowie anderen steuer- und abgabenrechtlich relevanten Verfahren der Finanzverwaltung.

Auftragsgrundlage Artikel 106 bis 108 Grundgesetz (GG); §§ 1-3 Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG S-H)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Gewerbetreibende und Betriebe als Steuer- und Gebührenpflichtige

Produktziele

Produktkennzahlen 111402

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	633.045,75	723.200,00	719.400,00	706.600,00	696.700,00	697.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.110.400,36	-2.342.700,00	-2.229.000,00	-2.177.000,00	-2.208.200,00	-2.240.600,00
	Ergebnis	-1.477.354,61	-1.619.500,00	-1.509.600,00	-1.470.400,00	-1.511.500,00	-1.543.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.403.389,61	-1.445.400,00	-1.459.100,00	-1.481.000,00	-1.502.900,00	-1.525.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	25,35	26,86	26,02			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl Zweitwohnungsteuerzahler	765,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
	Anzahl Grundbesitzabgabefälle pro MA (VZÄ)	9.087,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
	Anzahl lfd. Gewerbesteuerzahler pro MA (VZÄ)	853,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00
	Anzahl besteuerte Hunde am 30.06. d. J.	7.036,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	Anzahl besteuerte gefährlicher Hunde am 30.06. d. J.	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Anzahl der besteuerten Spielgeräte am 30.06. d. J.	905,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
	Anzahl der besteuerten Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit am 30.06. d. J.	879,00	870,00	870,00	870,00	870,00	870,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111402							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-6,12	-6,71	-6,25	-6,09	-6,26	-6,39
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	30,00	30,87	32,27	32,46	31,55	31,11
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	66,50	61,70	65,46	68,03	68,06	68,10
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 1115 Immobilienwirtschaft

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilplan 1115 Immobilienwirtschaft

Produktinformation

Verantwortlich Bürgermeister Todeskino

Organisationseinheit Immobilienwirtschaft

Beschreibung Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung der städtischen Immobilien wird die Immobilienwirtschaft in folgenden Bereichen tätig:

- Objektentwicklung, An- und Verkauf von Grundstücken
- Verwaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Liegenschaften
- Gebäudereinigung
- Zentrale Dienstleistungen
- Hausmeisterdienste
- Planung und Erstellung von Neu-, Um- und Ausbauten von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiemanagement
- Erbbaurechtsverwaltung

Produkte

- 111501 - Immobilienentwicklung
- 111502 - Immobilienmanagement
- 111503 - Reinigungsmanagement
- 111504 - Zentrales Dienstleistungsmanagement
- 111505 - Baumanagement
- 111506 - Energiemanagement
- 111507 - Facilitymanagement
- 111508 - Erbbaurechtsverwaltung

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1115 Immobilienwirtschaft Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	876.227	8.845.500	1.163.700	1.163.700	1.163.700	1.163.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.046	900	800	800	800	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.976.042	16.603.900	19.383.900	19.383.900	19.383.900	19.383.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.506	141.600	181.100	181.100	181.100	181.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.326.850	5.110.500	5.645.100	5.129.800	4.934.300	4.794.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	671.468	582.900	741.600	786.100	648.900	163.000
09	+/-Bestandsveränderungen	-1.992	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.295.147	31.285.300	27.116.200	26.645.400	26.312.700	25.687.100
11	Personalaufwendungen	-13.851.771	-14.388.900	-14.921.700	-15.144.300	-15.370.200	-15.602.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-910.181	-1.023.100	-974.300	-988.700	-1.003.100	-1.017.800
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-39.175.123	-47.896.400	-51.626.500	-47.890.700	-42.967.000	-43.094.500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-5.076.828	-12.747.400	-5.101.400	-5.101.400	-5.101.400	-5.101.400
15	+ Transferaufwendungen	-348.821	-80.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.613.314	-2.503.000	-2.498.400	-2.498.400	-2.498.600	-2.498.600
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-4.613.314	-2.503.000	-2.498.400	-2.498.400	-2.498.600	-2.498.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-63.976.038	-78.638.800	-75.172.300	-71.673.500	-66.990.300	-67.365.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-37.680.891	-47.353.500	-48.056.100	-45.028.100	-40.677.600	-41.678.100
19	+ Finanzerträge	0	1.000	900	900	900	900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.089.011	-1.807.900	-1.763.300	-1.716.800	-1.668.400	-1.617.900
21	= Finanzergebnis	-1.089.011	-1.806.900	-1.762.400	-1.715.900	-1.667.500	-1.617.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-38.769.902	-49.160.400	-49.818.500	-46.744.000	-42.345.100	-43.295.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-38.769.902	-49.160.400	-49.818.500	-46.744.000	-42.345.100	-43.295.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.320.342	54.883.500	57.813.200	58.870.000	59.923.500	60.951.700
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-731.572	-899.000	-972.900	-975.900	-978.900	-979.400
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	9.818.868	4.824.100	7.021.800	11.150.100	16.599.500	16.677.200

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1115 Immobilienwirtschaft

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und dazugehörige Einzahlungen) für Schadensfälle sind zweckgebunden für Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für Unterhaltung der Gebäude.
- b) Erträge (und dazugehörige Einzahlungen) aus Intracting (z. B. vom Amt 18) sind zweckgebunden für Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die Unterhaltung der Gebäude.
- c) Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für das "Sondersanierungsprogramm Schulen" sind übertragbar.
- d) Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die RBZ sind übertragbar.
- e) Die kalkulatorischen Zinsen für die Immobilienwirtschaft betragen 10.704.500 EUR.

Für die Sanierung der Gebäude des RBZ I im Schützenpark werden in den Haushaltsjahren 2014 bis 2016 insgesamt 16.730.000 EUR an Bauunterhaltungsmitteln benötigt. In 2014 werden hiervon voraussichtlich 5.520.000 EUR und in 2015 voraussichtlich 6.700.000 EUR kassenwirksam und veranschlagt. Gleichwohl ist es beabsichtigt und notwendig, alle in 2014 und 2015 durchzuführenden Gewerke bereits im Jahre 2014 auszuschreiben und zu vergeben. Die Verwaltung wird daher (in analoger Anwendung des § 95 f GO) ermächtigt, in 2014 neben den veranschlagten Mitteln zusätzlich Aufträge für das RBZ I im Schützenpark zu Lasten der Unterhaltungsaufwendungen 2015 in Höhe von 8.680.000 EUR zu erteilen.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1115 Immobilienwirtschaft Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.583.374	16.603.900	19.383.900	19.383.900	19.383.900	19.383.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475.478	141.600	181.100	181.100	181.100	181.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	615.867	459.500	621.400	621.400	621.400	621.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	501	1.000	900	900	900	900
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.675.276	17.206.000	20.187.300	20.187.300	20.187.300	20.187.300
10	Personalauszahlungen	-12.914.250	-13.713.500	-14.331.300	-14.545.500	-14.762.500	-14.985.500
11	+ Versorgungsauszahlungen	-890.867	-1.000.700	-955.900	-970.200	-984.200	-998.800
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-39.551.770	-47.896.400	-51.626.500	-47.890.700	-42.967.000	-43.094.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-896.531	-1.807.900	-1.763.300	-1.716.800	-1.668.400	-1.617.900
14	+ Transferauszahlungen	-101.543	-80.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-760.698	-503.000	-498.400	-498.400	-498.600	-498.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.115.660	-65.001.500	-69.225.400	-65.671.600	-60.930.700	-61.245.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-36.440.384	-47.795.500	-49.038.100	-45.484.300	-40.743.400	-41.058.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	12.893.965	3.405.800	284.600	53.600	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	5.782.815	4.000.100	4.440.100	4.096.100	4.000.100	4.000.100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.295	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	18.678.075	7.408.900	4.727.700	4.152.700	4.003.100	4.003.100
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.263.262	-2.772.100	-2.224.900	-2.271.500	-2.319.900	-2.370.500
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-195.025	-343.000	-403.400	-407.500	-160.000	-130.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-8.345.503	-9.474.800	-8.203.700	-9.958.900	-10.931.400	-2.875.000
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1115 Immobilienwirtschaft

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-19.803.791	-12.589.900	-10.832.000	-12.637.900	-13.411.300	-5.375.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.550.000)	(0)	(0)
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-1.125.715	-5.181.000	-6.104.300	-8.485.200	-9.408.200	-1.372.400
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.550.000)	(0)	(0)
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-37.566.099	-52.976.500	-55.142.400	-53.969.500	-50.151.600	-42.430.400
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-6.550.000)	(0)	(0)

Erläuterungen zu Investitionen

a) Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken werden seit dem Haushaltsjahr 2012 nicht mehr unter den Investitionsnummern 1115010001 (Allgemein), 1115010014 (KIWI) und 1115080001 (Erbbaugrundstücke) aufgeführt.

Der Nachweis erfolgt aus haushaltssystematischen Gründen nur noch unter der Pos. 19 des Teilfinanzplanes

- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden -.

b) Mehreinzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken (ohne Grundstücksverkäufe durch die KIWI) dürfen, wenn der Planansatz erfüllt ist, für den Erwerb von Grundstücken verwendet werden.

c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Erbbaugrundstücken dürfen für den Erwerb von Erbbaugrundstücken verwendet werden.

Für nachfolgende Investitionsmaßnahmen sind die Kassenmittel und ggf. Verpflichtungsermächtigungen

gemäß § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik gesperrt:

- 1115010017 (Baustraße Clara-Immerwahr-Straße)
- 1115050064 (Ausbau barrierefreie Schule)
- 1115050102 (Anbau Grundschule Kronsburg)
- 1115050104 (Mensa Max - Planck - Schule)
- 1115050109 (Anbau Theodor - Heuss - Schule)
- 1115050113 (Anbau Reventlouschule)
- 1115010019 (Leitstelle Feuerwehr)
- 1115050134 (Herrichtung des Gebäudes Klausdorfer Weg)
- 1115050135 (Ausbau Klaus - Groth - Schule zur OGTS)
- 1115050136 (Ausbau Herrmann - Löns - Schule zur OGTS)
- 1115050137 (Umbau Jugendhaus Boninstraße)
- 1115060001 (Online - Verbrauchsdatenerfassung)
- 1115060004 (Photovoltaikanlagen zur Co² Kompensation)

Für nachfolgende Investitionsmaßnahmen sind die Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik gesperrt:

- 1115050111 (Sporthalle Hebbelschule)
- 1115050121 (Johanna - Mestorf - Schule)

Über die Aufhebung entscheidet jeweils der Finanzausschuss.

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1115010001 Veräußerung von Grundstücken	11.000.000	7.635.818	0	0	0	0	11.000.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0	2.343	0	0	0	0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-1.266.120	0	0	0	0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	21.350	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und	11.000.000	8.612.520	0	0	0	0	11.000.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	-2.343	0	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	45.572	0	0	0	0	0
1115010002 Erwerb von Grundstücken	-6.646.700	-9.584.069	-1.100.000	0	-1.100.000	-1.100.000 -1.100.000	-11.046.700
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.646.700	-9.577.437	-1.100.000	0	-1.100.000	-1.100.000 -1.100.000	-11.046.700
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6.668	0	0	0	0	0
1115010014 Veräußerung von Grundstücken (KiWi)	3.000.000	2.209.690	0	0	0	0	3.000.000
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-351.815	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und	3.000.000	2.561.505	0	0	0	0	3.000.000
1115010016 Beteiligung Infrastruktur Meimersdorf	-635.000	-530.473	0	0	0	0	-635.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-635.000	0	0	0	0	0	-635.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-530.473	0	0	0	0	0
1115010017 Baustraße Clara - Immerwahr - Straße	0	0	-440.000	0	-96.000	0	-536.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-440.000	0	-96.000	0	-536.000
1115020008 Veräußerung von Erbbaugrundstücken	7.500.000	733.070	0	0	0	0	7.500.000
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-117.653	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und	7.500.000	733.070	0	0	0	0	7.500.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	6.918	0	0	0	0	0
1115020009 Hard- und Software	-30.000	-23.618	0	0	0	0	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.000	-23.618	0	0	0	0	-30.000
1115040005 Fahrzeuge und sonstige Großarbeitsgeräte	-795.000	-554.095	-125.400	0	-144.500	-134.000 -104.000	-1.302.900
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	8.129	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-795.000	-562.225	-125.400	0	-144.500	-134.000 -104.000	-1.302.900
1115050003 Invest. z. Ausb. v. Ganztagsangeb. an Schulen	-1.530.000	-2.885.134	0	0	0	0	-1.530.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	3.251.800	2.976.652	0	0	0	0	3.251.800
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.781.800	-5.838.276	0	0	0	0	-4.781.800

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
1115050004 Mensa und Sport- halle am HeidenbergerTeich	-1.689.600	-1.496.983	0	0	0	0	-1.689.600
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	1.855.400	1.722.212	0	0	0	0	1.855.400
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.545.000	-3.219.195	0	0	0	0	-3.545.000
1115050006 Umb. v. Fach- u. Klassenr. Profileroberstufe	-1.991.900	-1.302.328	0	0	0	0	-1.991.900
07 + Sonstige Einzahlungen	0	312.061	0	0	0	0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	808.100	2.045.528	0	0	0	0	808.100
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.800.000	-3.821.965	0	0	0	0	-2.800.000
1115050007 Umbaumaß. b. Gründg. v. Gem.schulen	-4.373.000	-3.920.370	0	0	0	0	-4.373.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.373.000	-3.920.370	0	0	0	0	-4.373.000
1115050009 Neubau einer Kita in Gaarden	-2.360.000	-2.520.853	0	0	0	0	-2.360.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	315.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.360.000	-2.835.853	0	0	0	0	-2.360.000
1115050010 San. u. Herricht. v. Kindertageseinricht.	-1.190.000	-157.502	0	0	0	0	-1.190.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	37.500	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.190.000	-195.002	0	0	0	0	-1.190.000
1115050014 Feuerwehrhäuser der freiwilligen Wehren	-310.000	-339.435	0	0	0	0	-310.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-310.000	-339.435	0	0	0	0	-310.000
1115050021 Herrichten von Kleingärten im Kieler Norden	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
1115050051 Sanierung RBZ - Städtischer Anteil	-7.743.000	-9.057.246	0	0	0	0	-7.743.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	2.792.000	66.000	0	0	0	0	2.792.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-2.600.000	0	0	0	0	0	-2.600.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.935.000	-9.123.246	0	0	0	0	-7.935.000
1115050059 Ersatzbau KTE Russee	-1.120.000	-2.452.879	0	0	0	0	-1.120.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	380.000	380.000	0	0	0	0	380.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500.000	-2.832.879	0	0	0	0	-1.500.000
1115050061 Energetische San. Techn. Anl. Neues Rathaus	-220.000	-28.462	-282.900	0	0	0	-502.900
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	0	50.100	0	0	0	50.100
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-220.000	-28.462	-333.000	0	0	0	-553.000
1115050062 Umbau Grundschulen / Raumbedarfe	-200.000	-50.389	0	0	0	0	-200.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-367	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	-50.022	0	0	0	0	-200.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
1115050063 Ausbau Ganztagsschulen	-3.000.000	0	0	0	0	0	-3.000.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000.000	0	0	0	0	0	-3.000.000
1115050064 Ausbau barrierefreie Schule	-700.000	-201.501	-100.000	0	-100.000	-100.000 -100.000	-1.100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-16.803	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-700.000	-184.775	-100.000	0	-100.000	-100.000 -100.000	-1.100.000
1115050065 Außensportanlagen Schulen	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
1115050066 Herrichtung Betreute Grundschulen	-300.000	-253.674	0	0	0	0	-300.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	-253.674	0	0	0	0	-300.000
1115050067 Erweiterung Hans-Christian-Andersen-Schule	-570.800	128.399	-245.000	0	0	0	-815.800
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	2.750.000	1.999.448	0	0	0	0	2.750.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.320.800	-1.871.049	-245.000	0	0	0	-3.565.800
1115050077 KTE Peter - Petersen - Schule	-643.000	-765.790	0	0	0	0	-643.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	357.000	357.000	0	0	0	0	357.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000.000	-1.103.018	0	0	0	0	-1.000.000
1115050082 Anbau KTE Amrumring	-390.000	-645.731	0	0	0	0	-390.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	280.000	140.000	0	0	0	0	280.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-670.000	-413.158	0	0	0	0	-670.000
1115050088 Stellplätze FF Meimersdorf	-120.000	-129.603	0	0	0	0	-120.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.000	-129.603	0	0	0	0	-110.000
1115050090 Sporthalle Ricarda-Huch-Schule	-3.204.000	-2.525.898	0	0	0	0	-3.204.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.204.000	-2.525.898	0	0	0	0	-3.204.000
1115050092 Friedrich - Junge - Schule	0	0	0	0	0	-1.000.000 -1.000.000	-2.000.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.000.000 -1.000.000	-2.000.000
1115050093 Neu- und Umbauten am SZ Elmschenhagen	-1.275.000	-1.369.464	0	0	0	0	-1.275.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.275.000	-1.369.464	0	0	0	0	-1.275.000
1115050094 Neubau KTE Schützenpark	-1.525.000	-1.081.049	0	0	0	0	-1.525.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	570.000	570.000	0	0	0	0	570.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.095.000	-1.651.049	0	0	0	0	-2.095.000
1115050095 Altlastensanierung ehm. Tankstelle Werftbahnstraße	-278.000	58.585	0	0	0	0	-278.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	154.000	0	0	0	0 0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-278.000	0	0	0	0	0 0	-278.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-95.415	0	0	0	0 0	0
1115050097 Neubau Feuerwehrhaus Kiel - Wellsee	-1.120.000	-723.130	0	0	0	0 0	-1.120.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.120.000	-575.000	0	0	0	0 0	-1.120.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-148.130	0	0	0	0 0	0
1115050099 Finanzierung RBZ Technik	-778.200	-724.531	-365.500	0	-383.100	-401.400 -420.700	-2.348.900
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	7.600.000	7.569.000	0	0	0	0 0	7.600.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.378.200	-693.531	-365.500	0	-383.100	-401.400 -420.700	-9.948.900
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.600.000	0	0	0	0 0	0
1115050100 Finanzierung RBZ Wirtschaft	-516.300	-645.108	-428.100	0	-447.000	-466.700 -487.300	-2.345.400
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	6.000.000	5.972.000	0	0	0	0 0	6.000.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.516.300	-6.617.108	-428.100	0	-447.000	-466.700 -487.300	-8.345.400
1115050101 Finanzierung RBZ I	-321.400	-262.400	-331.200	0	-341.300	-351.700 -362.400	-1.708.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	4.400.000	4.378.000	0	0	0	0 0	4.400.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.721.400	-4.640.400	-331.200	0	-341.300	-351.700 -362.400	-6.108.000
1115050102 Anbau Grundschule Kronsborg	-50.000	-50.000	-800.000	-650.000	-650.000	0 0	-1.500.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000	-800.000	-650.000	-650.000	0 0	-1.500.000
1115050103 Mensa und Oberstufenräume Humboldt - Sc	0	0	-100.000	-1.000.000	-1.200.000	-450.000 0	-1.750.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-1.000.000	-1.200.000	-450.000 0	-1.750.000
1115050104 Mensa Max - Planck - Schule	-50.000	-50.000	-400.000	0	0	0 0	-450.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000	-400.000	0	0	0 0	-450.000
1115050107 Neubau Rettungswache Schilksee	-625.000	-223.987	0	0	0	0 0	-625.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-625.000	0	0	0	0	0 0	-625.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-223.987	0	0	0	0 0	0
1115050108 Rettungswache Diedrichstraße	-50.000	0	0	0	0	0 0	-50.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000	0	0	0	0	0 0	-50.000
1115050109 Anbau Theodor - Heuss - Schule	0	0	-180.000	0	-630.000	-270.000 0	-1.080.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.000	0	-630.000	-270.000 0	-1.080.000
1115050110 Energetische Sanierung Stralsund - Halle	-50.000	0	0	0	0	0 0	-50.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	0 0	-50.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
1115050111 Sporthalle Hebbelschule	-50.000	-50.000	-100.000	-1.200.000	-1.560.000	0 0	-1.710.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000	-100.000	-1.200.000	-1.560.000	0 0	-1.710.000
1115050112 Mensa Käthe - Kollwitz - Schule	0	0	0	0	-50.000	-1.030.000 0	-1.080.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	-1.030.000 0	-1.080.000
1115050113 Anbau Reventlouschule	0	0	-180.000	-700.000	-720.000	0 0	-900.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.000	-700.000	-720.000	0 0	-900.000
1115050114 Umbau Lessingbad	-1.870.000	-1.824.359	-1.600.000	0	0	0 0	-3.470.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	1.120.000	1.120.000	0	0	0	0 0	1.120.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.990.000	-2.944.359	-1.600.000	0	0	0 0	-4.590.000
1115050116 KTE Gotlandwinkel	-91.700	-81.589	0	0	0	0 0	-91.700
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	186.300	186.305	0	0	0	0 0	186.300
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-278.000	-267.894	0	0	0	0 0	-278.000
1115050117 KTE Rendsburger Landstraße	-34.200	-27.770	0	0	0	0 0	-34.200
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	15.000	15.000	0	0	0	0 0	15.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.200	-42.770	0	0	0	0 0	-49.200
1115050118 Anbau KTE Meimersdorf	-740.000	-673.758	0	0	0	0 0	-740.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	440.000	440.000	0	0	0	0 0	440.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.180.000	-1.113.758	0	0	0	0 0	-1.180.000
1115050119 Leitstelle Feuerwehr	-100.000	-100.000	-1.900.000	-2.000.000	-3.484.000	-1.000.000 0	-6.484.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-100.000	-1.900.000	-2.000.000	-3.484.000	-1.000.000 0	-6.484.000
1115050120 KTE Buschblick	0	0	0	0	0	-1.700.000 -900.000	-2.600.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.700.000 -900.000	-2.600.000
1115050121 Johanna - Mestorf - Schule	0	0	-100.000	-1.000.000	-1.000.000	-2.000.000 0	-3.100.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	-1.000.000	-1.000.000	-2.000.000 0	-3.100.000
1115050122 Grundschule Wellsee	0	0	0	0	0	-400.000 -250.000	-650.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-400.000 -250.000	-650.000
1115050123 Ersatzbau Internat Hof Hammer	-150.000	-150.000	0	0	0	-1.500.000 -550.000	-2.200.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	-150.000	0	0	0	-1.500.000 -550.000	-2.200.000
1115050124 Anbau Mensa Ernst - Barlach - Gymnasium	0	0	0	0	0	-1.350.000 0	-1.350.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.350.000 0	-1.350.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
1115050125 KTE Marienwerder Straße	-75.000	-75.000	0	0	0	0	-75.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	175.000	175.000	0	0	0	0	175.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	-250.000	0	0	0	0	-250.000
1115050126 KTE Norwegenheim	-63.400	-63.400	0	0	0	0	-63.400
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	346.600	346.600	0	0	0	0	346.600
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-410.000	-410.000	0	0	0	0	-410.000
1115050127 Neubau Rettungswache Ost	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000
1115050130 KTE Hansastrasse / Dachsanierung	-29.000	-29.000	0	0	0	0	-29.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	175.000	175.000	0	0	0	0	175.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-204.000	-204.000	0	0	0	0	-204.000
1115050131 Fernwärme- anschluss Coventryhalle	-96.000	-96.000	0	0	0	0	-96.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	29.000	29.000	0	0	0	0	29.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.000	-125.000	0	0	0	0	-125.000
1115050132 Fernwärme- anschluss KTE Helmholzstr.	-22.800	-22.800	0	0	0	0	-22.800
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	43.200	43.200	0	0	0	0	43.200
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.000	-66.000	0	0	0	0	-66.000
1115050133 Umbau Pötterweg für Zwecke der Jugendpflege	0	0	-450.000	0	0	0	-450.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-450.000	0	0	0	-450.000
1115050134 Herrichtung des Gebäudes Klausdorfer Weg	0	0	-500.000	0	0	0	-500.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000	0	0	0	-500.000
1115050135 Ausbau Klaus - Groth - Schule zur OGTS	0	0	0	0	0	0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	0	50.000	0	0	0	50.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
1115050136 Ausbau Herrmann - Löns - Schule zur OGTS	0	0	0	0	0	0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	0	150.000	0	0	0	150.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000
1115050137 Umbau Jugendhaus Boninstraße	0	0	-295.000	0	0	0	-295.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-295.000	0	0	0	-295.000
1115060001 Online - Verbrauchsdatenerfassung	-187.000	-187.000	-252.000	0	-237.000	0	-676.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-187.000	-187.000	-252.000	0	-237.000	0	-676.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
1115060002 Holzpelletkessel Grundschule Schilksee	-62.200	-62.200	0	0	0	0 0	-62.200
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	46.800	46.800	0	0	0	0 0	46.800
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-109.000	-109.000	0	0	0	0 0	-109.000
1115060003 Holzpelletkessel Jugendtreff Suchsdorf	-40.800	-40.800	0	0	0	0 0	-40.800
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	30.200	30.200	0	0	0	0 0	30.200
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.000	-71.000	0	0	0	0 0	-71.000
1115060004 Photovoltaikanlagen zur Co ² Kompensation	-75.000	-75.000	-95.700	0	-288.900	-131.400 -75.000	-666.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000	-75.000	-95.700	0	-288.900	-131.400 -75.000	-666.000
1115060005 Erneuerung der Beleuchtung in Schulräumen	0	0	-150.500	0	-126.400	0 0	-276.900
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	0	34.500	0	53.600	0 0	88.100
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-185.000	0	-180.000	0 0	-365.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-200	-3.816	-100	0	-100	-100 -100	-600

Haushaltsplan 2015

Produkt 111501	
Immobilienentwicklung	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Immobilienwirtschaft
Kurzbeschreibung	Immobilienentwicklung, An- und Verkauf von Immobilien, Erbbaurechtsbestellungen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Organe, Geschäftsverteilungsplan, §§ 89, 90 Gemeindeordnung S-H
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Privatwirtschaftlicher Wettbewerb
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Grundstückseigentümer/innen, Betriebe, Ämter
Produktziele	Optimierung des Liegenschaftsbestandes durch Vermarktung und Verkauf von Immobilien über dem Bilanzwert

Produktkennzahlen 111501							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.176.675,80	4.097.800,00	4.537.000,00	4.165.600,00	4.073.700,00	4.053.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.853.267,91	-3.878.000,00	-3.274.100,00	-3.293.900,00	-3.314.000,00	-3.333.900,00
	Ergebnis	323.407,89	219.800,00	1.262.900,00	871.700,00	759.700,00	719.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-899.357,07	-1.094.300,00	-939.100,00	-953.000,00	-967.500,00	-981.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	13,95	18,01	15,58			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl abgeschlossener, beurkundeter Fälle	87,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
	Anzahl Neufälle Vermarktung	56,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	1,34	0,91	5,23	3,61	3,15	2,98
	Kostendeckungsgrad (%)	108,39	105,67	138,57	126,46	122,92	121,57
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	23,34	28,22	28,68	28,93	29,19	29,45
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Erlöse über Bilanzwert im Haushaltsjahr in €	2.075.186,00	2.000.100,00	2.000.100,00	2.000.100,00	2.000.100,00	2.000.100,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 111502	
Immobilienmanagement	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Immobilienwirtschaft
Kurzbeschreibung	Verwaltung und Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken, Rechte an Grundstücken, Erbbaurechtsverwaltung, Kleingärten, laufende Überprüfung der Pacht- / Nutzungsverträge zur Realisierung von Einnahmeerhöhungen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Organe, privatrechtliche Regelungen mit den Nutzern, Mietern und Vermietern, Geschäftsverteilungsplan
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Privatwirtschaftlicher Wettbewerb
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Bürger und Bürgerinnen, Grundstückseigentümer/innen, Betriebe, Ämter
Produktziele	Bedarfs- und Potentialüberprüfung aller unbebauten Liegenschaften (100%) bis 2018

Produktkennzahlen 111502							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	705.464,41	976.600,00	1.158.800,00	1.155.600,00	1.155.800,00	1.154.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.565.136,36	-2.181.200,00	-2.295.200,00	-2.299.400,00	-2.309.900,00	-2.320.500,00
	Ergebnis	-859.671,95	-1.204.600,00	-1.136.400,00	-1.143.800,00	-1.154.100,00	-1.165.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-506.667,50	-478.700,00	-551.300,00	-559.500,00	-567.600,00	-576.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	11,19	7,97	9,33			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der verwalteten unbebauten städtischen Liegenschaften	733,00	733,00	733,00	733,00	733,00	733,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-3,56	-4,99	-4,70	-4,74	-4,78	-4,83
	Kostendeckungsgrad (%)	45,07	44,77	50,49	50,26	50,04	49,76
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	32,37	21,95	24,02	24,33	24,57	24,84
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111502

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Bedarfs- u. Potentialüberprüfung aller unbebauten Liegenschaften bis 2018 (in %)	35,00	85,00	85,00	90,00	95,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 111503 Reinigungsmanagement Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Immobilienwirtschaft							
Kurzbeschreibung Reinigung der städtisch genutzten Liegenschaften							
Auftragsgrundlage Teilweise gesetzlich festgelegt, privatrechtliche Nutzervereinbarung, Mietvertrag							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb							
Entgeltorientierung Keine Gebühren- /Entgelterhebung							
Zielgruppe Schulen, Kindertageseinrichtungen, Treffs- und Verwaltungsgebäude							
Produktziele Sicherung der bedarfsgerechten Funktionsfähigkeit der Reinigungsobjekte und deren Werterhalt durch eine wirtschaftliche Gebäudereinigung.							
Produktkennzahlen 111503							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	164.488,25	206.500,00	163.300,00	91.200,00	43.500,00	400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-9.137.177,24	-9.684.900,00	-10.378.200,00	-10.423.800,00	-10.470.300,00	-10.518.000,00
	Ergebnis	-8.972.688,99	-9.478.400,00	-10.214.900,00	-10.332.600,00	-10.426.800,00	-10.517.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-2.600.872,04	-2.619.600,00	-3.047.100,00	-3.092.500,00	-3.138.700,00	-3.186.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	82,51	77,16	78,05			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Reinigungsfläche insgesamt (m²)	484.629,00	484.629,00	484.629,00	484.629,00	484.629,00	484.629,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-37,15	-39,24	-42,29	-42,78	-43,17	-43,55
	Kostendeckungsgrad (%)	1,80	2,13	1,57	0,87	0,42	
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	28,46	27,05	29,36	29,67	29,98	30,29
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Aufwand Fremdreinigung	6.573.381,93	7.192.300,00	7.395.000,00	7.397.900,00	7.401.000,00	7.404.300,00
	Aufwand Eigenreinigung	2.563.795,31	2.492.600,00	2.983.200,00	3.025.900,00	3.069.300,00	3.113.700,00
	Aufwand in EUR je m² Reinigungsfläche	18,85	19,98	21,41	21,51	21,60	21,70

Haushaltsplan 2015

Produkt 111504 Zentrales Dienstleistungsmanagement

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Immobilienwirtschaft

Kurzbeschreibung Pfortnerdienst und Gebäudesicherheit, Transporte und andere Dienstleistungen, Beschaffungsstelle, Postverteilung

Auftragsgrundlage Geplant: Vertragliche Festlegung interner Nutzervereinbarungen

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/ Entgelterhebung

Zielgruppe Einrichtungen und Fachämter der Stadt Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 111504

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	160.457,02	180.900,00	209.200,00	193.400,00	198.200,00	191.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.753.140,90	-2.175.400,00	-2.105.500,00	-2.131.800,00	-2.158.700,00	-2.186.200,00
	Ergebnis	-1.592.683,88	-1.994.500,00	-1.896.300,00	-1.938.400,00	-1.960.500,00	-1.994.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.540.566,80	-1.495.200,00	-1.650.700,00	-1.675.200,00	-1.700.100,00	-1.726.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	35,15	34,87	37,30			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-6,59	-8,26	-7,85	-8,03	-8,12	-8,26
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	9,15	8,32	9,94	9,07	9,18	8,75
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	87,87	68,73	78,40	78,58	78,76	78,95
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111505 Baumanagement

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Immobilienwirtschaft

Kurzbeschreibung Architekturleistungen, Bauherrenleistungen

Auftragsgrundlage Gesetzliche Vorgaben, Nutzervereinbarungen, Beschlüsse der Selbstverwaltung, Geschäftsverteilungsplan

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Einrichtungen und Fachämter der Stadt Kiel

Produktziele Fertigstellung von Bauten im Investitionsbereich im beabsichtigten Planungszeitraum

Produktkennzahlen 111505

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.132.021,63	8.896.500,00	1.375.900,00	1.412.300,00	1.275.200,00	789.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.492.093,81	-7.680.000,00	-10.652.400,00	-6.947.500,00	-2.022.400,00	-2.047.700,00
	Ergebnis	-1.360.072,18	1.216.500,00	-9.276.500,00	-5.535.200,00	-747.200,00	-1.258.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.494.009,50	-1.557.200,00	-1.491.700,00	-1.514.000,00	-1.536.600,00	-1.559.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	25,29	25,94	22,12			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-5,63	5,04	-38,41	-22,92	-3,09	-5,21
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	45,42	115,84	12,92	20,33	63,05	38,55
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	59,95	20,28	14,00	21,79	75,98	76,18
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Fertigstellung von Bauten im Investitionsbereich	7,00	2,00	4,00	5,00	1,00	

Haushaltsplan 2015

Produkt 111506 Energiemanagement Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Immobilienwirtschaft							
Kurzbeschreibung Energiemanagement, Kontrolle / Auswertung der Energieverbräuche, monatliche Inspektion / Einstellung insbesondere der Heizanlagen und Anweisung / Beratung der Hausmeister / Nutzer.							
Auftragsgrundlage Beschlüsse der Selbstverwaltung							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren- /Entgelterhebung							
Zielgruppe Einrichtungen und Fachämter der Stadt Kiel							
Produktziele Reduzierung der Energieverbräuche unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Energieversorgung.							
Produktkennzahlen 111506							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	61.088,84	33.600,00	2.100,00	300,00	300,00	300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-564.854,65	-534.200,00	-505.300,00	-512.200,00	-518.900,00	-526.200,00
	Ergebnis	-503.765,81	-500.600,00	-503.200,00	-511.900,00	-518.600,00	-525.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-427.787,60	-459.800,00	-440.600,00	-447.100,00	-453.600,00	-460.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	5,48	7,56	7,13			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Aufwendungen für Heizungsenergie, Strom, Wasser in Mio. EUR	8,90	8,53	7,85	7,85	7,85	7,85
	Kontrolle/ Auswertung der Energieverbräuche monatl. (Hausmeistermeldungen)	1.890,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
	Inspektion/Einstell. insbes. der Heiz.anl. u.Anweis./Berat. d. Hausmeist/Nutzer	27,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,09	-2,07	-2,08	-2,12	-2,15	-2,18
	Kostendeckungsgrad (%)	10,81	6,29	0,42	0,06	0,06	0,06
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	75,73	86,07	87,20	87,29	87,42	87,53

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111506							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 111507	
Gebäudemanagement	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Immobilienwirtschaft
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung von bebauten Grundstücken, Anmietung fremder Liegenschaften, laufende Überprüfung der Miet-/Pacht-/Nutzungsverträge zur Realisierung von Einnahmeerhöhungen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Organe, privatrechtliche Regelungen mit Nutzern, Mietern und Vermietern
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Privatwirtschaftlicher Wettbewerb
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Bürger/innen, Grundstückseigentümer/innen, Betriebe und Ämter
Produktziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Möglichst geringe Leerstandsquote 2. Verringerung des Verwaltungs- und Bewirtschaftungsaufwands um 0,2% pro Jahr 3. Anteil der Kosten für die Bauunterhaltung zum Wiederbeschaffungszeitwert der Gebäude in Höhe von 1,2% pro Jahr

Produktkennzahlen 111507							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	64.646.501,29	69.073.300,00	74.727.300,00	75.741.200,00	76.733.700,00	77.693.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-45.473.171,21	-55.019.700,00	-48.313.100,00	-48.370.400,00	-48.453.500,00	-48.637.400,00
	Ergebnis	19.173.330,08	14.053.600,00	26.414.200,00	27.370.800,00	28.280.200,00	29.056.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-6.259.672,66	-6.555.200,00	-6.673.800,00	-6.773.800,00	-6.875.000,00	-6.978.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	133,97	132,26	131,51			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der verwalteten bebauten städtischen Liegenschaften	266,00	266,00	266,00	266,00	266,00	266,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	79,38	58,19	109,36	113,32	117,09	120,30
	Kostendeckungsgrad (%)	142,16	125,54	154,67	156,59	158,37	159,74
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	13,77	11,91	13,81	14,00	14,19	14,35
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Leerstandsquote	1,63	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111507

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Verringerung des Verwaltungs- u. Bewirtschaftungsaufwands in %	-12,50	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
	Anteil Kosten der Bauunterhaltung zum Wiederbeschaffungszeitwert in %	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

Haushaltsplan 2015

Produkt 111508 Erbbaurechtsverwaltung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Immobilienwirtschaft

Kurzbeschreibung Erbbaurechtsverwaltung

Auftragsgrundlage Beschlüsse städtischer Organe, privatrechtliche Regelungen mit den Erbbauberechtigten

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren / Entgelte erhoben

Zielgruppe Einwohner, Grundstückseigentümer

Produktziele

Produktkennzahlen 111508

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.568.791,94	2.704.600,00	2.756.700,00	2.756.700,00	2.756.700,00	2.756.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-957.778,96	-192.300,00	-384.700,00	-387.200,00	-389.900,00	-392.600,00
	Ergebnis	3.611.012,98	2.512.300,00	2.372.000,00	2.369.500,00	2.366.800,00	2.364.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-122.837,54	-128.900,00	-127.400,00	-129.200,00	-131.100,00	-133.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,51	2,42	2,35			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Erbbauliegenschaften	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	14,95	10,40	9,82	9,81	9,80	9,79
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	477,02	1.406,45	716,58	711,96	707,03	702,19
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	12,83	67,03	33,12	33,37	33,62	33,90
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 1116 Rechnungsprüfung

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilplan 1116 Rechnungsprüfung

Produktinformation

Verantwortlich Oberbürgermeister Dr. Kämpfer

Organisationseinheit Rechnungsprüfungsamt

Beschreibung Prüfung der Verwaltung, Betriebe, Gesellschaften und Sondervermögen

Produkte 111601 - Prüfung der Verwaltung, Betriebe, Gesellschaften und Sondervermögen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 1116 Rechnungsprüfung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.500	100.300	100.500	100.900	101.200	101.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	95.060	57.600	53.100	31.100	6.900	7.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	157.560	157.900	153.600	132.000	108.100	108.200
11	Personalaufwendungen	-1.149.632	-1.180.800	-1.241.300	-1.259.900	-1.279.000	-1.297.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-225.305	-226.200	-226.900	-230.300	-233.700	-237.300
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-20.336	-18.900	-18.900	-20.100	-18.700	-19.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.018	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.695	-6.800	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-4.695	-6.800	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.400.987	-1.433.800	-1.499.600	-1.522.800	-1.543.900	-1.567.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.243.427	-1.275.900	-1.346.000	-1.390.800	-1.435.800	-1.459.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.243.427	-1.275.900	-1.346.000	-1.390.800	-1.435.800	-1.459.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.243.427	-1.275.900	-1.346.000	-1.390.800	-1.435.800	-1.459.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	159.000	160.400	161.700	163.300	164.800	164.800
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-78.912	-48.800	-49.500	-50.300	-51.100	-51.900
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.163.338	-1.164.300	-1.233.800	-1.277.800	-1.322.100	-1.346.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1116 Rechnungsprüfung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.617	100.300	100.500	100.900	101.200	101.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.617	100.300	100.500	100.900	101.200	101.200
10	Personalauszahlungen	-978.741	-1.017.600	-1.099.500	-1.116.000	-1.132.800	-1.149.600
11	+ Versorgungsauszahlungen	-220.560	-220.600	-222.500	-225.800	-229.200	-232.700
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-17.195	-18.900	-18.900	-20.100	-18.700	-19.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-4.645	-6.800	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.221.140	-1.263.900	-1.352.300	-1.373.300	-1.392.100	-1.413.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.160.523	-1.163.600	-1.251.800	-1.272.400	-1.290.900	-1.312.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 1116 Rechnungsprüfung

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.160.523	-1.163.600	-1.251.800	-1.272.400	-1.290.900	-1.312.400

Haushaltsplan 2015

Produkt 111601 Prüfung der Verwaltung Betriebe Gesellschaften und Sondervermögen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Rechnungsprüfungsamt

Kurzbeschreibung

1. Prüfung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung, der Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen, Kassenprüfungen
2. Prüfung des Jahresabschlusses des Lageberichts und des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes
3. Prüfung der Regionalen Bildungszentren
4. Prüfung des Vermögens, der Vergaben, der Wirtschaftlichkeitsprüfung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts
5. Betätigungs- und Beteiligungsprüfung bei Gesellschaften
6. Technisch - wirtschaftliche Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen der Baumaßnahmen und Beschaffungen
7. Prüfung von Verwendungsnachweisen und der EU - Fördermittelverwendung
8. Prüfung bei Verträgen über die Beauftragung von freischaffenden Architekten, Ingenieuren und Sonderfachleuten
9. Anlaufstelle zur Vorbeugung von Korruption
10. Sonderprüfungen durch Aufträge der Ratsversammlung, des Hauptausschusses oder des Oberbürgermeisters (§ 116 Abs. 3 der Gemeindeordnung)

Auftragsgrundlage

Zu 1. und 2. § 116 Abs. 1 Gemeindeordnung
Zu 3. § 107 Schulgesetz
Zu 4. bis 8. Beschluss Ratsversammlung i. V. mit § 116 Abs. 2 Gemeindeordnung
Zu 9. Beschluss Ratsversammlung
Zu 10. § 116 Abs. 3 Gemeindeordnung i. V. mit den Aufträgen

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Ratsversammlung, Hauptausschuss, Oberbürgermeister

Produktziele Einführung des risikoorientierten Prüfungsansatzes durch eine systematische Identifizierung sowie Bewertung von Risikobereichen und entsprechende Prüfung

Produktkennzahlen 111601

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	316.560,12	318.300,00	315.300,00	295.300,00	272.900,00	273.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.479.898,49	-1.482.600,00	-1.549.100,00	-1.573.100,00	-1.595.000,00	-1.619.500,00
	Ergebnis	-1.163.338,37	-1.164.300,00	-1.233.800,00	-1.277.800,00	-1.322.100,00	-1.346.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.149.632,40	-1.180.800,00	-1.241.300,00	-1.259.900,00	-1.279.000,00	-1.297.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	16,04	16,70	17,23			

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 111601							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,82	-4,82	-5,11	-5,29	-5,47	-5,57
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	21,39	21,47	20,35	18,77	17,11	16,86
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	77,68	79,64	80,13	80,09	80,19	80,14
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Umstellung auf Risikoorientierten Prüfungsansatz in %		90,00	100,00			

Budget 12 Sicherheit und Ordnung

12 Sicherheit und Ordnung

121 Statistik und Wahlen

121001 Statistik

121002 Wahlen und Abstimmungen

122 Ordnungsangelegenheiten

122001 Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

122002 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

122003 Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten

122004 Gewerbeangelegenheiten

122005 Allg. Gefahrenabwehr, sonstige Ordnungsangelegenheiten und OWI

122007 Versicherungsangelegenheiten, Bürger- u. Rechtsberatung

122008 Standesamtswesen

122009 Allgemeine Ordnungs- und Serviceangelegenheiten

122010 Sicherheit und Ordnung im Hafen

122020 Dienste Fischereiwesen

126 Brandschutz

126001 Brandschutz / Technische Hilfeleistung

127 Rettungsdienst

127001 Rettungsdienst

128 Katastrophenschutz

128001 Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 12 Sicherheit und Ordnung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	505.819	419.600	498.600	498.600	498.600	498.600
03	+ Sonstige Transfererträge	-300	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.342.080	16.547.800	17.077.500	17.377.500	17.677.500	18.077.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.002	135.100	119.100	119.100	119.100	119.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666.309	1.451.300	1.270.800	1.270.800	1.390.800	1.270.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.331.176	6.469.600	6.723.500	6.645.500	6.574.900	6.439.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	16.349	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	29.008.435	25.023.400	25.689.500	25.911.500	26.260.900	26.405.200
11	Personalaufwendungen	-33.819.607	-33.539.200	-34.403.100	-34.915.700	-35.437.600	-35.967.800
12	+ Versorgungsaufwendungen	-8.096.060	-8.425.000	-8.179.000	-8.300.700	-8.425.700	-8.552.800
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-3.047.875	-4.422.300	-4.470.200	-4.355.800	-4.455.800	-4.436.200
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.379.894	-1.411.800	-1.335.200	-1.335.200	-1.335.200	-1.335.200
15	+ Transferaufwendungen	-499.595	-439.500	-532.500	-538.900	-545.600	-552.300
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.165.569	-6.964.600	-6.881.600	-6.779.600	-7.250.100	-7.556.000
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-6.165.569	-6.964.600	-6.881.600	-6.779.600	-7.250.100	-7.556.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-53.008.600	-55.202.400	-55.801.600	-56.225.900	-57.450.000	-58.400.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-24.000.166	-30.179.000	-30.112.100	-30.314.400	-31.189.100	-31.995.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-24.000.166	-30.179.000	-30.112.100	-30.314.400	-31.189.100	-31.995.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-24.000.166	-30.179.000	-30.112.100	-30.314.400	-31.189.100	-31.995.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-2.243.946	-3.117.000	-3.223.300	-3.296.900	-3.372.000	-3.411.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-26.244.111	-33.296.000	-33.335.400	-33.611.300	-34.561.100	-35.406.700

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 12 Sicherheit und Ordnung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.308	269.500	347.400	347.400	347.400	347.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.549.237	16.547.800	17.077.500	17.377.500	17.677.500	18.077.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.272	135.100	119.100	119.100	119.100	119.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.634.397	1.451.300	1.270.800	1.270.800	1.390.800	1.270.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.234.453	5.589.700	5.988.000	5.988.000	5.988.000	5.987.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.910.666	23.993.400	24.802.800	25.102.800	25.522.800	25.802.300
10	Personalauszahlungen	-27.121.901	-27.941.000	-29.305.100	-29.741.700	-30.185.900	-30.637.600
11	+ Versorgungsauszahlungen	-7.920.598	-8.236.000	-8.019.300	-8.139.300	-8.261.400	-8.385.800
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-3.754.266	-4.422.300	-4.470.200	-4.355.800	-4.455.800	-4.436.200
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-459.745	-439.500	-532.500	-538.900	-545.600	-552.300
15	+ Sonstige Auszahlungen	-5.697.971	-6.964.600	-6.881.600	-6.779.600	-7.250.100	-7.556.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.954.481	-48.003.400	-49.208.700	-49.555.300	-50.698.800	-51.567.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-22.043.815	-24.010.000	-24.405.900	-24.452.500	-25.176.000	-25.765.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	503.375	402.500	436.700	684.700	886.700	766.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	34.883	7.000	7.000	7.500	7.500	7.500
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	538.258	409.500	443.700	692.200	894.200	774.200
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-271.219	-1.411.000	-1.807.300	-1.956.400	-2.221.900	-2.070.400
					(-250.000)	(0)	(0)
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.029.214	-770.000	-130.000	-902.000	-140.000	-170.000
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 12 Sicherheit und Ordnung

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-1.300.433	-2.181.000	-1.937.300	-2.858.400	-2.361.900	-2.240.400
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-762.175	-1.771.500	-1.493.600	-2.166.200	-1.467.700	-1.466.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-22.805.991	-25.781.500	-25.899.500	-26.618.700	-26.643.700	-27.231.800
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)

Haushaltsplan 2015

Teilplan 121 Statistik und Wahlen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilplan 121 Statistik und Wahlen

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Wirtschaft

Bürger- und Ordnungsamt

Beschreibung Bereitstellung von statistischen Informationen.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden.

Produkte 121001 - Statistik

121002 - Wahlen und Abstimmungen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 121 Statistik und Wahlen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	986	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.571	100.000	0	0	120.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.857	5.800	2.900	2.900	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	226.443	105.900	3.000	3.000	123.100	3.100
11	Personalaufwendungen	-549.313	-639.500	-615.300	-624.400	-633.800	-643.100
12	+ Versorgungsaufwendungen	-87.633	-117.100	-100.100	-101.500	-103.100	-104.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-36.295	-94.500	-100.100	-41.100	-105.100	-94.100
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.736	-1.700	-700	-700	-700	-700
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-238.559	-357.100	-120.700	-8.700	-275.900	-288.900
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-238.559	-357.100	-120.700	-8.700	-275.900	-288.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-913.536	-1.209.900	-936.900	-776.400	-1.118.600	-1.131.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-687.093	-1.104.000	-933.900	-773.400	-995.500	-1.128.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-687.093	-1.104.000	-933.900	-773.400	-995.500	-1.128.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-687.093	-1.104.000	-933.900	-773.400	-995.500	-1.128.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-51.958	-41.100	-41.700	-42.300	-43.000	-43.700
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-739.051	-1.145.100	-975.600	-815.700	-1.038.500	-1.172.100

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 121 Statistik und Wahlen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Sach- und Betriebsaufwendungen für Wahlen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- b) 20.000 EUR sind 2012 - 2015 zweckgebunden für Fortschreibung und Implementierung des Diversity-Monitorings / Integrationsmonitorings in Abstimmung mit dem Referat für Migration.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 121 Statistik und Wahlen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	986	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.571	100.000	0	0	120.000	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.586	100.100	100	100	120.100	100
10	Personalauszahlungen	-480.506	-570.500	-554.900	-563.100	-571.700	-580.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	-85.785	-114.700	-98.200	-99.600	-101.200	-102.700
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-47.094	-94.500	-100.100	-41.100	-105.100	-94.100
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-242.851	-357.100	-120.700	-8.700	-275.900	-288.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-856.236	-1.136.800	-873.900	-712.500	-1.053.900	-1.065.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-654.650	-1.036.700	-873.800	-712.400	-933.800	-1.065.700
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 121 Statistik und Wahlen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-654.650	-1.036.700	-873.800	-712.400	-933.800	-1.065.700

Haushaltsplan 2015

Produkt 121001 Statistik Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Wirtschaft							
Kurzbeschreibung Bereitstellung von statistischen Informationen. Bereit- und Zusammenstellung von numerisch beschreibbaren Vorgängen für unterschiedliche Nutzergruppen und Zwecke. Auswertung städtischer Datenbestände. Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten für das statistische Landesamt. Aktualisierung der Stadtgebieteinteilung.							
Auftragsgrundlage Gesetzlich (u.a. Agarstatistikgesetz, Volkszählung) und Geschäftsverteilungsplan							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Verwaltungsleitung, Selbstverwaltung, Städtische Ämter, Bürger/innen, Studierende, Unternehmen und andere Institutionen							
Produktziele							
Produktkennzahlen 121001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	6.931,51	1.100,00	700,00	700,00	700,00	700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-307.433,46	-272.800,00	-314.900,00	-318.900,00	-323.200,00	-327.200,00
	Ergebnis	-300.501,95	-271.700,00	-314.200,00	-318.200,00	-322.500,00	-326.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-218.311,36	-192.400,00	-231.700,00	-235.100,00	-238.700,00	-242.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,18	4,04	4,24			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Angebot aktueller statistischer Informationen (Anzahl)	44,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
	Erstellung statistischer Berichte - Jahresbericht, Wahlauswertung usw. (Anzahl)	18,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
	Datenbereitstellung für das Statistische Landesamt (Anzahl)	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,24	-1,12	-1,30	-1,32	-1,34	-1,35

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 121001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	2,25	0,40	0,22	0,22	0,22	0,21
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	71,01	70,53	73,58	73,72	73,86	73,99
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 121002 Wahlen und Abstimmungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volks- und Bürgerentscheidungen

Auftragsgrundlage Bundes-, Landes- und Gemeinde- und Kreiswahlgesetz und Verordnungen sowie Europawahlrecht, Gemeindeordnung

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Wahlberechtigte deutsche oder EU-Bürger auf dem Kieler Stadtgebiet.

Produktziele

Produktkennzahlen 121002

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	219.511,55	104.800,00	2.300,00	2.300,00	122.400,00	2.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-658.060,97	-978.200,00	-663.700,00	-499.800,00	-838.400,00	-848.000,00
	Ergebnis	-438.549,42	-873.400,00	-661.400,00	-497.500,00	-716.000,00	-845.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-331.001,66	-447.100,00	-383.600,00	-389.300,00	-395.100,00	-401.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,28	12,00	8,76			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Rechtliche und organisatorische Durchführung von Wahlen	2,00	1,00			2,00	1,00
	Sonstige Wahlen (z. B. Beiräte, Schöffen), Volks- und Bürgerbegehren	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,82	-3,62	-2,74	-2,06	-2,96	-3,50
	Kostendeckungsgrad (%)	33,36	10,71	0,35	0,46	14,60	0,28
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	50,30	45,71	57,80	77,89	47,13	47,29
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 122 Ordnungsangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Teilplan	122	Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers
Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt
Hafenamt

Beschreibung Wahrnehmung ordnungsrechtlicher Aufgaben im Rahmen der Zuständigkeiten des Bürger- und Ordnungsamtes sowie des Hafenamtes.
Durchführung der Bürger- und Rechtsberatung sowie Auskunftserteilung und Beratung in Versicherungsangelegenheiten.

Produkte

- 122001 - Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- 122002 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 122003 - Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten
- 122004 - Gewerbeangelegenheiten
- 122005 - Allg. Gefahrenabwehr, sonstige Ordnungsangelegenheiten und OWI
- 122007 - Versicherungsangelegenheiten, Bürger- und Rechtsberatung
- 122008 - Standesamtswesen
- 122009 - Allgemeine Ordnungs- und Serviceangelegenheiten
- 122010 - Sicherheit und Ordnung im Hafen
- 122020 - Dienste Seemannsamt

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 122 Ordnungsangelegenheiten Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.766	6.700	5.700	5.700	5.700	5.700
03	+ Sonstige Transfererträge	-300	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.375.150	5.562.700	5.778.400	5.778.400	5.778.400	5.778.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.624	30.300	25.800	25.800	25.800	25.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.225	307.500	227.000	227.000	227.000	227.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.360.727	6.032.100	6.416.500	6.359.200	6.288.600	6.144.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.071.191	11.939.300	12.453.400	12.396.100	12.325.500	12.181.000
11	Personalaufwendungen	-12.252.295	-12.109.000	-12.917.900	-13.111.500	-13.307.700	-13.507.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-1.743.081	-1.838.900	-1.914.100	-1.942.500	-1.971.900	-2.001.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.241.310	-1.350.600	-1.481.100	-1.432.500	-1.432.500	-1.431.800
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-189.515	-133.000	-133.500	-133.500	-133.500	-133.500
15	+ Transferaufwendungen	-499.595	-439.500	-532.500	-538.900	-545.600	-552.300
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.925.943	-2.472.700	-2.219.700	-2.219.900	-2.219.900	-2.211.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.925.943	-2.472.700	-2.219.700	-2.219.900	-2.219.900	-2.211.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.851.740	-18.343.700	-19.198.800	-19.378.800	-19.611.100	-19.838.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-5.780.549	-6.404.400	-6.745.400	-6.982.700	-7.285.600	-7.657.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.780.549	-6.404.400	-6.745.400	-6.982.700	-7.285.600	-7.657.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.780.549	-6.404.400	-6.745.400	-6.982.700	-7.285.600	-7.657.700
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-364.820	-1.027.200	-1.055.100	-1.070.200	-1.085.800	-1.102.300
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-6.145.369	-7.431.600	-7.800.500	-8.052.900	-8.371.400	-8.760.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 122 Ordnungsangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für das Begrüßungsgeld für Studierende sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Begrüßungsgeld für Studierende	367.850,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Kieler Tierschutzverein	130.544,91	137.000	230.000	236.400	243.100	249.800

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 122 Ordnungsangelegenheiten Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.387.221	5.562.700	5.778.400	5.778.400	5.778.400	5.778.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.469	30.300	25.800	25.800	25.800	25.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.029	307.500	227.000	227.000	227.000	227.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.234.453	5.589.700	5.988.000	5.988.000	5.988.000	5.987.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.932.172	11.490.200	12.019.200	12.019.200	12.019.200	12.018.700
10	Personalauszahlungen	-10.685.515	-10.823.700	-11.764.900	-11.941.100	-12.120.100	-12.302.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-1.706.340	-1.797.100	-1.878.300	-1.906.500	-1.935.000	-1.964.200
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.306.398	-1.350.600	-1.481.100	-1.432.500	-1.432.500	-1.431.800
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-459.745	-439.500	-532.500	-538.900	-545.600	-552.300
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.758.454	-2.472.700	-2.219.700	-2.219.900	-2.219.900	-2.211.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.916.452	-16.883.600	-17.876.500	-18.038.900	-18.253.100	-18.462.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.984.280	-5.393.400	-5.857.300	-6.019.700	-6.233.900	-6.443.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-99.883	-6.200	-45.300	-400	-400	-400
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 122 Ordnungsangelegenheiten Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-99.883	-6.200	-45.300	-400	-400	-400
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-99.883	-6.200	-45.300	-400	-400	-400
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-5.084.162	-5.399.600	-5.902.600	-6.020.100	-6.234.300	-6.443.800

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1220053008 2 mobile Geschwindigkeitsmessanlagen	-100.000	-93.927	0	0	0	0 0	-100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.000	-93.927	0	0	0	0 0	-100.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	0	0	-11.000	0	0	0 0	-11.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 122001 Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Regelung des Aufenthalts der in Kiel lebenden Ausländerinnen und Ausländer sowie der Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Überwachung der Einhaltung aufenthalts- und asylrechtlicher Vorschriften.
Erwerb, Klärung und ggf. Bestätigung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit.

Auftragsgrundlage Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz.

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Jeder

Produktziele

Produktkennzahlen 122001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	520.327,63	359.000,00	427.000,00	427.100,00	427.200,00	427.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.554.223,85	-1.657.500,00	-1.688.300,00	-1.700.300,00	-1.721.200,00	-1.742.200,00
	Ergebnis	-1.033.896,22	-1.298.500,00	-1.261.300,00	-1.273.200,00	-1.294.000,00	-1.314.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.059.500,72	-1.016.900,00	-1.057.200,00	-1.073.000,00	-1.089.300,00	-1.105.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	20,60	19,40	19,19			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Erteilung, Verlängerung oder Versagung von Aufenthaltstiteln	7.754,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
	Bearbeitung von Visumsanträgen	659,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
	Erteilung der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerungen)	660,00	600,00	700,00	700,00	700,00	700,00
	Verpflichtungserklärungen für Visumsanträge	1.346,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,28	-5,38	-5,22	-5,27	-5,36	-5,44
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	33,48	21,66	25,29	25,12	24,82	24,53
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	68,17	61,35	62,62	63,11	63,29	63,45

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 122002 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Schutz der Bevölkerung und der Tierbestände vor Tierseuchen, Regelung der Verarbeitung und Beseitigung von tierischen Nebenprodukten, Gewährleistung des Tierschutzes. Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Irreführung und Täuschung.

Auftragsgrundlage Verordnungen der EU, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz. Tierschutzgesetz. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch.

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Jeder

Produktziele

Produktkennzahlen 122002

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	92.778,82	53.400,00	47.300,00	47.300,00	47.500,00	47.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-930.831,93	-944.300,00	-987.500,00	-1.001.100,00	-1.014.900,00	-1.029.200,00
	Ergebnis	-838.053,11	-890.900,00	-940.200,00	-953.800,00	-967.400,00	-982.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-724.564,18	-658.300,00	-697.900,00	-708.400,00	-718.900,00	-729.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	12,38	12,53	11,73			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Überwachg. Tierbest., Viehhändler, Tiertransp. u.so. Einri. Maßn. z. Seuchentilg.	628,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
	Überwachg. v. Betrieben, die Lebensm. herst., behand. o. in den Verkehr bringen	5.099,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-3,47	-3,69	-3,89	-3,95	-4,01	-4,07
	Kostendeckungsgrad (%)	9,97	5,65	4,79	4,72	4,68	4,57
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	77,84	69,71	70,67	70,76	70,83	70,91

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 122003 Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Sicherstellung von relevanten, personenbezogenen Daten; Bearbeitung von Anträgen im Bereich Meldewesen, Pässe, Ausweise, Wehrpflicht, Gewährleistung der Sicherheit im öffentlichen Verkehrsraum, Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrszeichen/-einrichtungen, Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung, Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Schulwegsicherung, Ausweisung von Anwohnerparkbereichen, Genehmigungen für den Schwerverkehr, Ausnahmegenehmigungen von Regelungen und Verboten der StVO (z.B. Parkerleichterungen für Schwerbehinderte), Befreiungen von Sonntagsfahrverboten, Gurt- und Helmpflicht, Ausgabe von Anwohnerparkausweisen, Anordnungen zur Regelung von Baustellen, von Sportveranstaltungen, sonstigen Großveranstaltungen, zur Kieler Woche, Überwachung der getroffenen Anordnungen, Sicherstellung der Halterpflichten und geordnete Kfz-Zulassungen. Gewährleistung der Kraftfahrer- und Fahrschuleignung.

Auftragsgrundlage Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz.
Straßenverkehrsgesetz und die darauf beruhende Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrerlaubnisgesetz, Fahrerlaubnisverordnung.

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben.

Zielgruppe Jeder

Produktziele Optimierung der Geschäftsprozesse zur Reduzierung der Wartezeiten in Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten für 80% der Wartenden auf max. 12 Minuten in 2015.

Produktkennzahlen 122003

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.012.033,63	4.282.300,00	4.095.900,00	4.095.200,00	4.071.200,00	3.990.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-6.779.956,47	-7.654.600,00	-7.547.500,00	-7.601.900,00	-7.685.200,00	-7.771.000,00
	Ergebnis	-2.767.922,84	-3.372.300,00	-3.451.600,00	-3.506.700,00	-3.614.000,00	-3.780.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-4.126.246,01	-4.162.900,00	-4.339.600,00	-4.404.800,00	-4.470.400,00	-4.537.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	93,67	91,98	91,19			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Verarbeitung melderechtlich maßgeblicher Vorgänge	51.142,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
	Auskünfte aus dem Melderegister	31.497,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
	Ausstellung Pässe, Ausweis	25.103,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
	Ausstellung von Führungszeugnissen	12.009,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122003							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Bearbeitung von Kfz- Zulassungsangelegenheiten	127.856,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
	Erteilung von Fahrerlaubnissen	3.786,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-11,46	-13,96	-14,29	-14,52	-14,96	-15,65
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	59,17	55,94	54,27	53,87	52,97	51,35
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	60,86	54,38	57,50	57,94	58,17	58,39
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Wartezeiten in Minuten (maximal) für 80% der Wartenden	15,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 122004 Gewerbeangelegenheiten Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Bürger- und Ordnungsamt
Kurzbeschreibung	Gewerbeaufsicht, Gewerbeanzeigebehörde, Festsetzung von Veranstaltungen nach Titel IV der Gewerbeordnung. Erlassen von Rechtsverordnungen in Sonderfällen (z.B. Sonntagsöffnungen, Sperrzeitregelungen), Bekämpfung der Schwarzarbeit in Form des Verstoßes gegen den Meisterzwang und des nicht angezeigten Gewerbes, Aufsicht über Gaststätten und Spielhallen, Schornsteinfegeraufsicht, Überwachung der Einrichtungen und Wohnformen nach dem Selbstbestimmungsstärkungsgesetz, Beratung von Einrichtungsträgern und betroffenen Personen (früher: Heimaufsicht).
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung, Gewerbeanzeigenverwaltungsverordnung, Pfandleiherverordnung, Bewachungsverordnung, Versteigerungsverordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Schornsteinfegergesetz, Ladenöffnungszeitengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Spieleverordnung. Selbstbestimmungsstärkungsgesetz / Pflegegesetzbuch II und ergänzende Rechtsvorschriften.
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben.
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Betreiber/innen, Betreuer/innen und Bewohner/innen von Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, sowie anderer Wohnformen gem. Selbstbestimmungsstärkungsgesetz / Pflegegesetzbuch II
Produktziele	Durchführung aller erforderlichen Regelprüfungen in stationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Produktkennzahlen 122004							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	307.410,71	290.700,00	266.100,00	243.600,00	243.700,00	243.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-719.872,47	-708.200,00	-765.900,00	-776.100,00	-786.600,00	-797.300,00
	Ergebnis	-412.461,76	-417.500,00	-499.800,00	-532.500,00	-542.900,00	-553.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-507.547,94	-477.300,00	-532.500,00	-540.500,00	-548.600,00	-556.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	9,41	8,64	10,75			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Angemeldete Gewerbebetriebe (Bestandszahl am 31.12.)	24.865,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
	Erteilte Gewerbeerlaubnisse	971,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Stationäre Einrichtungen nach § 7 SbStG	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122004							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl der Plätze in stationären Einrichtungen	3.329,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
	Wohnangebote nach § 8 SbstG	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
	Plätze in Wohnangeboten nach § 8 SbstG	70,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,71	-1,73	-2,07	-2,20	-2,25	-2,29
	Kostendeckungsgrad (%)	42,70	41,05	34,74	31,39	30,98	30,57
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	70,51	67,40	69,53	69,64	69,74	69,84
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Erfüllung der Prüfquote nach Selbstbestimmungsstärkungsgesetz	73,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 122005 Allg. Gefahrenabwehr, sonstige Ordnungsangelegenheiten und OWI

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit durch präventive und repressive Maßnahmen.
Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs.
Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aller Art einschließlich der Vollstreckung.

Auftragsgrundlage §§ 162 ff. Landesverwaltungsgesetz sowie spezialgesetzliche Zuweisungen
§ 35 Ordnungswidrigkeitengesetz
Ratsbeschluss vom 15.01.2004 Drs. 1295/2003

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben.

Zielgruppe Jeder

Produktziele

Produktkennzahlen 122005

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	6.190.007,97	6.243.700,00	6.843.700,00	6.801.900,00	6.769.000,00	6.759.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-4.415.994,02	-4.445.300,00	-4.967.900,00	-5.022.900,00	-5.078.500,00	-5.130.900,00
	Ergebnis	1.774.013,95	1.798.400,00	1.875.800,00	1.779.000,00	1.690.500,00	1.628.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-2.875.562,31	-2.905.200,00	-3.194.800,00	-3.243.000,00	-3.291.500,00	-3.340.700,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	74,31	66,03	69,22			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Verkehrsordnungswidrigkeiten fließender und ruhender Verkehr	234.077,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
	Verfolgung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten	2.234,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
	Anmeldungen von Demonstrationen, Kundgebungen u.s.w.	91,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Ermittelte waffenrechtliche Erlaubnisse	143,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
	Ermittelte jagdrechtliche Erlaubnisse (inkl. Verlängerungen)	206,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz	203,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122005							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	7,34	7,45	7,77	7,37	7,00	6,74
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	140,17	140,46	137,76	135,42	133,29	131,75
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	65,12	65,35	64,31	64,56	64,81	65,11
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 122007 Versicherungsangelegenheiten, Bürger- u. Rechtsberatung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Auskünfte, Sachverhaltsaufklärung in Sozialversicherungsangelegenheiten, Aufnahme von Leistungsanträgen.

Auftragsgrundlage § 93 Abs. 1 u. 2 i.V.m. §§ 91 u. 92 Sozialgesetzbuch IV (SGB)
§ 83 a Landesverwaltungsgesetz

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kieler Einwohnerinnen und Einwohner und Versicherte mit Beschäftigungs- und Tätigkeitsort in Kiel (§ 93 Abs. 3 SGB IV)

Produktziele Begründung und Durchsetzung von Ansprüchen aus der gesetzlichen Sozialversicherung, insbesondere aus der Rentenversicherung, um den städtischen Sozialhaushalt zu entlasten

Produktkennzahlen 122007

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	79.514,06	73.500,00	104.000,00	109.300,00	114.200,00	74.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-622.679,16	-691.200,00	-783.300,00	-794.800,00	-806.800,00	-819.000,00
	Ergebnis	-543.165,10	-617.700,00	-679.300,00	-685.500,00	-692.600,00	-744.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-550.898,92	-555.400,00	-655.900,00	-665.500,00	-675.700,00	-685.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	8,82	10,07	11,82			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Auskünfte u. Beratungen im ges. Spektrum der gesetzlichen Sozialversicherung	7.598,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
	Bürger- und Rechtsberatungen	10.524,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,25	-2,56	-2,81	-2,84	-2,87	-3,08
	Kostendeckungsgrad (%)	12,77	10,63	13,28	13,75	14,15	9,13
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	88,47	80,35	83,74	83,73	83,75	83,75
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122007							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Rentenzahl., d.z. Einsparung b.d. Sozialhilfe od.Grundsicherung führen in EUR	1.041.887,00	950.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 122008 Standesamtswesen Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt							
Kurzbeschreibung Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen sowie von Vater- und Mutterschaftsanerkennungen und namensrechtlichen Erklärungen von Ehegatten und Kindern. Bearbeitung von Anträgen auf Namensänderungen. Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung sowie deren Durchführung und Beurkundung. Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland. Ausfertigung und Prüfung von Personenstandsurkunden. Kirchengaustritte.							
Auftragsgrundlage Personenstandsgesetz und Personenstandsverordnung, Namensänderungsgesetz und die Verwaltungsvorschrift, BGB und EGBGB, Lebenspartnerschaftsgesetz, §§ 1-6 und § 94 BVFG, §§ 2, 8, 10, 12, 13, 14, 19 Konsulargesetz.							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben.							
Zielgruppe Jeder							
Produktziele							
Produktkennzahlen 122008							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	491.934,73	424.800,00	410.900,00	411.000,00	411.100,00	411.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.253.391,38	-1.299.800,00	-1.434.800,00	-1.441.700,00	-1.460.900,00	-1.480.800,00
	Ergebnis	-761.456,65	-875.000,00	-1.023.900,00	-1.030.700,00	-1.049.800,00	-1.069.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-808.977,95	-809.800,00	-903.600,00	-917.100,00	-930.800,00	-944.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	16,64	16,02	17,07			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen sowie Kirchengaustritten	8.124,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
	Durchführung und Beurkundungen von Eheschließungen u. Lebenspartnerschaften	1.037,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-3,15	-3,62	-4,24	-4,27	-4,35	-4,43

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122008							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	39,25	32,68	28,64	28,51	28,14	27,77
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	64,54	62,30	62,98	63,61	63,71	63,81
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 122009 Allgemeine Ordnungs- und Serviceangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Bürger- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung Allg. Dienstleistungen für das Bürger- und Ordnungsamt, insbesondere Haushalts- und Personalangelegenheiten.
Koordination der Postein- und -ausgänge durch die Registratur.
Entgegennahme und Verwahrung von Fundsachen, Versteigerungen von Fundsachen.
Durchführung von Ermittlungs- und Vollzugsaufträgen für alle städtischen Ämter sowie für andere öffentlich-rechtliche Institutionen.
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Verbesserung des Sicherheitsgefühls durch meist präventive Maßnahmen, Präsenz vor Ort, Abverlangen korrekten Verhaltens, Problemwahrnehmung und Unterrichtung der zuständigen Stelle (kommunaler Ordnungsdienst).
Amtsinterne EDV-Dienstleistungen.

Auftragsgrundlage Gemeindehaushaltsverordnung Doppik, §§ 965-984 Bürgerliches Gesetzbuch, §§ 32, 90, 119, 120, 148, 150-152, 162-255 Landesverwaltungsgesetz, §§ 177-181 Zivilprozessordnung, §§ 94, 105, 127 Strafprozessordnung, §§ 5, 23 Fahrzeugzulassungsverordnung, § 14 Kraftfahrzeugsteuergesetz, § 1 Pflichtversicherungsgesetz, § 64 Sozialgesetzbuch II, § 117 Sozialgesetzbuch XII, §§ 20, 21 Straßen- und Wegegesetz S-H, §§ 35, 56, 111, 116-123 Ordnungswidrigkeitengesetz, §§ 1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10 Preisangabenverordnung, Datenschutzverordnung, Datenübermittlungsverordnung.

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Ämter und Behörden, Firmen und Institutionen.

Produktziele

Produktkennzahlen 122009

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	227.584,10	133.900,00	170.500,00	172.700,00	153.600,00	139.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.515.346,50	-1.569.200,00	-1.791.500,00	-1.819.800,00	-1.849.200,00	-1.879.100,00
	Ergebnis	-1.287.762,40	-1.435.300,00	-1.621.000,00	-1.647.100,00	-1.695.600,00	-1.740.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.281.218,05	-1.220.900,00	-1.352.400,00	-1.372.400,00	-1.392.900,00	-1.414.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	15,91	29,18	30,18			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kfz-Stilllegungsersuchen	2.094,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	Aufenthaltsermittlungen	2.335,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Fahrerermittlungsersuchen	3.007,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122009							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Schulzuführungen	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
	Fundsachen	2.960,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	Gespräche des kommunalen Ordnungsdienstes mit Bürgerinnen und Bürgern	2.522,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-5,33	-5,94	-6,71	-6,82	-7,02	-7,20
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	15,02	8,53	9,52	9,49	8,31	7,40
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	84,55	77,80	75,49	75,41	75,32	75,25
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 122010 Sicherheit und Ordnung im Hafen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Hafenamts

Kurzbeschreibung Hafenaufsicht, Liegeplatzzuweisung, Hafenbehördliche Genehmigungen, Ordnungsverwaltung, Hafenbenutzung, Gefahrgutkontrollen, Seeverkehrsstatistik

Auftragsgrundlage §§ 4 (2), 4 (2) Nr. 2, 13, 19 (1), 16 HafVO; §§ 140 (6), 142 WasG; § 137 WasG SH; § 3 NLPV; § 7 VerkStatG; §§ 4, 5 HSVO; § 14 (1) HafEntsVO SH; § 13 (2) ArbSchG

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger, Hafennutzerinnen und -nutzer

Produktziele

Produktkennzahlen 122010

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	48.677,00	23.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-274.757,19	-259.300,00	-193.400,00	-195.800,00	-198.100,00	-195.200,00
	Ergebnis	-226.080,19	-236.300,00	-167.400,00	-169.800,00	-172.100,00	-169.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-243.972,80	-222.000,00	-156.000,00	-158.400,00	-160.700,00	-163.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	3,53	2,69	3,09			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl hafenbehördlicher Genehmigungen	220,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren Gefahrgut	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
	Liegeplatzzuweisungen im Handelshafen	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
	Gefahrgutkontrollen	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-0,94	-0,98	-0,69	-0,70	-0,71	-0,70
	Kostendeckungsgrad (%)	17,72	8,87	13,44	13,28	13,12	13,32
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	88,80	85,62	80,66	80,90	81,12	83,61

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 122010							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 122020 Dienste Fischereiwesen Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Hafenamts							
Kurzbeschreibung Fischereischeine und Fischereiabgabe							
Auftragsgrundlage § 26 (5) Landesfischereigesetz							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben							
Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger							
Produktziele							
Produktkennzahlen 122020							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	100.922,80	55.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-149.506,99	-141.500,00	-93.800,00	-94.600,00	-95.500,00	-96.300,00
	Ergebnis	-48.584,19	-86.500,00	-31.800,00	-32.600,00	-33.500,00	-34.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-73.806,33	-80.300,00	-28.000,00	-28.400,00	-28.900,00	-29.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	0,98	0,89	0,49			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl Fischereischeinantragsteller	814,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	Anzahl verkaufter Jahresgebührenmarken (Fischereiabgabe)	6.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-0,20	-0,36	-0,13	-0,13	-0,14	-0,14
	Kostendeckungsgrad (%)	67,50	38,87	66,10	65,54	64,92	64,38
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	49,37	56,75	29,85	30,02	30,26	30,43
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 126 Brandschutz

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilplan 126 Brandschutz

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Feuerwehr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz

Beschreibung Bei Bränden, Not- und Unglücksfällen haben die Feuerwehren in Wahrnehmung der Aufgaben der Gefahrenabwehr in ihrem Einsatzgebiet die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um gegenwärtige Gefahren für Leben, Gesundheit und Vermögen abzuwehren. Daneben wirken die Feuerwehren im Katastrophenschutz mit.

Produkte 126001 - Brandschutz / Technische Hilfeleistung

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 126 Brandschutz Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.929	249.700	321.700	321.700	321.700	321.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.176	485.000	499.000	499.000	499.000	499.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.352	27.300	33.300	33.300	33.300	33.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487.099	415.800	415.800	415.800	415.800	415.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.316.005	256.200	156.100	153.900	155.400	158.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	16.349	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.693.909	1.434.000	1.425.900	1.423.700	1.425.200	1.428.700
11	Personalaufwendungen	-12.316.914	-11.934.000	-11.986.700	-12.165.100	-12.346.700	-12.531.300
12	+ Versorgungsaufwendungen	-4.312.446	-4.440.700	-4.265.000	-4.328.700	-4.393.700	-4.459.900
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-731.476	-1.496.300	-1.435.100	-1.451.900	-1.449.700	-1.442.200
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-573.742	-620.700	-581.300	-581.300	-581.300	-581.300
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-250.790	-384.600	-416.500	-332.900	-333.800	-334.800
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-250.790	-384.600	-416.500	-332.900	-333.800	-334.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.185.368	-18.876.300	-18.684.600	-18.859.900	-19.105.200	-19.349.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-15.491.458	-17.442.300	-17.258.700	-17.436.200	-17.680.000	-17.920.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-15.491.458	-17.442.300	-17.258.700	-17.436.200	-17.680.000	-17.920.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-15.491.458	-17.442.300	-17.258.700	-17.436.200	-17.680.000	-17.920.800
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-848.108	-934.200	-1.044.900	-1.085.000	-1.126.200	-1.142.800
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-16.339.566	-18.376.500	-18.303.600	-18.521.200	-18.806.200	-19.063.600

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 126 Brandschutz

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Zuweisungen des Landes für die Feuerweherschule sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen).
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus privatrechtlichen Entgelten für die Rettungsassistentenschule sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen).

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 126 Brandschutz Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.823	159.500	234.700	234.700	234.700	234.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	462.178	485.000	499.000	499.000	499.000	499.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.062	27.300	33.300	33.300	33.300	33.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.288	415.800	415.800	415.800	415.800	415.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.205.352	1.087.600	1.182.800	1.182.800	1.182.800	1.182.800
10	Personalauszahlungen	-8.801.583	-9.093.300	-9.295.300	-9.433.600	-9.573.900	-9.717.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	-4.218.168	-4.343.000	-4.180.500	-4.243.100	-4.306.800	-4.371.500
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.228.542	-1.496.300	-1.435.100	-1.451.900	-1.449.700	-1.442.200
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-316.316	-384.600	-416.500	-332.900	-333.800	-334.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.564.609	-15.317.200	-15.327.400	-15.461.500	-15.664.200	-15.865.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-13.359.257	-14.229.600	-14.144.600	-14.278.700	-14.481.400	-14.682.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	483.375	322.500	390.000	529.000	840.000	390.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	34.883	2.000	2.000	2.500	2.500	2.500
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	518.258	324.500	392.000	531.500	842.500	392.500
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-44.068	-378.800	-827.000	-1.097.000	-1.387.000	-510.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-622.110	-770.000	-80.000	-530.500	-140.000	-170.000
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 126 Brandschutz Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-666.178	-1.148.800	-907.000	-1.627.500	-1.527.000	-680.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-147.920	-824.300	-515.000	-1.096.000	-684.500	-287.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-13.507.177	-15.053.900	-14.659.600	-15.374.700	-15.165.900	-14.970.300
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-250.000)	(0)	(0)
Erläuterungen zu Investitionen							
Einzahlungen des Landes aus der Feuerschutzsteuer sind zweckgebunden für investive Maßnahmen des Kostenträgers Brandschutz/Technische Hilfeleistung.							

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1260010001 Fahrzeuge und sonst. Transportmittel- Brandsch	-1.329.800	-386.775	-360.000	0	-230.000	130.000 260.000	-1.529.800
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-346.025	0	0	0	0 0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-7	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	1.872.500	2.534.762	390.000	0	390.000	390.000 390.000	3.432.500
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlag	0	44.101	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.202.300	-1.818.698	-750.000	0	-620.000	-260.000 -130.000	-4.962.300
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-801.032	0	0	0	0 0	0
1260010003 Büroserver für das Amt 13	-40.000	-39.128	-40.000	0	0	0 0	-80.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-39.128	0	0	0	0 0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	0	-40.000	0	0	0 0	-80.000
1260010006 Digitale Meldeempfänger, Planung etc.	-95.100	-104.494	0	0	0	0 0	-95.100
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-104.494	0	0	0	0 0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-95.100	0	0	0	0	0 0	-95.100
1260010011 Fahrzeuge / Geräte für freiwillige Wehren	-270.000	-497.249	0	-250.000	-250.000	-350.000 -270.000	-1.140.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	230.000	0	0	0	0	450.000 0	680.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-500.000	-497.249	0	-250.000	-250.000	-800.000 -270.000	-1.820.000
1260010014 Leitstellentechnik	-890.000	-812.641	-40.000	0	-10.000	-140.000 -170.000	-1.250.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-11.600	0	0	0	0 0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-890.000	-801.041	-40.000	0	-10.000	-140.000 -170.000	-1.250.000
1260010015 Einführung Digitalfunk (Bund)	-300.000	0	0	0	-381.500	0 0	-681.500
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	0	0	0	139.000	0 0	139.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	0	0	0	-520.500	0 0	-820.500
1260010019 Leitstelleninventar (nicht Festwert)	-60.000	-802	0	0	-200.000	-100.000 -80.000	-440.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.000	-802	0	0	-200.000	-100.000 -80.000	-440.000
1260010021 Telekommunikationssysteme	0	-41.920	0	0	0	0 0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-41.920	0	0	0	0 0	0
1260010022 Servicestelle Digitalfunk	0	0	-50.000	0	0	-100.000 0	-150.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	-100.000 0	-150.000
1260010023 Software Personal- und Einsatzplanung	0	0	0	0	0	-100.000 0	-100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-100.000 0	-100.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-79.500	-53.689	-11.000	0	-11.000	-11.000 -14.000	-126.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 126001 Brandschutz / Technische Hilfeleistung Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Feuerwehr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz
Kurzbeschreibung	Der Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr umfassen: - die Bekämpfung von Bränden und den Schutz von Menschen, Tieren und Sachen vor Brandschäden (abwehrender Brandschutz) - Hilfeleistung bei Not- und Unglücksfällen (Technische Hilfe) - Verhütung von Bränden und Brandgefahren (vorbeugender Brandschutz) - Mitwirkung im Katastrophenschutz - Mitwirkung bei öffentlichen Notständen aller Art, welche insbesondere durch Naturereignisse wie z.B. Schäden durch Wasser und/oder Sturm, Explosionen, Gebäudeeinstürzen, Vorfällen mit giftigen oder radioaktiven Stoffen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Bei Veranstaltungen mit Gefahrenpotential im Bereich Brandschutz stellt die Berufsfeuerwehr eine Sicherheitswache.
Auftragsgrundlage	§§ 1-44 Brandschutzgesetz, §§ 1, 2 Brandverhütungsschauverordnung, §§ 1, 5 Gesetz über die Neuordnung des Zivilschutzes, Brandschutzbedarfsplan Feuerwehr Kiel, Verordnungen und Erlasse zu den oben genannten Rechtsbereichen.
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Bevölkerung der Landeshauptstadt Kiel und Umland, Besucher
Produktziele	Erreichungsgrad der Eintreffzeit am Brandort in mind. 85% der Einsätze von 10 Funktionen in 8 Min. und weiterer 6 Funktionen in 13 Min.

Produktkennzahlen 126001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.693.909,38	1.434.000,00	1.425.900,00	1.423.700,00	1.425.200,00	1.428.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-19.033.475,71	-19.810.500,00	-19.729.500,00	-19.944.900,00	-20.231.400,00	-20.492.300,00
	Ergebnis	-16.339.566,33	-18.376.500,00	-18.303.600,00	-18.521.200,00	-18.806.200,00	-19.063.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-12.316.913,82	-11.934.000,00	-11.986.700,00	-12.165.100,00	-12.346.700,00	-12.531.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	209,78	206,02	219,11			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der geleisteten Brandeinsätze	1.289,00					
	Anzahl der geleisteten Hilfeleistungseinsätze	1.946,00					

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 126001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-67,65	-76,08	-75,78	-76,68	-77,86	-78,93
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	14,15	7,24	7,23	7,14	7,04	6,97
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	64,71	60,24	60,76	60,99	61,03	61,15
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Erreichungsgrad Eintreffzeit in % (10 Funkt. in max. 8 Min., 6 F. in 13 Min.)	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 127 Rettungsdienst

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilplan 127 Rettungsdienst

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Feuerwehr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz

Beschreibung Der Rettungsdienst umfasst die Notfallrettung, die fachgerechte Betreuung während des Transportes in ein Krankenhaus und die Betreuung von Personen mit schweren gesundheitlichen Schädigungen. Der Rettungsdienst hat zusätzlich noch die Aufgabe, mit den Bereichen Brandschutz und Katastrophenschutz komplexe Notlagen oder größere Schadenslagen professionel zu koordinieren .

Produkte 127001 - Rettungsdienst

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 127 Rettenungsdienst Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.480	98.300	98.500	98.500	98.500	98.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.448.629	10.500.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.800.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.793	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	675.414	628.000	628.000	628.000	628.000	628.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	412.870	107.700	92.400	93.300	97.700	102.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.696.186	11.394.000	11.678.900	11.979.800	12.284.200	12.688.500
11	Personalaufwendungen	-6.488.277	-6.694.200	-6.692.900	-6.792.000	-6.893.300	-6.995.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-1.281.363	-1.330.300	-1.236.800	-1.255.300	-1.274.000	-1.293.400
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-953.588	-1.317.100	-1.300.300	-1.274.700	-1.309.400	-1.308.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-539.790	-598.900	-511.000	-511.000	-511.000	-511.000
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.730.726	-3.718.500	-4.097.200	-4.190.600	-4.393.000	-4.693.300
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-3.730.726	-3.718.500	-4.097.200	-4.190.600	-4.393.000	-4.693.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.993.743	-13.659.000	-13.838.200	-14.023.600	-14.380.700	-14.801.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	702.443	-2.265.000	-2.159.300	-2.043.800	-2.096.500	-2.112.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	702.443	-2.265.000	-2.159.300	-2.043.800	-2.096.500	-2.112.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	702.443	-2.265.000	-2.159.300	-2.043.800	-2.096.500	-2.112.800
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-710.497	-805.500	-910.900	-923.000	-935.500	-938.900
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-8.054	-3.070.500	-3.070.200	-2.966.800	-3.032.000	-3.051.700

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 127 Rettungsdienst

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Die kalkulatorischen Zinsen für den Rettungsdienst betragen 89.900 EUR.
- b) Die kalkulatorischen Zinsen für die Integrierte Regionalleitstelle Mitte betragen 24.700 EUR.
- c) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Zuweisungen des Landes für die Verletztenversorgung auf See sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen).

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 127 Rettungsdienst Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.142	85.000	85.200	85.200	85.200	85.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.699.712	10.500.000	10.800.000	11.100.000	11.400.000	11.800.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.958	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.509	628.000	628.000	628.000	628.000	628.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.510.321	11.273.000	11.573.200	11.873.200	12.173.200	12.573.200
10	Personalauszahlungen	-5.495.164	-5.754.100	-5.917.200	-6.004.900	-6.094.000	-6.184.800
11	+ Versorgungsauszahlungen	-1.253.452	-1.298.900	-1.212.400	-1.230.600	-1.248.900	-1.267.900
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.064.693	-1.317.100	-1.300.300	-1.274.700	-1.309.400	-1.308.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-3.361.192	-3.718.500	-4.097.200	-4.190.600	-4.393.000	-4.693.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.174.500	-12.088.600	-12.527.100	-12.700.800	-13.045.300	-13.454.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-664.180	-815.600	-953.900	-827.600	-872.100	-880.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-103.076	-906.000	-835.000	-719.000	-734.500	-870.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-331.787	0	0	-198.500	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 127 Rettungsdienst							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-434.863	-906.000	-835.000	-917.500	-734.500	-870.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-434.863	-901.000	-830.000	-912.500	-729.500	-865.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.099.043	-1.716.600	-1.783.900	-1.740.100	-1.601.600	-1.745.800

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1270010004 Fahrzeuge u. sonst. Transportmittel-Rettungsdienst	-1.995.000	-1.720.097	-369.000	0	-394.000	-517.000 -537.000	-3.812.000
12 + Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	-3.538	0	0	0	0 0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-2	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	50	0	0	0	0 0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlag	0	12.333	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.995.000	-896.437	-369.000	0	-394.000	-517.000 -537.000	-3.812.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-832.504	0	0	0	0 0	0
1270010005 Techn. Arbeits- geräte, Werkzeuge-Rettungsdien	-1.110.000	-828.493	-379.000	0	-242.000	-163.000 -206.000	-2.100.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	30.000	63.296	0	0	0	0 0	30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.140.000	-701.888	-379.000	0	-242.000	-163.000 -206.000	-2.130.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-189.901	0	0	0	0 0	0
1270010007 Einführung Digitalfunk (Bund)	0	0	0	0	-198.500	0 0	-198.500
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-198.500	0 0	-198.500
1270010011 Techn. Arbeits- geräte Rettungsdienstschule	-143.800	-125.725	-58.000	0	-54.000	-25.500 -98.000	-379.300
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-143.800	-125.725	-58.000	0	-54.000	-25.500 -98.000	-379.300
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-11.200	-2.554	0	0	0	0 0	-11.200

Haushaltsplan 2015

Produkt 127001	
Rettungsdienst	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Feuerwehr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz
Kurzbeschreibung	<p>Der Rettungsdienst hat die bedarfsgerechte und leistungsfähige Notfallrettung und den Krankentransport sicherzustellen.</p> <p>Als weitere Aufgabe hat er mit den Bereichen Brandschutz und Katastrophenschutz komplexe Notsituationen oder größere Schadenslagen professionell zu koordinieren und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.</p> <p>Als weitere Aufgaben übernimmt der Kieler Rettungsdienst die Betreuung und Versorgung der Besucher bei größeren Veranstaltungen zum Beispiel der Kieler Woche, von Fußballspielen, Wahlveranstaltungen und vieles mehr.</p> <p>Im Kieler Rettungsdienst ist die Rettungsdienstschule integriert, welche als Aufgabe die Aus- und Fortbildung des Personals des Rettungsdienstes, der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehr erfüllt.</p> <p>Seit dem 1.1.2014 wird die neue Ausbildung zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin angeboten.</p>
Auftragsgrundlage	§§ 1-32 Notfallsanitätergesetz, §§ 1-24 Rettungsdienstgesetz, Eckpunktepapier zwischen den Landesverbänden und den Krankenkassen, Verordnungen, Dienstvorschriften, Erlasse und Empfehlungen zu den oben genannten Rechtsbereichen.
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Privatwirtschaftlicher Wettbewerb
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Bevölkerung der Stadt Kiel und des Umlandes, Besucher
Produktziele	<p>Die Hilfsfristen des Rettungsdienstes von 12 Min. werden in 95% der Einsätze langfristig gesichert.</p> <p>Die Ausrückzeiten des Rettungsdienstes von 2 Min. werden in 90% der Einsätze langfristig gesichert.</p>

Produktkennzahlen 127001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	13.696.185,79	11.394.000,00	11.678.900,00	11.979.800,00	12.284.200,00	12.688.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-13.704.240,00	-14.464.500,00	-14.749.100,00	-14.946.600,00	-15.316.200,00	-15.740.200,00
	Ergebnis	-8.054,21	-3.070.500,00	-3.070.200,00	-2.966.800,00	-3.032.000,00	-3.051.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-6.488.276,66	-6.694.200,00	-6.692.900,00	-6.792.000,00	-6.893.300,00	-6.995.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	119,98	126,05	121,84			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Fortbildungsstd. zu Kindernotfällen an Ges.fortbildung pro Rettungsassist. in %	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
	Anzahl der Einsätze im Rettungsdienst	57.382,00	56.000,00	59.000,00	60.000,00	61.000,00	62.000,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 127001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,03	-12,71	-12,71	-12,28	-12,55	-12,63
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	99,94	78,77	79,18	80,15	80,20	80,61
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	47,35	46,28	45,38	45,44	45,01	44,44
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Erreichungsgrad der Hilfsfrist von 12 Min. in %	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
	Erreichungsgrad der Ausrückzeiten von 2 Min. in %	70,00	80,00	85,00	90,00	90,00	90,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 128 Katastrophenschutz

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilplan 128 Katastrophenschutz

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Feuerwehr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz

Beschreibung Der Katastrophenschutz hat vorbereitende Maßnahmen zur Bekämpfung von Katastrophen zu treffen, diese abzuwehren und bei der unmittelbar anschließenden vorläufigen Beseitigung von Schäden mitzuwirken.

Produkte 128001 - Katastrophenschutz

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 128 Katastrophenschutz Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.645	64.900	72.700	72.700	72.700	72.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.247	17.500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	216.718	67.800	55.600	36.200	30.200	31.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	320.705	150.200	128.300	108.900	102.900	103.900
11	Personalaufwendungen	-2.212.808	-2.162.500	-2.190.300	-2.222.700	-2.256.100	-2.289.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-671.537	-698.000	-663.000	-672.700	-683.000	-693.100
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-85.207	-163.800	-153.600	-155.600	-159.100	-160.100
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-75.112	-57.500	-108.700	-108.700	-108.700	-108.700
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.550	-31.700	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-19.550	-31.700	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.064.213	-3.113.500	-3.143.100	-3.187.200	-3.234.400	-3.279.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-2.743.508	-2.963.300	-3.014.800	-3.078.300	-3.131.500	-3.175.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.743.508	-2.963.300	-3.014.800	-3.078.300	-3.131.500	-3.175.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.743.508	-2.963.300	-3.014.800	-3.078.300	-3.131.500	-3.175.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-268.563	-309.000	-170.700	-176.400	-181.500	-183.900
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.012.071	-3.272.300	-3.185.500	-3.254.700	-3.313.000	-3.359.300

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 128 Katastrophenschutz Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.343	25.000	27.500	27.500	27.500	27.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.797	17.500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.235	42.500	27.500	27.500	27.500	27.500
10	Personalauszahlungen	-1.659.134	-1.699.400	-1.772.800	-1.799.000	-1.826.200	-1.853.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-656.854	-682.300	-649.900	-659.500	-669.500	-679.500
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-107.540	-163.800	-153.600	-155.600	-159.100	-160.100
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-19.157	-31.700	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.442.684	-2.577.200	-2.603.800	-2.641.600	-2.682.300	-2.720.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.381.449	-2.534.700	-2.576.300	-2.614.100	-2.654.800	-2.692.900
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000	80.000	46.700	155.700	46.700	376.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	20.000	80.000	46.700	155.700	46.700	376.700
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.191	-120.000	-100.000	-140.000	-100.000	-690.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.318	0	-50.000	-173.000	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 128 Katastrophenschutz Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-99.509	-120.000	-150.000	-313.000	-100.000	-690.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-79.509	-40.000	-103.300	-157.300	-53.300	-313.300
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-2.460.958	-2.574.700	-2.679.600	-2.771.400	-2.708.100	-3.006.200

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
1280010001 Fahrzeugbeschaffung (ZIP)	-115.000	-160.137	-53.300	0	-93.300	-53.300 -313.300	-628.200
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-33.500	0	0	0	0 0	0
12 + Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	490	0	0	0	0 0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-929	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	709.000	724.254	46.700	0	46.700	46.700 376.700	1.225.800
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlag	0	7.362	0	0	0	0 0	0
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	-921	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-824.000	-668.671	-100.000	0	-140.000	-100.000 -690.000	-1.854.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-188.098	0	0	0	0 0	0
1280010003 Einführung Digitalfunk (Bund)	0	0	0	0	-64.000	0 0	-64.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	0	0	0	109.000	0 0	109.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-173.000	0 0	-173.000
1280010004 Führungssystem Stabsarbeit	0	0	-50.000	0	0	0 0	-50.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0 0	-50.000
UWG Unterh. der Investitionsgrenze v. 25.000 EUR: Summe	-11.200	0	0	0	0	0 0	-11.200

Haushaltsplan 2015

Produkt 128001	
Katastrophenschutz	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Feuerwehr, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz
Kurzbeschreibung	<p>Alle Planungen im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes zielen auf die Sicherstellung einer schnellen und umfassenden Hilfeleistung für die Bevölkerung und den Schutz der Umwelt im Katastrophen- oder Krisenfall.</p> <p>Neben der Alarm- und Stabsdienstordnung, durch die Führungsorganisationen bei größeren Schadenlagen bestimmt werden, bestehen eine Vielzahl von Gefahrenabwehrplänen für Betriebe und Anlagen mit besonderem Gefährdungspotential, sowie für Gefahrenlagen aufgrund von Extremwetterlagen und schweren Unglücksfällen.</p> <p>Zur Hilfeleistung vor Ort wirken in Kiel die Berufsfeuerwehr, der Rettungsdienst, die Hilfsorganisationen, die freiwilligen Feuerwehren und das Technische Hilfswerk mit.</p> <p>Ihre Ausbildung innerhalb der Organisationen, sowie Teilnahme an Übungen und Lehrgängen werden von der Landeshauptstadt Kiel organisatorisch und finanziell unterstützt.</p> <p>Für die Verbindung zur Bundeswehr steht eine speziell geschulte Verbindungstruppe aus Reservisten zur Verfügung, welche bei Bedarf die Koordination regelt.</p>
Auftragsgrundlage	§§ 1-43 Landeskatastrophenschutzgesetz, §§ 1-32 Zivilschutzgesetz Verordnungen, Dienstvorschriften, Erlasse zu den oben genannten Rechtsbereichen
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Bevölkerung der Landeshauptstadt Kiel und Umland, Besucher
Produktziele	Die Schutzpläne für Schadensarten und für Betriebe mit besonderem Gefahrenpotential dürfen max. drei Jahre alt sein.

Produktkennzahlen 128001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	320.705,10	150.200,00	128.300,00	108.900,00	102.900,00	103.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.332.776,07	-3.422.500,00	-3.313.800,00	-3.363.600,00	-3.415.900,00	-3.463.200,00
	Ergebnis	-3.012.070,97	-3.272.300,00	-3.185.500,00	-3.254.700,00	-3.313.000,00	-3.359.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-2.212.807,83	-2.162.500,00	-2.190.300,00	-2.222.700,00	-2.256.100,00	-2.289.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	39,37	40,68	41,04			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Teilnahme v. Stabsmitgl. an Übung/Schulung im Krisenstab (in % innerh. v. 2 J.)	91,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 128001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-12,47	-13,55	-13,19	-13,48	-13,72	-13,91
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	9,62	4,39	3,87	3,24	3,01	3,00
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	66,40	63,18	66,10	66,08	66,05	66,12
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Schadensarten, für die ein Schutzplan (max. 3 J. alt) vorhanden ist in %	74,00	75,00	80,00	80,00	80,00	80,00

Budget 21 - 24 Schulträgeraufgaben

21 - 24 Schulträgeraufgaben

211 Grundschulen
211001 Bereitstellung von Grundschulen

2162 Regionalschulen
216201 Bereitstellung von Regionalschulen

217 Gymnasien, Kollegs
217001 Bereitstellung von Gymnasien

2182 Gemeinschaftsschulen
218201 Bereitstellung von Gemeinschaftsschulen

2211 Förderzentren ohne Grundschulteil
221101 Bereitstellung von Förderzentren ohne Grundschulteil

2212 Förderzentren mit Grundschulteil
221201 Bereitstellung von Förderzentren mit Grundschulteil

231 Berufsfach- und Fachschulen
231001 Bereitstellung von beruflichen Schulen (RBZ)

241 Schülerbeförderung
241001 Bereitstellung der Schülerbeförderung

242 Fördermaßnahmen für Schüler
242001 Bereitstellung von Fördermaßnahmen (BaföG)

243 Sonstige schulische Aufgaben
243001 Bereitstellung sonstiger schulischer Aufgaben
243002 Bereitstellung Medienzentrum

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

Bildungschancen durch allgemein bildende Schulen und Förderzentren stärken

Stärken und Chancen

- Alle Schularten sind in erreichbarer Nähe vorhanden
- Ganztagschulplätze erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Für Kinder im Grundschulalter ist es gelungen, ein vielfältiges und umfangreiches Angebot an Betreuung zu entwickeln, das auf die Bedarfe der Familien eingeht
- Die Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule ist intensiver geworden und hat an vielen Schulstandorten die erforderliche Verbindlichkeit erreicht

Schwächen und Risiken

- Sanierung und zeitgemäße Anpassung der Schulgebäude erfordern hohen finanziellen Aufwand
- Stadt hat keinen Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung der Schulen
- Kein Einfluss auf pädagogische Konzepte für Ganztagschulen
- Kiel hat eine über den Landes- und Bundesdurchschnitt liegende Quote von Schulabgängern ohne Hauptschulabschluss

Handlungsschwerpunkte und Ziele

1. Die baulichen Anpassungen der Kieler Schulen orientieren sich an den sozialräumlichen und konzeptionellen Notwendigkeiten des Ausbaus von offenen und gebundenen Ganztagschulen, der Versorgung mit Sporthallenkapazitäten und der Raumstandards. Weiterhin wird die Bausubstanz der vorhandenen Gebäude gesichert. Es wird eine Versorgungsquote der Betreuungsplätze für Grundschulkinder in Verbindung mit dem Budget 36 von 80% angestrebt.
2. Die Schule entwickelt sich zum Lern- und Lebensort für Kinder und Jugendliche. Insbesondere wird eine gesunde und preiswerte Mittagsverpflegung, die Umsetzung des Gedankens der inklusiven Bildung für Menschen mit Behinderungen und die sozialpädagogischen Unterstützung von benachteiligten Schülerinnen und Schülern bis zum Erwerb eines Schulabschlusses oder einer Anschlussperspektive für berufliche Bildung in den Mittelpunkt kommunaler Schulpolitik gestellt.
3. Die Kooperation von Jugendhilfe und Schule auf der Ebene der Sozialzentrumsbezirke hilft, Unterstützungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und durch präventive Hilfen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft von jungen Menschen dauerhaft zu sichern.

Haushaltsplan 2015

Budget 21-24	Schulträgeraufgaben
---------------------	----------------------------

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Entwicklung der Schülerzahlen									
1.1	Schüler/innen in allgemeinbildenden Schulen	22.684	22.036	21.804	21.614	21.615	21.675	21.685	21.615	21.580
1.1.1	darunter: > Grundschüler/innen (alle)	6.973	6.887	6.943	6.927	6.900	6.920	6.980	7.010	7.030
1.1.2	> Schüler/innen an weiterführenden Schulen	15.367	14.666	14.462	14.331	14.375	14.420	14.370	14.270	14.220
1.1.3	> Förderschüler/innen (alle)	562	483	399	356	340	335	335	335	330
1.1.4	> in Ganztagschulen	15.850	17.273	17.600	16.926	18.326	18.374	18.395	18.345	18.300
1.1.5	Zahl der Schüler/innen mit Förderbedarf in allgemeinbild. Schulen in % (Inklusionsfaktor)	2,50	3,00	3,50	4,00	4,25	4,50	4,75	5,00	5,00
2	Lern- und Lebensort Schule									
2.1	Anteil der barrierefreien allgemeinbildenden Schulen in %	30	32	35	37	40	42	45	47	48
2.2	Anteil der allgemeinbildenden Schulen mit Mittagsverpflegung in %	92	93	95	97	98	100	100	100	100
2.3	Anteil der allgemeinbildenden Schulen mit Schulsozialarbeit	13	17	24 ab 1.8.	48	48	48	48	48	48
2.4	Anteil ausländischer Schüler an Abiturienten allgemeinbildender Schulen in %	2,3	2,8	4,0	2,1	k.A.*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
3	Betreuungsplätze für Grundschulkinder									
3.1	Verlässliche Betreuungsplätze									
3.1.1	Hortplätze in Kitas	1.259	1.149	1.137	1.071	1.030	1.016	1.016	1.016	916
3.1.2	Plätze in Betreuten Grundschulen	1.190	1.358	1.692	1.741	1.816	1.816	1.816	1.751	1.746
3.1.3	Plätze in Gebundenen Ganztagschulen	821	1.071	1.262	1.337	1.337	1.337	1.337	1.337	1.337
3.1.4	Plätze in Offenen Ganztagschulen mit bedarfsorientierter Betreuung	0	0	60	62	285	285	285	760	1.430
3.1.5	Sonstige Schulkindbetreuung	90	120	126	122	122	122	122	122	122
3.1.6	Summe verlässliche Betreuungsplätze	3.360	3.698	4.277	4.333	4.590	4.576	4.576	4.986	5.551
3.1.7	Quote verlässliche Betreuungsplätze in %	46,3	50,5	58,8	59,1	62,5	62,2	61,9	68,2	74,6
3.2	Plätze in Offenen Ganztagschulen	665	485	662	670	625	625	625	500	400
3.3	Summe aller Plätze für Kinder im Grundschulalter	4.025	4.183	4.939	5.003	5.215	5.201	5.201	5.486	5.951
3.4	Quote aller Plätze für Kinder im Grundschulalter in %	55,5	57,1	68,0	68,3	71,0	70,7	70,4	75,0	80,0
4	Entwicklung der Schulabgänger									
4.1	Schulabgänger									

Haushaltsplan 2015

Budget 21-24	Schulträgeraufgaben
---------------------	----------------------------

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
4.1.1	Anzahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss	82	66	65	76	65	55	50	45	45
4.1.2	Anteil der Schulabgänger/innen ohne Schulabschluss an allen Schulabgängern in %	3,3	3,1	3,1	4,0	3,4	2,8	2,7	2,6	2,6
4.1.3	Anteil der Schulabgänger/innen ohne Hauptschulabschluss an den Schulabgängern in %	8,1	7,8	7,6	8,9	8,0	7,5	7,0	6,8	6,8
4.2	Benchmark									
4.2.1	Benchmark: Bund in %	6,1	k.A.*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
4.2.2	Benchmark: Land SH in %	2,9	k.A.*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
4.2.3	Benchmark: Krf. Städte SH in %	k.A.*	k.A.*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
4.2.4	Benchmark: Landkreise SH in %	k.A.*	k.A.*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
5	Inanspruchnahme Bildungspaket									
5.1	Anzahl der Leistungsbezieher > Sozialgeld (SGB II)	-	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5.2	Anzahl Leistungsbezieher >Andere (SGB XII, Asylbew., Wohngeld, KiZ)	-	4.659	5.200	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5.3	Anzahl Anträge Bildungspaket von Leistungsbeziehern		8.181	11.340	10.290**	10.290**	10.290**	10.584	10.731	10.371
5.4	Anteil Anträge an Leistungsbeziehern in %		55,8	59,7	70,0	71,0	71,0	72,0	73,0	73,0

Hinweise:

* Die Zahlen lagen zum Abgabezeitpunkt noch nicht vor.

**Aufgrund einer neuen Erhebung der anspruchsberechtigten Kinder, musste die Zahl von 16.200 auf 14.700 korrigiert werden. Dadurch ergeben sich auch neue Zahlen für die Messgrößen.

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 21-24 Schulträgeraufgaben Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	632.291	682.900	515.800	396.500	396.500	396.500
03	+ Sonstige Transfererträge	18.098	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.325	8.300	17.300	17.300	17.300	17.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	928.959	392.200	665.400	665.400	665.400	665.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.329.337	10.987.000	11.425.100	11.425.100	11.425.100	11.425.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	295.354	216.200	202.300	152.400	139.100	82.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.222.364	12.286.600	12.825.900	12.656.700	12.643.400	12.587.200
11	Personalaufwendungen	-5.112.828	-4.986.800	-5.345.100	-5.425.100	-5.506.300	-5.589.200
12	+ Versorgungsaufwendungen	-370.154	-373.800	-542.700	-550.900	-559.100	-567.500
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-5.823.782	-6.922.500	-6.112.800	-7.218.400	-7.088.400	-7.238.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-2.488.052	-1.819.900	-1.827.800	-1.827.800	-1.827.800	-1.827.800
15	+ Transferaufwendungen	-15.106.863	-19.365.000	-20.408.500	-21.249.800	-21.485.000	-21.725.500
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.964.152	-9.540.400	-9.047.400	-8.817.300	-8.703.300	-8.703.300
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-8.964.152	-9.540.400	-9.047.400	-8.817.300	-8.703.300	-8.703.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.865.830	-43.008.400	-43.284.300	-45.089.300	-45.169.900	-45.651.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-23.643.466	-30.721.800	-30.458.400	-32.432.600	-32.526.500	-33.064.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-23.643.466	-30.721.800	-30.458.400	-32.432.600	-32.526.500	-33.064.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-23.643.466	-30.721.800	-30.458.400	-32.432.600	-32.526.500	-33.064.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-30.937.129	-32.278.700	-33.146.500	-33.755.700	-34.375.400	-35.003.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-54.580.595	-63.000.500	-63.604.900	-66.188.300	-66.901.900	-68.067.600

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 21-24 Schulträgeraufgaben Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.957	239.800	269.900	150.600	150.600	150.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	18.020	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.371	8.300	17.300	17.300	17.300	17.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	991.946	392.200	665.400	665.400	665.400	665.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.792.170	10.987.000	11.425.100	11.425.100	11.425.100	11.425.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.070.463	11.627.400	12.377.800	12.258.500	12.258.500	12.258.500
10	Personalauszahlungen	-4.786.206	-4.764.400	-5.019.300	-5.094.600	-5.170.600	-5.248.400
11	+ Versorgungsauszahlungen	-362.250	-366.000	-532.500	-540.600	-548.600	-556.800
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-5.494.706	-6.922.500	-6.112.800	-7.218.400	-7.088.400	-7.238.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-16.229.989	-19.365.000	-20.408.500	-21.249.800	-21.485.000	-21.725.500
15	+ Sonstige Auszahlungen	-9.559.988	-9.540.400	-9.047.400	-8.817.300	-8.703.300	-8.703.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.433.139	-40.958.300	-41.120.500	-42.920.700	-42.995.900	-43.472.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-24.362.676	-29.330.900	-28.742.700	-30.662.200	-30.737.400	-31.213.500
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	25.000	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.319.590	-1.528.800	-807.800	-807.800	-507.800	-507.800
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-802.568	-1.326.200	-1.176.300	-1.406.300	-1.116.300	-816.300
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 21-24 Schulträgeraufgaben

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-6.122.158	-2.855.000	-1.984.100	-2.214.100	-1.624.100	-1.324.100
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-6.097.158	-2.855.000	-1.984.100	-2.214.100	-1.624.100	-1.324.100
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-30.459.834	-32.185.900	-30.726.800	-32.876.300	-32.361.500	-32.537.600

Haushaltsplan 2015

Teilplan 211 Grundschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Teilplan 211 Grundschulen

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln. Einige Grundschulen werden zukünftig mit anderen Schularten verbunden sein. Nachfragegerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen (Betreute Grundschule) gegen Entgelt. Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 ist die Matthias-Claudius-Schule durch Umstrukturierung der Förderzentren eine reine Grundschule. Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 ist die Muhliusschule durch Auslaufen des Regionalschulzweigs ebenfalls eine reine Grundschule.

Produkte 211001 - Bereitstellung von Grundschulen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 211 Grundschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.594	184.100	192.200	169.200	169.200	169.200
03	+ Sonstige Transfererträge	8.374	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.435	40.100	70.100	70.100	70.100	70.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.815	90.000	130.000	130.000	130.000	130.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.904	93.100	93.600	86.800	82.500	66.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	517.121	407.300	485.900	456.100	451.800	435.900
11	Personalaufwendungen	-564.406	-541.400	-476.100	-483.200	-490.500	-497.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-4.176	-2.300	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.080.420	-1.348.900	-1.241.600	-1.332.000	-1.482.000	-1.631.600
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-420.024	-393.500	-260.800	-260.800	-260.800	-260.800
15	+ Transferaufwendungen	-1.682.571	-3.292.800	-3.783.200	-4.348.600	-4.348.600	-4.348.600
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-822.667	-716.700	-752.400	-752.400	-752.400	-752.400
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-822.667	-716.700	-752.400	-752.400	-752.400	-752.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.574.265	-6.295.600	-6.514.100	-7.177.000	-7.334.300	-7.491.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-4.057.143	-5.888.300	-6.028.200	-6.720.900	-6.882.500	-7.055.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.057.143	-5.888.300	-6.028.200	-6.720.900	-6.882.500	-7.055.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.057.143	-5.888.300	-6.028.200	-6.720.900	-6.882.500	-7.055.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-7.184.688	-9.011.000	-9.746.200	-9.925.600	-10.111.900	-10.305.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-11.241.831	-14.899.300	-15.774.400	-16.646.500	-16.994.400	-17.361.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 211 Grundschulen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Förderung der Betreuten Grundschule sind übertragbar.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- c) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersätze im Schulbereich sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im Teilplan 211. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- d) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im "Schulbudget" sind übertragbar (Ratsbeschluss v. 09.06.2011).
- e) Die kalkulatorischen Zinsen für die Grundschulen betragen 73.600 EUR.
- f) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- g) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Zuschüsse, Zuweisungen und Preisgelder für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Zuschüssen, Zuweisungen und Preisgeldern für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung der offenen Ganztags- schulen/ Betreuten Grundschulen	1.682.571,13	3.292.800	3.783.200	4.348.600	4.348.600	4.348.600

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 211 Grundschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.173	86.600	128.200	105.200	105.200	105.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.296	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.204	40.100	70.100	70.100	70.100	70.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.262	90.000	130.000	130.000	130.000	130.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	363.934	216.700	328.300	305.300	305.300	305.300
10	Personalauszahlungen	-540.436	-536.100	-476.100	-483.200	-490.500	-497.900
11	+ Versorgungsauszahlungen	-4.103	-2.100	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.252.861	-1.348.900	-1.241.600	-1.332.000	-1.482.000	-1.631.600
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-1.779.503	-3.292.800	-3.783.200	-4.348.600	-4.348.600	-4.348.600
15	+ Sonstige Auszahlungen	-923.828	-716.700	-752.400	-752.400	-752.400	-752.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.500.731	-5.896.600	-6.253.300	-6.916.200	-7.073.500	-7.230.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.136.797	-5.679.900	-5.925.000	-6.610.900	-6.768.200	-6.925.200
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-33.328	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-302.505	-658.900	-403.600	-533.600	-413.600	-213.600
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 211 Grundschulen							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-335.833	-658.900	-453.600	-583.600	-463.600	-263.600
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-335.833	-658.900	-453.600	-583.600	-463.600	-263.600
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-4.472.629	-6.338.800	-6.378.600	-7.194.500	-7.231.800	-7.188.800

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
2110010110 Ausstattungszuschüsse Schulkindbetreuung	-50.000	0	-50.000	0	-50.000	-50.000 -50.000	-250.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-50.000	0	-50.000	0	-50.000	-50.000 -50.000	-250.000
2110010200 Einrichtungsgegenstände HCA	-300.000	-300.000	0	0	0	0 0	-300.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-300.000	-300.000	0	0	0	0 0	-300.000
2110010205 Inventar Adolf-Reichwein-Schule nach Umzug	-50.000	-50.000	0	0	0	0 0	-50.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.000	-50.000	0	0	0	0 0	-50.000
2110010280 Inv. Ausb. Schulkindbetr. Gorch-Fock-Schule	0	0	-40.000	0	-40.000	0 0	-80.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-40.000	0	-40.000	0 0	-80.000
2110010290 Inventar Erweiterg. Schulkindbetr. Suchsdorf	-40.000	-40.000	0	0	0	0 0	-40.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.000	-40.000	0	0	0	0 0	-40.000
2110010300 Inv. Neubau Schulkindbetr. GS Kronsburg	0	0	0	0	-80.000	0 0	-80.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-80.000	0 0	-80.000
2110010360 Inventar Erw. GS/ Schulkindbetr. Göteborgring	0	0	-80.000	0	0	0 0	-80.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-80.000	0	0	0 0	-80.000
2110010400 Inv. Neubau Schulkindb. Theodor-Heuss-Schule	0	0	0	0	0	-200.000 0	-200.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-200.000 0	-200.000
2110010410 Inventar Schulkindbetr. Toni-Jensen-GS	0	0	-40.000	0	0	0 0	-40.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-40.000	0	0	0 0	-40.000
2110010500 Inv. Neubau Schulkindbetr. Reventlouschule	0	0	0	0	-200.000	0 0	-200.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-200.000	0 0	-200.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR) Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
2110010590 Inventar Mensa u. off. Ganztagsch. Holtenau	0	0	-30.000	0	0	0 0	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0 0	-30.000
2110013600 Inventar für Sport- halle am Heidenberger Teich	-140.000	-159.340	0	0	0	0 0	-140.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-140.000	-163.477	0	0	0	0 0	-140.000
2110015000 Herrichtg. u. Aus- stattung v. betreut. Grundschulen	0	-148.478	0	0	0	0 0	0
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	-19.310	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-35.323	0	0	0	0 0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-93.845	0	0	0	0 0	0
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-4.000	-271.203	-1.000	0	-1.000	-1.000 -1.000	-8.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 211001 Bereitstellung von Grundschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Schulen

Kurzbeschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmittel. Einige Grundschulen wurden mit anderen Schularten verbunden, sind daher in dieser Beschreibung nicht berücksichtigt, sondern stehen bei der kombinierten Schulart.
Ab 2013 ist die Matthias-Claudius-Schule durch die Umstrukturierung der Förderzentren eine reine Grundschule und ab 2014 ist auch die Muhlissuschule durch Auslaufen des Regionalschulzweigs eine reine Grundschule.

Nachfragegerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen (Betreute Grundschule) gegen Entgelt.

Auftragsgrundlage Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48 Schulgesetz - SchulG)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe i.d.R. Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren

Produktziele
Die Zahl der Betreuungsplätze soll ausgebaut werden.
Das Angebot an Ganztagschulen ist auszubauen.
Die schülergebundenen Haushaltsmittel im Schulbudget sollen sich am Landesdurchschnitt orientieren.

Produktkennzahlen 211001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	517.121,18	407.300,00	485.900,00	456.100,00	451.800,00	435.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-11.758.952,18	-15.306.600,00	-16.260.300,00	-17.102.600,00	-17.446.200,00	-17.796.900,00
	Ergebnis	-11.241.831,00	-14.899.300,00	-15.774.400,00	-16.646.500,00	-16.994.400,00	-17.361.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-564.406,41	-541.400,00	-476.100,00	-483.200,00	-490.500,00	-497.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	14,25	14,48	10,85			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Betreuungsplätze an Grundschulen	1.939,00	1.969,00	1.971,00	1.993,00	1.948,00	1.948,00
	Anzahl der Grundschüler/-innen	5.728,00	5.900,00	5.950,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	Anzahl der Grundschulen	24,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Schüler/-innen in Ganztagschulen	2.647,00	2.651,00	2.669,00	2.730,00	2.750,00	2.750,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 211001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-46,54	-61,69	-65,31	-68,92	-70,36	-71,88
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	4,40	2,66	2,99	2,67	2,59	2,45
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	4,80	3,54	2,93	2,83	2,81	2,80
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Versorgungsquote Ganztagschulen in %	42,00	44,00	46,00	48,00	50,00	50,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 2162 Regionalschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Teilplan 2162 Regionalschulen

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln. Einige laufen als weiterführende Schule aus.
Durch die geplante Schulgesetzänderung wurden drei Regionalschulen ab dem Schuljahr 2014/15 zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt. Eine Regionalschule läuft seit Beginn des Schuljahres 2014/15 jahrgangsweise aus. Eine weitere Regionalschule ist seit dem Schuljahr 2014/15 komplett ausgelaufen.

Produkte 216201 - Bereitstellung von Regionalschulen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2162 Regionalschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.038	50.700	800	800	800	800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.189	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.207	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.275	12.000	12.800	13.800	14.700	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	99.709	112.900	28.800	29.800	30.700	16.000
11	Personalaufwendungen	-139.396	-168.900	-164.600	-167.100	-169.700	-172.100
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-430.163	-586.200	-78.900	-148.100	-148.100	-148.100
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-42.093	-132.900	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
15	+ Transferaufwendungen	-25.554	-47.800	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-564.659	-609.300	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-564.659	-609.300	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.201.865	-1.545.100	-373.700	-445.400	-448.000	-450.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.102.157	-1.432.200	-344.900	-415.600	-417.300	-434.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.102.157	-1.432.200	-344.900	-415.600	-417.300	-434.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.102.157	-1.432.200	-344.900	-415.600	-417.300	-434.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-4.576.560	-3.136.600	-809.000	-822.300	-836.100	-850.400
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-5.678.717	-4.568.800	-1.153.900	-1.237.900	-1.253.400	-1.284.800

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2162 Regionalschulen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersätze im Schulbereich sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im Teilplan 2162. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- c) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im "Schulbudget" sind übertragbar (Ratsbeschluss v. 09.06.2011).
- d) Die kalkulatorischen Zinsen für die Regionalschulen betragen 8.000 EUR.
- e) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- f) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Zuschüsse, Zuweisungen und Preisgelder für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Zuschüssen, Zuweisungen und Preisgeldern für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung der offenen Ganztagsschulen	25.554,16	47.800	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2162 Regionalschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.430	100	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.493	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.177	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.099	50.300	15.400	15.400	15.400	15.400
10	Personalauszahlungen	-139.396	-168.900	-164.600	-167.100	-169.700	-172.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-458.547	-586.200	-78.900	-148.100	-148.100	-148.100
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-25.554	-47.800	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-895.795	-609.300	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.519.292	-1.412.200	-368.400	-440.100	-442.700	-445.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.420.193	-1.361.900	-353.000	-424.700	-427.300	-429.700
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.523	-77.300	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2162 Regionalschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-27.523	-77.300	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-27.523	-77.300	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.447.716	-1.439.200	-373.500	-445.200	-447.800	-450.200

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
2162010010 Inventar f. Fach-/ Klassenräume Regionalschulen	-100.000	-2.607	0	0	0	0 0	-100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.000	-2.607	0	0	0	0 0	-100.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-5.000	-26.475	-1.000	0	-1.000	-1.000 -1.000	-9.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 216201	
Bereitstellung von Regionalschulen	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Schulen
Kurzbeschreibung	Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmittel. Der Regionalschulzweig der Muhlisschule läuft aus. Durch eine geplante Schulgesetzänderung sollen alle Regionalschulen ab dem Schuljahr 2014/15 zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt werden.
Auftragsgrundlage	Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48 Schulgesetz - SchulG)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	i.d.R. 10 - 17 jährige Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung
Produktziele	Das Angebot an Ganztagschulen ist auszubauen. Die schülergebundenen Haushaltsmittel im Schulbudget sollen sich am Landesdurchschnitt orientieren.

Produktkennzahlen 216201							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	99.708,50	112.900,00	28.800,00	29.800,00	30.700,00	16.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-5.778.425,53	-4.681.700,00	-1.182.700,00	-1.267.700,00	-1.284.100,00	-1.300.800,00
	Ergebnis	-5.678.717,03	-4.568.800,00	-1.153.900,00	-1.237.900,00	-1.253.400,00	-1.284.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-139.396,01	-168.900,00	-164.600,00	-167.100,00	-169.700,00	-172.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	3,36	4,09	3,91			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Regionalschulen	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Anzahl der Schüler/-innen	1.943,00	234,00	157,00	120,00	94,00	76,00
	- darunter in Grundschulzweigen	706,00	50,00	50,00	55,00	55,00	60,00
	- darunter in Sekundarstufe I	1.199,00	184,00	170,00	65,00	39,00	16,00
	Schüler/-innen in Ganztagschulen	632,00					
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-23,51	-18,92	-4,78	-5,13	-5,19	-5,32
	Kostendeckungsgrad (%)	1,73	2,41	2,44	2,35	2,39	1,23

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 216201							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	2,41	3,61	13,92	13,18	13,22	13,23
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Versorgungsquote Ganztagschulen in %	33,00					

Haushaltsplan 2015

Teilplan 217 Gymnasien, Kollegs

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Teilplan 217 Gymnasien, Kollegs

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln.

Produkte 217001 - Bereitstellung von Gymnasien

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 217 Gymnasien, Kollegs Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.903	177.900	247.800	151.500	151.500	151.500
03	+ Sonstige Transfererträge	9.724	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.905	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.487.446	3.680.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.647	4.300	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.738.624	3.879.300	3.964.900	3.868.600	3.868.600	3.868.600
11	Personalaufwendungen	-693.098	-686.900	-660.100	-670.100	-680.000	-690.300
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.936.828	-1.855.400	-1.927.200	-2.124.900	-2.124.900	-2.124.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-449.168	-422.600	-254.100	-254.100	-254.100	-254.100
15	+ Transferaufwendungen	-119.611	-156.700	-266.300	-209.400	-209.400	-209.400
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.181.146	-1.358.300	-916.500	-916.500	-916.500	-916.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.181.146	-1.358.300	-916.500	-916.500	-916.500	-916.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.379.852	-4.479.900	-4.024.200	-4.175.000	-4.184.900	-4.195.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	358.773	-600.600	-59.300	-306.400	-316.300	-326.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	358.773	-600.600	-59.300	-306.400	-316.300	-326.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	358.773	-600.600	-59.300	-306.400	-316.300	-326.600
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-8.933.817	-9.432.700	-9.715.200	-9.909.600	-10.098.100	-10.277.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-8.575.044	-10.033.300	-9.774.500	-10.216.000	-10.414.400	-10.604.200

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 217 Gymnasien, Kollegs

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersätze im Schulbereich sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im Teilplan 217. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- c) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im "Schulbudget" sind übertragbar (Ratsbeschluss v. 09.06.2011).
- d) Die kalkulatorischen Zinsen für die Gymnasien betragen 55.900 EUR.
- e) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- f) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Zuschüsse, Zuweisungen und Preisgelder für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Zuschüssen, Zuweisungen und Preisgeldern für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung der offenen Ganztagsschulen/Mittagsbetreuung G 8	119.610,70	156.700	266.300	209.400	209.400	209.400

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 217 Gymnasien, Kollegs Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.499	14.100	96.500	200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.724	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.886	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.683.644	3.680.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.770.752	3.711.200	3.813.600	3.717.300	3.717.300	3.717.300
10	Personalauszahlungen	-690.645	-686.900	-660.100	-670.100	-680.000	-690.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.842.311	-1.855.400	-1.927.200	-2.124.900	-2.124.900	-2.124.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-126.478	-156.700	-266.300	-209.400	-209.400	-209.400
15	+ Sonstige Auszahlungen	-966.016	-1.358.300	-916.500	-916.500	-916.500	-916.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.625.451	-4.057.300	-3.770.100	-3.920.900	-3.930.800	-3.941.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	1.145.301	-346.100	43.500	-203.600	-213.500	-223.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	20.000	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-278.721	-316.700	-383.700	-583.700	-413.700	-313.700
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 217 Gymnasien, Kollegs							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-278.721	-316.700	-383.700	-583.700	-413.700	-313.700
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-258.721	-316.700	-383.700	-583.700	-413.700	-313.700
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	886.580	-662.800	-340.200	-787.300	-627.200	-537.500

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
2170010000 Modernisierung von Fachräumen	-44.000	-195.198	0	0	0	0 0	-44.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-44.000	-77.082	0	0	0	0 0	-44.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-118.116	0	0	0	0 0	0
2170010010 Inventar f. Fach- u. Klassenr. Gymnasien	-760.000	-254.735	-25.000	0	-25.000	-25.000 -25.000	-860.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	689.288	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-760.000	-10.000	-25.000	0	-25.000	-25.000 -25.000	-860.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-934.022	0	0	0	0 0	0
2170010030 Inv. Sporthalle u. Mensa Goethe- u. Ricarda Huch	-170.000	-20.000	0	0	0	0 0	-170.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-170.000	-20.000	0	0	0	0 0	-170.000
2170010040 Inv. Sporthalle u. Mensa Humboldt-Schule	0	0	-70.000	0	-100.000	0 0	-170.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-70.000	0	-100.000	0 0	-170.000
2170010050 Inventar Sporthalle Hebbelschule	0	0	0	0	-70.000	0 0	-70.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-70.000	0 0	-70.000
2170010060 Inventar Mensa Max-Planck-Schule	0	0	0	0	-100.000	0 0	-100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-100.000	0 0	-100.000
2170010070 Inventar Mensa Käthe-Kollwitz-Schule	0	0	0	0	0	-100.000 0	-100.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-100.000 0	-100.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-87.000	-448.912	-1.000	0	-1.000	-1.000 -1.000	-91.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 217001	
Bereitstellung von Gymnasien	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Schulen
Kurzbeschreibung	Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Lehr- und Lernmittel. Ab dem Schuljahr 2015/2016 sind - bis auf einen G-9-Zweig am Thor-Heyerdahl-Gymnasium - alle Gymnasien im vollständigen G-8-Betrieb. Im Schuljahr 2014/15 entfällt für G-8-Klassen der 13. Jahrgang und im 12. Jahrgang ist der zweite Doppeljahrgang.
Auftragsgrundlage	Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48 Schulgesetz - SchulG)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	i.d.R. 10 - 20 jährige Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung
Produktziele	Die schülergebundenen Kosten im Schulbudget sollen sich am Landesdurchschnitt orientieren.

Produktkennzahlen 217001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.738.624,40	3.879.300,00	3.964.900,00	3.868.600,00	3.868.600,00	3.868.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-13.313.668,79	-13.912.600,00	-13.739.400,00	-14.084.600,00	-14.283.000,00	-14.472.800,00
	Ergebnis	-8.575.044,39	-10.033.300,00	-9.774.500,00	-10.216.000,00	-10.414.400,00	-10.604.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-693.098,12	-686.900,00	-660.100,00	-670.100,00	-680.000,00	-690.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	16,71	15,22	14,28			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Gymnasien	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00
	Anzahl der Schüler/-innen in Gymnasien	7.818,00	8.100,00	8.130,00	8.100,00	8.050,00	8.050,00
	- darunter in Sekundarstufe I	4.545,00	5.720,00	5.770,00	5.700,00	5.650,00	5.650,00
	- darunter in Sekundarstufe II	3.273,00	2.380,00	2.360,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
	Schüler/-innen in Ganztagschulen	7.818,00	8.100,00	8.130,00	8.100,00	8.050,00	8.050,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-35,50	-41,54	-40,47	-42,30	-43,12	-43,90
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	35,59	27,88	28,86	27,47	27,09	26,73

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 217001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	5,21	4,94	4,80	4,76	4,76	4,77
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Versorgungsquote Ganztagschulen in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 2182 Gemeinschaftsschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	21-24	Schulträgeraufgaben
Teilplan	2182	Gemeinschaftsschulen

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln. Gemeinschaftsschulen sind zum Teil mit Grundschulen verbunden und können eine gymnasiale Oberstufe anbieten. Gemeinschaftsschulen müssen Ganztagschulen sein.
Durch eine geplante Schulgesetzänderung wurden drei Regionalschulen ab dem Schuljahr 2014/15 zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt.

Produkte 218201 - Bereitstellung von Gemeinschaftsschulen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2182 Gemeinschaftsschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.007	161.700	51.300	51.300	51.300	51.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.060	11.100	5.500	5.500	5.500	5.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.778.101	1.230.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.875.167	1.402.800	1.656.800	1.656.800	1.656.800	1.656.800
11	Personalaufwendungen	-657.069	-638.900	-653.100	-662.900	-672.800	-682.800
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-923.055	-1.409.100	-1.669.800	-2.268.200	-2.138.200	-2.138.200
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-163.151	-284.600	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200
15	+ Transferaufwendungen	-232.123	-344.200	-512.000	-562.000	-562.000	-562.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.034.117	-978.600	-1.286.500	-1.286.500	-1.222.500	-1.222.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.034.117	-978.600	-1.286.500	-1.286.500	-1.222.500	-1.222.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.009.516	-3.655.400	-4.191.600	-4.849.800	-4.665.700	-4.675.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.134.348	-2.252.600	-2.534.800	-3.193.000	-3.008.900	-3.018.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.134.348	-2.252.600	-2.534.800	-3.193.000	-3.008.900	-3.018.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.134.348	-2.252.600	-2.534.800	-3.193.000	-3.008.900	-3.018.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-7.291.543	-7.871.900	-10.010.100	-10.177.700	-10.352.000	-10.533.000
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-8.425.891	-10.124.500	-12.544.900	-13.370.700	-13.360.900	-13.551.900

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2182 Gemeinschaftsschulen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersätze im Schulbereich sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im Teilplan 2182. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- c) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im "Schulbudget" sind übertragbar (Ratsbeschluss v. 09.06.2011).
- d) Die kalkulatorischen Zinsen für die Gemeinschaftsschulen betragen 30.800 EUR.
- e) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- f) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Zuschüsse, Zuweisungen und Preisgelder für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Zuschüssen, Zuweisungen und Preisgeldern für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung d. off. Ganztagschulen / neuen gebund. Ganztagsangebote	232.123,20	344.200	512.000	562.000	562.000	562.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2182 Gemeinschaftsschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.203	60.600	44.200	44.200	44.200	44.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.436	11.100	5.500	5.500	5.500	5.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.794.171	1.230.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.883.809	1.301.700	1.649.700	1.649.700	1.649.700	1.649.700
10	Personalauszahlungen	-657.069	-638.900	-653.100	-662.900	-672.800	-682.800
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.177.497	-1.409.100	-1.669.800	-2.268.200	-2.138.200	-2.138.200
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-230.990	-344.200	-512.000	-562.000	-562.000	-562.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.286.188	-978.600	-1.286.500	-1.286.500	-1.222.500	-1.222.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.351.744	-3.370.800	-4.121.400	-4.779.600	-4.595.500	-4.605.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.467.935	-2.069.100	-2.471.700	-3.129.900	-2.945.800	-2.955.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	5.000	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-135.532	-191.800	-323.300	-223.300	-223.300	-223.300
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2182 Gemeinschaftsschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-135.532	-191.800	-323.300	-223.300	-223.300	-223.300
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-130.532	-191.800	-323.300	-223.300	-223.300	-223.300
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.598.467	-2.260.900	-2.795.000	-3.353.200	-3.169.100	-3.179.100

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
2182010010 Inv. Fach-/Klassen- räume Gemeinschaftsschulen	-750.000	-149.989	-100.000	0	0	0 0	-850.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	216.310	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-750.000	-366.299	-100.000	0	0	0 0	-850.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-5.000	-262.425	-1.000	0	-1.000	-1.000 -1.000	-9.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 218201 Bereitstellung von Gemeinschaftsschulen Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Schulen							
Kurzbeschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmittel. Gemeinschaftsschulen sind zum größten Teil mit Grundschulen verbunden und können eine gymnasiale Oberstufe anbieten. Gemeinschaftsschulen müssen Ganztagschulen sein. Durch eine Schulgesetzänderung wurden drei Regionalschulen ab dem Schuljahr 2014/15 zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt.							
Auftragsgrundlage Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48 Schulgesetz - SchulG)							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe i.d.R. 10 - 20 jährige Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung							
Produktziele Die schülergebundenen Haushaltsmittel im Schulbudget sollen sich am Landesdurchschnitt orientieren.							
Produktkennzahlen 218201							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.875.167,31	1.402.800,00	1.656.800,00	1.656.800,00	1.656.800,00	1.656.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-10.301.058,66	-11.527.300,00	-14.201.700,00	-15.027.500,00	-15.017.700,00	-15.208.700,00
	Ergebnis	-8.425.891,35	-10.124.500,00	-12.544.900,00	-13.370.700,00	-13.360.900,00	-13.551.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-657.069,34	-638.900,00	-653.100,00	-662.900,00	-672.800,00	-682.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	16,87	15,81	14,36			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Gemeinschaftsschulen	9,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
	Anzahl der Schüler/-innen in Gemeinschaftsschulen	5.606,00	6.805,00	6.810,00	6.800,00	6.790,00	6.800,00
	- darunter in Grundschulzweigen	303,00	780,00	780,00	790,00	800,00	810,00
	- darunter in Sekundarstufe I	4.684,00	5.455,00	5.460,00	5.440,00	5.420,00	5.420,00
	- darunter in Sekundarstufe II	552,00	570,00	570,00	570,00	570,00	570,00
	Schüler/-innen in Ganztagschulen	5.606,00	5.765,00	6.810,00	6.800,00	6.790,00	6.800,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-34,89	-41,92	-51,94	-55,36	-55,32	-56,11

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 218201							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	18,20	12,17	11,67	11,03	11,03	10,89
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	6,38	5,54	4,60	4,41	4,48	4,49
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Versorgungsquote Ganztagschulen in %	100,00	84,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 2211 Förderzentren ohne Grundschulteil

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	21-24	Schulträgeraufgaben
Teilplan	2211	Förderzentren ohne Grundschulteil

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln. Die Schulen haben unterschiedliche Förderschwerpunkte. Zurückgehende Schülerzahlen wegen zunehmender Integration in Regelschulen.
Im Frühjahr 2013 wurden Veränderungen der Standorte und Größen bei den Förderzentren beschlossen. Dadurch entfielen das Förderzentrum Sprache, dessen Aufgaben die anderen Förderzentren übernahmen und das Förderzentrum geistige Entwicklung an der Gorch-Fock-Schule, das mit der Lilli-Nielsen-Schule zusammengelegt wurde.

Produkte 221101 - Bereitstellung von Förderzentren ohne Grundschulteil

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2211 Förderzentren ohne Grundschulteil Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.872	44.400	6.200	6.200	6.200	6.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.918	6.500	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.442	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.604	470.000	380.000	380.000	380.000	380.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.116	4.500	4.800	5.200	4.100	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	412.951	526.500	404.000	404.400	403.300	399.200
11	Personalaufwendungen	-691.761	-680.900	-738.900	-750.000	-761.200	-772.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-210.365	-515.000	-242.700	-392.700	-242.700	-242.700
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-46.370	-41.500	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
15	+ Transferaufwendungen	-284.180	-374.500	-320.500	-374.500	-374.500	-374.500
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-685.422	-814.400	-667.500	-667.400	-667.400	-667.400
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-685.422	-814.400	-667.500	-667.400	-667.400	-667.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.918.099	-2.426.300	-1.984.500	-2.199.500	-2.060.700	-2.072.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.505.147	-1.899.800	-1.580.500	-1.795.100	-1.657.400	-1.672.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.505.147	-1.899.800	-1.580.500	-1.795.100	-1.657.400	-1.672.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.505.147	-1.899.800	-1.580.500	-1.795.100	-1.657.400	-1.672.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-1.537.611	-1.563.100	-1.580.600	-1.611.800	-1.644.000	-1.677.900
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.042.758	-3.462.900	-3.161.100	-3.406.900	-3.301.400	-3.350.800

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2211 Förderzentren ohne Grundschulteil

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersätze im Schulbereich sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im Teilplan 2211. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- c) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im "Schulbudget" sind übertragbar (Ratsbeschluss v. 09.06.2011).
- d) Die kalkulatorischen Zinsen für die Förderzentren ohne Grundschulteil betragen 7.000 EUR.
- e) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- f) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Zuschüsse, Zuweisungen und Preisgelder für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Zuschüssen, Zuweisungen und Preisgeldern für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förd.d.off.Ganztagss./bedarfsgem.	284.180,18	374.500	320.500	374.500	374.500	374.500
Betru. v. Schüler/innen mit Behind.						

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2211 Förderzentren ohne Grundschulteil Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.809	38.300	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.177	6.500	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.542	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.102	470.000	380.000	380.000	380.000	380.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	484.629	515.900	393.200	393.200	393.200	393.200
10	Personalauszahlungen	-686.137	-680.900	-738.900	-750.000	-761.200	-772.600
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-216.183	-515.000	-242.700	-392.700	-242.700	-242.700
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-259.919	-374.500	-320.500	-374.500	-374.500	-374.500
15	+ Sonstige Auszahlungen	-751.980	-814.400	-667.500	-667.400	-667.400	-667.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.914.219	-2.384.800	-1.969.600	-2.184.600	-2.045.800	-2.057.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.429.590	-1.868.900	-1.576.400	-1.791.400	-1.652.600	-1.664.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.244	-49.000	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2211 Förderzentren ohne Grundschulteil

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-19.244	-49.000	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-19.244	-49.000	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.448.834	-1.917.900	-1.602.500	-1.817.500	-1.678.700	-1.690.100

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-5.000	-41.565	-1.000	0	-1.000	-1.000 -1.000	-9.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 221101 Bereitstellung von Förderzentren ohne Grundschulteil

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Schulen

Kurzbeschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Lehr- und Lernmittel. Die Schulen haben unterschiedliche Förderschwerpunkte. Zurückgehende Schülerzahlen wegen zunehmender Integration in Regelschulen.
Nachfragegerechte Betreuungsangebote im Anschluss an die Schulzeit gegen Entgelt.
Im Frühjahr 2013 wurden Veränderungen der Standorte und Größen bei den Förderzentren beschlossen.
Dadurch entfielen das Förderzentrum Sprache, dessen Aufgaben die anderen Förderzentren übernahmen und das Förderzentrum geistige Entwicklung an der Gorch-Fock-Schule, das mit der Lilli-Nielsen-Schule zusammengelegt wurde.

Auftragsgrundlage Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48 Schulgesetz - SchulG)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe i.d.R. 10 - 17 jährige Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung

Produktziele Die schülergebundenen Kosten im Schulbudget sollen sich am Landesdurchschnitt orientieren.

Produktkennzahlen 221101

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	412.951,14	526.500,00	404.000,00	404.400,00	403.300,00	399.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.455.709,04	-3.989.400,00	-3.565.100,00	-3.811.300,00	-3.704.700,00	-3.750.000,00
	Ergebnis	-3.042.757,90	-3.462.900,00	-3.161.100,00	-3.406.900,00	-3.301.400,00	-3.350.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-691.761,29	-680.900,00	-738.900,00	-750.000,00	-761.200,00	-772.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	14,08	16,01	16,09			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Förderzentren Lernen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	Anzahl der Förderzentren körperliche, motorische und geistige Entwicklung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Schüler/innen in Förderzentren Lernen	45,00	35,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Schüler/innen in Förderzentren körperliche, motorische und geistige Entwicklung	177,00	175,00	175,00	175,00	175,00	175,00
	Schüler/innen in FZ ohne Grundschulteil mit off. oder geb. Ganztagschule	201,00	190,00	185,00	185,00	185,00	185,00
	Schül. in FZ ohne GT -geist., körperl.u.motor. Entwickl.- in Nachmittagsbetreu.	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 221101							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-12,60	-14,34	-13,09	-14,11	-13,67	-13,87
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	11,95	13,20	11,33	10,61	10,89	10,65
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	20,02	17,07	20,73	19,68	20,55	20,60
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Versorgungsquote Ganztagschulen in %	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 2212 Förderzentren mit Grundschulteil

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	21-24	Schulträgeraufgaben
Teilplan	2212	Förderzentren mit Grundschulteil

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln. Die Schulen haben unterschiedliche Förderschwerpunkte.
Im Frühjahr 2013 wurden Veränderungen der Standorte und Größen bei den Förderzentren beschlossen. Dadurch entfällt ab 2013 der Förderzentrumszweig der Matthias-Claudius-Schule.

Produkte 221201 - Bereitstellung von Förderzentren mit Grundschulteil

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2212 Förderzentren mit Grundschulteil Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.071	60.900	16.100	16.100	16.100	16.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.400	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.781	400	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.018	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.430	12.700	13.100	14.100	13.700	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	90.700	75.500	34.500	35.500	35.100	21.400
11	Personalaufwendungen	-501.420	-489.300	-488.700	-496.100	-503.400	-511.000
12	+ Versorgungsaufwendungen	-220	-100	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-176.503	-97.700	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-42.075	-41.800	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
15	+ Transferaufwendungen	-181.169	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.158	-9.200	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-5.158	-9.200	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-906.544	-812.700	-816.300	-823.700	-831.000	-838.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-815.843	-737.200	-781.800	-788.200	-795.900	-817.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-815.843	-737.200	-781.800	-788.200	-795.900	-817.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-815.843	-737.200	-781.800	-788.200	-795.900	-817.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-1.015.028	-589.500	-600.100	-611.600	-623.700	-636.200
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.830.871	-1.326.700	-1.381.900	-1.399.800	-1.419.600	-1.453.400

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 2212 Förderzentren mit Grundschulteil

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersätze im Schulbereich sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im Teilplan 2212. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.
- c) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) im "Schulbudget" sind übertragbar (Ratsbeschluss v. 09.06.2011).
- d) Die kalkulatorischen Zinsen für die Förderzentren mit Grundschulteil betragen 4.900 EUR.
- e) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- f) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Zuschüsse, Zuweisungen und Preisgelder für Schulzwecke sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Zuschüssen, Zuweisungen und Preisgeldern für Schulzwecke. Die Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förd.d.off.Ganztagss./bedarfsgem.	181.168,60	174.600	174.600	174.600	174.600	174.600
Betreu.v.Schüler/innen m.Behind./BGS						

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2212 Förderzentren mit Grundschulteil Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.844	39.900	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.187	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.781	400	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.018	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.830	41.800	5.500	5.500	5.500	5.500
10	Personalauszahlungen	-500.256	-489.100	-488.700	-496.100	-503.400	-511.000
11	+ Versorgungsauszahlungen	-216	-100	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-176.781	-97.700	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-181.981	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600
15	+ Sonstige Auszahlungen	-6.733	-9.200	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-865.966	-770.700	-794.900	-802.300	-809.600	-817.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-799.136	-728.900	-789.400	-796.800	-804.100	-811.700
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.234	-25.500	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 2212 Förderzentren mit Grundschulteil Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-15.234	-25.500	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-15.234	-25.500	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-814.370	-754.400	-801.500	-808.900	-816.200	-823.800

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-5.000	-7.477	-1.000	0	-1.000	-1.000 -1.000	-9.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 221201	
Bereitstellung von Förderzentren mit Grundschulteil	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Schulen
Kurzbeschreibung	Nachfragegerechte Bereitstellung von Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten und ökonomisch vertretbaren Größe inkl. Lehr- und Lernmittel und Nachmittagsbetreuungsangebote gegen Entgelt. Die Schulen haben unterschiedliche Förderschwerpunkte. Im Frühjahr 2013 wurden Veränderungen der Standorte und Größen bei den Förderzentren beschlossen. Diese Veränderungen sind hier durch Wegfall des Matthias-Claudius-Förderzentrums ab 2013 berücksichtigt.
Auftragsgrundlage	Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48 Schulgesetz - SchulG)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	i.d.R. 6 - 17 jährige Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung
Produktziele	

Produktkennzahlen 221201							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	90.700,49	75.500,00	34.500,00	35.500,00	35.100,00	21.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.921.571,81	-1.402.200,00	-1.416.400,00	-1.435.300,00	-1.454.700,00	-1.474.800,00
	Ergebnis	-1.830.871,32	-1.326.700,00	-1.381.900,00	-1.399.800,00	-1.419.600,00	-1.453.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-501.420,44	-489.300,00	-488.700,00	-496.100,00	-503.400,00	-511.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	11,27	10,41	10,77			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Förderzentren geistige Entwicklung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Schüler/innen in Förderzentren geistige Entwicklung	297,00	290,00	290,00	290,00	290,00	290,00
	Schüler/innen in Förderzentren mit offener oder geb. Ganztagschule	297,00	290,00	290,00	290,00	290,00	290,00
	- darunter in Grundschulzweigen	163,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00
	- darunter in Förderzweigen	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
	Schüler/innen in Förderzentren in Nachmittagsbetreuung	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 221201							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-7,58	-5,49	-5,72	-5,80	-5,88	-6,02
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	4,72	5,38	2,44	2,47	2,41	1,45
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	26,09	34,90	34,50	34,56	34,61	34,65
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Versorgungsquote Ganztagschulen in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 231 Berufsfach- und Fachschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	21-24	Schulträgeraufgaben
Teilplan	231	Berufsfach- und Fachschulen

Produktinformation

Verantwortlich	Stadträtin Treutel
Organisationseinheit	Amt für Schulen

Beschreibung	Die sieben Beruflichen Schulen Kiels wurden 2010 in drei Regionale Berufsbildungszentren (RBZ) umgewandelt. Diese rechtsfähigen Anstalten öffentlichen Rechts erhalten vom Schulträger einen Zuschuss.
---------------------	--

Produkte	231001 - Bereitstellung von beruflichen Schulen (RBZ)
-----------------	---

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 231 Berufsfach- und Fachschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	661	800	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	383.940	0	334.000	334.000	334.000	334.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.209.543	4.276.700	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.544	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.599.687	4.277.500	4.634.000	4.634.000	4.634.000	4.634.000
11	Personalaufwendungen	-40.455	-22.000	-35.800	-36.400	-36.800	-37.400
12	+ Versorgungsaufwendungen	-9.129	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-628.282	-870.800	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.096.071	-490.600	-1.195.200	-1.195.200	-1.195.200	-1.195.200
15	+ Transferaufwendungen	-12.581.655	-14.974.400	-15.351.900	-15.580.700	-15.815.900	-16.056.400
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.836.055	-1.970.100	-2.251.100	-2.021.100	-1.971.100	-1.971.100
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.836.055	-1.970.100	-2.251.100	-2.021.100	-1.971.100	-1.971.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.191.647	-18.327.900	-19.434.000	-19.433.400	-19.619.000	-19.860.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-11.591.960	-14.050.400	-14.800.000	-14.799.400	-14.985.000	-15.226.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-11.591.960	-14.050.400	-14.800.000	-14.799.400	-14.985.000	-15.226.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.591.960	-14.050.400	-14.800.000	-14.799.400	-14.985.000	-15.226.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-5.100	-342.700	-349.700	-356.000	-362.600	-369.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-11.597.060	-14.393.100	-15.149.700	-15.155.400	-15.347.600	-15.595.600

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 231 Berufsfach- und Fachschulen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schulkostenbeiträgen von Gemeinden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulkostenbeiträge an Gemeinden.
- b) Die kalkulatorischen Zinsen für die Berufsfach- und Fachschulen betragen 317.700 EUR.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Verein zur Förderung des Photo- und Medienforums	45.000,00	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 231 Berufsfach- und Fachschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	383.671	0	334.000	334.000	334.000	334.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.274.185	4.276.700	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.657.856	4.276.700	4.634.000	4.634.000	4.634.000	4.634.000
10	Personalauszahlungen	-35.885	-22.000	-35.800	-36.400	-36.800	-37.400
11	+ Versorgungsauszahlungen	-8.977	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-157.753	-870.800	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-13.625.564	-14.974.400	-15.351.900	-15.580.700	-15.815.900	-16.056.400
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.934.356	-1.970.100	-2.251.100	-2.021.100	-1.971.100	-1.971.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.762.536	-17.837.300	-18.238.800	-18.238.200	-18.423.800	-18.664.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-13.104.680	-13.560.600	-13.604.800	-13.604.200	-13.789.800	-14.030.900
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.286.262	-1.528.800	-757.800	-757.800	-457.800	-457.800
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 231 Berufsfach- und Fachschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-5.286.262	-1.528.800	-757.800	-757.800	-457.800	-457.800
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-5.286.262	-1.528.800	-757.800	-757.800	-457.800	-457.800
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-18.390.942	-15.089.400	-14.362.600	-14.362.000	-14.247.600	-14.488.700

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
2310010500 Planungsmittel Ausstattung RBZ	-300.000	-583.395	0	0	0	0	-300.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	-412.625	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-170.770	0	0	0	0	0
2310017000 Inv.zuschüsse RBZ Soziales, Ernährung u. Bau	-1.059.600	-1.151.616	-196.100	0	-196.100	-196.100 -196.100	-1.844.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-1.059.600	-1.151.616	-196.100	0	-196.100	-196.100 -196.100	-1.844.000
2310017100 Inventar RBZ Soziales, Ernährung u. Bau	-3.400.000	-1.154.935	-300.000	0	-300.000	0 0	-4.000.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-3.400.000	-1.154.935	-300.000	0	-300.000	0 0	-4.000.000
2310018000 Inv.zuschüsse RBZ Wirtschaft	-669.500	-740.086	-132.400	0	-132.400	-132.400 -132.400	-1.199.100
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-669.500	-740.086	-132.400	0	-132.400	-132.400 -132.400	-1.199.100
2310018100 Inventar RBZ Wirtschaft	-2.200.000	-2.360.180	0	0	0	0 0	-2.200.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-2.200.000	-2.360.180	0	0	0	0 0	-2.200.000
2310019000 Inv.zuschüsse RBZ Technik	-868.400	-952.733	-129.300	0	-129.300	-129.300 -129.300	-1.385.600
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-868.400	-952.733	-129.300	0	-129.300	-129.300 -129.300	-1.385.600
2310019100 Inventar RBZ Technik	-5.300.000	-4.985.382	0	0	0	0 0	-5.300.000
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-5.300.000	-4.985.382	0	0	0	0 0	-5.300.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 231001	
Bereitstellung von beruflichen Schulen (RBZ)	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Schulen
Kurzbeschreibung	Die sieben Beruflichen Schulen Kiels sind zum 01.01.2010 in drei Regionale Berufsbildungszentren (RBZ) umgewandelt. Diese Anstalten öffentlichen Rechts erhalten von der Landeshauptstadt Kiel einen Zuschuss.
Auftragsgrundlage	Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7, 48, 100 ff Schulgesetz - SchulG)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung insb. bei Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen auch darüber hinaus
Produktziele	Die schülergebundenen Haushaltsmittel sollen sich am Landesdurchschnitt orientieren.

Produktkennzahlen 231001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.599.687,35	4.277.500,00	4.634.000,00	4.634.000,00	4.634.000,00	4.634.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-16.196.747,30	-18.670.600,00	-19.783.700,00	-19.789.400,00	-19.981.600,00	-20.229.600,00
	Ergebnis	-11.597.059,95	-14.393.100,00	-15.149.700,00	-15.155.400,00	-15.347.600,00	-15.595.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-40.455,40	-22.000,00	-35.800,00	-36.400,00	-36.800,00	-37.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,41	0,41	0,77			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der RBZ	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	Anzahl Schüler/innen	11.925,00	12.500,00	12.500,00	12.550,00	12.600,00	12.600,00
	- darunter in Berufsfach- u. Fachschulen	1.976,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	- darunter in Berufl. Gymnasien u. Fachoberschulen	1.547,00	1.570,00	1.570,00	1.570,00	1.570,00	1.570,00
	- darunter in Berufsschulen u. Berufsaufbauschulen	8.068,00	8.500,00	8.500,00	8.550,00	8.600,00	8.600,00
	- darunter in sonst. Berufl. Schulen	334,00	430,00	430,00	430,00	430,00	430,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-48,01	-59,59	-62,72	-62,75	-63,54	-64,57
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 231001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	28,40	22,91	23,42	23,42	23,19	22,91
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	0,25	0,12	0,18	0,18	0,18	0,18
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 241 Schülerbeförderung

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Teilplan 241 Schülerbeförderung

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Schülerbeförderung für Schüler/innen mit Behinderung zwischen Schule und Wohnort oder bei entsprechenden Gutachten des Arztes/der Ärztin. Schülertransport für Unterrichtsfahrten insbesondere zum Schulschwimmen und zu den Jugendverkehrsschulen.

Produkte 241001 - Bereitstellung der Schülerbeförderung

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 241 Schülerbeförderung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	100	100	100	100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.006.972	940.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.006.972	940.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-955	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.712.986	-1.900.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.712.986	-1.900.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.713.940	-1.900.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-706.969	-959.900	-849.900	-849.900	-849.900	-849.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-706.969	-959.900	-849.900	-849.900	-849.900	-849.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-706.969	-959.900	-849.900	-849.900	-849.900	-849.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-706.969	-959.900	-849.900	-849.900	-849.900	-849.900

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 241 Schülerbeförderung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	100	100	100	100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.247.638	940.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.247.638	940.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.674.760	-1.900.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.674.760	-1.900.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000	-1.850.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-427.122	-959.900	-849.900	-849.900	-849.900	-849.900
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 241 Schülerbeförderung

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-427.122	-959.900	-849.900	-849.900	-849.900	-849.900

Haushaltsplan 2015

Produkt 241001 Bereitstellung der Schülerbeförderung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Schulen

Kurzbeschreibung Schülerbeförderung für Schüler/-innen mit Behinderung zwischen Schule und Wohnort oder bei entsprechendem Gutachten der Amtsärztin/des Amtsarztes. Schülertransport für Unterrichtsfahrten insbesondere zum Schulschwimmen und zu den Jugendverkehrsschulen.
Abrechnung der Beförderungskosten mit dem Amt für Familie und Soziales.

Auftragsgrundlage Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§ 114, § 48 Schulgesetz - SchulG)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und Umgebung

Produktziele

Produktkennzahlen 241001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.006.971,66	940.100,00	1.000.100,00	1.000.100,00	1.000.100,00	1.000.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.713.940,31	-1.900.000,00	-1.850.000,00	-1.850.000,00	-1.850.000,00	-1.850.000,00
	Ergebnis	-706.968,65	-959.900,00	-849.900,00	-849.900,00	-849.900,00	-849.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Schüler/innen f. Schülerbeförderung	380,00	380,00	385,00	385,00	385,00	385,00
	Anzahl der Schulen (zur Jugendverkehrsschule)	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
	Anzahl der Schulen (zum Schulschwimmen)	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,93	-3,97	-3,52	-3,52	-3,52	-3,52
	Kostendeckungsgrad (%)	58,75	49,48	54,06	54,06	54,06	54,06
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 241001

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 242 Fördermaßnahmen für Schüler

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	21-24	Schulträgeraufgaben
Teilplan	242	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Amt für Schulen

Beschreibung Bearbeitung von Anträgen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler/innen.

Produkte 242001 - Bereitstellung von Fördermaßnahmen (BaföG)

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 242 Fördermaßnahmen für Schüler Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.233	2.800	2.100	2.100	2.200	2.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.233	2.800	2.100	2.100	2.200	2.200
11	Personalaufwendungen	-217.927	-163.500	-165.100	-167.400	-170.100	-172.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-64.128	-62.500	-69.800	-70.800	-71.800	-73.100
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	4.316	-700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.196	-25.900	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-21.196	-25.900	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-298.935	-252.600	-261.500	-264.800	-268.500	-272.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-280.701	-249.800	-259.400	-262.700	-266.300	-270.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-280.701	-249.800	-259.400	-262.700	-266.300	-270.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-280.701	-249.800	-259.400	-262.700	-266.300	-270.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-2.460	-7.200	-7.300	-7.400	-7.500	-7.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-283.161	-257.000	-266.700	-270.100	-273.800	-277.700

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 242 Fördermaßnahmen für Schüler Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	100	100	100	100	100
10	Personalauszahlungen	-165.342	-132.800	-123.000	-124.800	-126.700	-128.600
11	+ Versorgungsauszahlungen	-62.770	-61.400	-68.500	-69.500	-70.500	-71.700
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.410	-700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-20.975	-25.900	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-250.497	-220.800	-218.100	-220.900	-223.800	-226.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-250.497	-220.700	-218.000	-220.800	-223.700	-226.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 242 Fördermaßnahmen für Schüler

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-250.497	-220.700	-218.000	-220.800	-223.700	-226.800

Haushaltsplan 2015

Produkt 242001 Bereitstellung von Fördermaßnahmen (BaföG)

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Schulen

Kurzbeschreibung Bearbeitung von Anträgen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler/innen

Auftragsgrundlage Bundesausbildungsförderungsgesetz (§ 1 BaföG)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 242001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	18.233,46	2.800,00	2.100,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-301.394,71	-259.800,00	-268.800,00	-272.200,00	-276.000,00	-279.900,00
	Ergebnis	-283.161,25	-257.000,00	-266.700,00	-270.100,00	-273.800,00	-277.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-217.926,93	-163.500,00	-165.100,00	-167.400,00	-170.100,00	-172.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,10	4,00	3,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	BAföG-Zahlen, Erstanträge und Wiederholungsanträge	1.113,00	1.250,00	1.250,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00
	Änderungsanträge	1.026,00	1.110,00	1.110,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,17	-1,06	-1,10	-1,12	-1,13	-1,15
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	6,05	1,08	0,78	0,77	0,80	0,79
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	72,31	62,93	61,42	61,50	61,63	61,66
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 243 Sonstige schulische Aufgaben

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	21-24	Schulträgeraufgaben
Teilplan	243	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Verantwortlich	Stadträtin Treutel
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung Amt für Schulen Dezernat V (Bildungsmanagement)
Beschreibung	Allgemeine Schulverwaltung, Schulaufsicht, Schulpsychologischer Dienst, Bootshaus der Schulen, Internat, Schülerversicherungen, Bildungsmanagement.
Produkte	243001 - Bereitstellung sonstiger schulischer Aufgaben 243002 - Bereitstellung Medienzentrum

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 243 Sonstige schulische Aufgaben Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.501	2.300	1.300	1.300	1.300	1.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300.209	322.200	237.200	237.200	237.200	237.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	301.632	250.300	300.100	300.100	300.100	300.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.203	86.800	75.900	30.400	21.900	14.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	740.553	661.900	614.800	569.300	560.800	553.000
11	Personalaufwendungen	-1.607.294	-1.595.000	-1.962.700	-1.991.900	-2.021.800	-2.052.500
12	+ Versorgungsaufwendungen	-292.501	-308.900	-472.900	-480.100	-487.300	-494.400
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-320.799	-238.700	-230.000	-229.900	-229.900	-229.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-12.867	-12.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.100.746	-1.157.900	-1.162.900	-1.162.900	-1.162.900	-1.162.900
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.100.746	-1.157.900	-1.162.900	-1.162.900	-1.162.900	-1.162.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.334.207	-3.312.900	-3.834.400	-3.870.700	-3.907.800	-3.945.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-2.593.654	-2.651.000	-3.219.600	-3.301.400	-3.347.000	-3.392.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.593.654	-2.651.000	-3.219.600	-3.301.400	-3.347.000	-3.392.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.593.654	-2.651.000	-3.219.600	-3.301.400	-3.347.000	-3.392.600
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-390.322	-324.000	-328.300	-333.700	-339.500	-345.700
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.983.976	-2.975.000	-3.547.900	-3.635.100	-3.686.500	-3.738.300

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 243 Sonstige schulische Aufgaben

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Zuweisungen vom Land Schleswig-Holstein für Schulbausanierung (Amt 54) sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Unterhaltung der Gebäude (Amt 60).
- b) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für nicht durch Versicherungen gedeckte Schadensleistungen sind übertragbar (Amt 54).
- c) Die kalkulatorischen Zinsen für das Internat der beruflichen Schulen betragen 500 EUR.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 243 Sonstige schulische Aufgaben Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	300	300	300	300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.935	322.200	237.200	237.200	237.200	237.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.974	250.300	300.100	300.100	300.100	300.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	495.916	572.900	537.900	537.900	537.900	537.900
10	Personalauszahlungen	-1.371.040	-1.408.800	-1.679.000	-1.704.000	-1.729.500	-1.755.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-286.184	-302.400	-464.000	-471.100	-478.100	-485.100
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-211.363	-238.700	-230.000	-229.900	-229.900	-229.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.099.356	-1.157.900	-1.162.900	-1.162.900	-1.162.900	-1.162.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.967.944	-3.107.800	-3.535.900	-3.567.900	-3.600.400	-3.633.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.472.027	-2.534.900	-2.998.000	-3.030.000	-3.062.500	-3.095.700
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.955	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 243 Sonstige schulische Aufgaben

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-6.955	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-6.955	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-2.478.982	-2.541.900	-3.005.000	-3.037.000	-3.069.500	-3.102.700

Haushaltsplan 2015

Produkt 243001 Bereitstellung sonstiger schulischer Aufgaben Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Schulen Dezernat V (Bildungsmanagement)
Kurzbeschreibung	Allgemeine Schulverwaltung, Schulaufsicht, Schulpsychologischer Dienst, Bootshaus der Schulen, Internat, Schülerversicherungen, Bildungsmanagement. Allgemeine Schulverwaltung: Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung, Haushaltsführung und Rechnungsangelegenheiten, Schulbaufinanzierung, Schulbudget, Schulentwicklungsplanung, Schulunterhaltung, Schülerwettbewerbe, Stipendien, Schullaufbahnberatung, Vergaben, Vertragsangelegenheiten, Personal- und Schülerangelegenheiten. Schulaufsicht und schulpsychologischer Dienst: Bereitstellung von Räumen, Hilfspersonal und Sachmitteln für das Schulamt als Untere Schulaufsichtsbehörde sowie den schulpsychologischen Dienst. Bootshäuser der Schulen: Der Schulträger ist verpflichtet, die Liegenschaften und Mittel bereitzustellen. Schülerinnen und Schüler werden im Ruder- und Wassersport unterrichtet. Dafür gibt es ein Angebot von Arbeitsgruppen an verschiedenen Schulen. Internat: Der Schulträger ist verpflichtet, für den jeweiligen Blockunterricht der Ausbildungsgänge, für die Kiel Landesberufsschule ist, den Auszubildenden ausreichende Internatsplätze zur Verfügung zu stellen. Zur Zeit sind dies ca. 100 Plätze am Standort "Königsweg" und "Hof Hammer". Schülerversicherung: Dabei handelt es sich um eine Pflichtversicherung bei der Unfallkasse Nord für Schülerinnen und Schüler. Bildungsmanagement: - Aufbau und Pflege einer Bildungsregion Kiel - Durchführung einer jährlich stattfindenden Bildungskonferenz mit dem Ziel, eine stärkere Vernetzung der an Bildung beteiligten Instanzen in Kiel zu erreichen. - jährliche Bildungsberichte zu einem Themenschwerpunkt - Begleitung der lokalen Bildungslandschaften vor Ort - Information und Beteiligung an den verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen zum Thema Bildung (und damit auch Kultur, Wissenschaft, Weiterbildung, Wirtschaft) - Beratung von Bildungsinstitutionen
Auftragsgrundlage	Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§§ 4 - 7 Schulgesetz - SchulG)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.
Zielgruppe	Schüler/-innen
Produktziele	Auslastungsgrad des Internats für die Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) am Königsweg auf 89% und in Hammer auf 65% stabilisieren.

Produktkennzahlen 243001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 243001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	740.552,47	661.800,00	614.800,00	569.300,00	560.800,00	553.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.535.649,49	-3.595.100,00	-4.121.000,00	-4.162.700,00	-4.205.600,00	-4.249.600,00
	Ergebnis	-2.795.097,02	-2.933.300,00	-3.506.200,00	-3.593.400,00	-3.644.800,00	-3.696.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.607.293,76	-1.595.000,00	-1.962.700,00	-1.991.900,00	-2.021.800,00	-2.052.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	33,72	31,80	36,11			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Auslastung des Internats in % (Königsweg - 45 Plätze)	89,00	89,00	89,00	89,00	89,00	89,00
	Auslastung des Internats in % (Hammer - 54 Plätze)	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-11,57	-12,14	-14,52	-14,88	-15,09	-15,30
	Kostendeckungsgrad (%)	20,95	18,41	14,92	13,68	13,33	13,01
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	45,46	44,37	47,63	47,85	48,07	48,30
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 243002 Bereitstellung Medienzentrum

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung Bereitstellung der Mittel für den Betrieb eines Online-Portals zur Versorgung der Schulen mit audiovisuellen Unterrichtsmedien.

Auftragsgrundlage Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§ 48 Schulgesetz - SchulG), Benutzungs- und Entgeltordnung, Auftrag durch die Selbstverwaltung (Drs. 0651/2007)

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen von

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen, betreuten Grundschulen
- Volkshochschule Kiel und städtischen Ämtern und Einrichtungen
- Fachhochschulen, Hochschulen und Universität
- Institutionen und Organisationen der Erwachsenenbildung und Jugendarbeit
- Kirchen, Gewerkschaften, Parteien und Behörden
- weiteren Organisationen, für nichtgewerbliche Zwecke in Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 243002

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1,00	100,00				
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-188.879,68	-41.800,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00
	Ergebnis	-188.878,68	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00	-41.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,78	-0,17	-0,17	-0,17	-0,17	-0,17
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)		0,24				

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 243002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Budget 25 - 28 Kultur und Wissenschaft

25 - 28 Kultur und Wissenschaft

251 Wissenschaften und Forschung

- 251001 Stadt- und Schiffahrtsmuseum
- 251002 Stadtgalerie
- 251003 Stadtarchiv
- 251004 sonstige Wissenschaft und Forschung

261 Theater

- 261001 Theaterförderung - Kiel Theater AöR
- 261002 Theaterförderung - Privattheater und Theaterinitiativen

263 Musikschulen

- 263001 Musikschule

271 Volkshochschulen

- 271001 Bildungsveranstaltungen und besondere Dienstleist. im Bildungs- u. Kulturbereich

272 Büchereien

- 272001 Medienangebot und Informationsdienste
- 272002 Stadtbilderei

281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

- 281001 Kulturservice

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 25-28 Kultur und Wissenschaft Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.596.030	1.319.100	1.332.000	1.329.800	1.326.800	982.800
03	+ Sonstige Transfererträge	96.320	80.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	314.451	308.000	308.000	308.000	308.000	308.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.333.042	2.353.000	2.446.600	2.437.600	2.449.600	2.446.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.812	82.700	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	313.093	382.200	422.100	420.800	345.200	197.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.749.748	4.525.000	4.568.700	4.556.200	4.489.600	3.994.900
11	Personalaufwendungen	-9.852.489	-10.180.600	-10.215.400	-10.367.500	-10.493.500	-10.454.700
12	+ Versorgungsaufwendungen	-176.610	-159.800	-164.800	-167.100	-169.900	-172.100
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.481.532	-1.672.900	-1.623.100	-1.539.100	-1.481.000	-1.494.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-99.767	-128.300	-72.700	-72.700	-72.700	-72.700
15	+ Transferaufwendungen	-13.599.829	-14.011.100	-15.081.900	-15.061.900	-15.061.900	-14.889.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-330.078	-410.200	-485.900	-409.200	-409.400	-386.600
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-330.078	-410.200	-485.900	-409.200	-409.400	-386.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.540.305	-26.562.900	-27.643.800	-27.617.500	-27.688.400	-27.469.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-20.790.557	-22.037.900	-23.075.100	-23.061.300	-23.198.800	-23.474.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-20.790.557	-22.037.900	-23.075.100	-23.061.300	-23.198.800	-23.474.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.790.557	-22.037.900	-23.075.100	-23.061.300	-23.198.800	-23.474.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-3.371.486	-3.513.700	-3.633.500	-3.698.200	-3.765.700	-3.826.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-24.162.043	-25.551.600	-26.708.600	-26.759.500	-26.964.500	-27.300.700

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 25-28 Kultur und Wissenschaft Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.646.328	1.292.000	1.307.100	1.304.900	1.301.900	957.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	96.320	80.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.806	308.000	308.000	308.000	308.000	308.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.328.300	2.353.000	2.446.600	2.437.600	2.449.600	2.446.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.237	82.700	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	2.800	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.483.990	4.118.500	4.121.700	4.110.500	4.119.500	3.772.500
10	Personalauszahlungen	-9.479.852	-9.902.800	-10.114.900	-10.265.700	-10.390.000	-10.349.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-172.861	-156.800	-161.600	-163.900	-166.700	-168.800
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.703.059	-1.672.900	-1.623.100	-1.539.100	-1.481.000	-1.494.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-13.620.344	-14.011.100	-15.081.900	-15.061.900	-15.061.900	-14.889.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-326.455	-410.200	-485.900	-409.200	-409.400	-386.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.302.572	-26.153.800	-27.467.400	-27.439.800	-27.509.000	-27.288.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-20.818.582	-22.035.300	-23.345.700	-23.329.300	-23.389.500	-23.515.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	144.059	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	144.059	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-73.764	-113.500	-85.300	-76.900	-71.900	-76.900
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-531.312	-188.000	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 25-28 Kultur und Wissenschaft Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-605.076	-301.500	-85.300	-76.900	-71.900	-76.900
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-461.017	-301.500	-85.300	-76.900	-71.900	-76.900
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-21.279.599	-22.336.800	-23.431.000	-23.406.200	-23.461.400	-23.592.500

Haushaltsplan 2015

Teilplan 251 Wissenschaft und Forschung

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	25-28	Kultur und Wissenschaft
Teilplan	251	Wissenschaft und Forschung

Produktinformation

Verantwortlich	Stadtrat Röttgers
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung Dezernat V - Referat für Wissenschaft

Beschreibung	Pflege des kulturellen Gedächtnisses durch Sammeln, Bewahren und Erforschen von Sach- und Bilderzeugnissen der Stadtgeschichte. Förderung zeitgenössischer Kunst. Pflege des kulturellen Gedächtnisses durch Archivieren und Vermitteln von schriftlichen Zeugnissen der Stadtgeschichte nach wissenschaftlichen und gesetzlichen Standards. Wissenschaftsstandort Kiel fördern und stärken. Gewährung von Zuwendungen und Stipendien.
---------------------	--

Produkte	251001 - Stadt- und Schifffahrtsmuseum 251002 - Stadtgalerie 251003 - Stadtarchiv 251004 - Sonstige Wissenschaft und Forschung
-----------------	---

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 251 Wissenschaft und Forschung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.523	16.800	14.900	14.900	14.900	14.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.688	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.582	97.000	117.000	117.000	117.000	117.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.472	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	97.028	104.400	96.300	73.100	72.800	51.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	297.293	226.200	236.200	213.000	212.700	191.200
11	Personalaufwendungen	-1.748.328	-1.846.000	-1.892.300	-1.921.600	-1.950.500	-1.979.000
12	+ Versorgungsaufwendungen	-95.932	-93.700	-101.400	-102.800	-104.500	-106.000
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-299.447	-422.400	-459.000	-390.000	-330.000	-328.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-35.672	-65.800	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300
15	+ Transferaufwendungen	-50.816	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.973	-125.800	-151.700	-136.700	-136.700	-116.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-66.973	-125.800	-151.700	-136.700	-136.700	-116.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.297.169	-2.605.700	-2.687.700	-2.634.400	-2.605.000	-2.613.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.999.876	-2.379.500	-2.451.500	-2.421.400	-2.392.300	-2.421.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.999.876	-2.379.500	-2.451.500	-2.421.400	-2.392.300	-2.421.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.999.876	-2.379.500	-2.451.500	-2.421.400	-2.392.300	-2.421.800
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-868.325	-878.100	-946.600	-963.000	-980.100	-993.200
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.868.201	-3.257.600	-3.398.100	-3.384.400	-3.372.400	-3.415.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 251 Wissenschaft und Forschung

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

a) Zweckbindungsvermerk:

Die Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 251004

(sonstige Wissenschaft und Forschung) sind 2012 - 2015 wie folgt zweckgebunden:

Kooperation mit Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Institutionen:

Fortbildung Führungskräfte, sonstige Kooperationsprojekte, Gutachten, Studien, Vergabe von Masterarbeiten;

Neuvergabe auslaufender Stipendien im Rahmen der Förderung der neuen Städtepartnerschaften mit Städten
in der Türkei und Tansania.

b) Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die Sanierung des Schiffes "Hindenburg" sind übertragbar.

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung der sonstigen Wissenschaft und Forschung	50.816,00	51.900	52.000	52.000	52.000	52.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 251 Wissenschaft und Forschung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.361	5.200	5.100	5.100	5.100	5.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.730	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.542	97.000	117.000	117.000	117.000	117.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.472	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	2.800	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	219.104	113.000	130.100	130.100	130.100	130.100
10	Personalauszahlungen	-1.620.838	-1.742.200	-1.829.700	-1.858.200	-1.886.100	-1.913.600
11	+ Versorgungsauszahlungen	-93.897	-92.100	-99.400	-100.800	-102.500	-103.900
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-391.782	-422.400	-459.000	-390.000	-330.000	-328.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-46.216	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-64.720	-125.800	-151.700	-136.700	-136.700	-116.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.217.452	-2.434.500	-2.591.800	-2.537.700	-2.507.300	-2.514.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.998.348	-2.321.500	-2.461.700	-2.407.600	-2.377.200	-2.384.100
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	120.072	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	120.072	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-28.676	-72.700	-61.100	-52.700	-47.700	-52.700
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-531.312	-188.000	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 251 Wissenschaft und Forschung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-559.989	-260.700	-61.100	-52.700	-47.700	-52.700
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-439.916	-260.700	-61.100	-52.700	-47.700	-52.700
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-2.438.264	-2.582.200	-2.522.800	-2.460.300	-2.424.900	-2.436.800

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
2510010002 Neubau der Museumsbrücke	-250.000	-1.178.541	0	0	0	0	-250.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	-1.178.541	0	0	0	0	-250.000
2510010010 Klimageräte f. Stadtmuseum u. Magazin	-30.000	-12.069	0	0	0	0	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.000	-12.069	0	0	0	0	-30.000
2510010012 Modernisierung Schiffahrtsmuseum	-638.000	-613.704	0	0	0	0	-638.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	900.000	120.072	0	0	0	0	900.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.538.000	-733.777	0	0	0	0	-1.538.000
2510010022 Fahnenschränke	-28.700	-28.700	0	0	0	0	-28.700
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-28.700	-28.700	0	0	0	0	-28.700
2510020005 Anschaffung Kunstgegenstände Galerie	-40.500	-39.613	-17.000	0	-27.100	-27.100	-138.800
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.500	-39.613	-17.000	0	-27.100	-27.100	-138.800
UWG Unterh. der Investitionsgrenze v. 25.000 EUR: Summe	-161.700	-198.790	-41.700	0	-23.200	-18.200 -23.200	-268.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 251001 Stadt- und Schifffahrtsmuseum Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung
Kurzbeschreibung	Pflege des kulturellen Gedächtnisses durch Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Sach- und Bildzeugnissen der Stadtgeschichte: - städtische museale Sammlungen - Dauer- und Wechselausstellungen - wissenschaftliche Publikationen - Veranstaltungen, Führungen - Museumshop - Fahrbetrieb "Bussard"
Auftragsgrundlage	Kultureller Auftrag durch die Selbstverwaltung: Leitlinien zur kommunalen Kulturförderung der Landeshauptstadt Kiel (2009)
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Einwohner und Gäste der Stadt
Produktziele	Stabilisierung der Besuchszahlen nach der Eröffnung der Fischhalle auf 60.000 p. a. Ausbau und Pflege der stadthistorischen Sammlungen mit je 400 Objekten p.a. Vorhalten von Ausstellungen im Umfang von 5.000 Öffnungszeiten p. a. Produktion von wissenschaftlichen Publikationen (ca. 200 Buchseiten p. a.)

Produktkennzahlen 251001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	126.029,45	137.200,00	125.000,00	106.700,00	106.700,00	106.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.238.206,33	-1.514.100,00	-1.665.200,00	-1.619.600,00	-1.581.900,00	-1.574.900,00
	Ergebnis	-1.112.176,88	-1.376.900,00	-1.540.200,00	-1.512.900,00	-1.475.200,00	-1.468.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-685.834,25	-726.600,00	-816.500,00	-829.900,00	-843.000,00	-855.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	14,95	17,52	17,46			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 251001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,60	-5,70	-6,38	-6,26	-6,11	-6,08
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	10,18	9,06	7,51	6,59	6,75	6,78
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	55,39	47,99	49,03	51,24	53,29	54,30
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Besuchszahlen	27.847,00	50.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
	Öffnungsstunden	2.020,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Anzahl der publizierten Buchseiten	154,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Wissenschaftlich dokumentierte Objekte	589,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 251002	
Stadtgalerie	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung
Kurzbeschreibung	Förderung zeitgenössischer Kunst durch Vermittlung und Künstlerförderung: <ul style="list-style-type: none"> - Kunstsammlung der Stadtgalerie - Dauer- und Wechselausstellungen - wissenschaftliche Publikationen - Veranstaltungen, Führungen - Museumsshop - Geschäftsführung Kunstbeirat und Ehmsen-Stiftung
Auftragsgrundlage	Kultureller Auftrag der Selbstverwaltung: Leitlinien zur kommunalen Kulturförderung der Landeshauptstadt Kiel (2009)
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste der Stadt
Produktziele	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Besuchszahlen bis 2018 auf 15.000 pro Jahr - Ausbau und Pflege der Kunstsammlung der Stadtgalerie auf 3.360 Objekte - 1.930 Öffnungsstunden pro Jahr

Produktkennzahlen 251002							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	85.292,84	20.500,00	23.300,00	23.300,00	23.300,00	23.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-813.025,32	-807.400,00	-886.700,00	-881.100,00	-891.600,00	-904.500,00
	Ergebnis	-727.732,48	-786.900,00	-863.400,00	-857.800,00	-868.300,00	-881.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-370.800,10	-352.300,00	-409.500,00	-415.400,00	-421.100,00	-427.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	5,15	6,72	7,51			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-3,01	-3,26	-3,57	-3,55	-3,59	-3,65
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	10,49	2,54	2,63	2,64	2,61	2,58
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	45,61	43,63	46,18	47,15	47,23	47,22

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 251002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Besuchszahlen	14.193,00	12.800,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Vorgehaltener Sammlungsbestand (Gesamtinventar)	3.260,00	3.280,00	3.300,00	3.320,00	3.340,00	3.360,00
	Öffnungsstunden	1.930,00	1.930,00	1.930,00	1.930,00	1.930,00	1.930,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 251003	
Stadtarchiv	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung
Kurzbeschreibung	<p>Pflege des kulturellen Gedächtnisses durch Archivieren und Vermitteln von schriftlichen Zeugnissen der Stadtgeschichte nach wissenschaftlichen und gesetzlichen Standards:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme von Archivgut (Urkunden, Akten, Pläne, Druckschriften, Fotos, Filmen, elektronischen Daten etc.) aus den städtischen Ämtern und Einrichtungen und von Dritten - Wissenschaftliche Erschließung, Sicherung und Bereitstellung von Archivgut - Beratung von Benutzerinnen und Benutzern im Lesesaal, Auskünfte über Bestände, rechtliche Nachweise - Erwerb, Katalogisierung und Sicherung stadt- und regionalhistorischer Druckwerke (Bibliothek) - Förderung stadt- und regionalhistorischer Forschung und Lehre, Publikationen, Beratung der Verwaltung in stadthistorischen Fragen
Auftragsgrundlage	Landesarchivgesetz (§ 15), Archivsatzung
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Ämter und Einrichtungen der Landeshauptstadt Kiel, Einrichtungen in Bildung und Wissenschaft, Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und Schülerinnen und Schüler, Familien- und Heimatforscher
Produktziele	<p>Stabilisierung der Öffnungszeiten auf 1.200 p. a.</p> <p>Erweiterung des Sammlungsbestandes auf 2.179.000 Objekte</p> <p>Betreuung von 500 Besucher/innen p. a.</p>

Produktkennzahlen 251003							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	77.251,85	66.900,00	87.100,00	82.200,00	81.900,00	60.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-856.662,71	-838.400,00	-821.000,00	-832.800,00	-845.100,00	-857.500,00
	Ergebnis	-779.410,86	-771.500,00	-733.900,00	-750.600,00	-763.200,00	-797.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-546.501,09	-568.300,00	-527.400,00	-535.300,00	-543.300,00	-551.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	10,04	11,28	11,01			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 251003							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-3,23	-3,19	-3,04	-3,11	-3,16	-3,30
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	9,02	7,98	10,61	9,87	9,69	7,04
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	63,79	67,78	64,24	64,28	64,29	64,30
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Öffnungsstunden	1.208,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Vorgehaltener Sammlungsbestand (Gesamtinventar)	2.169.000,00	2.171.000,00	2.173.000,00	2.175.000,00	2.177.000,00	2.179.000,00
	Besuchszahlen	494,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 251004 Sonstige Wissenschaft und Forschung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Dezernat V, Referat für Wissenschaft

Kurzbeschreibung 1. Aufgaben des Wissenschaftsreferates:

- a. Wissenstransfer zwischen Hochschulen, Wirtschaft und Landeshauptstadt Kiel stärken
- b. Die Landeshauptstadt Kiel stärker als Wissenschaftsstandort vermarkten
- c. Förderung der Wissenschaft am Ort
- d. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Landeshauptstadt Kiel
- e. Kooperation zwischen Hochschulen und der Verwaltung der Landeshauptstadt Kiel intensivieren

2. Gewährung von Zuwendungen und Stipendien:

- a. Zuwendungen u. a. an Christian-Albrechts-Universität (CAU), Fachhochschule Kiel und Muthesius-Kunsthochschule, Studentenwerk S.-H., Studienstiftung des Deutschen Volkes, Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft (SHUG), Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Weltwirtschaft für wissenschaftlicher Sommerkurs, Jahresempfang, kulturelle Förderung der Interessen der Studierenden, Mitgliedsbeiträge

b. Stipendien

Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kieler Hochschulen und Institute, Stipendiaten / innen, allg. Öffentlichkeit

Produktziele

Produktkennzahlen 251004

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	8.718,52	1.600,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-257.598,81	-323.900,00	-261.400,00	-263.900,00	-266.500,00	-269.300,00
	Ergebnis	-248.880,29	-322.300,00	-260.600,00	-263.100,00	-265.700,00	-268.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-145.192,52	-198.800,00	-138.900,00	-141.000,00	-143.100,00	-145.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,75	2,15	2,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 251004							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,03	-1,33	-1,08	-1,09	-1,10	-1,11
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	3,38	0,49	0,31	0,30	0,30	0,30
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	56,36	61,38	53,14	53,43	53,70	53,95
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 261 Theater

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 25-28 Kultur und Wissenschaft

Teilplan 261 Theater

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Beschreibung Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch den Betrieb verschiedener Theatersparten.
Institutionelle Förderung privater Theater.

Produkte 261001 - Theaterförderung - Kiel Theater AöR
261002 - Theaterförderung - Privattheater und Theaterinitiativen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 261 Theater Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.200	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.304	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.282	2.000	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.686	20.500	18.600	18.600	18.600	18.600
11	Personalaufwendungen	-29.647	-28.700	-24.100	-24.200	-24.200	-24.300
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-16.071	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-12.746.500	-13.188.100	-14.200.200	-14.200.200	-14.200.200	-14.169.900
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.792.218	-13.217.800	-14.225.300	-14.225.400	-14.225.400	-14.195.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-12.767.533	-13.197.300	-14.206.700	-14.206.800	-14.206.800	-14.176.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-12.767.533	-13.197.300	-14.206.700	-14.206.800	-14.206.800	-14.176.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-12.767.533	-13.197.300	-14.206.700	-14.206.800	-14.206.800	-14.176.600
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-860	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-12.768.393	-13.197.300	-14.206.700	-14.206.800	-14.206.800	-14.176.600

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 261 Theater

Landeshauptstadt Kiel

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung der freien Theater	72.700,00	72.700	103.000	103.000	103.000	72.700

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 261 Theater Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.200	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.304	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.004	18.500	18.600	18.600	18.600	18.600
10	Personalauszahlungen	-29.647	-28.700	-24.100	-24.200	-24.200	-24.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.071	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-12.750.000	-13.188.100	-14.200.200	-14.200.200	-14.200.200	-14.169.900
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.780.718	-13.217.800	-14.225.300	-14.225.400	-14.225.400	-14.195.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-12.760.715	-13.199.300	-14.206.700	-14.206.800	-14.206.800	-14.176.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 261 Theater Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-12.760.715	-13.199.300	-14.206.700	-14.206.800	-14.206.800	-14.176.600

Haushaltsplan 2015

Produkt 261001	
Theaterförderung - Kiel Theater AöR	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung
Kurzbeschreibung	Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch den Betrieb der Theatersparten: "Oper Kiel" "Schauspiel Kiel" "Theater im Wertpark" und "Ballett Kiel" sowie durch das "Philharmonische Orchester Kiel" in der Tradition des Ensemble-, Repertoire- und Konzertbetriebes
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss Drs. 0864 / 2006 vom 16. November 2006
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Privatwirtschaftlicher Wettbewerb
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste
Produktziele	- Stabilisierung der Besucherzahlen auf einem Niveau von 215.000 bis 2018 - Stabilisierung des Einspielergebnisses auf 12 % bis 2018 (Einnahmen aus Entgelten) unter Berücksichtigung der Förderquoten der Zuschussgeber

Produktkennzahlen 261001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-12.679.800,01	-13.115.400,00	-14.097.200,00	-14.097.200,00	-14.097.200,00	-14.097.200,00
	Ergebnis	-12.679.800,01	-13.115.400,00	-14.097.200,00	-14.097.200,00	-14.097.200,00	-14.097.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	9.359,58					
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der angebotenen Plätze in Vorstellungen	337.014,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00
	Anzahl Vorstellungen	1.044,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	Besucher des Theaters im Wertpark	25.027,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 261001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-52,50	-54,30	-58,37	-58,37	-58,37	-58,37
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	-0,07					
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Besucher Spielzeit	258.795,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00
	Einspielergebnis in %	14,95	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 261002 Theaterförderung - Privattheater und Theaterinitiativen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung Institutionelle Förderung von Privattheatern:
 - Theater Die Komödianten
 - Polnisches Theater e.V.
 - Niederdeutsche Bühne e.V.
 - Monodramafestival Thespis
 - Schule für Schauspiel
 - Integratives Theater

Auftragsgrundlage Kultureller Auftrag durch die Selbstverwaltung: Leitlinien zur kommunalen Kulturförderung der Landeshauptstadt Kiel (2009) und Zuwendungsverträge mit dreijähriger Laufzeit (derzeit vom 01.01.2012 bis 30.06.2015).

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Theaterschaffende in Kiel

Produktziele Stabilisierung der institutionellen Förderfälle

Produktkennzahlen 261002

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	24.685,88	20.500,00	18.600,00	18.600,00	18.600,00	18.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-113.278,39	-102.400,00	-128.100,00	-128.200,00	-128.200,00	-98.000,00
	Ergebnis	-88.592,51	-81.900,00	-109.500,00	-109.600,00	-109.600,00	-79.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-39.006,57	-28.700,00	-24.100,00	-24.200,00	-24.200,00	-24.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	0,20	0,20	0,10			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,37	-0,34	-0,45	-0,45	-0,45	-0,33
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	21,79	20,02	14,52	14,51	14,51	18,98
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	34,43	28,03	18,81	18,88	18,88	24,80

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 261002

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anzahl der institutionellen Förderfälle	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 263 Musikschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 25-28 Kultur und Wissenschaft

Teilplan 263 Musikschulen

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Beschreibung Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen (insbesondere Kinder und Jugendliche) in allen Stilrichtungen von Klassik bis Populärmusik.

Produkte 263001 - Musikschule

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 263 Musikschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.143	37.100	38.100	38.100	38.100	38.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700.064	704.100	700.700	715.700	725.700	725.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	31.000	33.700	36.100	38.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	741.207	741.200	769.800	787.500	799.900	802.400
11	Personalaufwendungen	-915.012	-1.009.000	-1.020.300	-1.033.300	-1.041.600	-1.059.100
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-78.200	-118.500	-95.300	-97.600	-96.600	-123.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-23.518	-22.300	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.486	-14.700	-13.500	-13.800	-14.000	-14.200
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-12.486	-14.700	-13.500	-13.800	-14.000	-14.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.029.215	-1.164.500	-1.143.100	-1.158.700	-1.166.200	-1.211.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-288.009	-423.300	-373.300	-371.200	-366.300	-408.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-288.009	-423.300	-373.300	-371.200	-366.300	-408.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-288.009	-423.300	-373.300	-371.200	-366.300	-408.800
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-211.716	-225.900	-232.600	-238.300	-244.200	-245.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-499.725	-649.200	-605.900	-609.500	-610.500	-654.300

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 263 Musikschulen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Die kalkulatorischen Zinsen für die Musikschule betragen 3.800 EUR.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 263 Musikschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.343	36.700	36.700	36.700	36.700	36.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700.485	704.100	700.700	715.700	725.700	725.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	740.828	740.800	737.400	752.400	762.400	762.400
10	Personalauszahlungen	-889.916	-977.600	-1.020.300	-1.033.300	-1.041.600	-1.059.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-87.903	-118.500	-95.300	-97.600	-96.600	-123.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-12.970	-14.700	-13.500	-13.800	-14.000	-14.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-990.789	-1.110.800	-1.129.100	-1.144.700	-1.152.200	-1.197.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-249.961	-370.000	-391.700	-392.300	-389.800	-434.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	23.987	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	23.987	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.413	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 263 Musikschulen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-32.413	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-8.427	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-258.388	-386.300	-408.000	-408.600	-406.100	-451.100

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-50.500	-44.871	-9.500	0	-9.500	-9.500 -9.500	-88.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 263001	
Musikschule	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung
Kurzbeschreibung	Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen (insbesondere Kinder und Jugendliche) in allen Stilrichtungen Klassik und Populärmusik durch die Breitenförderung, Ensembleförderung, Spitzenförderung und studienvorbereitende Ausbildung; Instrumentalunterricht, Gesang, Tanz und Veranstaltungen: a) Basisfächer b) Hauptfächer c) Ensemble-/ Ergänzungsfächer d) eigene Konzerte und Vorspiele e) Auftritte bei Fremdveranstaltungen f) Wettbewerbe g) sonstiges (studienvorbereitende Ausbildung, Wertungsvorspiele) h) Kooperationen mit Kitas und allgemeinbildenden Schulen
Auftragsgrundlage	Kultureller Auftrag durch die Selbstverwaltung
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfang	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Alle Altersstufen von 1 bis 80 Jahren 1. Hauptzielgruppe: 6 bis 14-Jährige 2. Hauptzielgruppe: 0 bis 5-Jährige 3. Hauptzielgruppe: 15 bis 18-Jährige
Produktziele	- 1. Hauptzielgruppe: 900 Belegungen - Anzahl der Schülerbelegungen: 1.300 - Anzahl der Teilnehmer: 1.650

Produktkennzahlen 263001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	741.206,58	741.200,00	769.800,00	787.500,00	799.900,00	802.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.240.931,89	-1.390.400,00	-1.375.700,00	-1.397.000,00	-1.410.400,00	-1.456.700,00
	Ergebnis	-499.725,31	-649.200,00	-605.900,00	-609.500,00	-610.500,00	-654.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-915.011,81	-1.009.000,00	-1.020.300,00	-1.033.300,00	-1.041.600,00	-1.059.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	6,29	8,17	8,75			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten	29.613,00	31.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 263001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl der Veranstaltungen	40,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,07	-2,69	-2,51	-2,52	-2,53	-2,71
	Kostendeckungsgrad (%)	59,73	53,31	55,96	56,37	56,71	55,08
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	73,74	72,57	74,17	73,97	73,85	72,71
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anzahl der Schülerbelegungen	1.293,00	1.300,00	1.300,00	1.350,00	1.350,00	1.350,00
	Anzahl der Teilnehmer/-innen (Einmal gezählt)	1.624,00		1.650,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
	Anteil der 6 bis 14-Jährigen	882,00		900,00	900,00	900,00	900,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 271 Volkshochschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 25-28 Kultur und Wissenschaft

Teilplan 271 Volkshochschulen

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Beschreibung Aus- und Weiterbildung sowie Förderung persönlicher, sozialer, kultureller und beruflicher Kompetenzen durch lebenslanges Lernen.

Produkte 271001 - Bildungsveranstaltungen und besondere Dienstleistungen im Bildungs- u. Kulturbereich

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 271 Volkshochschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	932.463	855.100	965.000	963.000	960.000	616.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.035	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.391.756	1.391.200	1.473.000	1.449.000	1.451.000	1.448.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.691	82.700	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.880	131.500	122.600	127.100	82.800	39.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.487.826	2.460.500	2.620.600	2.599.100	2.553.800	2.163.300
11	Personalaufwendungen	-3.072.203	-3.130.100	-3.236.400	-3.286.900	-3.315.100	-3.169.000
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-288.177	-335.200	-276.100	-259.200	-264.700	-253.600
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-8.438	-8.300	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.554	-145.700	-204.900	-147.900	-147.900	-144.800
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-139.554	-145.700	-204.900	-147.900	-147.900	-144.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.508.372	-3.619.300	-3.721.300	-3.697.900	-3.731.600	-3.571.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.020.546	-1.158.800	-1.100.700	-1.098.800	-1.177.800	-1.408.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.020.546	-1.158.800	-1.100.700	-1.098.800	-1.177.800	-1.408.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.020.546	-1.158.800	-1.100.700	-1.098.800	-1.177.800	-1.408.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-670.903	-682.100	-692.700	-708.900	-725.700	-744.000
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.691.449	-1.840.900	-1.793.400	-1.807.700	-1.903.500	-2.152.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 271 Volkshochschulen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

a) Aufwendungen (und dazugehörige Auszahlungen) für die Neuausstattung der EDV-Räume sind übertragbar.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 271 Volkshochschulen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	982.103	855.100	965.000	963.000	960.000	616.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.035	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.389.945	1.391.200	1.473.000	1.449.000	1.451.000	1.448.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.375	82.700	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.446.458	2.329.000	2.498.000	2.472.000	2.471.000	2.124.000
10	Personalauszahlungen	-2.989.540	-3.130.100	-3.236.400	-3.286.900	-3.315.100	-3.169.000
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-342.142	-335.200	-276.100	-259.200	-264.700	-253.600
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-135.646	-145.700	-204.900	-147.900	-147.900	-144.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.467.329	-3.611.000	-3.717.400	-3.694.000	-3.727.700	-3.567.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.020.872	-1.282.000	-1.219.400	-1.222.000	-1.256.700	-1.443.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.141	-7.600	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 271 Volkshochschulen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-8.141	-7.600	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-8.141	-7.600	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.029.012	-1.289.600	-1.223.400	-1.226.000	-1.260.700	-1.447.400

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-35.500	-11.637	0	0	0	0 0	-35.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 271001 Bildungsveranstaltungen und besondere Dienstleist. im Bildungs- u. Kulturbereich

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung Aus-/ Weiterbildung und Förderung persönlicher, kultureller, sozialer und beruflicher Kompetenzen durch lebenslanges Lernen.
a) Kurs- und Einzelveranstaltungen
b) Bildungsberatung
c) Vorbereitung auf den Erwerb von Schulabschlüssen und Bildungszertifikaten
d) nachholende Grundbildung für besondere Zielgruppen
e) museumspädagogische Angebote
f) Spiellinie
g) Projekte
h) Förderung der Vernetzung und Kooperation in Kulturpädagogik und Weiterbildung

Auftragsgrundlage Kultureller Auftrag der Selbstverwaltung; Leitlinien für die Kommunale Kulturförderung

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Einwohner und Gäste der Stadt

Produktziele - Stabilisierung der Kursbelegungen bei 27.000

Produktkennzahlen 271001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.487.825,62	2.460.500,00	2.620.600,00	2.599.100,00	2.553.800,00	2.163.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-4.179.274,83	-4.301.400,00	-4.414.000,00	-4.406.800,00	-4.457.300,00	-4.317.600,00
	Ergebnis	-1.691.449,21	-1.840.900,00	-1.793.400,00	-1.807.700,00	-1.903.500,00	-2.154.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-3.072.202,95	-3.130.100,00	-3.236.400,00	-3.286.900,00	-3.315.100,00	-3.169.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	33,25	32,36	33,03			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kommunaler Finanzausgleich (EUR)	27,80					
	Anzahl der Unterrichtseinheiten	64.863,00	60.000,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00
	Anzahl der Veranstaltungen	2.326,00	2.100,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Anzahl Zertifikate/ Prüfungen	1.198,00	1.100,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 271001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-7,00	-7,62	-7,43	-7,48	-7,88	-8,92
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	59,53	57,20	59,37	58,98	57,29	50,10
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	73,51	72,77	73,32	74,59	74,37	73,40
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anzahl der Kursbelegungen	26.680,00	23.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 272 Büchereien

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 25-28 Kultur und Wissenschaft

Teilplan 272 Büchereien

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Beschreibung Grundversorgung mit Informationen für schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung, kulturelle Orientierung, Alltagsbewältigung und Unterhaltung durch das Bereitstellen eines aktuellen Medienbestandes zu nutzerfreundlichen Öffnungszeiten.

Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zu allen Arten von Informationsquellen.

Leseförderung und Förderung von Medienkompetenz.

Bereitstellung eines aktuellen Leihbestandes an regionalen Kunstwerken (Grafik, Malerei etc.).

Produkte 272001 - Medienangebot und Informationsdienste

272002 - Stadtbilderei

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 272 Büchereien Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.620	291.100	292.700	293.500	293.500	293.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.728	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.094	27.200	25.300	25.300	25.300	25.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.248	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.184	89.200	134.300	146.300	114.100	66.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	672.875	707.500	752.300	765.100	732.900	685.200
11	Personalaufwendungen	-2.876.125	-3.092.400	-3.237.600	-3.285.900	-3.335.100	-3.385.400
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-548.103	-555.700	-555.200	-559.300	-555.500	-555.500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-24.040	-23.400	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
15	+ Transferaufwendungen	-40.000	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-5.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.366	-100.400	-95.400	-90.400	-90.400	-90.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-76.366	-100.400	-95.400	-90.400	-90.400	-90.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.564.634	-3.811.900	-3.951.900	-3.999.300	-4.044.700	-4.055.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-2.891.759	-3.104.400	-3.199.600	-3.234.200	-3.311.800	-3.369.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.891.759	-3.104.400	-3.199.600	-3.234.200	-3.311.800	-3.369.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.891.759	-3.104.400	-3.199.600	-3.234.200	-3.311.800	-3.369.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-1.134.310	-1.049.200	-1.068.200	-1.088.700	-1.110.000	-1.133.300
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.026.069	-4.153.600	-4.267.800	-4.322.900	-4.421.800	-4.503.200

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 272 Büchereien

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Die kalkulatorischen Zinsen für die Stadtbilderei betragen 100 EUR.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zuschuss Dansk Centralbibliothek e.V., Büchereibus für Kiel	40.000	40.000	45.000	45.000	45.000	5.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 272 Büchereien Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.831	276.200	279.200	280.000	280.000	280.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.042	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.993	27.200	25.300	25.300	25.300	25.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.390	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	612.256	603.400	604.500	605.300	605.300	605.300
10	Personalauszahlungen	-2.805.995	-2.989.700	-3.237.600	-3.285.900	-3.335.100	-3.385.400
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-599.182	-555.700	-555.200	-559.300	-555.500	-555.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-40.000	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-5.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-80.837	-100.400	-95.400	-90.400	-90.400	-90.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.526.014	-3.685.800	-3.933.200	-3.980.600	-4.026.000	-4.036.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.913.758	-3.082.400	-3.328.700	-3.375.300	-3.420.700	-3.431.100
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.533	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 272 Büchereien

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-4.533	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-4.533	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-2.918.291	-3.092.400	-3.331.700	-3.378.300	-3.423.700	-3.434.100

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-8.000	-8.000	0	0	0	0 0	-8.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 272001 Medienangebot und Informationsdienste

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung Grundversorgung mit Medien und Information für schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung, kulturelle Orientierung, Alltagsbewältigung und Unterhaltung durch das Bereitstellen eines aktuellen Medienbestandes zu nutzerfreundlichen Öffnungszeiten; Schaffen von Zugangsmöglichkeiten zu allen Arten von Informationsquellen; Leseförderung und Förderung von Medienkompetenz:
a) Administration, Beschaffung, Erschließung
b) Verfügbarmachung
c) Information, Beratung

Auftragsgrundlage - Auftrag durch die Selbstverwaltung
- Verträge mit dem Büchereiverein Schleswig - Holstein e. V.
- Verträge mit Fördervereinen, denen der laufende Betrieb von Stadtteilbüchereien übertragen wurde

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Einwohner und Gäste der Stadt

Produktziele - Stabilisierung des Anteils der Nutzer/innen von 6 bis 18 Jahren bei 36 % der gesamten Kieler Bürger und Bürgerinnen dieser Altersgruppe
- Stabilisierung der Anzahl der aktiven Nutzer/innen bei 24.000

Produktkennzahlen 272001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	653.949,97	690.200,00	736.500,00	749.300,00	717.100,00	669.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-4.664.923,34	-4.833.000,00	-4.993.600,00	-5.061.000,00	-5.127.500,00	-5.160.800,00
	Ergebnis	-4.010.973,37	-4.142.800,00	-4.257.100,00	-4.311.700,00	-4.410.400,00	-4.491.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-2.868.398,43	-3.091.600,00	-3.236.600,00	-3.284.900,00	-3.334.100,00	-3.384.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	62,67	63,81	64,87			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Erneuerungsquote (in %)	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
	Umschlag (Entleihungen pro Medieneinheit)	4,90	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Medienbestand gesamt	301.063,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
	Anzahl Büchereien	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
	Öffnungsstunden	9.097,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00	9.100,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 272001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-16,61	-17,15	-17,63	-17,85	-18,26	-18,60
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	14,02	14,28	14,75	14,81	13,99	12,97
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	61,49	63,97	64,81	64,91	65,02	65,58
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Nutzer/innen von 6-18 Jahren im Verhältnis Altergruppe in %	34,70	35,00	35,50	35,50	35,50	36,00
	Aktive Nutzer / innen	23.292,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 272002	
Stadtbilderei	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kultur und Weiterbildung
Kurzbeschreibung	Bereitstellen eines aktuellen Leihbestandes an regionalen Kunstwerken (Grafik, Malerei usw.): a) Administration, Beschaffung, Erschließung b) Verfügbarmachung c) Information, Beratung
Auftragsgrundlage	Kultureller Auftrag der Selbstverwaltung
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben
Zielgruppe	Einwohner/Einwohnerinnen und Gäste der Stadt
Produktziele	

Produktkennzahlen 272002							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	18.925,00	17.300,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-34.020,15	-28.100,00	-26.500,00	-27.000,00	-27.200,00	-27.600,00
	Ergebnis	-15.095,15	-10.800,00	-10.700,00	-11.200,00	-11.400,00	-11.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-7.726,96	-800,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	0,41					
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Erneuerungsquote (in %)	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90	4,90
	Umschlag (Entleihungen pro Medieneinheit)	1,98	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
	Vorgehaltener Sammlungsbestand (Gesamtinventar)	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Anzahl der Entleihungen	2.380,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-0,06	-0,04	-0,04	-0,05	-0,05	-0,05
	Kostendeckungsgrad (%)	55,63	61,57	59,62	58,52	58,09	57,25
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	22,71	2,85	3,77	3,70	3,68	3,62

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 272002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 25-28 Kultur und Wissenschaft

Teilplan 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Röttgers

Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung

Beschreibung Kulturservice durch Veranstaltungen, Förderungen, Preisverleihungen, Projekten, internen und externen Dienstleistungen.

Produkte 281001 - Kulturservice

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.081	104.000	6.300	5.300	5.300	5.300
03	+ Sonstige Transfererträge	96.320	80.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.242	130.000	127.000	127.000	127.000	127.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.500	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.719	55.100	37.900	40.600	39.400	1.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	525.862	369.100	171.200	172.900	171.700	134.200
11	Personalaufwendungen	-1.211.174	-1.074.400	-804.700	-815.600	-827.000	-837.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-80.678	-66.100	-63.400	-64.300	-65.400	-66.100
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-251.534	-240.100	-236.500	-232.000	-233.200	-232.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-8.099	-8.500	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
15	+ Transferaufwendungen	-762.513	-731.000	-784.700	-764.700	-764.700	-662.100
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.699	-23.600	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-34.699	-23.600	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.348.697	-2.143.700	-1.914.500	-1.901.800	-1.915.500	-1.823.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.822.835	-1.774.600	-1.743.300	-1.728.900	-1.743.800	-1.689.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.822.835	-1.774.600	-1.743.300	-1.728.900	-1.743.800	-1.689.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.822.835	-1.774.600	-1.743.300	-1.728.900	-1.743.800	-1.689.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-485.373	-678.400	-693.400	-699.300	-705.700	-710.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.308.207	-2.453.000	-2.436.700	-2.428.200	-2.449.500	-2.399.600

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:

- a) Sperrvermerk über 50.000 EUR (Kulturladen Leuchtturm e.V.): Freigabe durch den Kulturausschuss nach Neuformierung des Trägers (für 2015 bis 2017)
- b) Sperrvermerk über 10.000 EUR (Projekte zur kulturellen Betätigung von Migrantinnen und Migranten): Freigabe durch den Kulturausschuss unter Mitberatung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit (für 2015 bis 2018)
- c) Sperrvermerk über 20.000 EUR (Projekte zur Förderung der dänischen Minderheit): Freigabe durch den Hauptausschuss

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Institutionelle Förderungen	553.300,00	556.500	639.300	639.300	639.300	551.700
Einzelprojektförderungen	40.210,00	25.400	80.400	60.400	60.400	60.400
Kulturpädagogik - Förderungen	52.675,00	50.000	65.000	65.000	65.000	50.000
Einzelprojektförderungen - Lokaler Aktionsplan Kiel-Nord	88.251,89	110.000	0	0	0	0
Kiel in Aktion gegen Rechtsextremismus	18.840,95	30.000	30.000	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.490	103.800	6.100	5.100	5.100	5.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	96.320	80.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.031	130.000	127.000	127.000	127.000	127.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.500	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	445.340	313.800	133.100	132.100	132.100	132.100
10	Personalauszahlungen	-1.143.917	-1.034.500	-766.800	-777.200	-787.900	-798.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-78.964	-64.700	-62.200	-63.100	-64.200	-64.900
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-280.978	-240.100	-236.500	-232.000	-233.200	-232.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-784.128	-731.000	-784.700	-764.700	-764.700	-662.100
15	+ Sonstige Auszahlungen	-32.282	-23.600	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.320.269	-2.093.900	-1.870.600	-1.857.400	-1.870.400	-1.777.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.874.929	-1.780.100	-1.737.500	-1.725.300	-1.738.300	-1.645.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.900	-900	-900	-900	-900
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-6.900	-900	-900	-900	-900
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-6.900	-900	-900	-900	-900
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.874.929	-1.787.000	-1.738.400	-1.726.200	-1.739.200	-1.646.500

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-5.000	-5.000	0	0	0	0 0	-5.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 281001 Kulturservice Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Kultur und Weiterbildung - Kulturbüro							
Kurzbeschreibung Kulturservice mittels Veranstaltungen, Förderungen, Preisverleihungen, Projekten, internen und externen Dienstleistungen.							
Auftragsgrundlage Kultureller Auftrag durch die Selbstverwaltung; Leitlinien zur kommunalen Kulturförderung (2009)							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Kulturschaffende in Kiel							
Produktziele							
Produktkennzahlen 281001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	525.861,89	369.100,00	171.200,00	172.900,00	171.700,00	134.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.834.069,30	-2.822.100,00	-2.607.900,00	-2.601.100,00	-2.621.200,00	-2.533.800,00
	Ergebnis	-2.308.207,41	-2.453.000,00	-2.436.700,00	-2.428.200,00	-2.449.500,00	-2.399.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.211.173,57	-1.074.400,00	-804.700,00	-815.600,00	-827.000,00	-837.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	22,18	23,22	20,65			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der betreuten Veranstaltungen	279,00	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00
	Anzahl der Veranstaltungsbesuche im KulturForum	26.187,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
	Anzahl der Förderfälle	84,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-9,56	-10,16	-10,09	-10,05	-10,14	-9,93
	Kostendeckungsgrad (%)	18,56	13,08	6,56	6,65	6,55	5,30
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	42,74	38,07	30,86	31,36	31,55	33,07
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Budget 31 - 35 Soziale Hilfen

31 - 35 Soziale Hilfen

3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

- 311100 Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt
- 311110 Laufende Leistungen
- 311120 Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen
- 311130 Einmalige Hilfen an sonstige Leistungsberechtigte
- 311140 Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kap. SGB XII

3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

- 311200 Einnahmen für Hilfe zur Pflege
- 311210 Ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege
- 311220 Stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege

3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

- 311300 Einnahmen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 311310 Leistungen zur med. Rehabilitation
- 311320 Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung
- 311330 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- 311340 Hilfen in Werkstätten / Beschäftigungsstätten
- 311360 Leist. zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- 311370 Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingl.hilfe

3114 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

- 311400 Einnahmen für Hilfen zur Gesundheit und bei Krankheit
- 311410 Hilfen zur Gesundheit und bei Krankheit

3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

- 311500 Einnahmen f. Hilfen in bes. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen
- 311510 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten
- 311520 Hilfen in anderen Lebenslagen

3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

- 311610 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

3117 Ausgleichs- und Erstattungsbetrag nach § 5 AG-SGB XII und sonstige Erstattungen

- 311700 Ausgleichs- u. Erstattungsbetrag und sonst. Erstattungen
- 311710 Sonstige Erstattungen

3119 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

- 311900 Verwaltung der Sozialhilfe

3121 Leistungen für Unterkunft u. Heizung (in kommunaler Trägerschaft, SGB II)

- 312110 Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung

3124 Eingliederungsleistungen u. sonstige Leistungen (SGB II)

- 312410 Eingliederungsleistungen (SGB II)

3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

- 312610 Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

3129	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II 312900 Verwaltung d.Grundsicherung für Arbeitssuchende
313	Hilfen für Asylbewerber 313110 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes 313120 Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern
315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) 315100 Alten- und Behindertenarbeit 315410 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose 315510 Soziale Einricht. f. Aussiedler/ausl. Flüchtl. 315610 Andere soz.Einrichtungen - Referat für Migration
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge u. ähnl. Maßn. 321110 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge u. ähnl. Maßn.
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern 331000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
341	Unterhaltsvorschussleistungen 341110 Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen 343110 Leistungen in Betreuungsangelegenheiten
345	Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG 345000 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 351000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 351010 Wohngeld 351410 Pflegegeld 351701 Kommunale Beschäftigungsförderung 351810 Landesblindengeld

Haushaltsplan 2015

Budget 31-35 Soziale Hilfen

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

A) Aktive Arbeitsmarktpolitik gestalten – kommunale Ausgaben für Transferleistungen senken

Stärken und Chancen

- Sozialräumliche Ausrichtung der Leistungsgewährung und Integrationsarbeit nach dem SGB II im Jobcenter
- Aktive Beteiligung der Landeshauptstadt Kiel an der Gestaltung der Leistungserbringung
- Kooperation mit der Wohnungswirtschaft, Entwicklung eines Masterplans Wohnen
- Soziale Netzwerke vorhanden
- Zusammenarbeit in den Sozialzentren

Schwächen und Risiken

- Hoher Anteil an Transferleistungsberechtigten
- Soziale Segregation, mehrere Stadtteile mit zu hoher sozialräumlicher Belastung
- Dauerhaft hohe Belastung des städtischen Haushaltes durch verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit
- Hoher Anteil von Langzeitleistungsberechtigten (21 Monate innerhalb der letzten zwei Jahre)

Handlungsschwerpunkte und Ziele

1. Die kommunalen Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik und für Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II unterstützen das Jobcenter bei Maßnahmen für ausgewählte Zielgruppen zur kurz- und mittelfristigen Senkung der Fallzahlen im SGB II und der kommunalen Kosten für Leistungen für Unterkunft nach dem SGB II.
2. Im Jahr 2015 wird die Kommunale Beschäftigungsförderung neu ausgerichtet.
3. Durch Zielvereinbarungen mit dem Jobcenter werden Unterstützungsleistungen für ausgewählte Zielgruppen mit dem Ziel vereinbart, ein von Transferleistungen möglichst unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Haushaltsplan 2015

Budget 31-35 Soziale Hilfen

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren/Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Arbeitslosigkeit									
1.1	Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	13.396	13.787	12.732	13.069	13.700	14.400	14.900	15.400	15.900
1.1.1	Arbeitslosenquote in Kiel, Jahresdurchschnitt in %	10,8	11,0	10,1	10,2					
1.1.2	Anteilige Arbeitslosenquote SGB II, Jahresdurchschnitt in %	8,3	8,8	8,0	8,1					
1.1.3	davon: Langzeitarbeitslose (ein Jahr oder länger arbeitslos)	4.349	4.662	4.637	4.446					
1.1.4	Quote Langzeitarbeitslosigkeit in %	32,7	34,4	36,4	34,0					
1.2	Unterbeschäftigungsquote, Jahresdurchschnitt in %	16,1	15,1	13,9	13,5					
1.2.1	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohner/innen im erwerbsfähigen Alter in %	8,1	7,7	7,3	8,0					
2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) am 31.12.									
2.1	Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	32.929	32.345	31.928	31.812	32.000	32.200	32.300	32.400	32.500
2.1.1	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.943	23.684	23.260	23.173	23.290	23.400	23.430	23.470	23.550
2.1.2	Langzeitleistungsbeziehende	17.215	17.139	16.731	16.483					
2.1.3	Quote in %	71,5	72,4	71,9	71,1					
2.2	Bedarfsgemeinschaften (BG) in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	18.733	18.035	17.882	17.918	18.000	18.100	18.200	18.200	18.300
2.3	SGB II-Dichte ¹	17,0	16,7	16,4	16,3	16,3	16,3	16,4	16,4	16,4
2.4	Anteil erwerbstätige Leistungsberechtigte (eLb) im SGB II in %	27,0	28,6	29,2	28,9					
2.4.1	Anteil eLb mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit über 450 EUR bis 850 EUR in %	4,6	5,0	5,0	5,3					
2.4.2	Anteil eLb mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit über 850 EUR in %	3,9	4,6	5,6	5,2					
2.5	Leistungen für Unterkunft und Heizung Mio. EUR ²	74,7	77,6	77,3	78,3					
2.5.1	Beteiligung Bund an LUH in Mio. EUR	17,2	20,5	23,5	34,0					
2.6	Ø anerkannte laufende Aufwendungen (insgesamt) pro Bedarfsgemeinschaft im Monat auf volle EUR gerundet	371	383	386	392					
2.6.1	davon Single BG in EUR	307	315	318	326					
2.6.2	davon alleinerziehend, 1 Kind in EUR	408	419	428	433					

¹ Anteil Leistungsberechtigte SGB II an der Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 65 Jahre in %

² Aufgrund einer Abgrenzungs- und Buchungsproblematik und zwischen den Daten der Doppik (Haushaltsführung der Stadt nach Vorgaben des Produktrahmenplan des Landes) und der kameralen Buchung (Bundesagentur) werden die Daten der Bundesagentur bzw. die Planungen des Jobcenter Kiel zugrundegelegt.

Haushaltsplan 2015

Budget 31-35	Soziale Hilfen
---------------------	-----------------------

Lfd. Nr.	Indikatoren/Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2.6.3	davon Paar, kein Kind in EUR	367	375	379	379					
2.6.4	davon Paar, 3 Kinder in EUR	593	625	623	633					
3	Maßnahmen der aktiven kommunalen Arbeitsmarktpolitik (Jobcenter mit Unterstützung der Landeshauptstadt Kiel) ³									
3.1	abgerechnete Teilnehmer/innen	268	280	508	470	765	765	765	765	765
3.1.1	Kosten pro Teilnehmer/in in EUR	1.400	1.500	1.500	1.500	470	470	470	470	470
3.2	Erfolgskriterien/Quoten									
3.2.1	Vermittlung in Ausbildung in %	40	40	40	40	65	65	65	65	65
3.2.2	mit beruflicher Anschlussperspektive in %		50	40	40	50	50	50	50	50
3.2.3	mit sozialer Stabilisierung (ohne Abbruch) in %	90	90	90	90	90	90	90	90	90
3.3	Kommunale Begleitmaßnahmen nach § 16a SGB II (Jahressumme)									
3.3.1	Schuldnerberatungen	825	1.460	1.720	1.537	1.460	1.460	1.460	1.460	1.460
3.3.2	Suchtberatungen	45	104	178	380	100	100	100	100	100
3.3.2	Psychosoziale Begleitungen	1.305	1.305	1.255	1.499	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

³ Neuausrichtung der Kommunalen Beschäftigungsförderung ist ab Mitte 2015 geplant, vgl. auch Drs. 1069/2013

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

B) Grundversorgung und soziale Hilfen nach dem SGB XII sichern und Teilhabeplanung optimieren

Stärken und Chancen

- Kernelemente der Neuausrichtung aufgrund der Kommunalisierung der Eingliederungshilfe sind die Einführung des Fallmanagements, die Teilhabeplanung und die Zugangssteuerung.
- Eine kennzahlengestützte Steuerung befindet sich im Aufbau.
- Bei den Hilfen zur Pflege sind Hilfeplanung und Fallmanagement eingeführt.
- Für die Eingliederungshilfe und für die Hilfen zur Pflege gilt: Verstärkte Unterstützung im persönlichen und sozialen Umfeld.

Schwächen und Risiken

- Der demografische Wandel macht sich vor allem in den Leistungsbereichen Eingliederungshilfen, Hilfen zur Pflege und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unmittelbar und direkt bemerkbar.
- In der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist vor allem aufgrund ungünstiger Erwerbsbiographien vieler Menschen (anhaltend hohe Arbeitslosigkeit, vor allem der Langzeitarbeitslosigkeit) mit einer deutlich ansteigenden Entwicklung zu rechnen. Insbesondere die Zahl leistungsbeziehender Menschen über 65 Jahre wird in den nächsten 10 Jahren in Kiel auffallend stark wachsen.

Handlungsschwerpunkte und Ziele

1. Für die kontinuierlich steigenden Sozialhilfebelastungen ist zur Wahrung der kommunalen Handlungsfähigkeit ein entsprechender Ausgleich zu schaffen. Die Landeshauptstadt setzt sich bei Bund und Land für eine auskömmliche und transparente Finanzierung aller Gesetze mit finanziellen Belastungen für die Kommunen ein. Dies gilt in erster Linie für die laufenden Verhandlungen zum AG SGB XII.
2. Durch die Landeshauptstadt Kiel wird eine angemessene Erstattung der Transferaufwendungen und der Personal- sowie Sachaufwendungen in die Verhandlungen eingebracht.

Haushaltsplan 2015

Budget 31-35 Soziale Hilfen

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Finanzielle Leistungen in TEUR									
1.1	Bruttogesamtaufwendungen für Hilfen nach dem SGB XII ⁴ davon	130.444	133.357	139.244	145.599	155.379	162.520	168.279	173.444	178.437
1.1.1	Transferleistungen	118.331	121.761	126.887	132.396	141.114	148.351	154.114	159.242	164.235
1.1.2	Personal- und Sachaufwendungen	12.113	11.596	12.356	13.203	14.266	14.170	14.165	14.202	14.202
1.1.2.1	Anteil der Bruttogesamtaufwendungen in %	10,4	9,7	9,9	10,1	10,0	9,5	9,1	8,9	8,6
1.1.3	Erträge (ohne Kostenausgleich des Gesetzgebers) ⁵	14.304	14.067	14.458	14.397	13.355	13.039	13.040	13.078	13.127
1.1.3.1	Anteil der Bruttogesamtaufwendungen in %	11,0	10,5	10,4	9,9	8,6	8,0	7,7	7,5	7,4
1.2	Nettogesamtaufwendungen	116.141	119.290	124.785	131.202	142.024	149.481	155.238	160.366	165.311
1.3	Erträge (Kostenausgleich) ⁶	75.826	74.602	84.909	93.913	107.075	109.835	113.602	117.551	121.565
1.3.1	Anteil der Nettogesamtaufwendungen in %	65,3	62,5	68,0	71,6	75,4	73,5	73,2	73,3	73,5
1.4	Ergebnis (verbleibende kommunale Belastung)	40.315	44.689	39.877	37.289	34.949	39.646	41.636	42.814	43.745
1.4.1	Anteil an den Nettogesamtaufwendungen in %	34,7	37,5	32,0	28,4	24,6	26,5	26,8	26,7	26,5
2	Leistungsberechtigte in ausgewählten Teilbereichen am 31.12.									
2.1	Eingliederungshilfe	3.045	3.230	3.358	3.471	3.560	3.670	3.770	3.850	3.950
2.1.1	Anteil Einwohner/innen in %	1,29	1,36	1,40	1,44	1,48	1,51	1,55	1,58	1,61
2.1.1.1	davon in betreuten Wohnmöglichkeiten insgesamt	1.861	1.967	1.989	2.039	2.080	2.090	2.120	2.140	2.150
2.1.1.2	Anteil der EW über 18 Jahre in %	0,92	0,97	0,97	0,99	1,01	1,01	1,02	1,02	1,02
2.1.2.1	davon ambulant betreut in eigenem Wohnraum ⁷	853	971	1.013	1.091	1.130	1.160	1.190	1.210	1.220
2.1.2.2	Anteil der Menschen im betreuten Wohnen insgesamt in % (Ambulantisierungsquote)	45,8	49,4	50,9	53,5	54,3	55,5	56,1	56,5	56,7
2.2	Hilfe zur Pflege	1.684	1.835	1.897	2.035	2.085	2.120	2.155	2.185	2.205
2.2.1	Anteil Einwohner/innen in %	0,71	0,77	0,79	0,85	0,86	0,88	0,89	0,90	0,90
2.3.	Personen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4.428	4.775	5.097	5.355	5.600	5.900	6.200	6.600	6.800
2.3.1.	Anteil der Einwohner/innen in %	1,88	2,01	2,13	2,23	2,32	2,44	2,55	2,71	2,78
2.3.2	davon 18- bis unter 65-Jährige	2.208	2.363	2.559	2.679	2.800	3.000	3.200	3.400	3.500
2.3.3	davon über 65-Jährige	2.220	2.412	2.538	2.676	2.800	2.900	3.000	3.200	3.300
2.3.4	Anteil der über 65-jährigen Einwohner/innen in % (Altersarmutsquote)	5,09	5,50	5,74	6,00	6,24	6,42	6,59	6,96	7,07

⁴ Einschl. Personal- und Sachaufwendungen; hochgerechnete Werte

⁵ Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern wie zum Beispiel gesetzliche Kranken-, Renten-, Pflege- oder Arbeitslosenversicherung sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche

⁶ Erstattungsleistungen durch den Gesetzgeber (Land, Bund); inkl. der Leistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII

⁷ Ohne teilstationäre Wohnmöglichkeiten

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 31-35 Soziale Hilfen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.382.485	24.629.200	28.406.700	28.406.700	28.406.700	28.406.700
03	+ Sonstige Transfererträge	12.698.518	12.800.400	11.406.000	11.613.500	11.622.500	11.666.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.334	278.600	418.600	479.600	558.600	661.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.360	92.800	92.800	92.800	92.800	92.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.009.523	128.463.500	134.163.600	136.701.400	140.383.700	144.088.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.387.906	417.700	276.900	293.100	293.300	255.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	154.821.126	166.682.200	174.764.600	177.587.100	181.357.600	185.171.600
11	Personalaufwendungen	-24.551.261	-25.057.800	-25.511.900	-25.894.100	-26.282.500	-26.676.800
12	+ Versorgungsaufwendungen	-4.064.696	-4.407.700	-5.012.600	-5.086.800	-5.164.300	-5.241.300
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-664.056	-1.254.900	-2.725.100	-1.370.200	-1.410.800	-1.426.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-407.406	-288.700	-287.000	-287.000	-287.000	-287.000
15	+ Transferaufwendungen	-153.661.208	-166.271.300	-168.173.200	-173.683.400	-178.552.500	-183.440.300
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.947.937	-88.090.900	-90.055.100	-90.051.100	-90.068.800	-90.087.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-85.947.937	-88.090.900	-90.055.100	-90.051.100	-90.068.800	-90.087.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-269.296.564	-285.371.300	-291.764.900	-296.372.600	-301.765.900	-307.160.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-114.475.438	-118.689.100	-117.000.300	-118.785.500	-120.408.300	-121.988.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-114.475.438	-118.689.100	-117.000.300	-118.785.500	-120.408.300	-121.988.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-114.475.438	-118.689.100	-117.000.300	-118.785.500	-120.408.300	-121.988.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.353	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-1.912.979	-3.155.500	-4.356.600	-4.406.400	-4.455.900	-4.507.100
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-116.385.063	-121.844.600	-121.356.900	-123.191.900	-124.864.200	-126.495.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 31-35 Soziale Hilfen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.148.929	24.613.200	28.405.300	28.405.300	28.405.300	28.405.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.719.321	12.800.400	11.406.000	11.613.500	11.622.500	11.666.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.531	278.600	418.600	479.600	558.600	661.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.636	92.800	92.800	92.800	92.800	92.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.988.824	128.463.500	134.163.600	136.701.400	140.383.700	144.088.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.716	800	1.200	1.200	1.200	1.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.172.957	166.249.300	174.487.500	177.293.800	181.064.100	184.916.400
10	Personalauszahlungen	-21.215.544	-21.703.500	-22.489.500	-22.826.400	-23.169.200	-23.516.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-3.979.135	-4.295.100	-4.919.400	-4.992.700	-5.068.400	-5.144.100
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-623.743	-1.254.900	-2.725.100	-1.370.200	-1.410.800	-1.426.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-153.099.367	-166.271.300	-168.173.200	-173.683.400	-178.552.500	-183.440.300
15	+ Sonstige Auszahlungen	-85.654.376	-88.090.900	-90.055.100	-90.051.100	-90.068.800	-90.087.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-264.572.165	-281.615.700	-288.362.300	-292.923.800	-298.269.700	-303.615.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-112.399.208	-115.366.400	-113.874.800	-115.630.000	-117.205.600	-118.698.900
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	36.860	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	36.860	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-18.250	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.029	-23.000	-33.000	-28.000	-23.000	-23.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.411	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 31-35 Soziale Hilfen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-52.689	-23.000	-33.000	-28.000	-23.000	-23.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-15.829	-23.000	-33.000	-28.000	-23.000	-23.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-112.415.037	-115.389.400	-113.907.800	-115.658.000	-117.228.600	-118.721.900

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst den notwendigen Lebensunterhalt (§ 27 SGB XII), insbesondere Leistungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Der gesamte Bedarf des notwendigen Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen wird in Form von pauschalisierten Regelsätzen gewährt. Die Höhe der Regelsätze wird durch Rechtsverordnung angepasst. Neben den Regelsätzen werden Leistungen für Unterkunft und Heizung in angemessener Höhe (§ 29 SGB XII) gewährt. Die Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen innerhalb von Einrichtungen bemisst sich aus dem Anteil des Tagessatzes der Einrichtung, der für Unterkunft und Verpflegung und Investitionskosten festgesetzt ist (§ 35 SGB XII). Darüber hinaus werden Barbeträge an die Personen in Einrichtungen ausgezahlt. Zusätzliche Bedarfe werden ebenfalls nach den Vorschriften des 11. Kapitels SGB XII abgedeckt.</p>	
Produkte	311100 - Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt 311110 - Laufende Leistungen 311120 - Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen 311130 - Einmalige Hilfen an sonstige Leistungsberechtigte 311140 - Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kap. SGB XII	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	630.907	581.100	519.300	512.300	507.300	507.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	631.076	581.100	519.300	512.300	507.300	507.300
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-92.677	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-14.297.937	-15.039.800	-15.318.300	-15.896.800	-16.481.800	-17.041.800
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.263	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-20.263	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.410.877	-15.039.800	-15.319.300	-15.897.800	-16.482.800	-17.042.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-13.779.801	-14.458.700	-14.800.000	-15.385.500	-15.975.500	-16.535.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-13.779.801	-14.458.700	-14.800.000	-15.385.500	-15.975.500	-16.535.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-13.779.801	-14.458.700	-14.800.000	-15.385.500	-15.975.500	-16.535.500
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-13.779.801	-14.458.700	-14.800.000	-15.385.500	-15.975.500	-16.535.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	749.874	581.100	519.300	512.300	507.300	507.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	750.042	581.100	519.300	512.300	507.300	507.300
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-14.841.944	-15.039.800	-15.318.300	-15.896.800	-16.481.800	-17.041.800
15	+ Sonstige Auszahlungen	-407	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.842.351	-15.039.800	-15.319.300	-15.897.800	-16.482.800	-17.042.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-14.092.309	-14.458.700	-14.800.000	-15.385.500	-15.975.500	-16.535.500
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-14.092.309	-14.458.700	-14.800.000	-15.385.500	-15.975.500	-16.535.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 311100 Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst den notwendigen Lebensunterhalt (§ 27 SGB XII), insbesondere Leistungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Der gesamte Bedarf des notwendigen Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen wird in Form von pauschalierten Regelsätzen gewährt. Die Höhe der Regelsätze wird durch Rechtsverordnung angepasst. Neben den Regelsätzen werden Leistungen für Unterkunft und Heizung in angemessener Höhe (§ 29 SGB XII) und Sonderbedarfe nach den §§ 30 bis 34 SGB XII sichergestellt. Die Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen innerhalb von Einrichtungen bemisst sich nach dem Umfang der Leistungen der Grundsicherung (§ 35 SGB XII). Darüber hinaus werden Barbeträge an die Bewohner/innen der Einrichtungen ausgezahlt.

Auftragsgrundlage § 27 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311100

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	626.903,04	581.100,00	519.300,00	512.300,00	507.300,00	507.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-110.882,66					
	Ergebnis	516.020,38	581.100,00	519.300,00	512.300,00	507.300,00	507.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	2,14	2,41	2,15	2,12	2,10	2,10
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	565,38					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311100

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311110 Laufende Leistungen Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste							
Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst den notwendigen Lebensunterhalt (§ 27 SGB XII), insbesondere Leistungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Der gesamte Bedarf des notwendigen Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen wird in Form von pauschalisierten Regelsätzen gewährt. Die Höhe der Regelsätze wird durch Rechtsverordnung angepasst. Neben den Regelsätzen werden Leistungen für Unterkunft und Heizung in angemessener Höhe (§ 29 SGB XII) gewährt. Die Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen innerhalb von Einrichtungen bemisst sich nach dem Umfang der Grundsicherung (§ 35 SGB XII). Darüber hinaus werden Barbeiträge an die Bewohner/innen der Einrichtungen ausgezahlt. Zusätzliche Bedarfe werden ebenfalls nach den Vorschriften des 11. Kapitels SGB XII abgedeckt.							
Auftragsgrundlage §§ 27, 47, 53, 61, 67, 70-74 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII							
Produktziele							
Produktkennzahlen 311110							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.172,65					
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-13.835.190,81	-14.376.000,00	-14.607.600,00	-15.190.600,00	-15.775.600,00	-16.335.600,00
	Ergebnis	-13.831.018,16	-14.376.000,00	-14.607.600,00	-15.190.600,00	-15.775.600,00	-16.335.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte a.v.E. am 31.12.	661,00	665,00	695,00	725,00	745,00	770,00
	Leistungsberechtigte i.E. am 31.12.	1.883,00	1.860,00	1.860,00	1.860,00	1.860,00	1.860,00
	Leistungsberechtigte a.v.E. JD	676,00	680,00	720,00	740,00	760,00	770,00
	Leistungsberechtigte i.E. JD	1.870,00	1.870,00	1.860,00	1.860,00	1.860,00	1.860,00
	Anteil in % der Einwohner/innen (zu 2.1)	0,28	0,29	0,30	0,31	0,32	0,31
	Anteil in % der Einwohner/innen (zu 2.2)	0,78	0,77	0,77	0,77	0,76	0,76
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311110							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-57,26	-59,52	-60,48	-62,89	-65,31	-67,63
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,03					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311120 Einmalige Hilfen an Empfänger lfd. Leistungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Neben den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt sind für Leistungsberechtigte einmalige Bedarfe für die Erstausrüstung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie für mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen zu gewähren (§ 31 SGB XII). Darüber hinaus sind einmalige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage zu leisten (§ 34 SGB XII). In Betracht kommen auch Hilfen für Heizkostennachzahlungen und/oder Mietsicherheiten nach § 29 SGB XII.

Auftragsgrundlage §§ 29, 31, 34 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311120

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-383.721,90	-564.000,00	-612.100,00	-612.100,00	-612.100,00	-612.100,00
	Ergebnis	-383.721,90	-564.000,00	-612.100,00	-612.100,00	-612.100,00	-612.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,59	-2,34	-2,53	-2,53	-2,53	-2,53
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311130 Einmalige Hilfen an sonstige Leistungsberechtigte

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Leistungsberechtigte, deren Einkommen und/oder Vermögen nicht ausreicht, den laufenden Lebensunterhalt und Unterkunftsbedarf sicherzustellen, haben Anspruch auf einmalige Leistungen für die Erstaussattung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstaussattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie für mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen (§ 31 SGB XII). Darüber hinaus sind einmalige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage zu leisten (§ 34 i.V.m. § 21 SGB XII). In Betracht kommen auch Hilfen für Heizkostennachzahlungen und/oder Mietsicherheiten nach § 29 SGB XII.

Auftragsgrundlage §§ 29, 31, 34 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311130

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-52.361,25	-62.200,00	-54.300,00	-54.300,00	-54.300,00	-54.300,00
	Ergebnis	-52.361,25	-62.200,00	-54.300,00	-54.300,00	-54.300,00	-54.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,22	-0,26	-0,22	-0,22	-0,22	-0,22
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311140 Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kap. SGB XII

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Die Leistungen auf Bildung und Teilhabe umfassen:
Mittagessen in Kita, Schule und Hort
Lernförderung
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
Schulbedarf
Klassenfahrten und Ausflüge
Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage § 34 Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII), § 28 Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) seit dem 01.01.2011

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Berechtig sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Sozialhilfe beziehen.
Das Bildungspaket gilt für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Ausnahme sind die Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit – hier liegt die Altersobergrenze bei 18 Jahren.

Produktziele

Produktkennzahlen 311140

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-28.720,37	-37.600,00	-45.300,00	-40.800,00	-40.800,00	-40.800,00
	Ergebnis	-28.720,37	-37.600,00	-45.300,00	-40.800,00	-40.800,00	-40.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,12	-0,16	-0,19	-0,17	-0,17	-0,17
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311140							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3112	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII soll Leistungsberechtigten gewährt werden, die auf Grund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe Unterstützung benötigen.</p> <p>Das Leistungsspektrum umfasst die ambulanten Hilfen, insbesondere häusliche Pflege, Leistungen für Pflegekräfte und Hilfsmittel sowie die Pflege in Einrichtungen, die sich in teilstationäre und stationäre Pflege (Kurzzeit- und Dauerpflege) unterteilt. Die einzelnen Leistungen sind an die Vorschriften des Sozialgesetzbuch XI, in denen die Leistungen der Pflegeversicherung bzw. Leistungen der Pflegekasse definiert sind, eng gebunden.</p> <p>Der Vorrang der ambulanten Leistungsgewährung soll beachtet werden.</p> <p>Die Leistungen des SGB XII sind einkommens- und vermögensabhängig nach den Vorschriften des 11. Kapitels SGB XII zu gewähren.</p>	
Produkte	311200 - Einnahmen für Hilfe zur Pflege 311210 - Ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege 311220 - Stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	662.620	1.085.900	565.800	565.800	565.400	565.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	662.620	1.085.900	565.800	565.800	565.400	565.400
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-9.321	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-18.026.603	-18.939.000	-18.365.800	-19.115.800	-19.115.800	-19.115.800
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.394	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-5.394	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.041.317	-18.939.000	-18.365.800	-19.115.800	-19.115.800	-19.115.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-17.378.697	-17.853.100	-17.800.000	-18.550.000	-18.550.400	-18.550.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.378.697	-17.853.100	-17.800.000	-18.550.000	-18.550.400	-18.550.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-17.378.697	-17.853.100	-17.800.000	-18.550.000	-18.550.400	-18.550.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-17.378.697	-17.853.100	-17.800.000	-18.550.000	-18.550.400	-18.550.400

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	593.205	1.085.900	565.800	565.800	565.400	565.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	593.205	1.085.900	565.800	565.800	565.400	565.400
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-18.017.065	-18.939.000	-18.365.800	-19.115.800	-19.115.800	-19.115.800
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.017.065	-18.939.000	-18.365.800	-19.115.800	-19.115.800	-19.115.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-17.423.860	-17.853.100	-17.800.000	-18.550.000	-18.550.400	-18.550.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-17.423.860	-17.853.100	-17.800.000	-18.550.000	-18.550.400	-18.550.400

Haushaltsplan 2015

Produkt 311200 Einnahmen für Hilfe zur Pflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII soll Leistungsberechtigten gewährt werden, die auf Grund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe bedürfen. Das Leistungsspektrum umfasst die ambulanten Hilfen, insbesondere häusliche Pflege, Leistungen für Pflegekräfte und Hilfsmittel sowie die Pflege in Einrichtungen, die sich in teilstationäre und stationäre Pflege (Kurzzeit- und Dauerpflege) unterteilt. Die einzelnen Leistungen sind an die Vorschriften des Sozialgesetzbuch XI, in denen die Leistungen der Pflegeversicherung bzw. Leistungen der Pflegekasse definiert sind, eng gebunden. Der Vorrang der ambulanten Leistungsgewährung soll beachtet werden. Die Leistungen des SGB XII sind einkommens- und vermögensabhängig nach den Vorschriften des 11. Kapitels SGB XII zu gewähren.

Auftragsgrundlage § 61 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311200

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	603.775,04	1.085.900,00	565.300,00	565.300,00	564.900,00	564.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-14.714,84					
	Ergebnis	589.060,20	1.085.900,00	565.300,00	565.300,00	564.900,00	564.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	2,44	4,50	2,34	2,34	2,34	2,34
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	4.103,17					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311200							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311210 Ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII soll Leistungsberechtigten gewährt werden, die auf Grund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe bedürfen. Das Leistungsspektrum umfasst die ambulanten Hilfen, insbesondere häusliche Pflege, Leistungen für Pflegekräfte und Hilfsmittel, sowie die Pflege in Einrichtungen, die sich in teilstationäre und stationäre Pflege (Kurzzeit- und Dauerpflege) unterteilt. Die einzelnen Leistungen sind an die Vorschriften des Sozialgesetzbuch XI, in denen die Leistungen der Pflegeversicherung bzw. Leistungen der Pflegekasse definiert sind, eng gebunden. Der Vorrang der ambulanten Leistungsgewährung soll beachtet werden. Die ambulante Pflege umfasst darüber hinaus auch die Betreuung in ambulanten Wohngruppen wie zum Beispiel "Demenzwohngruppen".

Auftragsgrundlage § 61 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311210

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-8.062.982,38	-8.919.000,00	-8.217.800,00	-8.967.800,00	-8.967.800,00	-8.967.800,00
	Ergebnis	-8.062.982,38	-8.919.000,00	-8.217.800,00	-8.967.800,00	-8.967.800,00	-8.967.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte am 31.12.	847,00	855,00	870,00	885,00	895,00	905,00
	Leistungsberechtigte im JD	828,00	860,00	870,00	890,00	900,00	910,00
	Anteil in % der über 45-jährigen Einw. (zu 2.1)	0,79	0,79	0,79	0,80	0,81	0,81
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311210							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-33,38	-36,93	-34,02	-37,13	-37,13	-37,13
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311220 Stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII soll Leistungsberechtigten gewährt werden, die auf Grund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens Hilfe bedürfen. Das Leistungsspektrum umfasst die ambulanten Hilfen, insbesondere häusliche Pflege, Leistungen für Pflegekräfte und Hilfsmittel sowie die Pflege in Einrichtungen, die sich in teilstationäre und stationäre Pflege (Kurzzeit- und Dauerpflege) unterteilt. Die einzelnen Leistungen sind an die Vorschriften des Sozialgesetzbuch XI, in denen die Leistungen der Pflegeversicherung bzw. Leistungen der Pflegekasse definiert sind, eng gebunden. Der Vorrang der ambulanten Leistungsgewährung soll beachtet werden. Die Pflege in Einrichtungen umfasst die teilstationäre Pflege und die stationäre Pflege (Kurzzeit- und Dauerpflege). In diesen Ausgabebereichen werden nur die reinen Maßnahmeanteile der Pflegesätze verbucht. Der Anteil der Pflegesätze, der sich aus Hilfe zum Lebensunterhalt und Unterkunft (Investitionskosten) bezieht, wird im Produkt 311110 berücksichtigt. Das Pflegegeld wird ebenfalls nicht in diesem Produkt abgebildet, sondern im Teilplan 351 "Sonstige soziale Hilfen und Leistungen".

Auftragsgrundlage § 61 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311220

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	58.845,32		500,00	500,00	500,00	500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-9.963.620,21	-10.020.000,00	-10.148.000,00	-10.148.000,00	-10.148.000,00	-10.148.000,00
	Ergebnis	-9.904.774,89	-10.020.000,00	-10.147.500,00	-10.147.500,00	-10.147.500,00	-10.147.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte am 31.12.	1.191,00	1.225,00	1.255,00	1.275,00	1.290,00	1.300,00
	Leistungsberechtigte im JD	1.150,00	1.215,00	1.235,00	1.245,00	1.255,00	1.260,00
	Anteil in % der über 45-jährigen Einw. (zu 2.1)	0,11	0,11	0,11	0,12	0,12	0,12

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311220							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-41,01	-41,49	-42,01	-42,01	-42,01	-42,01
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,59					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Beschreibung Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre Fähigkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch die Behinderung wesentlich eingeschränkt ist. Die Leistungen der Eingliederungshilfe werden erbracht, um die Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und Menschen mit Behinderung so die Chance zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu eröffnen. Sie können auch als Teil eines Persönlichen Budgets erfolgen. Leistungen der Eingliederungshilfe werden grundsätzlich in Form der notwendigen und geeigneten Hilfen erbracht, wobei auf die Aspekte Nutzung individueller Selbsthilfemöglichkeiten, Ressourcen im sozialen Umfeld sowie die Inanspruchnahme vorrangiger Rehabilitationsleistungen anderer Rehabilitationsträger ein besonderer Fokus gelegt wird. Auch bei der Eingliederungshilfe wird der Schwerpunkt auf den Grundsatz »ambulant vor stationär« gelegt.
Im Einzelnen vergleiche die Beschreibungen in den untergeordneten Produkten/Teilleistungen.

Produkte

- 311300 - Einnahmen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 311310 - Leistungen zur med. Rehabilitation
- 311320 - Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung
- 311330 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- 311340 - Hilfen in Werkstätten / Beschäftigungsstätten
- 311360 - Leist. zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- 311370 - Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingl.hilfe

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	16.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	9.520.907	9.401.600	8.696.700	8.696.700	8.696.700	8.696.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.209	0	450.000	450.000	450.000	450.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.702.115	9.417.600	9.146.700	9.146.700	9.146.700	9.146.700
11	Personalaufwendungen	-7	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	2	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-4.366	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-61.401.362	-64.296.400	-67.616.700	-70.500.200	-73.405.700	-76.240.700
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.913	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-5.913	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-61.411.646	-64.296.400	-67.616.700	-70.500.200	-73.405.700	-76.240.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-51.709.531	-54.878.800	-58.470.000	-61.353.500	-64.259.000	-67.094.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-51.709.531	-54.878.800	-58.470.000	-61.353.500	-64.259.000	-67.094.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-51.709.531	-54.878.800	-58.470.000	-61.353.500	-64.259.000	-67.094.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-51.709.531	-54.878.800	-58.470.000	-61.353.500	-64.259.000	-67.094.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.524.272	9.401.600	8.696.700	8.696.700	8.696.700	8.696.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.209	0	450.000	450.000	450.000	450.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.705.481	9.401.600	9.146.700	9.146.700	9.146.700	9.146.700
10	Personalauszahlungen	-2	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	2	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-61.690.411	-64.296.400	-67.616.700	-70.500.200	-73.405.700	-76.240.700
15	+ Sonstige Auszahlungen	-5.913	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.696.324	-64.296.400	-67.616.700	-70.500.200	-73.405.700	-76.240.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-51.990.844	-54.894.800	-58.470.000	-61.353.500	-64.259.000	-67.094.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-51.990.844	-54.894.800	-58.470.000	-61.353.500	-64.259.000	-67.094.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 311300 Einnahmen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe ist nach dem 6. Kapitel SGB XII den Personen zu gewähren, die durch eine Behinderung im Sinne der Definition des Neunten Buches Sozialgesetzbuch wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind (§ 53 SGB XII). Insbesondere ist die Aufgabe der Eingliederungshilfe, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung und deren Folgen zu beseitigen, zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Eingliederungshilfe wird in ambulanter Form, jedoch auch in Einrichtungen erbracht. Auch bei der Eingliederungshilfe wird der Schwerpunkt auf den Grundsatz "ambulant vor stationär" gelegt.

Auftragsgrundlage § 53 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311300

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	9.510.556,15	9.401.600,00	8.696.700,00	8.696.700,00	8.696.700,00	8.696.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-4.576,72					
	Ergebnis	9.505.979,43	9.401.600,00	8.696.700,00	8.696.700,00	8.696.700,00	8.696.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	39,36	38,92	36,01	36,01	36,01	36,01
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	207.802,88					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311310 Leistungen zur med. Rehabilitation Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der erforderlichen medizinischen Rehabilitationsleistungen für Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen.
Auftragsgrundlage	§ 53 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein
Bindungsgrad	entfällt
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII
Produktziele	

Produktkennzahlen 311310							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	10.350,69					
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-16.834,15		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00
	Ergebnis	-6.483,46		-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00	-6.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,03		-0,03	-0,03	-0,03	-0,03
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	61,49					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311320 Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII sind angemessene Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf zu gewähren. Es werden neben Integrationshilfen für behinderte Schülerinnen und Schüler zur Erlangung einer angemessenen Schulbildung einschließlich des Besuchs einer Hochschule auch Hilfen zum Besuch weiterführender Schulen erbracht.

Auftragsgrundlage § 54 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311320

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)			450.000,00	450.000,00	450.000,00	450.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.470.243,39	-2.270.000,00	-3.199.500,00	-3.671.000,00	-4.134.500,00	-4.585.500,00
	Ergebnis	-2.470.243,39	-2.270.000,00	-2.749.500,00	-3.221.000,00	-3.684.500,00	-4.135.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte am 31.12.	107,00	140,00	155,00	170,00	185,00	200,00
	Leistungsberechtigte im JD	91,00	120,00	150,00	170,00	180,00	200,00
	Anteil pro 1.000 der 6- bis unter 25-jährigen (zu 2.1)	2,16	2,82	3,22	3,41	3,82	4,02
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-10,23	-9,40	-11,38	-13,34	-15,25	-17,12
	Kostendeckungsgrad (%)			14,06	12,26	10,88	9,81
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311320							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311330 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Durch die Eingliederungshilfe soll den behinderten Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht oder erleichtert werden, die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit ermöglicht werden oder so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen. Eingliederungshilfe wird in ambulanter Form, jedoch auch in Einrichtungen erbracht. Auch bei der Eingliederungshilfe wird der Schwerpunkt auf den Grundsatz "ambulant vor stationär" gelegt.
Die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben richten sich nach § 54 Abs. 1 SGB XII und entsprechen den Leistungen, die die gesetzlichen Krankenkassen und die Bundesagentur für Arbeit erbringen. Hilfen werden sowohl im ambulanten, als auch stationären Bereich erbracht.

Auftragsgrundlage § 54 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311330

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	165.000,00					
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.576.028,56	-3.820.300,00	-4.179.300,00	-4.471.300,00	-4.763.300,00	-5.020.300,00
	Ergebnis	-3.411.028,56	-3.820.300,00	-4.179.300,00	-4.471.300,00	-4.763.300,00	-5.020.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte am 31.12.	84,00	85,00	85,00	90,00	90,00	90,00
	Leistungsberechtigte im JD	80,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Anteil je 1.000 Einwohner/innen (zu 2.1)	0,35	0,35	0,35	0,37	0,37	0,37
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-14,12	-15,82	-17,30	-18,51	-19,72	-20,79
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311330							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	4,61					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311340 Hilfen in Werkstätten / Beschäftigungsstätten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Durch die Eingliederungshilfe soll den behinderten Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht oder erleichtert werden, die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit ermöglicht werden oder so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen. Behinderten Menschen können Hilfen in sonstigen Beschäftigungsstätten gewährt werden (§ 54 Abs.1 Nr. 4 SGB XII). Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte kann nach § 56 SGB XII in Beschäftigungsstätten analog § 41 des Neunten Sozialgesetzbuches geleistet werden.

Auftragsgrundlage §§ 54, 56 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311340

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-14.953.668,15	-15.667.000,00	-16.614.400,00	-17.068.400,00	-17.502.400,00	-17.918.400,00
	Ergebnis	-14.953.668,15	-15.667.000,00	-16.614.400,00	-17.068.400,00	-17.502.400,00	-17.918.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte am 31.12.	937,00	925,00	925,00	925,00	925,00	925,00
	Leistungsberechtigte im JD	928,00	925,00	930,00	930,00	930,00	930,00
	Anteil je 1.000 Einwohner/innen (zu 2.1)	3,90	3,83	3,82	3,80	3,79	3,78
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-61,91	-64,86	-68,79	-70,67	-72,46	-74,19
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311340							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311360 Leist. zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Die Eingliederungshilfe umfasst auch die notwendigen Leistungen, um unabhängig von der Ursache der Behinderung, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern. Zu diesen Leistungen zählen insbesondere:
Zu diesen Leistungen zählen insbesondere:
- Heilpädagogische Leistungen für noch nicht eingeschulte Kinder
- Hilfsmittel zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
- Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhalt einer Wohnung
- Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten
- Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben

Auftragsgrundlage § 54 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311360

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	16.208,57	16.000,00				
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-40.333.414,38	-42.534.100,00	-43.549.300,00	-45.215.300,00	-46.931.300,00	-48.642.300,00
	Ergebnis	-40.317.205,81	-42.518.100,00	-43.549.300,00	-45.215.300,00	-46.931.300,00	-48.642.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte am 31.12.	2.758,00	2.800,00	2.900,00	2.900,00	3.000,00	3.000,00
	Leistungsberechtigte im JD	2.713,00	2.800,00	2.800,00	2.900,00	2.900,00	3.000,00
	Anteil je 1.000 Einwohner/innen (zu 2.1)	11,48	12,43	12,38	12,34	12,70	12,67
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311360							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-166,92	-176,03	-180,30	-187,20	-194,31	-201,39
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,04	0,04				
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311370 Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingl.hilfe

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Da der Leistungskatalog in § 54 SGB XII auf insbesondere die dort genannten Hilfenarten abstellt, ist zu schließen, dass es auch andere Gründe für Leistungsgewährungen geben kann, die außerhalb dieses Leistungskataloges liegen.

Auftragsgrundlage § 54 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311370

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-56.876,07	-5.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00
	Ergebnis	-56.876,07	-5.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,24	-0,02	-0,28	-0,28	-0,28	-0,28
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3114 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3114	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Neben den Leistungen für Hilfe bei Krankheit werden Aufwendungen für die vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und Hilfe bei Sterilisation getragen. Den größten Anteil machen die Aufwendungen für Gesundheit aus. Hier werden sämtliche Aufwendungen nach dem SGB V für nicht krankenversicherte Leistungsberechtigte (auch der Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) verbucht. Durch die gesetzliche Regelung des § 264 SGB V besteht seitens der Sozialhilfeträger keine Steuermöglichkeit der anfallenden Kosten. Neben den tatsächlich für die Krankenkassen anfallenden Kosten sind 5 Prozent der Summe als Verwaltungskostenanteil an die Krankenkassen zu erstatten. Die Gewährung der Leistungen erfolgt einkommens- und vermögensabhängig.</p>	
Produkte	311400 - Einnahmen für Hilfen zur Gesundheit und bei Krankheit 311410 - Hilfen zur Gesundheit und bei Krankheit	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3114 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	39.586	42.600	50.600	42.600	42.600	42.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.586	42.600	50.600	42.600	42.600	42.600
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-4.775.954	-4.250.600	-4.451.000	-4.441.000	-4.431.000	-4.431.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.775.954	-4.250.600	-4.451.000	-4.441.000	-4.431.000	-4.431.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-4.736.369	-4.208.000	-4.400.400	-4.398.400	-4.388.400	-4.388.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.736.369	-4.208.000	-4.400.400	-4.398.400	-4.388.400	-4.388.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.736.369	-4.208.000	-4.400.400	-4.398.400	-4.388.400	-4.388.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.736.369	-4.208.000	-4.400.400	-4.398.400	-4.388.400	-4.388.400

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3114 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.544	42.600	50.600	42.600	42.600	42.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.544	42.600	50.600	42.600	42.600	42.600
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-3.565.182	-4.250.600	-4.451.000	-4.441.000	-4.431.000	-4.431.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.565.182	-4.250.600	-4.451.000	-4.441.000	-4.431.000	-4.431.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.538.638	-4.208.000	-4.400.400	-4.398.400	-4.388.400	-4.388.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3114 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-3.538.638	-4.208.000	-4.400.400	-4.398.400	-4.388.400	-4.388.400

Haushaltsplan 2015

Produkt 311400 Einnahmen für Hilfen zur Gesundheit und bei Krankheit

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Hilfen zur Gesundheit werden nach den §§ 47 bis 52 SGB XII für diejenigen Leistungsberechtigten gewährt, die keinen Zugang zu einer Mitgliedschaft in einer Krankenversicherung haben.
Neben den Leistungen für Hilfe bei Krankheit werden Aufwendungen für die vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und Hilfe bei Sterilisation getragen.
Durch die gesetzliche Regelung des § 264 SGB V erhalten die Leistungsberechtigten die Leistungen über Gesetzliche Krankenkassen. Die dabei tatsächlich anfallenden Kosten werden den Krankenkassen zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils von 5% der Summe von der Stadt erstattet.
Ein direkter Einfluss auf die gewährten Leistungen besteht für die Sozialhilfeträger nicht.
Die Gewährung der Leistungen erfolgt einkommens- und vermögensabhängig.

Auftragsgrundlage § 47 ff. SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311400

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	39.585,84	42.600,00	50.600,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	60,00					
	Ergebnis	39.645,84	42.600,00	50.600,00	42.600,00	42.600,00	42.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	0,16	0,18	0,21	0,18	0,18	0,18
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	-65.976,40					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311400							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311410 Hilfen zur Gesundheit und bei Krankheit

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Hilfen zur Gesundheit werden nach den §§ 47 bis 52 SGB XII für diejenigen Leistungsberechtigten gewährt, die keinen Zugang zu einer Mitgliedschaft in einer Krankenversicherung haben.

Neben den Leistungen für

- Hilfe bei Krankheit

werden Aufwendungen für die

- vorbeugende Gesundheitshilfe,
- Hilfen zur Familienplanung,
- Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft und
- Hilfe bei Sterilisation

getragen.

Durch die gesetzliche Regelung des § 264 SGB V erhalten die Leistungsberechtigten die Leistungen über Gesetzliche Krankenkassen. Die dabei tatsächlich anfallenden Kosten werden den Krankenkassen zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils von 5% der Summe von der Stadt erstattet.

Ein direkter Einfluss auf die gewährten Leistungen besteht für die Sozialhilfeträger nicht.

Die Gewährung der Leistungen erfolgt einkommens- und vermögensabhängig.

Auftragsgrundlage § 47 ff. SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311410

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-4.776.014,47	-4.250.600,00	-4.451.000,00	-4.441.000,00	-4.431.000,00	-4.431.000,00
	Ergebnis	-4.776.014,47	-4.250.600,00	-4.451.000,00	-4.441.000,00	-4.431.000,00	-4.431.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311410							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-19,77	-17,60	-18,43	-18,39	-18,35	-18,35
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3115	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, haben nach § 67 SGB XII Anspruch auf Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten. Insbesondere sind Leistungen für Beratung, persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen zur Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung.</p> <p>Darüberhinaus sind im 9. Kapitel SGB XII verschiedene Hilfen in anderen Lebenslagen zusammengefasst.</p> <p>Nach § 70 SGB XII ist Hilfe zur Weiterführung des Haushalts zu leisten, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann. Die Altenhilfe nach § 71 soll dazu beitragen, durch das Alter bedingte Schwierigkeiten zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern. Für blinde Menschen ist Blindenhilfe nach § 72 SGB XII zu leisten.</p> <p>Darüber hinaus können Hilfen in sonstigen Lebenslagen gewährt werden (§ 73). Letztlich umfasst die Hilfe in anderen Lebenslagen auch die Übernahme von Bestattungskosten nach § 74 SGB XII.</p>	
Produkte	311500 - Einnahmen f. Hilfen in bes. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen 311510 - Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten 311520 - Hilfen in anderen Lebenslagen	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	29.137	26.200	28.100	28.100	28.100	28.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	29.137	26.200	28.100	28.100	28.100	28.100
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-3.345	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-1.021.670	-1.097.100	-1.090.100	-1.100.100	-1.110.100	-1.120.100
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-50	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.025.065	-1.097.100	-1.090.100	-1.100.100	-1.110.100	-1.120.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-995.928	-1.070.900	-1.062.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.092.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-995.928	-1.070.900	-1.062.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.092.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-995.928	-1.070.900	-1.062.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.092.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-995.928	-1.070.900	-1.062.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.092.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	24.246	26.200	28.100	28.100	28.100	28.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.246	26.200	28.100	28.100	28.100	28.100
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-1.020.507	-1.097.100	-1.090.100	-1.100.100	-1.110.100	-1.120.100
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.020.507	-1.097.100	-1.090.100	-1.100.100	-1.110.100	-1.120.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-996.262	-1.070.900	-1.062.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.092.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-996.262	-1.070.900	-1.062.000	-1.072.000	-1.082.000	-1.092.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 311500 Einnahmen f. Hilfen in bes. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, haben nach § 67 SGB XII Anspruch auf Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten. Insbesondere sind Leistungen für Beratung, persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen zur Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung. Darüber hinaus sind nach den §§ 70 bis 74 SGB XII Hilfen in anderen Lebenslagen zu erbringen. Die Hilfe werden einkommens- und vermögensabhängig gewährt.

Auftragsgrundlage §§ 67, 70-74 SGB XII

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311500

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	28.046,62	20.200,00	20.100,00	20.100,00	20.100,00	20.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.395,08					
	Ergebnis	24.651,54	20.200,00	20.100,00	20.100,00	20.100,00	20.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	0,10	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	826,10					
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311510 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, haben nach § 67 SGB XII Anspruch auf Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten. Insbesondere sind Leistungen für Beratung, persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen zur Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung. Nach dem Ausführungsgesetz zum SGB XII ist der überörtliche Träger für die Hilfen in Einrichtungen zuständig.

Auftragsgrundlage § 67 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311510

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-303.751,15	-305.000,00	-360.000,00	-370.000,00	-380.000,00	-390.000,00
	Ergebnis	-303.751,15	-305.000,00	-360.000,00	-370.000,00	-380.000,00	-390.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,26	-1,26	-1,49	-1,53	-1,57	-1,61
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311520 Hilfen in anderen Lebenslagen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Im 9. Kapitel SGB XII sind verschiedene Hilfen in anderen Lebenslagen zusammengefasst. Nach § 70 SGB XII ist Hilfe zur Weiterführung des Haushalts zu leisten, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Die Altenhilfe nach § 71 soll dazu beitragen, durch das Alter bedingte Schwierigkeiten zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern. Die Hilfe wird einkommensunabhängig und zusätzlich zu den sonstigen Leistungen für alte Menschen gewährt werden. Für blinde Menschen ist Blindenhilfe nach § 72 SGB XII zu leisten. Sachlich zuständig für die Blindenhilfe ist der überörtliche Sozialhilfeträger. Darüber hinaus können Hilfen in sonstigen Lebenslagen gewährt werden (§ 73). Letztlich umfasst die Hilfe in anderen Lebenslagen auch die Übernahme von Bestattungskosten nach § 74 SGB XII.

Auftragsgrundlage §§ 70-74 SGB XII; §§ 3, 97 SGB XII i.V.m. § 2 Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII

Produktziele

Produktkennzahlen 311520

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.090,25	6.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-717.919,10	-792.100,00	-730.100,00	-730.100,00	-730.100,00	-730.100,00
	Ergebnis	-716.828,85	-786.100,00	-722.100,00	-722.100,00	-722.100,00	-722.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,97	-3,25	-2,99	-2,99	-2,99	-2,99
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,15	0,76	1,10	1,10	1,10	1,10
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311520							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produktinformation

Verantwortlich	Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit	Amt für Wohnen und Grundsicherung
Beschreibung	Sicherstellung des Lebensunterhalts für Personen, die die gesetzliche Rentenaltersgrenze erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.
Produkte	311610 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	754.697	895.000	939.700	984.000	1.031.200	1.075.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.042.662	33.768.600	35.550.000	37.056.800	38.637.400	40.285.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.797.359	34.663.600	36.489.700	38.040.800	39.668.600	41.361.000
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-32.877.040	-34.663.600	-36.489.700	-38.040.800	-39.668.600	-41.361.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.229	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-2.229	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.879.269	-34.663.600	-36.489.700	-38.040.800	-39.668.600	-41.361.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-4.081.910	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.081.910	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.081.910	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.081.910	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	760.554	895.000	939.700	984.000	1.031.200	1.075.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.871.041	33.768.600	35.550.000	37.056.800	38.637.400	40.285.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.631.595	34.663.600	36.489.700	38.040.800	39.668.600	41.361.000
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-32.882.482	-34.663.600	-36.489.700	-38.040.800	-39.668.600	-41.361.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-309	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.882.791	-34.663.600	-36.489.700	-38.040.800	-39.668.600	-41.361.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.251.197	0	0	0	0	0
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-4.251.197	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produkt 311610 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung Sicherstellung des Lebensunterhalts für Personen, die die gesetzliche Rentenaltersgrenze erreicht haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Leistungen sind bedarfsorientiert und abhängig vom Einkommen und Vermögen der Antragsteller/innen. Der Verweis auf die Inanspruchnahme von Unterhaltspflichtigen entfällt in der Regel.

Auftragsgrundlage § 98 SGB XII i.V.m. §§ 1, 2 des Landesgesetzes zur Ausführung SGB XII

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem SGB XII: Bedürftige Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die die gesetzliche Rentenaltersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Produktziele Sicherstellung des grundlegenden Lebensunterhaltsbedarfs zur Vermeidung von (Alters-)Armut

Produktkennzahlen 311610

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	28.797.358,67	34.663.600,00	36.489.700,00	38.040.800,00	39.668.600,00	41.361.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-32.879.269,14	-34.663.600,00	-36.489.700,00	-38.040.800,00	-39.668.600,00	-41.361.000,00
	Ergebnis	-4.081.910,47					
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Leistungsberechtigte a.v.E. am 31.12.	5.355,00	5.700,00	6.050,00	6.400,00	6.750,00	7.100,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-16,90					
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	87,59	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 311610							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3117 Ausgleichs- und Erstattungsbetrag nach § 5 AG-SGB XII und sonstige Erstattungen Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3117	Ausgleichs- und Erstattungsbetrag nach § 5 AG-SGB XII und sonstige Erstattungen
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Das Land Schleswig-Holstein und die LH Kiel tragen gemeinsam die Verantwortung zur Finanzierung der Ausgaben der Sozialhilfe. Nach dem AG-SGB XII gewährleistet das Land ab 01.01.2015 mindestens 78% der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe aller örtlichen Träger in Schleswig-Holstein zu finanzieren.</p> <p>Die LH Kiel erhält ein vorläufiges Budget, welches flexibel für alle Leistungen der Sozialhilfe verwendet werden kann. Die Höhe des Budgets bemisst sich für jeden örtlichen Träger nach dem bisherigen Finanzierungsanteil des Landes an den Ausgaben der Sozialhilfe. Damit werden die unterschiedlichen Finanzierungsverhältnisse bei den örtlichen Trägern berücksichtigt. Für die LH Kiel ergibt sich daraus eine Beteiligung des Landes in Höhe von 71,6%.</p>	
Produkte	311700 - Ausgleichs- u. Erstattungsbetrag und sonst. Erstattungen 311710 - Sonstige Erstattungen	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3117 Ausgleichs- und Erstattungsbetrag nach § 5 AG-SGB XII und sonstige Erstattungen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.816.209	69.575.900	71.458.600	74.062.400	76.544.500	78.973.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	65.816.209	69.575.900	71.458.600	74.062.400	76.544.500	78.973.400
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	65.816.209	69.565.900	71.448.600	74.052.400	76.534.500	78.963.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	65.816.209	69.565.900	71.448.600	74.052.400	76.534.500	78.963.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	65.816.209	69.565.900	71.448.600	74.052.400	76.534.500	78.963.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	65.816.209	69.565.900	71.448.600	74.052.400	76.534.500	78.963.400

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3117 Ausgleichs- und Erstattungsbetrag nach § 5 AG-SGB XII und sonstige Erstattungen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.869.792	69.575.900	71.458.600	74.062.400	76.544.500	78.973.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.869.792	69.575.900	71.458.600	74.062.400	76.544.500	78.973.400
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	65.869.792	69.565.900	71.448.600	74.052.400	76.534.500	78.963.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3117 Ausgleichs- und Erstattungsbetrag nach § 5 AG-SGB XII und sonstige Erstattungen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	65.869.792	69.565.900	71.448.600	74.052.400	76.534.500	78.963.400

Haushaltsplan 2015

Produkt 311700 Ausgleichs- und Erstattungsbetrag und sonstige Erstattungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Das Land gewährleistet die Finanzierung personenbezogener Leistungen unabhängig von Leistungsformen. Geregelt ist eine Anteilsfinanzierung des Landes an den Gesamtausgaben der Sozialhilfe in Schleswig-Holstein, verbunden mit einem den Kreisen und kreisfreien Städten jährlich zur Verfügung gestellten Budget. Die Finanzierung des Landes orientiert sich damit an der Entwicklung aller Ausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII. Ausgenommen sind die Ausgaben für Geldleistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII.

Auftragsgrundlage Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe

Produktziele

Produktkennzahlen 311700

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	65.816.208,53	69.565.900,00	71.448.600,00	74.052.400,00	76.534.500,00	78.963.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)						
	Ergebnis	65.816.208,53	69.565.900,00	71.448.600,00	74.052.400,00	76.534.500,00	78.963.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	272,49	288,02	295,81	306,59	316,87	326,93
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 311710 Sonstige Erstattungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Kostenerstattungsansprüche nach dem SGB XII.

Auftragsgrundlage SGB XII i.V.m. Ausführungsgesetz SGB XII Schleswig-Holstein

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/ Entgelterhebung

Zielgruppe

Produktziele

Produktkennzahlen 311710

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
	Ergebnis						
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)						
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3119

Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3119	Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Beschreibung Die Erbringung der Sozialhilfe nach dem SGB XII begründet Personal- und Sachkosten, die nicht in jedem Fall den einzelnen Produkten zugeordnet werden können. Neben dem Bereich der "Zentralen Aufgaben" des Amtes für Soziale Dienste sind hier die Bereiche "Eingliederungsleistungen für Menschen mit Behinderungen und Hilfe zum Lebensunterhalt", "Koord., Leist.- u. Vergütungsvereinbarungen" und "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" zusammengefasst worden.

Produkte 311900 - Verwaltung der Sozialhilfe

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3119 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.911	180.800	183.900	183.900	183.900	183.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.807.842	1.870.700	1.686.800	1.686.800	1.686.800	1.686.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	682.954	171.200	140.400	138.800	143.500	121.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.681.719	2.222.700	2.011.100	2.009.500	2.014.200	1.992.200
11	Personalaufwendungen	-9.629.303	-9.684.400	-10.074.100	-10.225.000	-10.378.100	-10.534.300
12	+ Versorgungsaufwendungen	-2.219.693	-2.397.800	-2.582.600	-2.620.700	-2.660.700	-2.700.500
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-315.497	-497.700	-373.300	-359.500	-382.200	-382.200
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-6.168	-3.200	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-584.265	-957.000	-619.800	-610.800	-610.800	-609.800
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-584.265	-957.000	-619.800	-610.800	-610.800	-609.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.754.925	-13.540.100	-13.655.500	-13.821.700	-14.037.500	-14.232.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-10.073.207	-11.317.400	-11.644.400	-11.812.200	-12.023.300	-12.240.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-10.073.207	-11.317.400	-11.644.400	-11.812.200	-12.023.300	-12.240.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-10.073.207	-11.317.400	-11.644.400	-11.812.200	-12.023.300	-12.240.300
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-1.240.464	-1.178.600	-1.201.900	-1.216.100	-1.230.600	-1.245.800
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-11.313.671	-12.496.000	-12.846.300	-13.028.300	-13.253.900	-13.486.100

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3119 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.911	180.800	183.900	183.900	183.900	183.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.791.842	1.870.700	1.686.800	1.686.800	1.686.800	1.686.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	817	300	300	300	300	300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.983.582	2.051.800	1.871.000	1.871.000	1.871.000	1.871.000
10	Personalauszahlungen	-7.819.774	-8.090.000	-8.519.700	-8.647.200	-8.777.200	-8.909.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	-2.173.070	-2.344.000	-2.534.400	-2.572.000	-2.611.200	-2.650.200
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-325.079	-497.700	-373.300	-359.500	-382.200	-382.200
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-561.738	-957.000	-619.800	-610.800	-610.800	-609.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.879.660	-11.888.700	-12.047.200	-12.189.500	-12.381.400	-12.551.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-8.896.079	-9.836.900	-10.176.200	-10.318.500	-10.510.400	-10.680.300
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-529	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3119

Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-529	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-529	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-8.896.607	-9.843.900	-10.183.200	-10.325.500	-10.517.400	-10.687.300

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	10.000	0	0	0	0	0 0	10.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste Amt für Wohnen und Grundsicherung							
Kurzbeschreibung Die Erbringung der Sozialhilfe nach dem SGB XII begründet Personal- und Sachkosten, die nicht in jedem Fall den einzelnen Produkten zugeordnet werden können. Neben dem Bereich der "Zentralen Aufgaben" des Amtes für Soziale Dienste sind hier die Bereiche "Eingliederungsleistungen für Menschen mit Behinderungen und Hilfe zum Lebensunterhalt", "Koord., Leist.- u. Vergütungsvereinbarungen" und "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" zusammengefasst worden.							
Auftragsgrundlage GO, GemHVO, AG-SGB XII, SGB VIII, XI, XII, Geschäftsverteilungsplan							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe							
Produktziele							
Produktkennzahlen 311900							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.681.718,62	2.222.700,00	2.011.100,00	2.009.500,00	2.014.200,00	1.992.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-13.995.389,63	-14.718.700,00	-14.857.400,00	-15.037.800,00	-15.268.100,00	-15.478.300,00
	Ergebnis	-11.313.671,01	-12.496.000,00	-12.846.300,00	-13.028.300,00	-13.253.900,00	-13.486.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-9.629.302,71	-9.684.400,00	-10.074.100,00	-10.225.000,00	-10.378.100,00	-10.534.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	175,03	177,21	179,02			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-46,84	-51,74	-53,19	-53,94	-54,87	-55,84
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	19,16	15,10	13,54	13,36	13,19	12,87
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	68,80	65,80	67,81	68,00	67,97	68,06
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3121 Leistungen für Unterkunft u. Heizung (in kommunaler Trägerschaft, SGB II) Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3121	Leistungen für Unterkunft u. Heizung (in kommunaler Trägerschaft, SGB II)
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (erwerbsfähige Leistungsberechtigte), erhalten Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II).</p> <p>Träger dieser Leistungen sind die Bundesagentur für Arbeit sowie die Kreise und kreisfreien Städte für die Gewährung der Unterkunftskosten. Zusätzlich tragen die Kommunen die Kosten für einmalige Leistungen.</p> <p>Die oben genannten Leistungen werden im Bereich der Landeshauptstadt Kiel von einer mit der Bundesagentur für Arbeit und der Landeshauptstadt Kiel geschaffenen gemeinsamen Einrichtung, dem Jobcenter Kiel, erbracht.</p>	
Produkte	312110 - Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3121

Leistungen für Unterkunft u. Heizung (in kommunaler Trägerschaft, SGB II)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.597.483	20.567.400	24.182.000	24.182.000	24.182.000	24.182.000
03	+ Sonstige Transfererträge	376.087	155.000	255.000	255.000	255.000	255.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	20.973.570	20.722.400	24.437.000	24.437.000	24.437.000	24.437.000
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-119	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.532.643	-79.322.500	-81.559.500	-81.579.500	-81.599.500	-81.619.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-78.532.643	-79.322.500	-81.559.500	-81.579.500	-81.599.500	-81.619.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-78.532.762	-79.322.500	-81.559.500	-81.579.500	-81.599.500	-81.619.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-57.559.191	-58.600.100	-57.122.500	-57.142.500	-57.162.500	-57.182.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-57.559.191	-58.600.100	-57.122.500	-57.142.500	-57.162.500	-57.182.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.559.191	-58.600.100	-57.122.500	-57.142.500	-57.162.500	-57.182.500
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-57.559.191	-58.600.100	-57.122.500	-57.142.500	-57.162.500	-57.182.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3121 Leistungen für Unterkunft u. Heizung (in kommunaler Trägerschaft, SGB II) Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.345.615	20.567.400	24.182.000	24.182.000	24.182.000	24.182.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	363.581	155.000	255.000	255.000	255.000	255.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.709.196	20.722.400	24.437.000	24.437.000	24.437.000	24.437.000
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-2.264	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-78.537.746	-79.322.500	-81.559.500	-81.579.500	-81.599.500	-81.619.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.540.010	-79.322.500	-81.559.500	-81.579.500	-81.599.500	-81.619.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-57.830.814	-58.600.100	-57.122.500	-57.142.500	-57.162.500	-57.182.500
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3121

Leistungen für Unterkunft u. Heizung (in kommunaler Trägerschaft, SGB II)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-57.830.814	-58.600.100	-57.122.500	-57.142.500	-57.162.500	-57.182.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 312110 Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (erwerbsfähige Leistungsberechtigte), erhalten Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Träger der Leistungen nach dem SGB II sind die Bundesagentur für Arbeit sowie die Kreise und kreisfreien Städte für die Gewährung der Unterkunftskosten. Zusätzlich tragen die Kommunen die Kosten für einmalige Leistungen wie die Erstausrüstung einer Wohnung einschl. Haushaltsgeräten, die Erstausrüstung für Bekleidung, insbesondere bei Schwangerschaft und Geburt. Die Leistungen werden im Bereich der Landeshauptstadt Kiel von einer zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit geschaffenen gemeinsamen Einrichtung erbracht.

Auftragsgrundlage §§ 6, 7, 21, 22, 44b Sozialgesetzbuch II

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/ Entgelterhebung

Zielgruppe Leistungsbeziehende nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Produktziele

Produktkennzahlen 312110

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	20.973.570,43	20.722.400,00	24.437.000,00	24.437.000,00	24.437.000,00	24.437.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-78.532.761,67	-79.322.500,00	-81.559.500,00	-81.579.500,00	-81.599.500,00	-81.619.500,00
	Ergebnis	-57.559.191,24	-58.600.100,00	-57.122.500,00	-57.142.500,00	-57.162.500,00	-57.182.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-238,31	-242,62	-236,50	-236,58	-236,67	-236,75
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	26,71	26,12	29,96	29,95	29,95	29,94
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 312110

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3124 Eingliederungsleistungen u. sonstige Leistungen (SGB II)

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3124	Eingliederungsleistungen u. sonstige Leistungen (SGB II)

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Beschreibung Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können Leistungen, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, erbracht werden.
Dies sind:

1. die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen,
2. die Schuldenberatung,
3. die psychosoziale Betreuung und
4. die Suchtberatung.

Produkte 312410 - Eingliederungsleistungen (SGB II)

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3124 Eingliederungsleistungen u. sonstige Leistungen (SGB II)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.342.456	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3124 Eingliederungsleistungen u. sonstige Leistungen (SGB II) Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.337.400	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.337.400	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.337.400	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3124 Eingliederungsleistungen u. sonstige Leistungen (SGB II)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.337.400	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 312410 Eingliederungsleistungen (SGB II) Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste							
Kurzbeschreibung Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, sind Hilfen nach dem SGB II zu gewähren. Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können Leistungen, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, erbracht werden. Dies sind: 1. die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, 2. die Schuldenberatung, 3. die psychosoziale Betreuung und 4. die Suchtberatung. Die Leistungen werden im Bereich der Landeshauptstadt Kiel von einer zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit geschaffenen gemeinsamen Einrichtung erbracht.							
Auftragsgrundlage §§ 6, 16a , 44b Sozialgesetzbuch II							
Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren- / Entgelterhebung							
Zielgruppe Leistungsbeziehende nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)							
Produktziele							
Produktkennzahlen 312410							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.342.456,13	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00
	Ergebnis	-1.342.456,13	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-5,56	-5,59	-5,59	-5,59	-5,59	-5,59
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 312410							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Beschreibung Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft können für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gewährt werden.

Produkte 312610 - Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.935.035	3.000.900	3.304.200	3.304.200	3.304.200	3.304.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.000	161.000	161.000	161.000	161.000	161.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.096.035	3.161.900	3.465.200	3.465.200	3.465.200	3.465.200
11	Personalaufwendungen	-68.559	-91.500	-103.400	-105.000	-106.500	-108.100
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-7.344	-27.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-1.084.496	-4.386.900	-987.300	-987.300	-987.300	-987.300
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.772.870	-2.193.400	-2.357.500	-2.355.900	-2.354.400	-2.352.800
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.772.870	-2.193.400	-2.357.500	-2.355.900	-2.354.400	-2.352.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.933.269	-6.698.800	-3.465.200	-3.465.200	-3.465.200	-3.465.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	162.766	-3.536.900	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	162.766	-3.536.900	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	162.766	-3.536.900	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	162.766	-3.536.900	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Die Mittel für Bildung- und Teilhabe sind zweckgebunden und übertragbar.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.952.730	3.000.900	3.304.200	3.304.200	3.304.200	3.304.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.000	161.000	161.000	161.000	161.000	161.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.113.730	3.161.900	3.465.200	3.465.200	3.465.200	3.465.200
10	Personalauszahlungen	-68.559	-91.500	-103.400	-105.000	-106.500	-108.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-7.344	-27.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-1.039.596	-4.386.900	-987.300	-987.300	-987.300	-987.300
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.768.820	-2.193.400	-2.357.500	-2.355.900	-2.354.400	-2.352.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.884.318	-6.698.800	-3.465.200	-3.465.200	-3.465.200	-3.465.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	229.411	-3.536.900	0	0	0	0
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	229.411	-3.536.900	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produkt 312610 Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Die Leistungen auf Bildung und Teilhabe umfassen:
Mittagessen in Kita, Schule und Hort
Lernförderung
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
Schulbedarf
Klassenfahrten und Ausflüge
Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage § 28 SGB II seit dem 01.01.2011

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Berechtig sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld beziehen.
Das Bildungspaket gilt für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Ausnahme sind die Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit – hier liegt die Altersobergrenze bei 18 Jahren.

Produktziele

Produktkennzahlen 312610

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	3.096.034,72	3.161.900,00	3.465.200,00	3.465.200,00	3.465.200,00	3.465.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.933.268,76	-6.698.800,00	-3.465.200,00	-3.465.200,00	-3.465.200,00	-3.465.200,00
	Ergebnis	162.765,96	-3.536.900,00				
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-68.558,83	-91.500,00	-103.400,00	-105.000,00	-106.500,00	-108.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	2,04	1,70	2,04			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	0,67	-14,64				
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	105,55	47,20	100,00	100,00	100,00	100,00
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	2,34	1,37	2,98	3,03	3,07	3,12

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 312610							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3129

Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	3129	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Beschreibung Das Jobcenter Kiel erbringt auch die Aufgaben nach dem SGB II, die sich in kommunaler Trägerschaft befinden, insbesondere die Auszahlung des Unterkunftsbedarfs inklusiv Heizung und Warmwasser sowie einmalige Leistungen. Für die weiteren Aufgaben und der damit einhergehenden Personalverlagerung von der Landeshauptstadt Kiel zum Jobcenter Kiel erstattet die Bundesagentur für Arbeit die Personal- und Sachkosten.

Produkte 312900 - Verwaltung d. Grundsicherung für Arbeitssuchende

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3129

Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.369.561	10.051.200	10.051.200	10.051.200	10.051.200	10.051.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	324.842	103.800	45.300	46.000	46.600	47.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.694.403	10.155.000	10.096.500	10.097.200	10.097.800	10.098.600
11	Personalaufwendungen	-10.447.177	-10.763.200	-10.581.900	-10.740.700	-10.901.900	-11.065.300
12	+ Versorgungsaufwendungen	-1.139.635	-1.259.300	-1.624.400	-1.648.700	-1.673.500	-1.698.600
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-105	-10.200	-500	-500	-500	-500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.166.290	-3.513.900	-3.515.400	-3.515.500	-3.515.500	-3.515.600
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-3.166.290	-3.513.900	-3.515.400	-3.515.500	-3.515.500	-3.515.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.753.207	-15.546.600	-15.722.200	-15.905.400	-16.091.400	-16.280.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-4.058.804	-5.391.600	-5.625.700	-5.808.200	-5.993.600	-6.181.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.058.804	-5.391.600	-5.625.700	-5.808.200	-5.993.600	-6.181.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.058.804	-5.391.600	-5.625.700	-5.808.200	-5.993.600	-6.181.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-45.409	-556.100	-569.700	-579.200	-589.000	-599.100
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.104.213	-5.947.700	-6.195.400	-6.387.400	-6.582.600	-6.780.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3129 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.759.653	10.051.200	10.051.200	10.051.200	10.051.200	10.051.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.759.653	10.051.200	10.051.200	10.051.200	10.051.200	10.051.200
10	Personalauszahlungen	-9.549.791	-9.541.800	-9.597.000	-9.741.000	-9.887.100	-10.035.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-1.115.575	-1.217.100	-1.594.600	-1.618.500	-1.642.800	-1.667.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-105	-10.200	-500	-500	-500	-500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-2.930.585	-3.513.900	-3.515.400	-3.515.500	-3.515.500	-3.515.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.596.056	-14.283.000	-14.707.500	-14.875.500	-15.045.900	-15.218.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.836.403	-4.231.800	-4.656.300	-4.824.300	-4.994.700	-5.167.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3129

Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-3.836.403	-4.234.800	-4.659.300	-4.827.300	-4.997.700	-5.170.600

Haushaltsplan 2015

Produkt 312900 Verwaltung d.Grundsicherung für Arbeitssuchende

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Das Jobcenter Kiel gewährleistet für die Aufgaben nach dem SGB II, die in kommunaler Trägerschaft zu erbringen sind, insbesondere die Auszahlung des Unterkunftsbedarfs inkl. Heizung und der einmaligen Beihilfen. Für die Aufgabenverlagerung im Rahmen der Sozialrechtsreform und damit verbundene Personalverlagerungen von der Landeshauptstadt Kiel zum Jobcenter Kiel erstattet die Bundesagentur für Arbeit Personal -und Sachkosten.

Auftragsgrundlage §§ 6, 44b Sozialgesetzbuch II

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe

Produktziele

Produktkennzahlen 312900

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	10.694.403,35	10.155.000,00	10.096.500,00	10.097.200,00	10.097.800,00	10.098.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-14.798.615,91	-16.102.700,00	-16.291.900,00	-16.484.600,00	-16.680.400,00	-16.879.100,00
	Ergebnis	-4.104.212,56	-5.947.700,00	-6.195.400,00	-6.387.400,00	-6.582.600,00	-6.780.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-10.447.177,28	-10.763.200,00	-10.581.900,00	-10.740.700,00	-10.901.900,00	-11.065.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	244,63	243,86	241,53			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-16,99	-24,62	-25,65	-26,45	-27,25	-28,07
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	72,27	63,06	61,97	61,25	60,54	59,83
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	70,60	66,84	64,95	65,16	65,36	65,56
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 313 Hilfen für Asylbewerber

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	313	Hilfen für Asylbewerber

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Beschreibung

- Hilfe zum Lebensunterhalt und bei Krankheit für Asylbewerber/innen sowie die Bereitstellung und Verwaltung von Unterkünften, Beratung und Betreuung. Die Nettoausgaben werden zu 70% vom Land erstattet.
- Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Produkte

- 313110 - Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes
- 313120 - Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 313 Hilfen für Asylbewerber Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	86.551	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.813	40.000	80.000	80.000	80.000	80.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.651.720	4.911.200	6.893.500	5.948.000	5.948.000	5.948.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.921	10.700	3.800	3.800	3.900	3.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.832.005	5.061.900	7.077.300	6.131.800	6.131.900	6.131.900
11	Personalaufwendungen	-272.623	-302.400	-412.200	-418.200	-424.200	-430.500
12	+ Versorgungsaufwendungen	-95.377	-106.700	-138.900	-140.900	-143.200	-145.200
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-125.525	-514.700	-2.055.900	-701.100	-701.100	-701.100
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-7.108	-3.000	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-4.201.218	-6.013.000	-7.168.000	-7.168.000	-7.168.000	-7.168.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-383.744	-580.100	-461.800	-462.000	-462.000	-462.200
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-383.744	-580.100	-461.800	-462.000	-462.000	-462.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.085.595	-7.519.900	-10.236.800	-8.890.200	-8.898.500	-8.907.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.253.590	-2.458.000	-3.159.500	-2.758.400	-2.766.600	-2.775.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.253.590	-2.458.000	-3.159.500	-2.758.400	-2.766.600	-2.775.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.253.590	-2.458.000	-3.159.500	-2.758.400	-2.766.600	-2.775.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-64.321	-536.800	-1.622.400	-1.641.800	-1.660.300	-1.679.900
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.317.911	-2.994.800	-4.781.900	-4.400.200	-4.426.900	-4.455.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 313 Hilfen für Asylbewerber Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	89.206	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.732	40.000	80.000	80.000	80.000	80.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.598.820	4.911.200	6.893.500	5.948.000	5.948.000	5.948.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	87	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.751.846	5.051.200	7.073.500	6.128.000	6.128.000	6.128.000
10	Personalauszahlungen	-192.646	-232.500	-331.000	-335.800	-340.600	-345.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-93.350	-104.300	-136.400	-138.400	-140.600	-142.600
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-122.080	-514.700	-2.055.900	-701.100	-701.100	-701.100
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-4.118.848	-6.013.000	-7.168.000	-7.168.000	-7.168.000	-7.168.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-417.078	-580.100	-461.800	-462.000	-462.000	-462.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.944.001	-7.444.600	-10.153.100	-8.805.300	-8.812.300	-8.819.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.192.156	-2.393.400	-3.079.600	-2.677.300	-2.684.300	-2.691.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.500	-5.000	-15.000	-10.000	-5.000	-5.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 313 Hilfen für Asylbewerber

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-19.500	-5.000	-15.000	-10.000	-5.000	-5.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-19.500	-5.000	-15.000	-10.000	-5.000	-5.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.211.656	-2.398.400	-3.094.600	-2.687.300	-2.689.300	-2.696.600

Haushaltsplan 2015

Produkt 313110 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung Ausländern, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1-7 des Asylbewerberleistungsgesetzes erfüllen, sind Hilfen zum Lebensunterhalt und bei Krankheit zu gewähren. Die Nettoausgaben werden zu 70% vom Land Schleswig-Holstein erstattet. Die Unterkunftskosten werden im Teilplan 315 - Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) - ausgewiesen.
Ab 01.01.2011 werden zusätzlich Leistungen auf Bildung und Teilhabe gewährt.

Auftragsgrundlage §§ 10, 10a Asylbewerberleistungsgesetz i.V.m. § 1 des Landesgesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes.
§ 28 SGB II seit dem 01.01.2011

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Das Bildungspaket gilt für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Ausnahme sind die Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit - hier liegt die Altersobergrenze bei 18 Jahren.

Produktziele

Produktkennzahlen 313110

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	3.761.880,71	4.244.900,00	5.051.400,00	5.051.400,00	5.051.500,00	5.051.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-4.550.682,11	-6.400.500,00	-7.671.400,00	-7.674.700,00	-7.682.100,00	-7.689.500,00
	Ergebnis	-788.801,40	-2.155.600,00	-2.620.000,00	-2.623.300,00	-2.630.600,00	-2.638.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-223.666,61	-263.200,00	-338.800,00	-343.800,00	-348.700,00	-353.700,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	3,57	4,81	7,12			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Fallzahl am Jahresende	839,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-3,27	-8,92	-10,85	-10,86	-10,89	-10,92
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 313110							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	82,67	66,32	65,85	65,82	65,76	65,69
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	4,92	4,11	4,42	4,48	4,54	4,60
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 313120 Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung Bereitstellung von Unterkünften einschl. Beratungs- und Betreuungsangeboten in eigenen oder angemieteten Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber/innen. Neben der Planung und Ausstattung der Unterkünfte gehören die Belegungsverwaltung, ordnungsbehördliche Maßnahmen sowie die Beratung und Betreuung zu dem Aufgabengebiet. Die Beratungs- und Betreuungsleistungen werden auf vertraglicher Grundlage vom "Christlichen Verein" durchgeführt. Teilleistungen sind die jährliche Abrechnung mit dem Betreuungsträger und dem Land Schleswig-Holstein. Von den Nettoaufwendungen für die Ausstattung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkünfte und die Leistungen des Betreuungsträgers erstattet das Land 70% der Aufwendungen.

Auftragsgrundlage §§ 1, 3 Aufnahmegesetz i.V.m. § 7 Abs. 1 Ausländeraufnahmeverordnung

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte

Produktziele

Produktkennzahlen 313120

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	70.124,16	817.000,00	2.025.900,00	1.080.400,00	1.080.400,00	1.080.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-599.233,71	-1.656.200,00	-4.187.800,00	-2.857.300,00	-2.876.700,00	-2.897.400,00
	Ergebnis	-529.109,55	-839.200,00	-2.161.900,00	-1.776.900,00	-1.796.300,00	-1.817.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-48.956,45	-39.200,00	-73.400,00	-74.400,00	-75.500,00	-76.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	0,46	0,46	1,47			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Fallzahl am Jahresende	509,00	600,00	750,00	900,00	1.150,00	1.300,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,19	-3,47	-8,95	-7,36	-7,44	-7,52
	Kostendeckungsgrad (%)	11,70	49,33	48,38	37,81	37,56	37,29
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	8,17	2,37	1,75	2,60	2,62	2,65

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 313120							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste
Amt für Wohnen und Grundsicherung

Beschreibung

- Leitstelle "Älter werden in Kiel" und Leitstelle für Menschen mit Behinderungen:
In diesem Bereich werden verschiedene Leistungen für Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen gebündelt (z.B. Teilhabepanung, Fonds für Menschen mit Behinderung).
- Referat für Migration:
In Zusammenarbeit mit Trägern der Migrationsarbeit, Religionsgemeinschaften, weiteren Gruppen sowie städtischen Ämtern werden Veranstaltungen und Projekte durchgeführt und unterstützt mit dem Ziel, Integration und Partizipation von Migrant/innen zu fördern, Kontakte zwischen Migrant/innen und der Mehrheitsbevölkerung zu schaffen und zu festigen, Vorurteile abzubauen und Diskriminierung entgegenzutreten. Das schließt die Beratung und Unterstützung von Migrant/innenvereinen ein. Größtes Projekt sind die jährlichen "Interkulturellen Wochen".
Die Einzelfallberatung - vor allem in den Bereichen Aufenthalt, Arbeit, Familie, Wohnen, Gesundheit und bei Diskriminierungserfahrungen - dient der Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Migrant/innen.
- Hilfen, Beratung und Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust, Hilfen und Unterkunftsversorgung für Wohnungslose einschließlich der Verwaltung der Einrichtungen; Bereitstellung von Unterkünften einschl. Beratungs- und Betreuungsangeboten für ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler/innen.

Produkte

- 315100 - Alten- und Behindertenarbeit
- 315410 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
- 315510 - Soziale Einricht. f. Aussiedler/ausl. Flüchtl.
- 315610 - Andere soz. Einrichtungen - Referat für Migration

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.932	203.400	6.400	6.400	6.400	6.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.340	238.500	338.500	399.500	478.500	581.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.335	117.300	115.200	115.200	115.200	115.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	179.626	82.600	51.400	73.600	77.600	63.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	497.712	642.100	511.800	595.000	678.000	767.100
11	Personalaufwendungen	-1.705.747	-1.730.900	-1.764.600	-1.791.000	-1.817.900	-1.845.200
12	+ Versorgungsaufwendungen	-65.096	-61.900	-67.600	-68.500	-69.500	-70.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-107.325	-86.300	-128.100	-142.800	-160.700	-176.800
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.625	-700	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
15	+ Transferaufwendungen	-811.824	-1.230.300	-926.300	-938.200	-940.700	-941.900
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.099	-84.500	-101.900	-88.200	-87.400	-88.600
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-77.099	-84.500	-101.900	-88.200	-87.400	-88.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.768.716	-3.194.600	-2.992.300	-3.032.500	-3.080.000	-3.127.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-2.271.004	-2.552.500	-2.480.500	-2.437.500	-2.402.000	-2.359.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.271.004	-2.552.500	-2.480.500	-2.437.500	-2.402.000	-2.359.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.271.004	-2.552.500	-2.480.500	-2.437.500	-2.402.000	-2.359.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.353	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-379.666	-728.500	-804.300	-809.000	-813.500	-818.000
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.647.317	-3.281.000	-3.284.800	-3.246.500	-3.215.500	-3.177.900

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Die kalkulatorischen Zinsen für soziale Einrichtungen für Wohnungslose betragen 900 EUR.
- b) Sperrvermerk über 100.000 EUR (Teilhabeplanung, Fonds für Menschen mit Behinderung):
Freigabe durch den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit.
- c) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für den Fahrdienst für Menschen mit einer anerkannten außergewöhnlichen Gehbehinderung sind übertragbar.
- d) Produkt 315510 - Soziale Einricht. f. Aussiedler/ausl. Flüchtlinge
Der jährliche Ansatz über 20.000 EUR (2015-2018) für Aktivitäten zur Unterstützung von Flüchtlingen zur Integration und zur Stärkung der Selbsthilfe und Fortbildung und Weiterbildung im Bereich der Unterstützungsarbeit, Förderung i.d.R. max. 800-1.000 EUR
Zuschuss, ist gesperrt: Freigabe durch den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
AWO-Pflegedienste gGmbH,Beratungsst. für Demenz und Pf	70.600,00	70.600	70.600	70.600	70.600	70.600
Fahrdienst für Menschen mit einer anerkannten außergewöhnlichen Gehbe	46.537,51	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Hempels e.V.	79.800,00	87.900	89.700	91.500	94.000	95.200
Ev. Stadtmission Kiel gGmbH für die Betreuung Wohnungsloser	430.600,00	495.000	504.900	515.000	515.000	515.000
Teilhabeplanung, Fonds für Menschen mit Behinderung	89.147,95	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Ev. Stadtmission für Gefährdetenhilfe	0,00	198.400	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.493	203.400	5.000	5.000	5.000	5.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.619	238.500	338.500	399.500	478.500	581.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.335	117.300	115.200	115.200	115.200	115.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	283.926	559.500	459.000	520.000	599.000	702.000
10	Personalauszahlungen	-1.587.518	-1.641.900	-1.723.200	-1.749.100	-1.775.500	-1.801.800
11	+ Versorgungsauszahlungen	-63.757	-60.700	-66.200	-67.100	-68.100	-69.300
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-49.255	-86.300	-128.100	-142.800	-160.700	-176.800
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-817.230	-1.230.300	-926.300	-938.200	-940.700	-941.900
15	+ Sonstige Auszahlungen	-49.656	-84.500	-101.900	-88.200	-87.400	-88.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.567.416	-3.103.700	-2.945.700	-2.985.400	-3.032.400	-3.078.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.283.490	-2.544.200	-2.486.700	-2.465.400	-2.433.400	-2.376.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	36.860	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	36.860	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-18.250	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.411	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-32.660	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	4.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-2.279.290	-2.548.200	-2.490.700	-2.469.400	-2.437.400	-2.380.400

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	0	4.200	0	0	0	0 0	0

Haushaltsplan 2015

Produkt 315100 Leitstelle Älter werden und Leitstelle für Menschen mit Behinderungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Familie und Soziales

Kurzbeschreibung In diesem Bereich werden verschiedene Leistungen für Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Pflegebedarf und Seniorinnen und Senioren gebündelt:

- für Menschen mit Behinderung:
 - * Fürsorgestelle nach dem Schwerbehindertenrecht
 - * Geschäftsführung Beirat für Menschen mit Behinderungen
 - * Initiierung von Projekten der offenen Behindertenarbeit
 - * Teilhabeplanung/Fonds für Menschen mit Behinderung
- für Menschen mit Pflegebedarf:
 - * Pflegestützpunkt nach Sozialgesetzbuch XI
 - * Pflegebedarfsplanung nach dem Landespflegegesetz
 - * Kieler Pflegekonferenz
- für Seniorinnen und Senioren
 - * Geschäftsführung des Beirates für Seniorinnen und Senioren
 - * Leitstelle "Älter werden"

Auftragsgrundlage Geschäftliche Mitteilung vom 6. September 1996 über die Ziele und Aufgaben der "Leitstelle Älter werden", § 2 Zuständigkeitsverordnung Sozialgesetzbuch IX in Schleswig-Holstein, § 92c Sozialgesetzbuch XI

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Einwohner/innen über 60 Jahre, pflegebedürftige, behinderte oder schwerbehinderte Menschen in Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 315100

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	171.457,05	152.400,00	159.700,00	181.600,00	186.100,00	175.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.206.539,25	-1.303.400,00	-1.304.300,00	-1.308.600,00	-1.322.200,00	-1.337.300,00
	Ergebnis	-1.035.082,20	-1.151.000,00	-1.144.600,00	-1.127.000,00	-1.136.100,00	-1.161.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-805.512,35	-867.400,00	-874.100,00	-887.200,00	-900.500,00	-914.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	17,98	16,78	15,76			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 315100							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,29	-4,77	-4,74	-4,67	-4,70	-4,81
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	14,21	11,69	12,24	13,88	14,08	13,13
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	66,76	66,55	67,02	67,80	68,11	68,35
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 315410 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung Umfassende und aufsuchende Hilfen durch Beratung und/oder wirtschaftliche Unterstützung zur Sicherung von Wohnraum im Vorfeld von drohendem Wohnungsverlust.
Begleitung von Zwangsräumungen und Unterbringung von wohnungslosen Mehrpersonenhaushalten (einschl. Wiedereinweisung). Teilleistungen sind Beratung und Betreuung sowie Hilfestellung bei der Anmietung eigenen Wohnraums.
Bedarfsdeckende Unterkunftsversorgung für Wohnungslose einschließlich der Verwaltung der Einrichtungen.
Zur Verhinderung von Obdachlosigkeit werden Wohnungen und andere Unterkünfte vorgehalten (§ 174 Landesverwaltungsgesetz). Mit dem Ziel der Re-Integration werden Hilfen nach § 67 Sozialgesetzbuch XII gewährt.
Durch Rahmenvereinbarungen mit 2 Betreibern hat die Stadt ein Belegungsrecht für Gemeinschaftsunterkünfte. Bei einer Belegung unter 85% wird ein Defizitausgleich für die Unterkünfte gezahlt.
Weitere Inhalte sind die Planung, Ausstattung von Unterkünften sowie Aufnahmen, Umsetzungen und Auszüge. Außerdem werden die Zuwendungen an die Ev. Stadtmission für die Zentrale Beratungsstelle (ZBS), für die Frauenberatungsstelle, niedrigschwellige Angebote und die Zuwendung an den Verein Hempels e.V. i.V.m. 53.0.50 erbracht.

Auftragsgrundlage § 173 Landesverwaltungsgesetz, § 36 Sozialgesetzbuch II, §§ 3, 97, 98 Sozialgesetzbuch XII

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Anspruchsberechtigte

Produktziele

Produktkennzahlen 315410

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	301.219,83	477.000,00	331.800,00	392.100,00	469.600,00	568.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.553.764,59	-2.179.300,00	-1.959.100,00	-1.997.900,00	-2.031.600,00	-2.061.100,00
	Ergebnis	-1.252.544,76	-1.702.300,00	-1.627.300,00	-1.605.800,00	-1.562.000,00	-1.492.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-590.758,20	-552.900,00	-555.800,00	-564.100,00	-572.500,00	-581.100,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	10,08	9,22	8,96			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Beratung im Vorfeld von Wohnungsverlust, a) Eingänge	1.915,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 315410							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Beratung im Vorfeld von Wohnungsverlust, b) Beratungen	1.260,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Mietschuldenbearbeitung (Anträge)	220,00	220,00	220,00	230,00	240,00	250,00
	Zwangsräumungen, a) angesetzte	372,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00
	Zwangsräumungen, b) durchgeführte	247,00	240,00	240,00	260,00	260,00	260,00
	Plätze in Gemeinschaftsunterkünften	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00
	untergebrachte alleinstehende Personen (Monatsdurchschnitt)	71,00	64,00	64,00	190,00	210,00	230,00
	Ersatzwohnraum	70,00	80,00	80,00	140,00	150,00	160,00
	Hotels	18,00	25,00	25,00	50,00	60,00	70,00
	"auf Platte" (Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose - ZBS)	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-5,19	-7,05	-6,74	-6,65	-6,47	-6,18
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	19,39	21,89	16,94	19,63	23,11	27,57
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	38,02	25,37	28,37	28,23	28,18	28,19
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 315510 Soziale Einricht. f. Aussiedler/ausl. Flüchtl.

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung Bereitstellung von Unterkünften einschl. Beratungs- und Betreuungsangeboten in eigenen oder angemieteten Gemeinschaftsunterkünften/Wohnungen für ausländische Flüchtlinge (Kontingent- und Kriegsflüchtlinge) und Spätaussiedler/innen.
Nach einer vom Land festgelegten Aufnahmequote werden die vom Land zugewiesenen Spätaussiedler/-innen, Kriegs- und Kontingentflüchtlinge über die zentralen Aufnahmestellen verteilt. Die für Kiel festgelegte Quote beträgt 8,7%. Neben der Planung und Ausstattung der Unterkünfte gehören die Belegungsverwaltung, die Erstellung von Wirtschaftsplänen und die jährliche Abrechnung mit dem Betreuungsträger zu dem Aufgabengebiet. Die Beratungs- und Betreuungsleistungen werden auf vertraglicher Grundlage vom "Christlichen Verein" durchgeführt.

Auftragsgrundlage §§ 1, 3 Aufnahmegesetz i.V.m. § 7 Abs. 1 Ausländeraufnahmeverordnung

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren oder Entgelte erhoben

Zielgruppe Anspruchsberechtigte

Produktziele

Produktkennzahlen 315510

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	16.816,62	7.500,00	15.100,00	16.100,00	17.100,00	18.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-62.400,69	-80.800,00	-111.200,00	-112.100,00	-113.100,00	-113.900,00
	Ergebnis	-45.584,07	-73.300,00	-96.100,00	-96.000,00	-96.000,00	-95.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-31.695,28	-32.900,00	-42.100,00	-42.700,00	-43.500,00	-44.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	0,69	0,53	0,73			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Unterbringung von AussiedlerInnen (im Jahresdurchschnitt)	4,00	4,00	4,00	15,00	4,00	4,00
	Unterbringung von Asylbewerbern (am 31.12.)	509,00	600,00	750,00	1.200,00	1.400,00	1.600,00
	davon in anerkannter Gemeinschaftseinrichtung	96,00	100,00	150,00	150,00	150,00	150,00
	davon in dezentraler Gemeinschaftseinrichtung	73,00	95,00	100,00	150,00	200,00	300,00
	davon dezentrale Wohnungen	340,00	405,00	500,00	900,00	1.050,00	1.150,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 315510							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,19	-0,30	-0,40	-0,40	-0,40	-0,40
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	26,95	9,28	13,58	14,36	15,12	15,89
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	50,79	40,72	37,86	38,09	38,46	38,63
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 315610 Andere soz.Einrichtungen - Referat für Migration

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung I.: Konzepte, Veranstaltungen und Projekte der Migrationsarbeit
In Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen, Verbänden und Einrichtungen der Migrantenarbeit, Religionsgemeinschaften, weiteren Gruppen sowie städtischen Ämtern werden Veranstaltungen und Projekte durchgeführt und unterstützt mit dem Ziel, Integration und Partizipation von Migrant/innen zu fördern, Kontakte zwischen Migrant/innen und der Mehrheitsbevölkerung zu schaffen und zu festigen, Vorurteile abzubauen und Diskriminierung entgegenzutreten. Dies schließt die Beratung und Unterstützung von Migrantenvereinen ein. Größtes Projekt sind die jährlichen "Interkulturellen Wochen".
II.: Geschäftsführung des Forums für Migrantinnen und Migranten
III.: Beratungs- und Ombudsfunktion für Migrant/innen und ihre Angehörigen
Die Einzelfallberatung - vor allem in den Bereichen Aufenthalt, Arbeit, Familie, Wohnen, Gesundheit und Diskriminierungserfahrungen - dient der Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Migrant/innen.

Auftragsgrundlage Beschluss der Ratsversammlung vom 19./20.12.1979

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Migrant/innen in Kiel und ihre Angehörigen, Akteure der Migrationsarbeit und der interkulturellen Arbeit in Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 315610

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	11.572,24	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-315.534,92	-359.600,00	-422.000,00	-422.900,00	-426.600,00	-432.700,00
	Ergebnis	-303.962,68	-354.400,00	-416.800,00	-417.700,00	-421.400,00	-427.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-277.781,11	-277.700,00	-292.600,00	-297.000,00	-301.400,00	-306.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,78	4,78	4,78			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,26	-1,47	-1,73	-1,73	-1,74	-1,77

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 315610							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	3,67	1,45	1,23	1,23	1,22	1,20
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	88,03	77,22	69,34	70,23	70,65	70,72
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 321

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Produktinformation

Verantwortlich	Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit	Amt für Wohnen und Grundsicherung
Beschreibung	Entschädigungsleistungen des Staates in Anlehnung an die Hilfen der Sozialhilfe für Kriegsoffer und -hinterbliebene sowie Wehr- und Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte, Opfer von Gewalttaten oder Opfer von Gewalttaten in der ehemaligen DDR. Die Aufwendungen werden weitgehend von Land/Bund erstattet.
Produkte	321110 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 321

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofopferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	583.695	513.000	250.600	428.800	396.000	396.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.146.169	5.155.500	4.862.200	4.259.900	3.911.000	3.567.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.824	8.000	3.900	4.000	4.000	4.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.771.688	5.676.500	5.116.700	4.692.700	4.311.000	3.967.400
11	Personalaufwendungen	-383.008	-347.600	-324.000	-328.900	-333.900	-338.800
12	+ Versorgungsaufwendungen	-147.448	-145.300	-138.400	-140.500	-142.600	-144.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-6.681	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-4.549.424	-5.581.900	-5.016.700	-4.602.100	-4.228.900	-3.892.900
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.430	-2.800	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-4.430	-2.800	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.090.991	-6.079.000	-5.484.500	-5.076.900	-4.710.800	-4.381.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.319.304	-402.500	-367.800	-384.200	-399.800	-414.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.319.304	-402.500	-367.800	-384.200	-399.800	-414.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.319.304	-402.500	-367.800	-384.200	-399.800	-414.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-30.788	-25.200	-25.700	-26.100	-26.600	-27.100
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.350.092	-427.700	-393.500	-410.300	-426.400	-441.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 321

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofopferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	577.057	513.000	250.600	428.800	396.000	396.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.062.875	5.155.500	4.862.200	4.259.900	3.911.000	3.567.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.639.933	5.668.500	5.112.800	4.688.700	4.307.000	3.963.300
10	Personalauszahlungen	-268.240	-254.200	-241.400	-245.000	-248.700	-252.400
11	+ Versorgungsauszahlungen	-144.377	-142.000	-135.800	-137.900	-139.900	-142.000
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-640	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-4.553.352	-5.581.900	-5.016.700	-4.602.100	-4.228.900	-3.892.900
15	+ Sonstige Auszahlungen	-3.208	-2.800	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.969.815	-5.982.300	-5.399.300	-4.990.400	-4.622.900	-4.292.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.329.883	-313.800	-286.500	-301.700	-315.900	-329.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 321

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofopferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.329.883	-314.800	-287.500	-302.700	-316.900	-330.400

Haushaltsplan 2015

Produkt 321110

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kriegsofopferfürsorge u. ähnl. Maßn.

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung Entschädigungsleistungen des Staates in Anlehnung an die Hilfen der Sozialhilfe für die Kriegsofopfer und -hinterbliebenen. Betreut werden aber beispielsweise auch die Wehr- und Zivildienstgeschädigten, Impfgeschädigte, Opfer von Gewalttaten oder Opfer politischer Inhaftierung in der ehemaligen DDR. Das Land/der Bund erstatten weitgehend die Aufwendungen. Teile der Kriegsofopferfürsorge außerhalb der vollstationären Einrichtungen liegen in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers und werden nur zu 80% durch den Bund erstattet.

Die Landeshauptstadt Kiel führt im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung die Aufgabe auch für die Hansestadt Lübeck und die Kreise Dithmarschen, Ostholstein, Pinneberg, Segeberg, Steinburg und Stormarn durch.

Auftragsgrundlage § 27 f Bundesversorgungsgesetz i.V.m. § 53 der Verordnung zur Kriegsofopferfürsorge i.V.m. §§ 1-4, 9 des Landesgesetzes zur Durchführung der Kriegsofopferfürsorge;

Verweise in weiteren Gesetzen: § 6 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz), § 10 des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingsgesetz), § 64 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz), § 88 des Gesetzes über die Versorgung der ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz), § 51 Abs. 2 des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach den jeweiligen Gesetzen

Produktziele

Produktkennzahlen 321110

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	3.771.687,94	5.676.500,00	5.116.700,00	4.692.700,00	4.311.000,00	3.967.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-5.121.779,48	-6.104.200,00	-5.510.200,00	-5.103.000,00	-4.737.400,00	-4.408.900,00
	Ergebnis	-1.350.091,54	-427.700,00	-393.500,00	-410.300,00	-426.400,00	-441.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-383.008,14	-347.600,00	-324.000,00	-328.900,00	-333.900,00	-338.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	6,33	5,42	5,25			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Fallzahl am Jahresende	509,00	460,00	420,00	380,00	340,00	300,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 321110							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-5,59	-1,77	-1,63	-1,70	-1,77	-1,83
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	73,64	92,99	92,86	91,96	91,00	89,99
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	7,48	5,69	5,88	6,45	7,05	7,68
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern

Produktinformation

Verantwortlich Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Beschreibung Für verschiedenste Aufgaben, die von freien Trägern wahrgenommen werden, zahlt die Kommune Zuwendungen. Zum Teil handelt es sich um Aufgaben, die die Träger für die Kommune erledigen, teilweise werden Angebote von freien Trägern unterstützt, die aus Sicht der Kommune eine besondere soziale Bedeutung haben. Neben Vereinen, die Frauenberatung in den Vordergrund stellen, sind Schwerpunkte die Migrationsberatung, Suchtberatung, Schuldnerberatung, Jugendhilfe, psychosoziale Beratung und die Sicherstellung der kommunalen sozialen Begleitmaßnahmen nach § 16a SGB II.

Produkte 331000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-3.490	-7.800	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	+ Transferaufwendungen	-3.313.760	-3.518.600	-3.569.800	-3.639.600	-3.711.600	-3.786.800
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.317.250	-3.526.400	-3.573.300	-3.643.100	-3.715.100	-3.790.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-3.317.250	-3.526.400	-3.573.300	-3.643.100	-3.715.100	-3.790.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.317.250	-3.526.400	-3.573.300	-3.643.100	-3.715.100	-3.790.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.317.250	-3.526.400	-3.573.300	-3.643.100	-3.715.100	-3.790.300
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-68.152	-67.400	-67.800	-68.200	-68.600	-68.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.385.402	-3.593.800	-3.641.100	-3.711.300	-3.783.700	-3.858.900

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern Landeshauptstadt Kiel						
Haushaltsrechtl. Erläuterungen Sperrvermerk über 105.000 EUR (Defizitfinanzierung der in der Infektionsambulanz des Städtischen Krankenhauses erbrachten medizinischen Leistungen): Freigabe durch den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit.						
Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sozialdienst kath. Frauen e.V. Kiel, Schuldnerberatung	32.800,00	33.500	34.200	34.900	35.600	36.300
DRK-Kreisverband Kiel e.V., Schuldnerberatung	31.911,48	42.300	43.100	44.000	44.900	45.800
Verein "Treffpunkt, Beratung und Information für Frauen e.V."	72.900,00	74.300	75.800	77.300	78.800	80.400
Frauennetzwerk e.V., Bildungs- u. Beratungszentrum	67.000,00	68.300	69.700	71.100	72.500	74.000
Lichtblick e.V., Schuldnerberatung	42.800,00	43.700	44.600	45.500	46.400	47.300
Notruf u. Beratung für Mäd. u. Frauen bei sexualisierter Gewalt	159.100,00	162.300	165.500	168.800	172.200	175.600
Treff- und Informationsort für MigrantInnen (T.I.O.) e.V.	38.700,00	39.500	40.300	41.100	41.900	42.700
Betreuungsverein Kiel e.V.	28.800,00	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
Lotta e.V., Anlauf-/Beratungs- stelle des Autonomen Mädchenhauses	112.500,00	115.700	118.000	120.300	122.600	125.000
Frauenhaus Kiel e.V. für die Beratungsstelle "Die Lerche"	82.388,41	111.200	118.600	123.900	130.400	136.900
Ihriss e.V. für niedrigschwellige psychosoziale Frauenberatung (Gemein	68.300,00	69.700	71.100	72.500	74.000	75.500
Infektionsambulanz beim Städtischen Krankenhaus	156.000,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
Psychosoziale Frauenberatungsstelle donna klara e.V.	86.200,00	87.900	89.600	91.400	93.200	95.000
Frauen, Sucht, Gesundheit e.V.	117.300,00	119.200	122.000	124.400	126.900	129.400
Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e.V.	199.700,00	203.700	207.800	212.000	216.200	220.500
Drogenhilfe Kiel, Sozialarbeit für betäubungsmittelabhängige Straftäter	19.000,00	19.400	81.300	82.900	84.600	86.300
Drogenhilfe Kiel, Suchtberatungsstelle Ostufer (Gaarden)	59.100,00	60.300	0	0	0	0
Fachambulanz Kiel, Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen	30.200,00	30.800	31.400	32.000	32.600	33.300
Frauentreff-Beratung, Treffpunkt u. Information für Frauen e.V.	41.600,00	42.400	43.200	44.100	45.000	45.900

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern Landeshauptstadt Kiel						
Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ev. Stadtmission Kiel gGmbH, Suchthilfeberatungsstelle	100.800,00	102.800	112.000	114.200	116.500	118.800
Horizon Kiel gGmbH, Suchtberatungszentrum	322.500,00	329.000	335.600	342.300	349.100	356.100
AIDS-Hilfe Kiel e.V., Beratungs- stelle für Menschen mit HIV und Aids	42.000,00	58.100	59.200	60.300	61.400	64.400
Drogenberatung Szene Gaarden	39.860,15	40.800	41.600	42.400	43.200	44.100
Odyssee e.V., Kontaktladen Claro (illegale Drogen)	63.000,00	64.300	65.600	66.900	68.200	69.600
Ev. Stadtmission Kiel gGmbH, Suchtprävention	58.800,00	60.000	61.200	62.400	63.600	64.900
Ehrenamtsbüro "Nette Kieler"	56.499,40	57.500	58.500	59.700	60.900	62.100
AWO, DRK, DW Altholstein GmbH für Altenarbeit	647.989,80	676.000	691.900	708.200	724.700	741.300
Schuldnerberatung vor Ort in Gaarden	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Niedrigschwellige Angeb. d. Gesundheitsförderung f. Fam. m. Migrati	4.166,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Vinetazentrum Mehrgenerationenhaus	170.863,44	171.400	174.800	178.300	181.900	185.500
Anlaufstelle Flex-Werk Gaarden	44.000,00	44.900	45.800	46.700	47.600	48.600
Hempels e.V., Trinkraum Gaarden	47.900,00	98.100	100.100	102.100	104.100	106.200
Ev. Stadtmission, Sozialkirche Feuerherz	67.500,00	90.000	91.800	93.600	95.500	97.400
Verband deutscher Sinti und Roma, Marco Temm	33.300,00	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-3.311.862	-3.518.600	-3.569.800	-3.639.600	-3.711.600	-3.786.800
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.311.862	-3.518.600	-3.569.800	-3.639.600	-3.711.600	-3.786.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.311.862	-3.518.600	-3.569.800	-3.639.600	-3.711.600	-3.786.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und anderen Trägern

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-3.311.862	-3.518.600	-3.569.800	-3.639.600	-3.711.600	-3.786.800

Haushaltsplan 2015

Produkt 331000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Für verschiedenste Aufgaben, die von freien Trägern wahrgenommen werden, zahlt die Kommune Zuwendungen. Zum Teil handelt es sich um Aufgaben, die die Träger für die Kommune erledigen, teilweise werden Angebote von freien Trägern unterstützt, die aus Sicht der Kommune eine besondere soziale Bedeutung haben. Neben Vereinen, die Frauenberatung in den Vordergrund stellen, sind Schwerpunkte die Migrationsberatung, Suchtberatung, Schuldnerberatung, Jugendhilfe, psychosoziale Beratung und die Sicherstellung der kommunalen sozialen Begleitmaßnahmen nach § 16a SGB II. In der Regel werden die Zuwendungen durch Zuwendungsverträge festgelegt, die nach den Zuwendungsrichtlinien der LH Kiel unter Beteiligung der Ratsversammlung geschlossen werden. Die Mehrzahl der Zuwendungsverträge enthält standardisierte Angebotsbeschreibungen in Form von Modulen mit dem Ziel der Transparenz und Vergleichbarkeit der Trägerangebote.

Auftragsgrundlage Ratsbeschluss

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kieler/innen mit Hilfebedarf auch ohne Rechtsanspruch aus SGB II, SGB VIII oder SGB XIII; ALG II-Bezieher/innen

Produktziele

Produktkennzahlen 331000

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)						
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.385.401,97	-3.593.800,00	-3.641.100,00	-3.711.300,00	-3.783.700,00	-3.858.900,00
	Ergebnis	-3.385.401,97	-3.593.800,00	-3.641.100,00	-3.711.300,00	-3.783.700,00	-3.858.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-14,02	-14,88	-15,07	-15,37	-15,67	-15,98
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 331000							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 341 Unterhaltsvorschussleistungen Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadtrat Stöcken	
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste	
Beschreibung	<p>Anspruch auf Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung hat, wer</p> <ol style="list-style-type: none">1. das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,2. im Geltungsbereich des Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist, oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt, und3. nicht oder nicht regelmäßig<ol style="list-style-type: none">a) Unterhalt von dem anderen Elternteil oder,b) wenn dieser oder ein Stiefelternteil gestorben ist, Waisenbezüge mindestens in der jeweiligen Leistungshöhe (Mindestunterhaltsbeträge der 1. oder 2. Altersgruppe abzüglich volles Erstkindergeld) erhält. <p>Die Unterhaltsleistung wird im Einzelfall längstens für insgesamt 6 Jahre bzw. 72 Monate gezahlt. Sie wird zu 1/3 vom Bund und 2/3 vom Land getragen. Im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit werden die Unterhaltspflichtigen zu Zahlungen herangezogen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Leistungsgewährung wird über Verwah- und Vorschusskonten abgewickelt.</p>	
Produkte	341110 - Unterhaltsvorschussleistungen	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 341 Unterhaltsvorschussleistungen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.342	21.500	19.000	13.500	4.600	4.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	52.342	21.500	19.000	13.500	4.600	4.700
11	Personalaufwendungen	-560.779	-553.500	-563.200	-571.600	-580.200	-589.000
12	+ Versorgungsaufwendungen	-144.001	-157.500	-160.400	-162.800	-165.300	-167.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-12	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-704.792	-728.200	-740.800	-751.600	-762.700	-773.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-652.450	-706.700	-721.800	-738.100	-758.100	-769.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-652.450	-706.700	-721.800	-738.100	-758.100	-769.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-652.450	-706.700	-721.800	-738.100	-758.100	-769.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-652.450	-706.700	-721.800	-738.100	-758.100	-769.200

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 341 Unterhaltungsvorschussleistungen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	Personalauszahlungen	-446.418	-455.600	-467.300	-474.300	-481.400	-488.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-140.954	-154.100	-157.400	-159.800	-162.200	-164.600
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-12	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-587.384	-626.900	-641.900	-651.300	-660.800	-670.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-587.384	-626.900	-641.900	-651.300	-660.800	-670.500
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-587.384	-627.900	-642.900	-652.300	-661.800	-671.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 341110 Unterhaltsvorschussleistungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Anspruch auf Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung hat, wer

1. das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. im Geltungsbereich des Gesetzes bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist, oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt, und
3. nicht oder nicht regelmäßig
 - a) Unterhalt von dem anderen Elternteil oder,
 - b) wenn dieser oder ein Stiefelternteil gestorben ist, Waisenbezüge mindestens in der jeweiligen Leistungshöhe (Mindestunterhaltsbeträge der 1. oder 2. Altersgruppe abzüglich volles Erstkindergehalt) erhält.

Die Unterhaltsleistung wird im Einzelfall längstens für insgesamt 6 Jahre bzw. 72 Monate gezahlt. Sie wird zu 1/3 vom Bund und 2/3 vom Land getragen. Im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit werden die Unterhaltspflichtigen zu Zahlungen herangezogen.

Auftragsgrundlage § 2 Gesetz zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (Schleswig-Holstein)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder zwischen 0 und 11 Jahren von Alleinerziehenden

Produktziele

Produktkennzahlen 341110

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	52.342,35	21.500,00	19.000,00	13.500,00	4.600,00	4.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-704.791,98	-728.200,00	-740.800,00	-751.600,00	-762.700,00	-773.900,00
	Ergebnis	-652.449,63	-706.700,00	-721.800,00	-738.100,00	-758.100,00	-769.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-560.779,27	-553.500,00	-563.200,00	-571.600,00	-580.200,00	-589.000,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	9,13	9,03	9,20			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,70	-2,93	-2,99	-3,06	-3,14	-3,18

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 341110							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	7,43	2,95	2,56	1,80	0,60	0,61
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	79,57	76,01	76,03	76,05	76,07	76,11
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 343 Betreuungsleistungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	343	Betreuungsleistungen

Produktinformation

Verantwortlich	Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste

Beschreibung	Sicherung einer kontinuierlichen Betreuungsarbeit, Unterstützung des Betreuungsgerichtes, Beratung und Unterstützung der Betreuer und Betreuerinnen, Führen von Betreuungen.
---------------------	--

Produkte	343110 - Leistungen in Betreuungsangelegenheiten
-----------------	--

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 343 Betreuungsleistungen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.871	5.900	3.000	3.000	3.100	3.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.871	5.900	3.000	3.000	3.100	3.100
11	Personalaufwendungen	-386.628	-446.200	-569.700	-578.200	-587.100	-595.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-84.030	-97.000	-103.500	-105.000	-106.700	-108.200
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-3.186	-3.900	-3.900	-2.900	-2.900	-2.900
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.952	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-3.952	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-477.796	-552.800	-682.800	-691.800	-702.400	-712.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-453.925	-546.900	-679.800	-688.800	-699.300	-709.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-453.925	-546.900	-679.800	-688.800	-699.300	-709.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-453.925	-546.900	-679.800	-688.800	-699.300	-709.300
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-2.078	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-456.003	-546.900	-679.800	-688.800	-699.300	-709.300

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 343 Betreuungsleistungen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	Personalauszahlungen	-321.198	-377.800	-505.700	-513.200	-521.100	-528.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-82.241	-94.700	-101.500	-103.000	-104.600	-106.100
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-3.203	-3.900	-3.900	-2.900	-2.900	-2.900
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-3.775	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-410.417	-482.100	-616.800	-624.800	-634.300	-643.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-410.417	-482.100	-616.800	-624.800	-634.300	-643.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 343 Betreuungsleistungen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-410.417	-483.100	-617.800	-625.800	-635.300	-644.400

Haushaltsplan 2015

Produkt 343110 Leistungen in Betreuungsangelegenheiten

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Sicherung einer kontinuierlichen Betreuungsarbeit,
Unterstützung des Betreuungsgerichtes,
Beratung und Unterstützung der Betreuer und Betreuerinnen,
Führen von Betreuungen

Auftragsgrundlage § 1 Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (Schleswig-Holstein)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Betreuungsbedürftige Personen, Betreuungsgericht, Betreuer, Bürgerinnen und Bürger

Produktziele

Produktkennzahlen 343110

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	23.870,82	5.900,00	3.000,00	3.000,00	3.100,00	3.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-479.873,95	-552.800,00	-682.800,00	-691.800,00	-702.400,00	-712.400,00
	Ergebnis	-456.003,13	-546.900,00	-679.800,00	-688.800,00	-699.300,00	-709.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-386.628,40	-446.200,00	-569.700,00	-578.200,00	-587.100,00	-595.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	5,84	7,61	8,83			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,89	-2,26	-2,81	-2,85	-2,90	-2,94
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	4,97	1,07	0,44	0,43	0,44	0,44
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	80,57	80,72	83,44	83,58	83,58	83,60
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 345 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	345	Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Produktinformation

Verantwortlich	Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit	Amt für Soziale Dienste

Beschreibung	Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft können für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gewährt werden.
---------------------	---

Produkte	345000 - Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG
-----------------	---

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 345 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	646.175	660.600	729.200	729.200	729.200	729.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.933	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	656.108	662.600	730.300	730.300	730.300	730.300
11	Personalaufwendungen	-116.786	-125.200	-135.100	-137.100	-139.200	-141.400
12	+ Versorgungsaufwendungen	-35.035	-37.300	-38.100	-38.700	-39.300	-39.800
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.665	0	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-754.827	-673.500	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.445	0	-600	-600	-600	-600
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	2.445	0	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-902.537	-836.000	-774.500	-777.100	-779.800	-782.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-246.429	-173.400	-44.200	-46.800	-49.500	-52.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-246.429	-173.400	-44.200	-46.800	-49.500	-52.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-246.429	-173.400	-44.200	-46.800	-49.500	-52.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-246.429	-173.400	-44.200	-46.800	-49.500	-52.200

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 345 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Die Mittel für Bildung- und Teilhabe sind zweckgebunden und übertragbar.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 345 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650.231	660.600	729.200	729.200	729.200	729.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	650.231	660.600	729.200	729.200	729.200	729.200
10	Personalauszahlungen	-89.138	-101.400	-112.500	-114.200	-115.900	-117.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-34.297	-36.500	-37.400	-38.000	-38.600	-39.100
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-6.697	0	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-739.012	-673.500	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	2.641	0	-600	-600	-600	-600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-866.503	-811.400	-751.200	-753.500	-755.800	-758.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-216.273	-150.800	-22.000	-24.300	-26.600	-28.900
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 345 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-216.273	-150.800	-22.000	-24.300	-26.600	-28.900

Haushaltsplan 2015

Produkt 345000 Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung
Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Die Leistungen auf Bildung und Teilhabe umfassen:
Mittagessen in Kita, Schule und Hort
Lernförderung
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
Schulbedarf
Klassenfahrten und Ausflüge
Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage § 6 b Abs. 1 Nr. 1, 2 Bundeskindergeldgesetz (BKGG),
§ 28 SGB II seit dem 01.01.2011

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Berechtig sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Wohngeld, Kinderzuschlag beziehen.
Das Bildungspaket gilt für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Ausnahme sind die Leistungen zum Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit – hier liegt die Altersobergrenze bei 18 Jahren.

Produktziele

Produktkennzahlen 345000

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	656.108,20	662.600,00	730.300,00	730.300,00	730.300,00	730.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-902.537,02	-836.000,00	-774.500,00	-777.100,00	-779.800,00	-782.500,00
	Ergebnis	-246.428,82	-173.400,00	-44.200,00	-46.800,00	-49.500,00	-52.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-116.785,86	-125.200,00	-135.100,00	-137.100,00	-139.200,00	-141.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	2,96	2,80	2,96			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,02	-0,72	-0,18	-0,19	-0,20	-0,22
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 345000							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	72,70	79,26	94,29	93,98	93,65	93,33
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	12,94	14,98	17,44	17,64	17,85	18,07
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	31-35	Soziale Hilfen
Teilplan	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktinformation

Verantwortlich	Stadtrat Stöcken
Organisationseinheit	Amt für Wohnen und Grundsicherung Amt für Soziale Dienste

Beschreibung	<ol style="list-style-type: none">1. Geschlechtskrankenfürsorge, Krankenversorgung nach § 276 LAG, Ausgleichszahlungen bei Blindheit und Schwerpflegebedürftigkeit, Spenden für soziale Zwecke und die Mieten für die Betriebswohnungen Dietrichstraße.2. Lastenausgleichsverwaltung: Für die Abwicklung der Lastenausgleichsverwaltung wurde per Vertrag das Ausgleichsamt Neumünster betraut.3. Verwaltung der sozialen Stiftungen.4. Wirtschaftliche Sicherung angemessenen Wohnens in Form von Miet- oder Lastenzuschuss; Landesblindengeld.5. Kommunale Beschäftigungsförderung
---------------------	--

Produkte	351000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 351010 - Wohngeld 351410 - Pflegewohngeld 351701 - Kommunale Beschäftigungsförderung 351810 - Landesblindengeld
-----------------	---

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950	100	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfererträge	14.332	0	200	200	200	200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.880	92.500	92.500	92.500	92.500	92.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.716.817	2.852.100	2.935.100	2.910.100	2.878.600	2.850.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.593	12.000	9.000	9.300	8.900	5.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.863.571	2.956.800	3.037.900	3.013.200	2.981.300	2.949.600
11	Personalaufwendungen	-980.644	-1.012.900	-983.700	-998.400	-1.013.500	-1.028.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-134.383	-144.900	-158.700	-161.000	-163.500	-165.900
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-100.060	-110.300	-111.300	-111.300	-111.300	-111.300
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-279.306	-274.000	-274.000	-274.000	-274.000	-274.000
15	+ Transferaufwendungen	-6.544.973	-6.580.600	-6.603.500	-6.683.500	-6.733.000	-6.783.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.771	-57.200	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-48.771	-57.200	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.088.137	-8.179.900	-8.184.900	-8.281.900	-8.349.000	-8.416.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-5.224.565	-5.223.100	-5.147.000	-5.268.700	-5.367.700	-5.466.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.224.565	-5.223.100	-5.147.000	-5.268.700	-5.367.700	-5.466.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.224.565	-5.223.100	-5.147.000	-5.268.700	-5.367.700	-5.466.900
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-82.101	-62.900	-64.800	-66.000	-67.300	-68.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-5.306.667	-5.286.000	-5.211.800	-5.334.700	-5.435.000	-5.535.500

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

a) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) des Produktes 351701 - Kommunale Beschäftigungsförderung - sind übertragbar.

b) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für den Ausbau der sozialräumlichen Angebote sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kommunale Beschäftigungsförderung	451.849,12	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950	100	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.782	0	200	200	200	200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.156	92.500	92.500	92.500	92.500	92.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.576.258	2.852.100	2.935.100	2.910.100	2.878.600	2.850.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	812	500	900	900	900	900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.679.958	2.945.300	3.029.800	3.004.800	2.973.300	2.945.000
10	Personalauszahlungen	-872.262	-916.800	-888.300	-901.600	-915.200	-928.800
11	+ Versorgungsauszahlungen	-131.516	-141.700	-155.700	-158.000	-160.400	-162.800
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-109.341	-110.300	-111.300	-111.300	-111.300	-111.300
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-6.498.216	-6.580.600	-6.603.500	-6.683.500	-6.733.000	-6.783.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-40.370	-57.200	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.651.704	-7.806.600	-7.812.500	-7.908.100	-7.973.600	-8.039.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.971.746	-4.861.300	-4.782.700	-4.903.300	-5.000.300	-5.094.600
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-4.971.746	-4.862.300	-4.783.700	-4.904.300	-5.001.300	-5.095.600

Haushaltsplan 2015

Produkt 351000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Amt für Wohnen und Grundsicherung

Kurzbeschreibung 1) Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz, Ausgleichszahlungen bei Blindheit und Schwerstpflegebedürftigkeit,
2) Lastenausgleichsverwaltung:
Für die Abwicklung der Lastenausgleichsverwaltung wurde per Vertrag das Ausgleichsamt Neumünster betraut. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden nach Rechnungslegung erstattet.
3) Verwaltung der sozialen Stiftungen und Spenden.
4) Ausbau der sozialräumlichen Angebote (ab 2013; verlagert von Produkt 311380)

Auftragsgrundlage Lastenausgleichsgesetz und andere Gesetze

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Sonstige Hilfebedürftige

Produktziele

Produktkennzahlen 351000

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	90.829,86	92.600,00	93.500,00	93.500,00	93.500,00	93.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-254.525,84	-517.600,00	-578.500,00	-628.500,00	-678.500,00	-728.500,00
	Ergebnis	-163.695,98	-425.000,00	-485.000,00	-535.000,00	-585.000,00	-635.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,68	-1,76	-2,01	-2,22	-2,42	-2,63
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	35,69	17,89	16,16	14,88	13,78	12,83
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 351000							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 351010 Wohngeld Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung							
Kurzbeschreibung Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens in Form der Leistung eines Zuschusses zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbstgenutzten Wohnraum.							
Auftragsgrundlage § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Durchführung des Wohngeldgesetzes							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Anspruchsberechtigte Haushalte							
Produktziele							
Produktkennzahlen 351010							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	31.060,69	10.100,00	8.100,00	8.400,00	8.000,00	4.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.087.906,31	-1.097.600,00	-1.133.800,00	-1.150.000,00	-1.166.600,00	-1.183.300,00
	Ergebnis	-1.056.845,62	-1.087.500,00	-1.125.700,00	-1.141.600,00	-1.158.600,00	-1.178.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-850.445,46	-868.800,00	-894.100,00	-907.500,00	-921.200,00	-934.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	16,54	16,45	17,34			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Wohngeldempfänger am 31.12.	3.957,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,38	-4,50	-4,66	-4,73	-4,80	-4,88
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	2,86	0,92	0,71	0,73	0,69	0,39
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	78,17	79,15	78,86	78,91	78,96	79,01
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 351410 Pflegerwohngeld

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Nach dem Landespflegegesetz sind unter Berücksichtigung der finanziellen Hintergründe Zuschüsse zu den laufenden betriebsnotwendigen Aufwendungen zu gewähren (Pflegerwohngeld/ Investitionskostenzuschüsse), wenn der/die Hilfesuchende in einer teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung bzw. von einem ambulanten Pflegedienst versorgt wird.

Das Land erstattet die kommunalen Aufwendungen in diesem Bereich zu 39%. Neben diesen Zuschüssen werden hier Leistungen für

- Maßnahmen und Projekte zur Entwicklung neuer Formen pflegerischer Angebote
- Maßnahmen zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
- Maßnahmen zur Vernetzung v. Pflegeeinrichtungen mit Gesundheits- u. sozialpflegerischen Angeboten verbucht.

Auftragsgrundlage § 6 Landespflegegesetz

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Träger von Pflegeeinrichtungen/Pflegediensten

Produktziele

Produktkennzahlen 351410

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.995.427,58	1.950.000,00	2.100.200,00	2.075.200,00	2.043.700,00	2.015.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-5.400.955,60	-5.077.400,00	-5.107.400,00	-5.137.400,00	-5.136.900,00	-5.136.900,00
	Ergebnis	-3.405.528,02	-3.127.400,00	-3.007.200,00	-3.062.200,00	-3.093.200,00	-3.121.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-14,10	-12,95	-12,45	-12,68	-12,81	-12,92
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	36,95	38,41	41,12	40,39	39,78	39,23

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 351410							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 351701 Kommunale Beschäftigungsförderung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Soziale Dienste

Kurzbeschreibung Durchführung von (wechselnden) Projekten aktiver kommunaler Arbeitsmarktpolitik in Kooperation mit dem Jobcenter Kiel und der Agentur für Arbeit (SGB III) zur Senkung der Fallzahlen nach dem SGB II und der kommunalen Leistungen (Unterkunft und Heizung) nach dem SGB II.

Das sind zu Zeit:

1. Beschäftigungsförderung für 300 benachteiligte Jugendliche. Kooperationsprojekt mit Jobcenter Kiel ("IN JOB")
2. Kofinanzierung des Projekts BOJE (Berufliche Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene)
3. Kofinanzierung des Projekts 50x50 (Beschäftigungszuschuss)
4. Sozialraumorientierte Netzwerke: Stärkung der lokalen Ökonomie und Quartiersgestaltung in Gaarden durch Projektförderung
5. Koordinierung: Einsatz von Beschäftigten auf 1-Euro-Basis bei Ämtern der LH Kiel über arbeitsmarktpolitische Träger (DV vom 15.06.2006)
6. Projektförderung "Zukunftswerkstatt" im JC
7. Projektförderung "BOIM" (Integrationsprojekt) der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
8. Beschäftigungszuschüsse nach § 16 e SGB II
9. Förderung von 2 Projekten im Bereich "Assistierte Ausbildung"
10. Kofinanzierung Projekt "PAC's" (Praktikum-Ausbildung-Coaching) des JAW Kiel

Durch Umwandlung von passiven Transferkosten (Kosten der Unterkunft abzüglich des Bundesanteils, Teilplan 3121) werden die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

Auftragsgrundlage Beschluss der Ratsversammlung vom 09.10.2008 (Drs. 0852/2008)

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Arbeitsmarktpolitische Akteure, Wirtschaft sowie erwerbsfähige, hilfsbedürftige Langzeitarbeitslose und Personen, die zu den benachteiligten Zielgruppen am Arbeitsmarkt gehören.

Produktziele Einsatz von durchschnittlich jährlich 100 Beschäftigten auf 1-Euro-Basis bei der LH Kiel
Soziale Stabilisierung (keine Maßnahmeabbrüche) bei mindestens 90% der Teilnehmer/innen

Produktkennzahlen 351701

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	10.532,24	2.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-620.081,91	-648.200,00	-595.000,00	-597.000,00	-599.300,00	-601.400,00
	Ergebnis	-609.549,67	-646.100,00	-593.900,00	-595.900,00	-598.200,00	-600.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-130.198,36	-144.100,00	-89.600,00	-90.900,00	-92.300,00	-93.700,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	2,00	3,00	1,50			

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 351701							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Arbeitsverhältnisse nach § 16 e SGB II bei der LHK (JD)	5,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00
	Arbeitsgelegenheiten (Dienstvereinbarung)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	IN-JOB Anschlussperspektive	140,00	150,00	150,00			
	BOJE Anzahl Teilnehmer/innen	34,00	34,00				
	Anzahl Assistierte Ausbildungen		55,00	55,00	55,00	55,00	
	Teilnehmer/innen Projekt 50x50		50,00				
	Teilnehmer/innen Projekt PAC`s	60,00	60,00	60,00			
	Teilnehmer/innen Zukunftswerkstatt	24,00	96,00				
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,52	-2,67	-2,46	-2,47	-2,48	-2,49
	Kostendeckungsgrad (%)	1,70	0,32	0,18	0,18	0,18	0,18
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	21,00	22,23	15,06	15,23	15,40	15,58
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Soziale Stabilisierung (Maßnahmen ohne Abbrüche in %)	85,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Durchschnittl. Kosten je Teilnehmer/in	600,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 351810 Landesblindengeld Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Wohnen und Grundsicherung							
Kurzbeschreibung Leistung des Landes zum Ausgleich blindheitbedingter Mehraufwendungen. Die Kosten werden zu 100% durch das Land erstattet.							
Auftragsgrundlage § 10 Landesblindengeldgesetz							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Anspruchsberechtigte nach dem Landesblindengeldgesetz							
Produktziele							
Produktkennzahlen 351810							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	735.720,98	902.000,00	835.000,00	835.000,00	835.000,00	835.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-806.768,60	-902.000,00	-835.000,00	-835.000,00	-835.000,00	-835.000,00
	Ergebnis	-71.047,62					
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Fallzahl am Jahresende	272,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,29					
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	91,19	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Budget 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
361001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege
361002 Förderung von Kindern in Tagespflege
361003 Förderung von Kieler Kindern in auswärtigen Tageseinr./-
pflegestellen

362 Jugendarbeit
362001 Jugendarbeit bei Freien Trägern außerhalb von Einrichtungen
362002 Jugendarbeit außerhalb v. Einr. (Ferienpass, sonst. Projekte usw.)
362003 Freizeitangebote an Ganztagschulen

3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363101 Jugendsozialarbeit an Schulen
363102 Regionale Ausbildungsbetreuung
363103 Übergangsmangement Schule-Beruf
363104 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

3632 Förderung der Erziehung in der Familie
363201 Förderung der Erziehung in der Familie
363210 Allgemeine Förderung der Erziehung
363230 Betreuung/Versorgung d. Kindes in Notsituationen
363240 Gem. Unterbringung von Müttern/Vätern/Kindern

3633 Hilfe zur Erziehung
363320 Institutionelle Beratung
363330 Soziale Gruppenarbeit
363340 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
363350 Sozialpädagogische Familienhilfe
363360 Erziehung in einer Tagesgruppe
363370 Vollzeitpflege
363380 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
363390 Heim-/Erziehung in einer sonst. betr. Wohnform

3634 Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen
nach § 35a KJHG
363410 Hilfen für junge Volljährige
363420 Schutz von Kindern u. Jugendlichen/Inobhutnahme
363430 Eingl.hilfe für seelisch beh. Kinder u. Jugendliche

3635 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Gerichtshilfen
363520 Adoptionsvermittlung
363540 Beistandschaften

3639 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug
363900 Verwaltung der Jugendhilfe (Amt 53)
363901 Verwaltung der Jugendhilfe (Amt 54)

365 Tageseinrichtungen für Kinder
365001 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen
365002 Betreuung von Kindern in Einrichtungen Freier Träger

366	Einrichtungen der Jugendarbeit
-----	--------------------------------

366001	Jugendarbeit in Jugend- u. Mädchentreffs u. sonst. Einrichtungen
366002	Jugendarbeit auf öffentlichen Spiel- und Bolzflächen

3676	Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme
------	---

367600	Hilfe zur Erziehung/f.junge Volljährige/Inobhutnahme
--------	--

Haushaltsplan 2015

Budget 36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

A) Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuung zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Stärken und Chancen

- Bedarfsgerechte Betreuung ist ein Standortfaktor, Politik für Familien ist auch ein Teil von Wirtschaftspolitik
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wiedereinstieg in den Beruf ermöglichen
- Steigerung der Lebensqualität in Kiel durch Kinderbetreuung und qualitative gute Bildung und Erziehung
- Gelingende Bildung durch frühe Förderung und Unterstützung
- Besondere Angebote für Kinder aus bildungsfernen Familien
- Aktives Einbeziehen von Familien mit Migrationshintergrund
- Schaffung attraktiver Lern- und Lebensorte für junge Menschen

Schwächen und Risiken

- Weitgehende finanzielle Alleinverantwortung für das Angebot durch die Kommune
- Mangel an geeigneten Flächen und Standorten für den Ausbau des Angebotes
- Stichtagsbezogene Betrachtungen verwischen den unterjährig zu befriedigenden Bedarf
- Das Angebot für Grundschulkindern variiert von Hort, über Ganztagsangebote, bis hin zur Betreuten Grundschule. Aktuell ist eine Verunsicherung von Eltern bezüglich der Qualität der Angebote zu beobachten
- Die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen sinkt aktuell durch den verstärkten Ausbau der Krippen
- Ferienbetreuung in Gebundenen und Offenen Ganztagschulen nur an einigen Schulstandorten

Handlungsschwerpunkte und Ziele

1. Der Rechtsanspruch für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres ist seit 1. August 2013 sicherzustellen. Entsprechend der Kita-Bedarfsplanung 2014/2015 ist von einem mittelfristigen Bedarf von 40 % auszugehen, langfristig sogar von 50 %. Bedarfe werden seit April 2013 von der neu geschaffenen Elternberatungsstelle erfasst und Kinder gezielt in Tagespflege, Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung mit freien Plätzen vermittelt.
2. Für Kinder unter 10 Jahren wird eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Angebotsstruktur geschaffen (100 % Versorgungsquote im Elementarbereich und 80 % Versorgungsquote bei Kindern im Grundschulalter), um die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit sicherzustellen. Die Angebotsstruktur in der Landeshauptstadt Kiel soll durch eine Trägervielfalt gekennzeichnet bleiben.
3. Wirkung und Wirtschaftlichkeit sollen durch Auslastungs- und Belegungsquoten, qualitative Auswertungen, sowie kurzfristige bedarfsgerechte Veränderungen im Angebot sichergestellt werden.

Haushaltsplan 2015

Budget 36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren/Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Bevölkerungsentwicklung									
1.1	0- bis unter 3-Jährige	6.107	6.114	6.112	6.166	6.647	6.714	6.783	6.868	6.933
1.2	3- bis unter 6,5-Jährige	6.681	6.708	6.685	6.734	6.664	6.814	6.943	7.091	7.239
1.3	3- bis unter 7-Jährige	7.596	7.624	7.623	7.666	7.590	7.731	7.900	7.994	8.229
1.4	6- bis unter 10-Jährige	7.253	7.327	7.268	7.330	7.349	7.353	7.389	7.314	7.439
2	Platzentwicklung									
2.1.1	U3-Plätze in Kitas	975	1.408	1.603	1.790	1.995	2.125	2.125	2.299	2.450
2.1.2	U3-Plätze in Tagespflege	562	514	578	552	552	552	587	620	670
2.1.3	<u>Summe:</u> U3-Plätze	1.537	1.922	2.181	2.342	2.547	2.677	2.712	2.919	3.120
2.1.4	<u>Quote (%):</u> U3-Plätze	25,2	31,4	35,7	38,0	38,3	39,9	40,0	42,5	45,0
2.2.1	Elementarplätze in Kitas	6.389	6.535	6.560	6.610	6.730	6.783	6.783	7.073	7.221
2.2.2	Elementarplätze in Tagespflege	27	24	17	18	18	18	18	18	18
2.2.3	<u>Summe:</u> Elementarplätze	6.416	6.559	6.577	6.628	6.748	6.801	6.801	7.091	7.239
2.2.4	<u>Quote (%):</u> Elementarplätze (3,5 Jg.)	96,0	97,8	98,4	98,4	101,3	99,8	98,0	100,0	100,0
2.2.5	<u>Quote (%):</u> Elementarplätze (4 Jg.)	84,5	86,0	86,3	86,5	88,9	88,0	86,1	88,7	88,0
2.3.1	Hortplätze in Kitas	1.259	1.149	1.137	1.071	1.030	1.016	1.016	1.016	916
2.3.2	Plätze in Betreuten Grundschulen	1.190	1.358	1.692	1.741	1.816	1.816	1.816	1.751	1.746
2.3.3	Plätze in Gebund. Ganztagschulen	821	1.071	1.262	1.337	1.337	1.337	1.337	1.337	1.337
2.3.4	Plätze in Offenen Ganztagschulen mit bedarfsorientierter Betreuung	0	0	60	62	285	285	285	760	1.430
2.3.5	Sonstige Schulkindbetreuung	90	120	126	122	122	122	122	122	122
2.3.6	<u>Summe:</u> Verlässliche Betreuungsplätze	3.360	3.698	4.277	4.333	4.590	4.576	4.576	4.986	5.551
2.3.7	<u>Quote (%):</u> Verlässliche Betreuungsplätze	46,3	50,5	58,8	59,1	62,5	62,2	61,9	68,2	74,6
2.3.8	Plätze in Offenen Ganztagschulen	665	485	662	670	625	625	625	500	400
2.3.9	<u>Summe:</u> Alle Betreuungsplätze Grundschul.	4.025	4.183	4.939	5.003	5.215	5.201	5.201	5.486	5.951
2.3.10	<u>Quote (%):</u> Alle Betreuungsplätze Grundschul.	55,5	57,1	68,0	68,3	71,0	70,7	70,4	75,0	80,0
3	Noch zu schaffende Plätze									
3.1	U3-Plätze					205	130	35	207	201
3.2	Elementarplätze bei 3,5 Jahrgängen					120	53	0	290	148
3.3	Plätze für Kinder im Grundschulalter					212	-14	0	285	465
4	Durchschnittlicher Bruttobetriebsaufwand pro Platz und Jahr (T€) nach Betreuungsart (z. B. Personalkosten, Mieten, Betriebskosten, Verwaltungskosten)									
4.1	Krippe (10 Plätze)	15,0	15,0	15,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
4.2	Sozialversicherungspflichtige Tagespflege (10 Plätze)	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
4.3	Freiberufliche Tagespflege (10 Plätze)	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
4.4	Elementar (22 Plätze)	5,9	5,9	5,9	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
4.5	Hort (20 Plätze)	4,5	4,5	4,5	5	5	5	5	5	5

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

B) Gelingende Bildungswege ermöglichen – Bildungserfolge sichern durch (berufliche) Anschlussperspektiven

Stärken und Chancen

- Jugendsozialarbeit an Schule/Schulsozialarbeit ist inzwischen an 54* Schulstandorten vorhanden, Kooperationsvereinbarungen mit Schulen sind/werden geschlossen.
* Stand Juli 2014 – es handelt sich um die standortbezogene (31) und projekt- bzw. sozialräumliche (23) Arbeit – darunter sind auch alle befristeten Stellen vom Land.
Zusammenarbeit von Schule und Jugendsozialarbeit hat sich positiv entwickelt.
- Projekte wie „Schule und Arbeitswelt“, „Regionales Übergangsmanagement“ und das Anschlussmodell „Talentschmiede“ ermöglichen einen klaren Blick auf Brüche im Bildungsverlauf und schaffen Transparenz.
- Das Bildungspaket im SGB II ermöglicht neue langfristige Förderungen für Kinder und Jugendliche.
- Entwicklung einer Verbleibstatistik und Analyse der Übergänge am Übergang von Schule zum Beruf sowie Erarbeitung von Handlungsbedarfen.

Schwächen und Risiken

- Gelingende Bildung ist personengebunden und von aktiver Förderung abhängig.
- Schulsozialarbeit ist zwischen schulischen Anforderungen und Einzelförderung angesiedelt.
- Projektfinanzierungen (Bundesprogramme, ESF, u.a.) sichern keine Kontinuität. Kommunale Haushalte werden häufig als Ausfallbürge für wegfallende Projektfinanzierungen missbraucht und sind damit überfordert.
- Elternwille und Elternverantwortung sind in benachteiligten und bildungsfernen Familien oft nicht belastbar. Öffentliche Strukturen müssen die entstandene Lücke kompensieren.

Handlungsschwerpunkte und Ziele

4. Diejenigen Schülerinnen und Schüler (bis zum mittleren Bildungsabschluss) die die Schule ohne Anschlussperspektive verlassen, sollen von 26 % in 2010 auf möglichst unter 10 % bis 2015 gesenkt werden.
5. Es werden Verfahren zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen entwickelt, die Übergänge von der Primarstufe in die Sekundarstufe und in berufliche Bildung aktiv unterstützen.
6. Vermittlung von Schüler/innen in direkte, ungeforderte duale Ausbildung steigern.
7. Die Inanspruchnahme der Leistungen aus dem Bildungspaket nach dem SGB II wird aktiv gefördert und soll mindestens auf dem jetzigen Stand erhalten werden.

Haushaltsplan 2015

Budget 36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Schulsozialarbeit									
1.1.1	Anzahl der allgemeinbildenden Schulen mit Schulsozialarbeit (standortbezogen)	13	17	24	31	31	31	31	31	31
1.1.2	Anzahl der potentiell erreichbaren Schüler/innen (der vorrangigen Zielgruppe)	6.564	8.406	13.262	17.112	17.112	17.112	17.112	17.112	17.112
1.1.3	Quote der potentiell erreichbaren Schüler/innen in %	30,0	38,0	60,2	71,0	72,0	72,0	72,0	72,0	72,0
1.2	Anzahl besonderer Projekte Jugendhilfe und Schule/KSJ	11	17	12	10	2	2	2	2	2
1.3.1	Anzahl der Vollzeit-Planstellen Schulsozialarbeit an <u>allgemeinbildenden Schule</u>	15	17	28	28	28	28	28	28	28
1.3.2	Gesamtkosten Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen (Tsd. €)	726	895	1.343	1.343	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
1.3.3	Gesamtkosten Projekte Jugendhilfe und Schule (Tsd. €)	245,2	283,3	283,3	233	183	133	133	125	125
1.3.4	Gesamtkosten Schulsozialarbeit an RBZ (Tsd. €)	168	168	168	168	168	168	168	168	168
2	Schulabgänger mit Anschlussperspektive*									
2.1.1	Zahl der Schulabgänger/innen bis zum mittleren Bildungsabschluss	1.243	1.145	1.110	990	1.050	1.020	1.000	980	950
2.1.2	davon ohne Anschlussperspektive nach Schulentlassung	319	196	179	1361	116	92	80	78	57
2.1.3	Quote in %	26,0	17,0	16,1	13,7	11,0	9,0	8,0	8,0	6,0
2.2.1	Anzahl vermittelte Schüler/innen in direkte, ungeforderte Ausbildung	261	207	229	208	252	265	257	255	285
2.2.2	Quote in %	21,0	18,1	20,6	21,0	24,0	26,0	26,0	26,0	30,0
3	Inanspruchnahme Bildungspaket									
3.1.1	Anzahl Anspruchsberechtigte SGB II	-	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.1.2	Anzahl Anspruchsberechtigte SGB XII, Asylbewerber, Wohn-geld, KiZ)	-	4.659	5.200	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
3.1.3	Anzahl Anträge Bildungspaket von Leistungsbeziehern	-	8.181	11.340	10.290*	10.290*	10.290*	10.584	10.731	10.731
3.1.4	Quote Inanspruchnahme in %	-	55,8	59,7	70,0	71,0	71,0	72,0	73,0	73, %
4	Übergangsquoten von der Grundschule auf weiter-führende Schulen in %									
4.1	auf Regionalschulen	15,4	12,5	12,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2	auf Gemeinschaftsschulen	38,0	41,7	42,0	42,5	51,7	52,5	52,0	52,0	52,0
4.3	auf Gymnasien	42,5	43,3	44,0	44,5	45,3	45,5	46,0	46,0	46,0

* Aufgrund einer neuen Erhebung der anspruchsberechtigten Kinder, musste die Zahl von 16.200 auf 14.700 korrigiert werden. Dadurch ergeben sich auch neue Zahlen für die Messgrößen.

Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsrahmen

C) Hilfe zur Erziehung; Inobhutnahmen

Stärken und Chancen

- Ein strukturiertes Hilfeplanverfahren stärkt die Zielorientierung der einzelnen Hilfeleistung und bindet die individuellen und sozialräumlichen Ressourcen der Nutzenden in den Hilfeprozess mit ein.
- Die sozialräumliche Ausrichtung ermöglicht die Nutzung der Stadtteilressourcen und stärkt die Nachhaltigkeit einzelner Hilfeleistungen.
- Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII sichert eine gemeinsame Ausrichtung der Arbeit und Herangehensweise.
- Die kennzahlengestützte Steuerung ist akzeptiert und wird genutzt.
- Das Leistungsniveau und die Hilfedichte liegt im mittleren Bereich des bundesweiten Vergleichsringes der KGSt „Jugendhilfe mittlere Großstädte“.

Schwächen und Risiken

- Hohe Arbeitslosigkeit und Armutsdichte (30 % Kinderarmut) erhöht die Tendenz, restabilisierende Unterstützungsleistungen für Kinder und Jugendliche geltend zu machen.
- Der Ausbau und die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem Allgemeinen Sozialdienst, den Kindertageseinrichtungen und den Schulen hat noch nicht dazu geführt, dass Hilfebedarfe vermehrt frühzeitig und häufiger ohne Nutzung von Hilfen zur Erziehung bewältigt werden können.
- Hohe Sensibilität und geringe Toleranzbereitschaft in der Bevölkerung und in der Öffentlichkeit beim Kinderschutz führt zu stärkerer Inanspruchnahme der Jugendhilfe. Weiterentwicklungen der Gesetzgebung im Kinderschutz und gesetzliche Neuverpflichtungen bedingen erhöhte Nachfragen und zusätzlichen Ressourcenaufwand (Personal).
- Bundesweit steigende Fallzahlen seit Einführung des § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)

Handlungsschwerpunkte und Ziele

8. Das Leistungsniveau und die Hilfedichte werden weiterhin am mittleren Bereich des bundesweiten Vergleichsringes der KGSt „Jugendhilfe mittlere Großstädte“ ausgerichtet.
9. Die Ausrichtung der Hilfeleistungen auf die Sozialräume der Nutzerinnen und Nutzer wird weitergeführt.
10. Zur Vermeidung von „Hilfen zur Erziehung“ werden vorgelagerte Initiativen in Kooperation mit Regeleinrichtungen weiterentwickelt und evaluiert.

Haushaltsplan 2015

Budget 36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Indikatoren und Messgrößen

Lfd. Nr.	Indikatoren / Messgrößen zu den Handlungsschwerpunkten und Zielen	Ergebnis				Ansatz		Plan		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	Fallzahlen									
1.1	Kinder und Jugendliche mit Leistungen der Hilfe zur Erziehung der Eingliederungshilfen und der jungen Volljährigen im Jahresdurchschnitt	836	838	914	968	960	950	940	925	925
1.2	davon ambulante und teilstat. Hilfen	461	449	513	558	565	555	545	535	535
1.2.1	Anteil in % der Hilfen insgesamt	55,1	53,6	56,1	57,6	58,9	58,4	58,0	57,8	57,8
1.3	davon Pflegestellen und stat. Hilfen	375	389	401	410	395	395	395	390	390
1.4	Inobhutnahmen von Kieler Kindern und Jugendlichen	359	299	284	301					
2	Mitteleinsatz									
2.1	Bruttoaufwendungen TP 3633 (Tsd. €)	18.652	19.338	20.100	22.014	22.938	23.158	25.127	26.091	27.048
2.2	Erträge TP 3633 (Tsd. €)	1.721	1.747	2.111	1.737	2.075	2.175	2.185	2.195	2.195
3	Interkommunaler Vergleich Landeshauptstadt Kiel (in €)									
3.1	Aufwendungen pro Kopf der unter 18-Jährigen									
3.1.1	Landeshauptstadt Kiel (in €)	378	393	436						
3.1.2	Durchschnitt bundesweiter Vergleichsring der KGSt	496	520	520						
3.2	Hilfen pro 10.000 der 0- bis unter 18-Jährigen									
3.2.1	Landeshauptstadt Kiel	261,6	251,5	282,4						
3.2.2	Durchschnitt bundesweiter Vergleichsring der KGSt	318,9	285,2	310,2						

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.932.683	15.823.100	16.344.800	16.344.800	16.344.800	16.344.800
03	+ Sonstige Transfererträge	3.281.313	2.289.300	2.149.000	2.099.000	2.099.000	2.099.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.469.769	4.100.100	4.400.100	4.400.100	4.400.100	4.400.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.950.642	11.642.300	12.014.200	12.014.200	12.014.200	12.014.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.259.003	3.956.200	4.368.600	3.963.700	3.973.700	3.973.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.188.963	1.655.000	1.839.700	1.431.700	1.113.400	1.001.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	43.082.372	39.466.000	41.116.400	40.253.500	39.945.200	39.833.500
11	Personalaufwendungen	-43.430.443	-45.113.200	-49.369.900	-50.109.300	-50.859.400	-51.622.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-667.274	-750.200	-840.800	-852.900	-865.800	-878.800
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-4.753.121	-4.311.500	-4.382.700	-4.302.200	-4.287.300	-4.287.300
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.674.659	-1.362.700	-1.416.100	-1.416.100	-1.416.100	-1.416.100
15	+ Transferaufwendungen	-81.762.635	-87.222.000	-91.186.500	-95.419.300	-98.815.200	-100.868.700
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.078.805	-3.374.000	-3.380.100	-3.404.600	-3.455.600	-3.505.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-3.078.805	-3.374.000	-3.380.100	-3.404.600	-3.455.600	-3.505.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-135.366.938	-142.133.600	-150.576.100	-155.504.400	-159.699.400	-162.579.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-92.284.566	-102.667.600	-109.459.700	-115.250.900	-119.754.200	-122.746.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-92.284.566	-102.667.600	-109.459.700	-115.250.900	-119.754.200	-122.746.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-92.284.566	-102.667.600	-109.459.700	-115.250.900	-119.754.200	-122.746.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-6.050.735	-7.179.300	-7.694.600	-7.823.100	-7.927.300	-8.032.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-98.335.301	-109.846.900	-117.154.300	-123.074.000	-127.681.500	-130.778.500

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.124.096	15.702.300	16.244.000	16.244.000	16.244.000	16.244.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.169.481	2.289.300	2.149.000	2.099.000	2.099.000	2.099.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.059.504	4.100.100	4.400.100	4.400.100	4.400.100	4.400.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.073.046	11.642.300	12.014.200	12.014.200	12.014.200	12.014.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.214.378	3.956.200	4.368.600	3.963.700	3.973.700	3.973.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.640.506	37.690.300	39.176.000	38.721.100	38.731.100	38.731.100
10	Personalauszahlungen	-41.887.161	-44.353.000	-48.866.500	-49.599.000	-50.341.000	-51.096.700
11	+ Versorgungsauszahlungen	-653.232	-733.000	-825.000	-837.000	-849.800	-862.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-4.816.755	-4.311.500	-4.382.700	-4.302.200	-4.287.300	-4.287.300
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-81.217.927	-87.222.000	-91.186.500	-95.419.300	-98.815.200	-100.868.700
15	+ Sonstige Auszahlungen	-2.949.509	-3.374.000	-3.380.100	-3.404.600	-3.455.600	-3.505.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-131.524.584	-139.993.500	-148.640.800	-153.562.100	-157.748.900	-160.620.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-91.884.078	-102.303.200	-109.464.800	-114.841.000	-119.017.800	-121.889.700
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.976.596	1.346.700	6.700	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	583	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	1.977.179	1.346.700	6.700	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.090.999	-1.832.500	-872.500	-762.500	-762.500	-762.500
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-547.530	-838.600	-640.700	-546.000	-546.000	-564.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55.159	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-3.693.688	-2.671.100	-1.513.200	-1.308.500	-1.308.500	-1.326.500
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-1.716.509	-1.324.400	-1.506.500	-1.308.500	-1.308.500	-1.326.500
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-93.600.587	-103.627.600	-110.971.300	-116.149.500	-120.326.300	-123.216.200

Haushaltsplan 2015

Teilplan 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Jugendamt
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Beschreibung Vom Einkommen abhängige Beteiligung an den von Eltern zu zahlenden Gebühren und Beiträgen für Kinder, die keine städtische oder von der Stadt geförderte Einrichtung besuchen (Sozialstaffelausgleich).

Finanzielle Beteiligung an den Kosten der auswärtigen Tagespflegepersonen und Kindertageseinrichtungen als Wohnortgemeinde, sofern Kieler Kinder mit der Zustimmung der Landeshauptstadt Kiel auswärtig untergebracht sind.

Tagespflegestellen sind individuelle und flexible Betreuungsmöglichkeiten in der Regel für Kinder unter 3 Jahren. In Tagespflegestellen werden 1 bis 5 Kinder regelmäßig von geeigneten Tagespflegepersonen in deren Haushalt oder im Haushalt der Personensorge-Berechtigten betreut, erzogen und gebildet.

Produkte 361001 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege
361002 - Förderung von Kindern in Tagespflege
361003 - Förderung von Kieler Kindern in auswärtigen Tageseinrichtungen/-pflegestellen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.019.944	2.028.100	2.128.800	2.128.800	2.128.800	2.128.800
03	+ Sonstige Transfererträge	719.010	958.600	680.000	680.000	680.000	680.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.516	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.206	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.125	10.400	22.200	23.800	25.400	27.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.995.801	3.122.100	2.956.000	2.957.600	2.959.200	2.960.800
11	Personalaufwendungen	-560.060	-560.300	-556.100	-564.300	-572.900	-581.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-42.740	-49.600	-64.200	-65.000	-66.200	-67.100
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-12.965	-19.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.944	-500	-400	-400	-400	-400
15	+ Transferaufwendungen	-5.820.513	-7.649.700	-6.837.900	-7.772.600	-8.005.000	-8.005.100
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.775	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.775	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.439.998	-8.281.000	-7.476.400	-8.420.100	-8.662.300	-8.672.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-3.444.197	-5.158.900	-4.520.400	-5.462.500	-5.703.100	-5.711.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.444.197	-5.158.900	-4.520.400	-5.462.500	-5.703.100	-5.711.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.444.197	-5.158.900	-4.520.400	-5.462.500	-5.703.100	-5.711.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.444.197	-5.158.900	-4.520.400	-5.462.500	-5.703.100	-5.711.200

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen freier Träger sind übertragbar.
- b) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Tagespflege sind übertragbar.
- c) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) für die Ausstattung U3 sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) an Tagespflegepersonen für Ausstattung U3. Die Mittel sind übertragbar.

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förd. v. Beschäftigungsverh. im Rahmen d. Tagespfl.	2.962.056,64	3.744.700	3.078.100	3.828.500	3.879.900	3.880.000
Förd. Kieler Kinder in ausw. Tageseinr./-pflegestellen	248.024,14	175.500	200.000	200.000	200.000	200.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.019.667	2.028.100	2.128.800	2.128.800	2.128.800	2.128.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	717.737	958.600	680.000	680.000	680.000	680.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.651	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.997	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.973.052	3.111.700	2.933.800	2.933.800	2.933.800	2.933.800
10	Personalauszahlungen	-496.027	-529.000	-518.500	-526.200	-534.300	-542.400
11	+ Versorgungsauszahlungen	-41.845	-48.600	-63.100	-63.900	-65.100	-66.000
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-10.487	-19.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-5.976.312	-7.649.700	-6.837.900	-7.772.600	-8.005.000	-8.005.100
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.469	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.526.139	-8.248.200	-7.437.300	-8.380.500	-8.622.200	-8.631.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-3.553.087	-5.136.500	-4.503.500	-5.446.700	-5.688.400	-5.697.500
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-3.553.087	-5.136.500	-4.503.500	-5.446.700	-5.688.400	-5.697.500

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-2.000	0	0	0	0	0 0	-2.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 361001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen							
Kurzbeschreibung Vom Einkommen abhängige Beteiligung an den von den Eltern zu zahlenden Gebühren und Beiträgen für Kieler Kinder, die keine städtische oder von der Stadt geförderte Einrichtung besuchen (Sozialstaffelausgleich).							
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aechtes Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KiTaG)							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Kinder im Alter bis unter 10 Jahren (abw. von § 1 Abs. 2 KiTaG)							
Produktziele Reduzierung der Leistungen, da das Platzangebot der Landeshauptstadt Kiel weiter ausgebaut wird.							
Produktkennzahlen 361001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.896,48	700,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-637.775,29	-839.800,00	-838.500,00	-849.600,00	-850.800,00	-851.900,00
	Ergebnis	-634.878,81	-839.100,00	-838.200,00	-849.300,00	-850.500,00	-851.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-62.029,18	-73.000,00	-60.900,00	-61.800,00	-62.800,00	-63.700,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,41	2,21	1,40			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder in auswärtigen Gemeinden	20,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,63	-3,47	-3,47	-3,52	-3,52	-3,53
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,45	0,08	0,04	0,04	0,04	0,04
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	9,73	8,69	7,26	7,27	7,38	7,48
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Verringerung der Kinderzahl in auswärtigen Einrichtungen	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 361002 Förderung von Kindern in Tagespflege

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kurzbeschreibung Tagespflegestellen sind individuelle und flexible Betreuungsmöglichkeiten in der Regel für Kinder unter 3 Jahren. In Tagespflegestellen werden 1 - 5 Kinder regelmäßig von geeigneten Tagespflegepersonen in deren Haushalt oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten betreut, erzogen und gebildet. Ziel der Kindertagespflege ist es, die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen und den Eltern dabei zu helfen Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander zu vereinbaren. Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, die Erteilung der Pflegeerlaubnis, die fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung, sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Tagespflegeperson.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Kindertagesstättenbedarfsplanung (Beschluss der Ratsversammlung vom 14.05.2009 ff)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe unter 3-jährige Kinder

Produktziele Steigerung der Anzahl der Plätze, um eine Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren von 40% in 2016, 42,5% in 2017 und 45% in 2018 zu erreichen, gemeinsam mit den Produkten 365001 und 365002.

Produktkennzahlen 361002

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.986.627,34	3.116.400,00	2.949.000,00	2.950.100,00	2.951.200,00	2.952.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-5.516.536,08	-7.225.700,00	-6.376.500,00	-7.308.300,00	-7.548.200,00	-7.555.900,00
	Ergebnis	-2.529.908,74	-4.109.300,00	-3.427.500,00	-4.358.200,00	-4.597.000,00	-4.603.600,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-466.135,03	-456.800,00	-449.700,00	-456.400,00	-463.200,00	-470.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	8,39	8,30	8,27			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Betreuungsplätze insgesamt am 31.12.	587,00	587,00	587,00	622,00	655,00	705,00
	Anteil aller Betreuungsplätze in %	4,20	4,00	4,00	4,20	4,20	4,30
	- davon Plätze für 0- bis unter 3-Jährige	552,00	552,00	552,00	587,00	620,00	670,00
	Anteil aller U3-Plätze in %	23,60	21,70	20,60	21,60	21,20	21,50
	Versorgungsquote in %	9,00	8,30	8,20	8,70	9,00	9,70
	- davon Plätze für 3- bis unter 7-Jährige	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
	Anteil aller Elementarplätze in %	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,20
	Versorgungsquote in % bei 3,5 Jahrgängen	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 361002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Versorgungsquote in % bei 4 Jahrgängen	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
	- davon Plätze für 6- bis unter 10-Jährige	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
	Anteil aller Plätze für Grundschul Kinder in %	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
	Versorgungsquote in %	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-10,47	-17,01	-14,19	-18,04	-19,03	-19,06
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	54,14	43,13	46,25	40,37	39,10	39,07
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	8,45	6,32	7,05	6,24	6,14	6,22
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 361003 Förderung von Kieler Kindern in auswärtigen Tageseinr./-pflegestellen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kurzbeschreibung Finanzielle Beteiligung an den Kosten der auswärtigen Tagespflegepersonen und Kindertageseinrichtungen als Wohnortgemeinde, sofern Kieler Kinder mit der Zustimmung der Landeshauptstadt Kiel auswärtig untergebracht sind. Die Beteiligung erfolgt im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern und unter der Voraussetzung, dass keine geeigneten und bedarfsgerechten Plätze in Kiel gem. § 25 a KiTaG vorhanden sind. Die Standortgemeinden der Tagespflegepersonen bzw. Kindertageseinrichtungen erheben Kostenerstattungsansprüche.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz (KiTaG)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe Kinder im Alter bis unter 10 Jahren (abw. von § 1 Abs. 2 KiTaG)

Produktziele Reduzierung der Leistungen, da das Platzangebot der Landeshauptstadt Kiel weiter ausgebaut wird.

Produktkennzahlen 361003

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	6.277,40	5.000,00	6.700,00	7.200,00	7.700,00	8.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-285.686,47	-215.500,00	-261.400,00	-262.200,00	-263.300,00	-264.200,00
	Ergebnis	-279.409,07	-210.500,00	-254.700,00	-255.000,00	-255.600,00	-256.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-31.895,65	-30.500,00	-45.500,00	-46.100,00	-46.900,00	-47.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	0,56	0,64	0,86			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kieler Kinder in Umlandgemeinden	114,00	115,00	115,00	110,00	110,00	110,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,16	-0,87	-1,05	-1,06	-1,06	-1,06
	Kostendeckungsgrad (%)	2,20	2,32	2,56	2,75	2,92	3,10
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	11,16	14,15	17,41	17,58	17,81	18,02
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 361003

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Verringerung der Kinderzahl mit auswärtiger Betreuung auf	114,00	115,00	115,00	110,00	110,00	110,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 362 Jugendarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilplan 362 Jugendarbeit

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Jugendamt
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Beschreibung Erholungsmaßnahmen in Ferienobjekten freier Träger für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren insbesondere aus Familien mit geringen Einkommen um u.a. die Gesundheit zu stärken.

Die Gemeinde muss bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Dies ist durch die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbüros zur Organisation und Koordination von Kinder- und Jugendpartizipation im Jahr 2010 erfolgt.

Der Ferienpass richtet sich an Kieler Schüler/innen und umfasst ein breites Angebotsspektrum für die Sommer- und die Herbstferien. Ziel ist ein nachfrageorientiertes Veranstaltungsprogramm, welches die verschiedenen Altersgruppen, Mädchen- und Jungeninteressen sowie gezielte Angebote in besonderen Stadtteilen berücksichtigt.

Zu den Aufgaben des Schulträgers gehört es u.a., die Betreuung der Schüler/innen in Ganztagschulen sicherzustellen und insbesondere Schüler/innen der 1. - 8. Klassen entsprechend des Erziehungs- und Bildungsauftrages zu begleiten. Darüber hinaus sollen die Angebote der Offenen Ganztagschulen zur sinnvollen Freizeitgestaltung nach dem Unterricht sichergestellt werden.

Produkte 362001 - Jugendarbeit bei Freien Trägern außerhalb von Einrichtungen
362002 - Jugendarbeit außerhalb v. Einr. (Ferienpass, sonst. Projekte usw.)
362003 - Freizeitangebote an Ganztagschulen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 362 Jugendarbeit Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	798	3.200	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.484	52.300	52.300	52.300	52.300	52.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.136	25.400	12.100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	140.419	81.400	65.400	53.400	53.400	53.400
11	Personalaufwendungen	-909.492	-1.042.500	-1.305.900	-1.325.600	-1.345.200	-1.365.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-10.545	-14.300	-4.400	-4.500	-4.500	-4.600
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-67.023	-33.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-18.600	-19.600	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
15	+ Transferaufwendungen	-346.386	-333.700	-334.900	-336.000	-337.200	-338.400
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.985	-3.700	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-1.985	-3.700	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.354.032	-1.447.000	-1.717.400	-1.738.300	-1.759.100	-1.780.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.213.613	-1.365.600	-1.652.000	-1.684.900	-1.705.700	-1.727.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.213.613	-1.365.600	-1.652.000	-1.684.900	-1.705.700	-1.727.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.213.613	-1.365.600	-1.652.000	-1.684.900	-1.705.700	-1.727.500
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.213.613	-1.389.400	-1.675.800	-1.708.700	-1.729.500	-1.751.300

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 362 Jugendarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenersatz für den Ferienpass sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für den Ferienpass.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Erstattung von Kosten für Veranstaltungen/Projekte vom Land für Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Veranstaltungen/Projekte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.
- c) Zweckbindungsvermerk für 2012 - 2015:
Kürzung des Etats der Kinderkommission auf 7.000 EUR (anstatt 10.000 EUR), dafür wird für den Jungen Tisch zur Verwendung durch denselben 3.000 EUR zur Verfügung gestellt.
- d) Die Mittel für das Projekt "Rettungsanker" (7.000 EUR) werden mit einem Sperrvermerk versehen. Freigabe durch den Jugendhilfeausschuss.

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Geförderte Jugendarbeit u. - erholung	237.869,20	243.600	244.800	245.900	247.100	248.300

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 362 Jugendarbeit Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	798	3.200	500	500	500	500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.466	52.300	52.300	52.300	52.300	52.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	121.265	56.000	53.300	53.300	53.300	53.300
10	Personalauszahlungen	-902.969	-1.017.600	-1.303.200	-1.322.900	-1.342.400	-1.362.800
11	+ Versorgungsauszahlungen	-10.347	-13.400	-4.300	-4.400	-4.400	-4.500
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-62.232	-33.200	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-351.725	-333.700	-334.900	-336.000	-337.200	-338.400
15	+ Sonstige Auszahlungen	-1.813	-3.700	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.329.086	-1.401.600	-1.697.200	-1.718.100	-1.738.800	-1.760.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.207.821	-1.345.600	-1.643.900	-1.664.800	-1.685.500	-1.707.300
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-800	-800	-800	-800	-800
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 362 Jugendarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.207.821	-1.348.900	-1.647.200	-1.668.100	-1.688.800	-1.710.600

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-5.000	-4.930	-2.500	0	-2.500	-2.500 -2.500	-15.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 362001 Jugendarbeit bei Freien Trägern außerhalb von Einrichtungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Erholungsmaßnahmen in Ferienprojekten freier Träger für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 26 Jahren insbesondere aus Familien mit geringen Einkommen um u.a. die Gesundheit zu stärken. Bezuschussung von Jugendbildungsveranstaltungen insbesondere im musischen, politischen und soziokulturellen Bereich.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Jugendförderungsgesetz (JuFöG)

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe Kinder und Jugendliche von 6 - 26 Jahren

Produktziele Erhalt sämtlicher Erholungsmaßnahmen sowie der Förderung von Jugendbildungsveranstaltungen in den verschiedenen Bereichen, auch im Hinblick auf Trägervielfalt. Ausgaben sollen konstant gehalten werden.

Produktkennzahlen 362001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	3.793,70	4.200,00	700,00	700,00	700,00	700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-329.409,38	-341.800,00	-323.700,00	-325.400,00	-327.000,00	-328.900,00
	Ergebnis	-325.615,68	-337.600,00	-323.000,00	-324.700,00	-326.300,00	-328.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-46.670,47	-45.600,00	-31.900,00	-32.400,00	-32.800,00	-33.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,50	1,05	0,52			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Verpflegungstage pro Jahr in Ferienprojekten (Tage x Teilnehmer)	19.770,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	MA-Schulungen u. Fortbild. für ehrenamtl. Jugendgruppenleiter/-innen pro Jahr	539,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-1,35	-1,40	-1,34	-1,34	-1,35	-1,36
	Kostendeckungsgrad (%)	1,15	1,23	0,22	0,22	0,21	0,21
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	14,17	13,34	9,85	9,96	10,03	10,16

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 362001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anzahl der Verpflegungstage pro Jahr	24.500,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00	24.500,00
	Anzahl der Schulungen u. Fortbildungen pro Jahr	539,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 362002 Jugendarbeit außerhalb v. Einr. (Ferienpass, sonst. Projekte usw.) Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Kurzbeschreibung	Die Gemeinde muss bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Die Ratsversammlung beschloss, ab 2010 die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zukünftig in ein geregeltes Verfahren zu überführen. Die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbüros zur Organisation und Koordination von Kinder- und Jugendpartizipation war die Folge davon. Im Rahmen der Jugendarbeit sind zeitlich befristete Projekte und Angebote vorzuhalten. Diese sollen den aktuellen und saisonalen Interessen von Kindern und Jugendlichen entsprechen. Der Ferienpass richtet sich an Kieler Schüler/-innen und umfasst ein breites Angebotsspektrum für die Sommer- und die Herbstferien. Ziel ist ein nachfrageorientiertes Veranstaltungsprogramm, welches die verschiedenen Altersgruppen, Mädchen- und Jungeninteressen sowie gezielte Angebote in besonderen Stadtteilen berücksichtigt.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aechtes Buch (SGB VIII), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Gemeindeordnung (GO), Beschluss RV und Jugendhilfeausschuss (Drs. 0408/2009)
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfang	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.
Zielgruppe	Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis unter 18 Jahren, deren Eltern sowie andere Personen/Personengruppen, die mit jungen Menschen (beruflich) zu tun haben
Produktziele	Aufbau eines kommunalen Vertretungsgremiums für Kinder und Jugendliche. Betreuung ehrenamtlicher Beteiligungspatenschaften (z.B. Spielplatzpaten), Förderung, Begleitung. Nachfrageorientiertes Ferienprogramm für die Sommer- und Herbstferien. Bedarfsgerechte Angebote für Kieler Schüler/innen.

Produktkennzahlen 362002							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	109.733,87	53.700,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-309.908,35	-329.100,00	-356.700,00	-360.100,00	-363.200,00	-366.700,00
	Ergebnis	-200.174,48	-275.400,00	-304.200,00	-307.600,00	-310.700,00	-314.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-168.533,85	-200.400,00	-217.800,00	-221.200,00	-224.300,00	-227.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,09	4,23	3,59			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Durchführung von stadtweiten Foren (Jugend im Rat)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	Durchführung von sozialräumlichen Foren	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 362002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kooperative Beteiligungsprojekte in besonderen Stadtteilen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	Aquise von jährlich 6 neuen Angeboten	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,83	-1,14	-1,26	-1,27	-1,29	-1,30
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	35,41	16,32	14,72	14,58	14,45	14,32
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	54,38	60,89	61,06	61,43	61,76	62,12
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Verkauf von Ferienpässen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 362003 Freizeitangebote an Ganztagsschulen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Zu den Aufgaben des Schulträgers gehört es u.a., die Betreuung der Schüler/-innen in den Ganztagsschulen sicherzustellen. Ein auf die Größe und die sozialraumbezogene Lage der Schule abgestimmtes Kontingent an sog. "Freizeitstunden" stellt sicher, dass insbesondere Schüler/-innen der 1. - 8. Klassen entsprechend des Erziehungs- und Bildungsauftrages begleitet werden. Im Zuge der Schularten- bzw. Schulformveränderungen werden neue Gebundene Ganztagsschulen seit dem Sommer 2010 zusätzlich gefördert (Richtlinie des Landes - aktualisiert zum 01.08.2011).
Darüber hinaus sollen die Angebote an Offenen Ganztagsschulen zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach dem Unterricht sichergestellt werden.
In 2013 fielen die Fridtjof-Nansen-Schule und die Gorch-Fock-Schule (FöZ G) weg. Außerdem läuft die Leif-Erkisson-Gemeinschaftsschule als OGTS aus und fällt daher in 2014 weg.

Auftragsgrundlage Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG), Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (G 8), Beschlüsse der Selbstverwaltung

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Schüler/-innen der Landeshauptstadt Kiel und des Umlandes

Produktziele Sicherstellung eines Ganztagsangebotes an den betroffenen Schulen. Sinnvolle Gestaltung von Freizeitangeboten. Die Ganztagsangebote sollen altersentsprechende Aktivitäten unterstützen. Im gebundenen Ganztagsangebot können die pädagogischen Angebote im Vor- und Nachmittagsbereich stattfinden.

Produktkennzahlen 362003

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	26.891,00	23.500,00	12.200,00	200,00	200,00	200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-714.714,30	-799.900,00	-1.060.800,00	-1.076.600,00	-1.092.700,00	-1.109.100,00
	Ergebnis	-687.823,30	-776.400,00	-1.048.600,00	-1.076.400,00	-1.092.500,00	-1.108.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-694.288,05	-796.500,00	-1.056.200,00	-1.072.000,00	-1.088.100,00	-1.104.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	24,31	23,71	23,38			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der Gebundenen Ganztagsschulen	9,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
	Anzahl der Offenen Ganztagsschulen	29,00	28,00	27,00	27,00	27,00	27,00
	Anzahl der "Freizeitstunden" für Ganztagsschulen	1.000,00	980,00	980,00	980,00	980,00	980,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 362003							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,85	-3,21	-4,34	-4,46	-4,52	-4,59
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	3,76	2,94	1,15	0,02	0,02	0,02
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	97,14	99,57	99,57	99,57	99,58	99,58
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Teilnehmende Schüler/innen in Off. Ganztagsschulen an mind. einem Angebot in %	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Jugendamt
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Beschreibung Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern.

Die Regionale Ausbildungsbetreuung soll die Anzahl der endgültigen Ausbildungsabbrüche verringern, reintegriert Ausbildungsabbrech/innen in das berufliche Bildungssystem und fördert vor Ort verbindliche Formen der notwendigen Zusammenarbeit mit der Sozial- und Arbeitsverwaltung sowie den Kammern.

Projekt Regionales Übergangsmanagement Kiel (RÜM - Drittmittelfinanzierung Bundesmittel):
Nach Auslaufen der über dreijährigen ESF-Förderung wird das RÜM-Projekt ab dem 01.04.2012 projektorientiert bis zum 31.07.2014 weitergeführt. Ziele des Projektes sind Transparenz im Übergangssystem Schule und Beruf herzustellen, die wesentlichen Akteure zu diesem Thema zusammenzuführen und strategisch mit ihnen gemeinsam die Strukturen des Übergangs soweit zu effektivieren, dass die Übergänge in weiterführende Bildungsgänge und in Arbeit sowohl für die Jugendlichen ohne Umwege und Warteschleifen gelingen und dass die Transferleistungen der Kommune insgesamt reduziert werden.

Projekt Interkulturelle Bildungsberatung (Drittmittelfinanzierung Jobcenter Kiel und ESF):
Mit dem Projekt Interkulturelle Bildungsberatung sollen prozessorientierte Beratungsleistungen für Schüler/innen in Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit, Jobcenter und Schulamt angeboten werden. Im Rahmen des Bildungsbüros wird eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene am Übergang Schule und Beruf geschaffen, sowie auch und für deren Eltern, Lehrkräfte, Integrationskräfte, Vertreter/-innen der Migrationsorganisationen. Im März 2012 wurde das Projekt mit vier Mitarbeiter/innen gestartet.

Zentrale Aufgabe des Jugendschutzes ist es, die Rechte und Chancen von Kindern und Jugendlichen auf eine positive gesundheitliche und psychosoziale Entwicklung zu sichern und die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern.

Produkte

- 363101 - Jugendsozialarbeit an Schulen
- 363102 - Regionale Ausbildungsbetreuung
- 363103 - Übergangsmanagement Schule-Beruf
- 363104 - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.024.445	51.900	700	700	700	700
03	+ Sonstige Transfererträge	3.496	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550.064	312.600	468.500	468.500	468.500	468.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	208.110	77.000	85.000	38.000	1.800	1.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.786.114	441.500	554.200	507.200	471.000	471.100
11	Personalaufwendungen	-2.425.343	-2.453.300	-2.435.600	-2.472.100	-2.509.100	-2.546.900
12	+ Versorgungsaufwendungen	-4.182	-8.800	-64.700	-65.700	-66.600	-67.700
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.414.387	-866.800	-813.500	-813.500	-813.500	-813.500
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-10.405	-9.900	-500	-500	-500	-500
15	+ Transferaufwendungen	-47.557	-60.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.383	-25.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-21.383	-25.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.923.257	-3.424.500	-3.377.000	-3.414.500	-3.452.400	-3.491.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-1.137.143	-2.983.000	-2.822.800	-2.907.300	-2.981.400	-3.020.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.137.143	-2.983.000	-2.822.800	-2.907.300	-2.981.400	-3.020.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.137.143	-2.983.000	-2.822.800	-2.907.300	-2.981.400	-3.020.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-25.508	-26.100	-28.500	-29.100	-29.500	-30.100
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.162.651	-3.009.100	-2.851.300	-2.936.400	-3.010.900	-3.050.300

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) vom Bund u.a. für Schulsozialarbeit sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Schulsozialarbeit. Die Mittel sind übertragbar.

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Projekt "Kiel gegen Rechtsextrem. u. Fremdenfeindlichkeit"	47.556,71	60.000	42.000	42.000	42.000	42.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.205.388	51.800	500	500	500	500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.496	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.092	312.600	468.500	468.500	468.500	468.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.603.976	364.400	469.000	469.000	469.000	469.000
10	Personalauszahlungen	-2.309.755	-2.434.500	-2.398.600	-2.434.600	-2.470.900	-2.508.200
11	+ Versorgungsauszahlungen	-4.114	-8.200	-63.500	-64.500	-65.400	-66.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.427.223	-866.800	-813.500	-813.500	-813.500	-813.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-42.517	-60.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-17.926	-25.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.801.535	-3.395.200	-3.338.300	-3.375.300	-3.412.500	-3.450.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.197.559	-3.030.800	-2.869.300	-2.906.300	-2.943.500	-2.981.800
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.959	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.726	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-8.685	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-8.685	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-1.206.244	-3.056.600	-2.895.100	-2.932.100	-2.969.300	-3.007.600

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	0	-7.188	0	0	0	0 0	0

Haushaltsplan 2015

Produkt 363101 Jugendsozialarbeit an Schulen Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Jugendamt
Kurzbeschreibung	Jugendsozialarbeit an Schulen ist eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen sollen dadurch die Chancen junger Menschen auf eine eigenverantwortliche und sozialverträgliche Lebensgestaltung verbessert werden.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 13 SGB VIII), Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (§ 6 Schulgesetz - SchulG)
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Schüler/-innen an ausgewählten Kieler Schulen (6 bis unter 18 Jahren)
Produktziele	Bildungsbenachteiligung verringern, Lebensperspektiven eröffnen, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Schüler/innen, Vermittlung sozialer Kompetenzen, Qualitätssicherung, sozialraumbezogene und anschlussfähige (nachhaltige) Projekte für Bildung, Erziehung und Betreuung schaffen, die vorhandenen Bildungsangebote bündeln und vernetzen, Stärkung des Bildungsinteresses und des Bildungsbewusstseins. Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Teilhabe an Bildung nachhaltig erleichtern.

Produktkennzahlen 363101							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	2.543.090,37	49.300,00	382.100,00	349.500,00	329.000,00	329.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-3.222.760,15	-2.649.800,00	-2.935.200,00	-2.967.400,00	-3.000.200,00	-3.033.600,00
	Ergebnis	-679.669,78	-2.600.500,00	-2.553.100,00	-2.617.900,00	-2.671.200,00	-2.704.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-1.831.404,81	-1.849.600,00	-2.088.300,00	-2.119.500,00	-2.151.400,00	-2.183.700,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	22,67	39,09	38,56			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der erreichten Kinder/Jugendlichen (Ki/Ju)	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Anz. Ki/Ju, die d. eine intensive Einzelbetreuung i.d. Schulform verblieben sind	75,00	85,00	100,00	100,00	110,00	110,00
	Anzahl Ki/Ju, die in weiterführende Angebote vermittelt wurden	100,00	100,00	110,00	120,00	120,00	120,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363101							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,81	-10,77	-10,57	-10,84	-11,06	-11,20
	Kostendeckungsgrad (%)	78,91	1,86	13,02	11,78	10,97	10,85
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	56,83	69,80	71,15	71,43	71,71	71,98
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anzahl der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen	10,00	15,00	20,00	22,00	24,00	24,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 363102 Regionale Ausbildungsbetreuung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Das Projekt soll die Anzahl der endgültigen Ausbildungsabbrüche verringern, reintegriert Ausbildungsabbrecher/-innen in das berufliche Bildungssystem und fördert vor Ort verbindliche Formen der notwendigen Zusammenarbeit mit der Sozial- und Arbeitsverwaltung sowie den Kammern. Im Rahmen des "Schleswig-Holsteinischen Bündnisses für Ausbildung" trägt die Arbeit der Regionalen Ausbildungsbetreuung dazu bei, die Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft zu fördern und die Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze zu unterstützen. Die Regionale Ausbildungsbetreuung wird über das Land finanziert und ist vorerst befristet bis 31.12.2014.
Ein Folgeantrag für 2015-2017 wurde gestellt. Es steht allerdings nur noch eine Planstelle zur Verfügung.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aechtes Buch (§ 13 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Jugendliche im Alter von 15 bis unter 27 Jahren aus der Nachbetreuung (Berufsvorbereitung - JAW, Talentschmiede Kiel - Agentur für Arbeit) oder die ein Ausbildungsverhältnis begonnen haben

Produktziele Unterstützung bei der Fortsetzung der Ausbildung, Beratung von Jugendlichen und Eltern. Unterstützung und Beratung von Ausbildungsbetrieben, von Auszubildenden, die Probleme während der Ausbildung haben, egal ob im Betrieb, in der Berufsschule oder im privaten Umfeld, von Auszubildenden, die ihre Ausbildung abbrechen wollen, sich aber über die Alternative noch nicht im Klaren sind sowie von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihre Ausbildung abgebrochen haben und eine Anschlussausbildung suchen.

Produktkennzahlen 363102

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	42.671,97	141.500,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-125.562,99	-108.000,00	-90.500,00	-91.900,00	-93.000,00	-94.400,00
	Ergebnis	-82.891,02	33.500,00	51.000,00	49.600,00	48.500,00	47.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-92.935,61	-90.600,00	-72.900,00	-74.100,00	-75.000,00	-76.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	2,00	2,00	1,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der erreichten Jugendlichen	210,00	220,00	160,00	160,00	160,00	160,00
	Anzahl der Jugendlichen, bei denen der Ausbildungsplatz erhalten werden konnte	155,00	155,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363102							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,34	0,14	0,21	0,21	0,20	0,20
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	33,98	131,02	156,35	153,97	152,15	149,89
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	74,02	83,89	80,55	80,63	80,65	80,72
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Aquise von Ausbildungsplätzen für Ausbildungsabbrecher/innen	31,00	31,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 363103 Übergangmanagement Schule-Beruf

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Projekt Regionales Übergangmanagement Kiel (RÜM - Drittmittelfinanzierung Bundesmittel):
Nach Auslaufen der über dreijährigen ESF-Förderung wird das RÜM-Projekt ab dem 01.04.2012 projektorientiert bis zum 31.07.2014 weitergeführt. Ziele des Projektes sind Transparenz im Übergangssystem Schule und Beruf herzustellen, die wesentlichen Akteure zu diesem Thema zusammenzuführen und strategisch mit ihnen gemeinsam die Strukturen des Übergangs soweit zu effektivieren, dass die Übergänge in weiterführende Bildungsgänge und in Arbeit sowohl für die Jugendlichen ohne Umwege und Warteschleifen gelingen und dass die Transferleistungen der Kommune insgesamt reduziert werden.
Ab 01.08.2014 bzw. 01.01.2015 verbleiben 2 Planstellen im Fachamt, um die Verbleibabfrage an allgemeinbildenden Schulen bzw. an den RBZ (neu) zu übernehmen.
Das Projekt "Interkulturelle Bildungsberatung" läuft zum 31.12.2014 aus.

Auftragsgrundlage

Bindungsgrad Freiwillige Aufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Akteure am Übergang von der Schule in den Beruf (Strukturprojekt)
Jugendliche am Übergang Schule und Beruf; Akteure des Übergangsmagements

Produktziele Sicherung der Vernetzung und Förderung der Kooperation zwischen den am Übergang "Schule/Beruf" verantwortlich agierenden Institutionen durch stadtweite Netzwerktreffen.

Produktkennzahlen 363103

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	174.716,21	222.400,00				
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-415.387,83	-471.900,00	-180.100,00	-182.600,00	-184.900,00	-187.500,00
	Ergebnis	-240.671,62	-249.500,00	-180.100,00	-182.600,00	-184.900,00	-187.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-378.151,57	-373.700,00	-138.100,00	-140.200,00	-142.300,00	-144.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	9,00	8,00	3,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl Schulabgänger/innen bis mittleren Bildungsabschluss	1.110,00	1.080,00	1.050,00	1.020,00	990,00	
	Anzahl vermittelte Schüler/innen in direkte, ungefördernde Ausbildung	229,00	238,00	245,00	245,00	245,00	

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363103							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,00	-1,03	-0,75	-0,76	-0,77	-0,78
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	42,06	47,13				
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	91,04	79,19	76,68	76,78	76,96	77,07
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Quote Schulabgänger/innen ohne Anschlussperspektive in %	16,00	13,00	11,00	9,00	8,00	8,00
	Quote vermittelter Schüler/innen in direkte Ausbildung in %	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 363104 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kurzbeschreibung Zentrale Aufgabe des Jugendschutzes ist es, die Rechte und Chancen von Kindern und Jugendlichen auf eine positive gesundheitliche und psychosoziale Entwicklung zu sichern und die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Die Aufgaben des Jugendschutzes gliedern sich in: Erzieherischer Jugendschutz, Gesetzlicher Jugendschutz, Struktureller Jugendschutz. Jugendschutz soll die Öffentlichkeit für die Bedürfnisse der jungen Generation sensibilisieren, Respekt vor den Rechten der Kinder und ihren Lebenswelten einfordern, Eltern und andere Erziehungsberechtigte befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 14 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis unter 27 Jahren, Eltern/Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren (Schulen, Einrichtungen, Vereine und Verbände, ...)

Produktziele Kinder- und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen schützen & stärken, Öffentlichkeitsarbeit, Information und Multiplikatorenarbeit, Elternarbeit.

Produktkennzahlen 363104

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	25.635,48	28.300,00	30.600,00	16.200,00	500,00	500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-185.053,61	-220.900,00	-199.700,00	-201.700,00	-203.800,00	-205.900,00
	Ergebnis	-159.418,13	-192.600,00	-169.100,00	-185.500,00	-203.300,00	-205.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-122.850,98	-139.400,00	-136.300,00	-138.300,00	-140.400,00	-142.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,03	3,03	2,36			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	Jährliche Berichterstattung in den Fachgremien	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Reduzierung der alkoholbedingten Einweisungen von Kindern und Jugendlichen in %	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363104							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-0,66	-0,80	-0,70	-0,77	-0,84	-0,85
	Kostendeckungsgrad (%)	13,85	12,81	15,32	8,03	0,25	0,24
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	66,39	63,11	68,25	68,57	68,89	69,21
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anzahl der mit dem Jugendschutz kooperierenden Träger/Vereine usw.	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadträtin Treutel	
Organisationseinheit	Jugendamt	
Beschreibung	<p>Die Förderung umfasst auf der einen Seite die Erziehungsberatungsstellen und auf der anderen Seite junge Schwangere sowie Mütter und Väter mit Kindern unter 6 Jahren, die in einer gemeinschaftlichen Wohnform untergebracht werden.</p> <p>Außerdem werden Zuwendungen für Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Eltern und Familien gewährt. Das umfasst spezielle Kurse und Projekte für Eltern und Kinder.</p>	
Produkte	363201 - Förderung der Erziehung in der Familie 363210 - Allgemeine Förderung der Erziehung 363230 - Betreuung/Versorgung d. Kindes in Notsituationen 363240 - Gem. Unterbringung von Mütter/Vätern/Kindern	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.080	6.700	6.000	6.000	6.000	6.000
03	+ Sonstige Transfererträge	138.846	56.700	106.700	106.700	106.700	106.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	149.926	63.500	112.800	112.800	112.800	112.800
11	Personalaufwendungen	0	-9.300	-3.400	-3.400	-3.500	-3.500
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-674	-700	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-3.089.478	-3.124.600	-3.513.300	-3.620.500	-3.727.700	-3.835.300
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.090.152	-3.134.600	-3.516.700	-3.623.900	-3.731.200	-3.838.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-2.940.226	-3.071.100	-3.403.900	-3.511.100	-3.618.400	-3.726.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.940.226	-3.071.100	-3.403.900	-3.511.100	-3.618.400	-3.726.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.940.226	-3.071.100	-3.403.900	-3.511.100	-3.618.400	-3.726.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.940.226	-3.071.100	-3.403.900	-3.511.100	-3.618.400	-3.726.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Landeshauptstadt Kiel

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Familienbildungsstätte Kiel e.V.	136.500,00	138.800	141.150	143.520	146.012	148.428
Zukunftswerkstatt e.V.	60.600,00	61.900	63.150	64.480	65.688	67.072
Ev. Luth. Kirchenkreis Altholstein, Erziehungsberatungsstelle	175.200,00	178.500	183.600	187.100	190.600	194.400

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.406	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	134.934	56.700	106.700	106.700	106.700	106.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.341	62.800	112.800	112.800	112.800	112.800
10	Personalauszahlungen	0	-9.300	-3.400	-3.400	-3.500	-3.500
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-3.080.042	-3.124.600	-3.513.300	-3.620.500	-3.727.700	-3.835.300
15	+ Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.080.042	-3.133.900	-3.516.700	-3.623.900	-3.731.200	-3.838.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-2.934.701	-3.071.100	-3.403.900	-3.511.100	-3.618.400	-3.726.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-2.934.701	-3.071.100	-3.403.900	-3.511.100	-3.618.400	-3.726.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 363201 Förderung der Erziehung in der Familie

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Durch Zuwendungen (Familienbildungsstätte, Zukunftswerkstatt) werden Weiterbildungs- und Informationsangebote für Familien und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§§ 16 - 21 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Einwohner/-innen der Landeshauptstadt Kiel

Produktziele

Produktkennzahlen 363201

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	4.515,60	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-197.100,00	-200.700,00	-204.300,00	-208.000,00	-211.700,00	-215.500,00
	Ergebnis	-192.584,40	-195.700,00	-199.300,00	-203.000,00	-206.700,00	-210.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Träger	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-0,80	-0,81	-0,83	-0,84	-0,86	-0,87
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	2,29	2,49	2,45	2,40	2,36	2,32
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363210 Allgemeine Förderung der Erziehung

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Die Leistungen der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie sollen dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und familiäre Konflikte lösen können. Die Leistungen umfassen Angebote der Familienbildung, die Beratung in allgemeinen Fragen zur Erziehung und Entwicklung junger Menschen sowie Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 16 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Familien, die im Vorfeld erzieherischer Hilfen nach § 27 ff SGB VIII niederschwellige Angebote zur Abwendung schwerwiegender Problemlagen nutzen wollen

Produktziele

Produktkennzahlen 363210

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	11.080,33	6.700,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.256.744,51	-1.488.900,00	-1.587.400,00	-1.590.900,00	-1.594.500,00	-1.598.300,00
	Ergebnis	-1.245.664,18	-1.482.200,00	-1.581.400,00	-1.584.900,00	-1.588.500,00	-1.592.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)		-9.300,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.500,00	-3.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)			0,16			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-5,16	-6,14	-6,55	-6,56	-6,58	-6,59
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,88	0,45	0,38	0,38	0,38	0,38
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)		0,62	0,21	0,21	0,22	0,22
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363230 Betreuung/Versorgung d. Kindes in Notsituationen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Unterstützung bei Betreuung und Versorgung eines im Haushalt lebenden minderjährigen Kindes in Notsituationen bei Ausfall des überwiegend betreuenden bzw. alleinerziehenden Elternteils oder beider Elternteile.
Vorrangige Leistungen des Sozialgesetzbuches Fünftes Buch (SGB V) sind dabei zu berücksichtigen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 20 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die auf Grund eines vorübergehenden Ausfalles der Eltern in Not geraten

Produktziele

Produktkennzahlen 363230

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	7.464,35	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-23.811,81	-45.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
	Ergebnis	-16.347,46	-43.500,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-0,07	-0,18	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10
	Kostendeckungsgrad (%)	31,35	3,33	6,00	6,00	6,00	6,00
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363240 Gem. Unterbringung von Müttern/Vätern/Kindern

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Betreuung und Unterstützung von jungen Schwangeren und Müttern/Vätern mit Kindern unter sechs Jahren in einer gemeinschaftlichen Wohnform. Die Betreuung schließt auch ältere Geschwister ein. Zu den Leistungen gehören die Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes, die Vermittlung der Mütter und Väter in Schul- bzw. Berufsausbildung oder Berufstätigkeit.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 19 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Mütter und Väter, die vorübergehend einer intensiven stationären Unterstützung bei der Versorgung und Betreuung ihres Kindes benötigen

Produktziele Beibehaltung einer Hilfedauer von 10 Monaten.

Produktkennzahlen 363240

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	126.865,56	50.300,00	100.300,00	100.300,00	100.300,00	100.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.612.495,64	-1.400.000,00	-1.700.000,00	-1.800.000,00	-1.900.000,00	-2.000.000,00
	Ergebnis	-1.485.630,08	-1.349.700,00	-1.599.700,00	-1.699.700,00	-1.799.700,00	-1.899.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-6,15	-5,59	-6,62	-7,04	-7,45	-7,87
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	7,87	3,59	5,90	5,57	5,28	5,02
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Hilfedauer wird bei vollj. Elterntl. im Durchschn. auf max. 10 Monate verkürzt	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3633 Hilfe zur Erziehung Landeshauptstadt Kiel		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3633	Hilfe zur Erziehung
Produktinformation		
Verantwortlich	Stadträtin Treutel	
Organisationseinheit	Jugendamt	
Beschreibung	Hilfen zur Erziehung setzen ein, wenn ein Erziehungs- und Entwicklungsdefizit nicht durch andere Angebote oder Maßnahmen behoben werden kann. Ein erzieherischer Bedarf ist zu messen an dem Ziel der Erziehung, also der Gewährleistung des Kindeswohls, der Wahrnehmung von Bildungschancen und der Entwicklung der eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Maßstab hierfür sind die individuellen Besonderheiten der Betroffenen, die familiäre Situation und die Verankerung im sozialen Umfeld. Zu berücksichtigen sind auch die wirtschaftliche Situation (zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Alleinerziehende), der Bildungsstand und die Wohnverhältnisse.	
Produkte	363320 - Institutionelle Beratung 363330 - Soziale Gruppenarbeit 363340 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer 363350 - Sozialpädagogische Familienhilfe 363360 - Erziehung in einer Tagesgruppe 363370 - Vollzeitpflege 363380 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 363390 - Heim-/Erziehung in einer sonst. betr. Wohnform	

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3633 Hilfe zur Erziehung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	96.700	96.700	96.700	96.700	96.700
03	+ Sonstige Transfererträge	829.278	656.700	756.700	756.700	756.700	756.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	905.352	1.322.100	1.322.100	1.332.100	1.342.100	1.342.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.737.030	2.075.500	2.175.500	2.185.500	2.195.500	2.195.500
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-3.258	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-19.928.269	-20.558.200	-20.728.300	-22.646.600	-23.561.000	-24.467.500
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.082.473	-2.380.100	-2.430.100	-2.480.100	-2.530.100	-2.580.100
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-2.082.473	-2.380.100	-2.430.100	-2.480.100	-2.530.100	-2.580.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-22.014.000	-22.938.300	-23.158.400	-25.126.700	-26.091.100	-27.047.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-20.276.970	-20.862.800	-20.982.900	-22.941.200	-23.895.600	-24.852.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-20.276.970	-20.862.800	-20.982.900	-22.941.200	-23.895.600	-24.852.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.276.970	-20.862.800	-20.982.900	-22.941.200	-23.895.600	-24.852.100
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-20.276.970	-20.866.300	-20.986.400	-22.944.700	-23.899.100	-24.855.600

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3633 Hilfe zur Erziehung

Landeshauptstadt Kiel

Zuwendungen>25.000 € (Zeile15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kinderschutzzentrum für Intervention	305.100,00	311.100	317.300	323.600	330.000	336.500
Brücke Kiel e.V. f. d. Betreu. nichterw. Verurteilter	137.000,00	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3633 Hilfe zur Erziehung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	96.700	96.700	96.700	96.700	96.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	814.433	656.700	756.700	756.700	756.700	756.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	899.616	1.322.100	1.322.100	1.332.100	1.342.100	1.342.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.717.649	2.075.500	2.175.500	2.185.500	2.195.500	2.195.500
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-19.322.650	-20.558.200	-20.728.300	-22.646.600	-23.561.000	-24.467.500
15	+ Sonstige Auszahlungen	-2.082.473	-2.380.100	-2.430.100	-2.480.100	-2.530.100	-2.580.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.405.122	-22.938.300	-23.158.400	-25.126.700	-26.091.100	-27.047.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-19.687.473	-20.862.800	-20.982.900	-22.941.200	-23.895.600	-24.852.100
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3633 Hilfe zur Erziehung Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-19.687.473	-20.862.800	-20.982.900	-22.941.200	-23.895.600	-24.852.100

Haushaltsplan 2015

Produkt 363320 Institutionelle Beratung Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Jugendamt							
Kurzbeschreibung Erziehungsbereitung soll Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Erziehungsbereitung wird als einzelfallbezogene, pädagogisch-psychologische Beratung, Prozessdiagnostik und therapeutische Hilfe für Erziehungsberechtigte und junge Menschen angeboten. Anlässe für Erziehungsbereitung reichen von Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten von Eltern bzw. anderen Erziehungsberechtigten bis hin zu Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsdefiziten oder -störungen sowie damit zusammenhängenden psychosomatischen Beschwerden bzw. Belastungen von Kindern und Jugendlichen. Der Zugang erfolgt über Selbstanmeldung und in enger Kooperation über den ASD im Rahmen der Hilfeplanung.							
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aches Buch (§ 28 SGB VIII)							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Familien, Kinder und Eltern, die zur Lösung von erzieherischen Problemen beraterische Unterstützung in Anspruch nehmen wollen							
Produktziele							
Produktkennzahlen 363320							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	50,00	96.700,00	96.700,00	96.700,00	96.700,00	96.700,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.675.428,00	-1.814.600,00	-1.888.800,00	-1.945.100,00	-2.001.500,00	-2.058.000,00
	Ergebnis	-1.675.378,00	-1.717.900,00	-1.792.100,00	-1.848.400,00	-1.904.800,00	-1.961.300,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-6,94	-7,11	-7,42	-7,65	-7,89	-8,12
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363320							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)		5,33	5,12	4,97	4,83	4,70
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363330 Soziale Gruppenarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Durchführung von sozialer Gruppenarbeit mit älteren Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts, unter Berücksichtigung des individuellen Hilfebedarfs. Soziales Lernen in der Gruppe soll die Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen fördern.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 29 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche mit pädagogischem Unterstützungsbedarf, die durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden sollen

Produktziele

Produktkennzahlen 363330

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	166,96					
	Aufwendungen (einschl. iLb)		-100,00				
	Ergebnis	166,96	-100,00				
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)						
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)						
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363340 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Jugendamt
Kurzbeschreibung	Im Mittelpunkt der Erziehungsbeistandschaft (EBS) steht die Unterstützung des Kindes oder Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes. Die Hilfe soll die Erziehungsfunktion der Personensorgeberechtigten und die Verselbständigung des Kindes oder Jugendlichen unter Erhalt der familiären Beziehungen fördern. Jugendgerichte können Jugendliche im Einvernehmen mit der Jugendgerichtshilfe verpflichten, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 30 SGB VIII)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	ältere Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, die Bedarf an pädagogischer Unterstützung haben
Produktziele	Die Erziehungsbeistandschaften / Betreuungshilfen umfassen 45 Hilfen im Jahr.

Produktkennzahlen 363340							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	7.325,53	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-531.638,52	-507.000,00	-517.000,00	-527.000,00	-537.000,00	-537.000,00
	Ergebnis	-524.312,99	-487.000,00	-497.000,00	-507.000,00	-517.000,00	-517.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	42,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-2,17	-2,02	-2,06	-2,10	-2,14	-2,14
	Kostendeckungsgrad (%)	1,38	3,94	3,87	3,80	3,72	3,72
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363340

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil pro 10.000 der 0- bis unter 18- Jährigen	12,30	13,00	12,90	12,80	12,70	12,70

Haushaltsplan 2015

Produkt 363350 Sozialpädagogische Familienhilfe

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Sozialpädagogische Familienhilfe kann in allen Bereichen des täglichen Lebens unterstützend wirken (Beziehung der Eltern untereinander und zu ihren Kindern, Erziehungsaufgaben, Versorgung der Kinder, wirtschaftliche Situation, Schule, Berufsausbildung, soziales Umfeld). Je nach Bedarf wird diese Leistung durch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfeformen wie zum Beispiel Erziehungsberatung, Frühförderung, Kindertagesstätten, Schuldnerberatung oder Haushaltshilfen ergänzt. Als intensivste Form der ambulanten Hilfen reicht die Sozialpädagogische Familienhilfe am weitesten in den Binnenraum der Familie hinein und berührt oft mehrere sensible Bereiche gleichzeitig. Deshalb ist das Einverständnis jedes Mitgliedes der Familie für den Einsatz der Maßnahme Voraussetzung. Darüber hinaus ist die grundsätzliche Bereitschaft zu kontinuierlicher Zusammenarbeit und ggf. zu einer Verhaltensmodifikation unentbehrlich.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aches Buch (§ 31 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Familien, die zur Lösung erzieherischer Problemlagen vorübergehend einer ambulanten pädagogischen Unterstützung in ihrem privaten Bereich bedürfen

Produktziele Die Anzahl der betreuten Familien / Haushalte sinkt von 204 (2013) auf 190 (2018).

Produktkennzahlen 363350

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	16.594,97	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.631.724,47	-2.670.100,00	-2.600.100,00	-2.820.100,00	-3.040.100,00	-3.260.100,00
	Ergebnis	-2.615.129,50	-2.658.100,00	-2.588.100,00	-2.808.100,00	-3.028.100,00	-3.248.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Familien am 31.12.	204,00	205,00	200,00	195,00	190,00	190,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-10,83	-11,01	-10,72	-11,63	-12,54	-13,45

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363350							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	0,63	0,45	0,46	0,43	0,39	0,37
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anteil pro 10.000 Haushalte	14,70	14,80	14,40	14,10	13,70	13,70

Haushaltsplan 2015

Produkt 363360 Erziehung in einer Tagesgruppe

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Erziehung in einer Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot. Die Kinder werden in der Tagesgruppe in der Regel nach der Schule bis zum späten Nachmittag betreut: Ziel ist, den Verbleib der Kinder und Jugendlichen in der Familie zu sichern, durch soziales Lernen in einer Gruppe und Förderung im Schulischen. Parallel dazu werden die Eltern unterstützt, ihre Erziehungsverantwortung wieder ohne diese intensive Hilfe wahrnehmen zu können. Die Hilfe kann auch in geeigneter Form in einer erzieherischen Tagespflege geleistet werden. Dies wird regelmäßig dann der Fall sein, wenn Kinder altersbedingt oder durch besondere Umstände nicht in eine Gruppe integriert werden können.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 32 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die einer teilstationären, tagesstrukturierenden Hilfe bedürfen

Produktziele Beibehaltung von 55 Hilfen jährlich.

Produktkennzahlen 363360

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	3.257,83	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.269.295,32	-1.320.000,00	-1.270.000,00	-1.320.000,00	-1.370.000,00	-1.420.000,00
	Ergebnis	-1.266.037,49	-1.318.900,00	-1.268.900,00	-1.318.900,00	-1.368.900,00	-1.418.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	54,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-5,24	-5,46	-5,25	-5,46	-5,67	-5,87
	Kostendeckungsgrad (%)	0,26	0,08	0,09	0,08	0,08	0,08
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363360							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anteil pro 10.000 der 0- bis unter 18-Jährigen	15,80	15,90	15,80	15,70	15,60	15,60

Haushaltsplan 2015

Produkt 363370 Vollzeitpflege Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Jugendamt							
Kurzbeschreibung Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einer Pflegefamilie oder bei einer Pflegeperson. Es handelt sich hierbei um eine befristete Unterbringung, bei der parallel dazu an der Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Eltern gearbeitet wird oder um eine Hilfe auf Dauer, in der für das Kind ein neuer Lebensmittelpunkt geschaffen wird, wenn die Möglichkeiten einer Veränderung in der Herkunftsfamilie nicht gegeben sind bzw. nicht geschaffen werden können.							
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 33 SGB VIII)							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Kinder, die nicht mehr im Haushalt ihrer Eltern leben können und daher einen erzieherischen Bedarf haben							
Produktziele Die Anzahl der Hilfen verbleibt bei 200 Kindern / Jugendlichen.							
Produktkennzahlen 363370							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	556.315,76	631.000,00	621.000,00	621.000,00	621.000,00	621.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-5.611.688,39	-5.700.000,00	-5.950.000,00	-7.077.000,00	-7.200.000,00	-7.325.000,00
	Ergebnis	-5.055.372,63	-5.069.000,00	-5.329.000,00	-6.456.000,00	-6.579.000,00	-6.704.000,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	206,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-20,93	-20,99	-22,06	-26,73	-27,24	-27,76
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	9,91	11,07	10,44	8,77	8,63	8,48
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363370							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil pro 10.000 der 0- bis unter 18- Jährigen	60,10	58,00	57,50	57,00	56,70	56,70

Haushaltsplan 2015

Produkt 363380	
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Jugendamt
Kurzbeschreibung	Hilfe für Jugendliche zur sozialen Integration und eigenverantwortlichen Lebensführung. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen Rechnung tragen. Die Unterstützung umfasst Hilfestellungen bei persönlichen Problemen und Notlagen, bei der Beschaffung einer geeigneten Wohnmöglichkeit, bei der Vermittlung von schulischer oder beruflicher Ausbildung bzw. einer Arbeitsaufnahme, bei der Verwaltung von finanziellen Mitteln und bei der Alltags- und Freizeitgestaltung. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist geprägt durch eine hohe zeitliche Betreuungsintensität. Sie kann in erlebnispädagogischen Projekten stattfinden, die in der Regel auf 6 Monate angelegt sind und einer besonderen Begründung bedürfen.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (§ 35 SGB VIII)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene mit besonders intensivem, individuellem Betreuungsbedarf

Produktkennzahlen 363380							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	8.657,67	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-423.307,72	-450.000,00	-456.000,00	-461.000,00	-466.000,00	-471.000,00
	Ergebnis	-414.650,05	-443.500,00	-449.500,00	-454.500,00	-459.500,00	-464.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	3,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,72	-1,84	-1,86	-1,88	-1,90	-1,92
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	2,05	1,44	1,43	1,41	1,39	1,38
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363380							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anteil pro 10.000 der 0- bis unter 18- Jährigen	0,90	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40

Haushaltsplan 2015

Produkt 363390 Heim-/Erziehung in einer sonst. betr. Wohnform

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Heimerziehung ist angezeigt, wenn die Erziehungskraft der Herkunftsfamilie durch andere Leistungen der Jugendhilfe nicht so gestärkt werden kann, dass eine tragfähige Erziehungssituation und der Schutz des Kindeswohls gewährleistet ist. Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen sowie ggf. therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Heimerziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen sowie den Möglichkeiten in der Herkunftsfamilie eine Rückkehr in die Familie erreichen oder die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten sowie in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung eine Perspektive schaffen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (§ 34 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr bei ihren Eltern leben können und auf Grund ihres erzieherischen Bedarfes nicht mehr in einer Pflegefamilie leben können.

Produktziele Die Anzahl der Hilfen wird auf 185 reduziert.

Produktkennzahlen 363390

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	1.144.660,87	1.308.200,00	1.418.200,00	1.428.200,00	1.438.200,00	1.438.200,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-9.870.917,50	-10.480.000,00	-10.480.000,00	-10.980.000,00	-11.480.000,00	-11.980.000,00
	Ergebnis	-8.726.256,63	-9.171.800,00	-9.061.800,00	-9.551.800,00	-10.041.800,00	-10.541.800,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	205,00	205,00	190,00	190,00	185,00	185,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-36,13	-37,97	-37,52	-39,55	-41,58	-43,65
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363390							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Kostendeckungsgrad (%)	11,60	12,48	13,53	13,01	12,53	12,01
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anteil pro 10.000 der 0- bis unter 18- Jährigen	59,80	59,40	54,60	54,10	52,40	52,40

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3634

Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3634	Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Jugendamt

Beschreibung Hilfen zur Erziehung setzen ein, wenn ein Erziehungs- und Entwicklungsdefizit nicht durch andere Angebote oder Maßnahmen behoben werden kann. Ein erzieherischer Bedarf ist zu messen an dem Ziel der Erziehung, also der Gewährleistung des Kindeswohls, der Wahrnehmung von Bildungschancen und der Entwicklung der eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Maßstab hierfür sind die individuellen Besonderheiten der Betroffenen, die familiäre Situation und die Verankerung im sozialen Umfeld. Zu berücksichtigen sind auch wirtschaftliche Situationen (zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Alleinerziehende), der Bildungsstand und die Wohnverhältnisse.

Produkte
363410 - Hilfen für junge Volljährige
363420 - Schutz von Kindern u. Jugendlichen/Inobhutnahme
363430 - Eingl.hilfe für seelisch beh. Kinder u. Jugendliche

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3634

Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.694	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
03	+ Sonstige Transfererträge	243.106	155.100	230.100	230.100	230.100	230.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-134	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.387	180.200	285.200	285.200	285.200	285.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	798.053	415.300	595.300	595.300	595.300	595.300
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	-5.170.984	-5.400.000	-5.530.000	-5.660.000	-5.790.000	-5.910.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-201.067	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-201.067	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.372.050	-5.665.000	-5.795.000	-5.925.000	-6.055.000	-6.175.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-4.573.998	-5.249.700	-5.199.700	-5.329.700	-5.459.700	-5.579.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.573.998	-5.249.700	-5.199.700	-5.329.700	-5.459.700	-5.579.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.573.998	-5.249.700	-5.199.700	-5.329.700	-5.459.700	-5.579.700
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.573.998	-5.249.700	-5.199.700	-5.329.700	-5.459.700	-5.579.700

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3634

Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.694	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	242.241	155.100	230.100	230.100	230.100	230.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-134	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	478.387	180.200	285.200	285.200	285.200	285.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	797.188	415.300	595.300	595.300	595.300	595.300
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-5.128.146	-5.400.000	-5.530.000	-5.660.000	-5.790.000	-5.910.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-201.067	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.329.213	-5.665.000	-5.795.000	-5.925.000	-6.055.000	-6.175.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.532.025	-5.249.700	-5.199.700	-5.329.700	-5.459.700	-5.579.700
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3634

Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	0	0	0	0	0
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-4.532.025	-5.249.700	-5.199.700	-5.329.700	-5.459.700	-5.579.700

Haushaltsplan 2015

Produkt 363410 Hilfen für junge Volljährige

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Die Hilfe richtet sich an junge Menschen, die der Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Persönlichkeitsentwicklung und eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Antragsberechtigt ist der junge Mensch selbst. Die sozialpädagogischen Leistungen richten sich an der individuellen Situation der jungen Menschen aus. Geeignet ist diese Hilfe für junge Menschen mit kulminierenden Krisen in Familie, sozialen Beziehungen. Hilfe für junge Volljährige wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres geleistet. Auch nach Beendigung der Hilfe kann der junge Mensch im Rahmen einer Nachbetreuung bei der Verselbständigung im notwendigen Umfang unterstützt und beraten werden.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 35 a SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Heranwachsende, die einen besonderen Bedarf an Unterstützung bei der Gestaltung ihres Lebens und der Verselbständigung haben

Produktziele Die Anzahl der Hilfen für junge Volljährige werden maximal 50 Hilfen betragen.

Produktkennzahlen 363410

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	90.605,42	96.600,00	96.600,00	96.600,00	96.600,00	96.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.355.608,41	-1.450.000,00	-1.480.000,00	-1.510.000,00	-1.540.000,00	-1.560.000,00
	Ergebnis	-1.265.002,99	-1.353.400,00	-1.383.400,00	-1.413.400,00	-1.443.400,00	-1.463.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	68,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-5,24	-5,60	-5,73	-5,85	-5,98	-6,06
	Kostendeckungsgrad (%)	6,68	6,66	6,53	6,40	6,27	6,19
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363410							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anteil pro 10.000 der 18- bis unter 21- Jährigen	81,40	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 363420 Schutz von Kindern u. Jugendlichen/Inobhutnahme

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Inobhutnahme ist die vorläufige (befristete) Unterbringung des Kindes oder des Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform. Der Jugendhilfeträger ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet. Er ist weiterhin verpflichtet ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl die Inobhutnahme erfordert oder ein ausländisches Kind unbegleitet nach Deutschland einreist. Es ist die Situation des Minderjährigen zu klären, das Kind oder Jugendlichen sowie dessen Eltern bei der Abschätzung des Gefährdungsrisikos einzubeziehen und es sind geeignete Hilfen aufzuzeigen. Während der Inobhutnahme hat das Jugendamt für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen zu sorgen und dabei den notwendigen Unterhalt und die Krankenhilfe sicherzustellen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aechtes Buch (§ 42 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche in Notsituationen, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr abzustellen

Produktziele

Produktkennzahlen 363420

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	439.745,73	246.100,00	376.100,00	376.100,00	376.100,00	376.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-1.541.862,05	-1.560.000,00	-1.585.000,00	-1.610.000,00	-1.635.000,00	-1.660.000,00
	Ergebnis	-1.102.116,32	-1.313.900,00	-1.208.900,00	-1.233.900,00	-1.258.900,00	-1.283.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-4,56	-5,44	-5,01	-5,11	-5,21	-5,32
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	28,52	15,78	23,73	23,36	23,00	22,66

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363420							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363430 Eingl.hilfe für seelisch beh. Kinder u. Jugendliche

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche wird gewährt, wenn deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und aufgrund dessen ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt ist, oder eine solche Beeinträchtigung droht. Aufgabe und Ziel der Hilfe sowie die Bestimmung des Personenkreises sowie die Art der Leistungen richten sich am SGB XII (§§ 53 ff. SGB XII) aus. Die individuelle, am Bedarf im Einzelfall orientierte Hilfe kann geleistet werden in ambulanter Form, in Tageseinrichtungen oder teilstationären Einrichtungen, durch geeignete Pflegepersonen oder in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§ 35 a SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die von einer seelischen Behinderung bedroht oder betroffen sind

Produktziele Die Anzahl der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden maximal 125 Hilfen betragen.

Produktkennzahlen 363430

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	267.701,74	72.600,00	122.600,00	122.600,00	122.600,00	122.600,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-2.474.580,01	-2.655.000,00	-2.730.000,00	-2.805.000,00	-2.880.000,00	-2.955.000,00
	Ergebnis	-2.206.878,27	-2.582.400,00	-2.607.400,00	-2.682.400,00	-2.757.400,00	-2.832.400,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)						
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)						
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Kinder und Jugendliche am 31.12.	126,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-9,14	-10,69	-10,80	-11,11	-11,42	-11,73
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	10,82	2,73	4,49	4,37	4,26	4,15

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363430							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)						
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Anteil pro 10.000 der 18- bis unter 21- Jährigen	29,60	29,00	29,10	28,90	28,70	28,70

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3635 Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3635	Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel
Organisationseinheit Jugendamt

Beschreibung Sowohl die Beratung und Auswahl von Adoptionseletern, als auch die Beratung von abgebenden Eltern werden sichergestellt. Weiterhin werden aufgrund der Grundlage eines Antrages Beistandschaften und Gerichtshilfen für Kinder und Jugendliche übernommen.

Produkte 363520 - Adoptionsvermittlung
363540 - Beistandschaften

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3635 Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.200	133.000	125.000	125.000	125.000	125.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.256	50.700	40.300	31.600	14.700	5.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	213.456	183.700	165.300	156.600	139.700	130.500
11	Personalaufwendungen	-750.888	-708.700	-736.700	-747.600	-759.000	-770.400
12	+ Versorgungsaufwendungen	-167.034	-181.700	-183.600	-186.300	-189.200	-192.000
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.210	-2.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.623	-8.900	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-2.623	-8.900	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-917.335	-902.100	-933.900	-947.500	-961.800	-976.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-703.879	-718.400	-768.600	-790.900	-822.100	-845.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-703.879	-718.400	-768.600	-790.900	-822.100	-845.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-703.879	-718.400	-768.600	-790.900	-822.100	-845.500
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-15.505	-17.200	-17.400	-17.700	-18.000	-18.300
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-719.385	-735.600	-786.000	-808.600	-840.100	-863.800

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3635 Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.900	133.000	125.000	125.000	125.000	125.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.900	133.100	125.100	125.100	125.100	125.100
10	Personalauszahlungen	-618.210	-592.500	-626.700	-636.000	-645.700	-655.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-163.500	-177.600	-180.100	-182.800	-185.600	-188.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.081	-2.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	+ Sonstige Auszahlungen	-2.977	-8.900	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-785.768	-781.800	-820.400	-832.400	-844.900	-857.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-685.868	-648.700	-695.300	-707.300	-719.800	-732.200
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3635 Adoptionsvermittlung, Beistandsschaft, Gerichtshilfen

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-685.868	-650.700	-697.300	-709.300	-721.800	-734.200

Haushaltsplan 2015

Produkt 363520	
Adoptionsvermittlung	
Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Jugendamt
Kurzbeschreibung	Inhalte: a) Beratung und Prüfung von Adoptionsbewerber/innen und Stiefeltern b) Beratung von abgebenden Müttern/Eltern c) Gestaltung des Vermittlungsprozesses d) Gutachterliche Stellungnahme an das Vormundschaftsgericht
Auftragsgrundlage	Adoptionsvermittlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Eltern, die ihre Kinder zur Adoption freigeben möchten, Adoptivbewerber/-innen
Produktziele	

Produktkennzahlen 363520							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	154.576,04	160.500,00	145.500,00	142.300,00	134.300,00	125.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-145.876,88	-151.800,00	-140.800,00	-142.900,00	-145.000,00	-147.100,00
	Ergebnis	8.699,16	8.700,00	4.700,00	-600,00	-10.700,00	-22.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-130.971,16	-130.200,00	-119.100,00	-120.900,00	-122.700,00	-124.500,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1,76	2,26	2,13			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	0,04	0,04	0,02		-0,04	-0,09
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	105,96	105,73	103,34	99,58	92,62	84,98
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	89,78	85,77	84,59	84,60	84,62	84,64
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363540 Beistandschaften Landeshauptstadt Kiel							
Produktinformation							
Organisationseinheit Jugendamt							
Kurzbeschreibung Beistandschaften: Auf schriftlichen Antrag eines Elternteils in dessen Obhut das Kind lebt oder eines Vormundes wird das Amt für Familie und Soziales Beistand des Kindes für folgende Aufgaben: a) Feststellung der Vaterschaft b) Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen Pflegschaften: Für bestimmte personen- und sachbezogene Angelegenheiten kann gerichtlich eine Pflegschaft angeordnet werden. In der Regel handelt es sich um die Vertretung von Kindesinteressen in Vaterschaftsanfechtungsverfahren. Vormundschaften: a) kraft Bestellung und b) kraft Gesetzes							
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)							
Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)							
Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich							
Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung							
Zielgruppe Kinder alleinerziehender Eltern							
Produktziele							
Produktkennzahlen 363540							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	58.879,75	23.200,00	19.800,00	14.300,00	5.400,00	5.500,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-786.963,85	-767.500,00	-810.500,00	-822.300,00	-834.800,00	-847.200,00
	Ergebnis	-728.084,10	-744.300,00	-790.700,00	-808.000,00	-829.400,00	-841.700,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-619.916,44	-578.500,00	-617.600,00	-626.700,00	-636.300,00	-645.900,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	9,93	10,08	10,00			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Anzahl der lfd. Beistandschaften (Jahresdurchschnitt)	1.665,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
	Beratungen/Fälle nach § 18 SGB VIII (Jahresdurchschnitt)	139,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Bestellte Pflegschaften	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363540							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-3,01	-3,08	-3,27	-3,35	-3,43	-3,48
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	7,48	3,02	2,44	1,74	0,65	0,65
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	78,77	75,37	76,20	76,21	76,22	76,24
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3639

Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3639	Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Jugendamt
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Beschreibung Zur Erbringung der Leistungen der Jugendhilfe sind Personal- und Sachkosten anzusetzen. Auf Grund der Vielzahl der Hilfen, die teilweise miteinander verknüpft sind, kann eine detaillierte Zuordnung der Sach- und Personalkosten nur in einigen Teilbereichen erfolgen. Dieses Produkt ist Sammelstelle für die gesamten, nicht konkret zuordnungsfähigen Aufwendungen und Erträge im Personal- und Sachkostenbereich zu verstehen.

Produkte 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe (Amt 53)
363901 - Verwaltung der Jugendhilfe (Amt 54)

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3639

Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.525	100	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.466	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	242.420	234.600	242.300	112.500	70.900	55.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	395.360	404.800	412.400	282.600	241.000	225.300
11	Personalaufwendungen	-5.703.208	-5.888.800	-6.290.400	-6.384.700	-6.480.300	-6.578.000
12	+ Versorgungsaufwendungen	-159.890	-175.300	-162.900	-165.100	-167.600	-170.400
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-6.309	-90.800	-97.700	-88.700	-73.700	-73.700
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.561	-1.700	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
15	+ Transferaufwendungen	-151.594	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.245	-218.500	-188.700	-162.700	-163.700	-163.700
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-158.245	-218.500	-188.700	-162.700	-163.700	-163.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.180.807	-6.550.100	-6.918.600	-6.980.100	-7.064.200	-7.164.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-5.785.447	-6.145.300	-6.506.200	-6.697.500	-6.823.200	-6.939.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.785.447	-6.145.300	-6.506.200	-6.697.500	-6.823.200	-6.939.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.785.447	-6.145.300	-6.506.200	-6.697.500	-6.823.200	-6.939.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-180.695	-1.238.900	-1.328.900	-1.345.200	-1.361.800	-1.379.300
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-5.966.142	-7.384.200	-7.835.100	-8.042.700	-8.185.000	-8.318.700

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3639

Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden sind zweckgebunden für Aufwendungen
(und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden (Amt 54).

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3639

Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.889	100	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.575	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	273.464	170.200	170.100	170.100	170.100	170.100
10	Personalauszahlungen	-5.521.844	-5.755.000	-6.189.200	-6.282.000	-6.376.300	-6.472.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	-156.502	-171.700	-159.700	-161.900	-164.400	-167.100
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-54.352	-90.800	-97.700	-88.700	-73.700	-73.700
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-171.509	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
15	+ Sonstige Auszahlungen	-199.838	-218.500	-188.700	-162.700	-163.700	-163.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.104.045	-6.411.000	-6.810.300	-6.870.300	-6.953.100	-7.051.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-5.830.581	-6.240.800	-6.640.200	-6.700.200	-6.783.000	-6.881.500
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3639

Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	0	-1.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-5.830.581	-6.241.800	-6.650.200	-6.710.200	-6.793.000	-6.891.500

Haushaltsplan 2015

Produkt 363900 Verwaltung der Jugendhilfe (Amt 53)

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Hinweis:

Die Aufgaben der Jugendhilfe, die bisher im Amt für Familie und Soziales (53) bearbeitet wurden, werden zukünftig im neu geschaffenen Jugendamt (54) wahrgenommen.

Kurzbeschreibung Zur Erbringung der Leistungen der Jugendhilfe sind Personal- und Sachkosten anzusetzen. Auf Grund der Vielzahl der Hilfen, die teilweise miteinander verknüpft sind, kann eine detaillierte Zuordnung der Sach- und Personalkosten nur in einigen Teilbereichen erfolgen. Dieses Produkt ist als Sammelstelle für die gesamten, nicht konkret zuordnungsfähigen Aufwendungen und Erträge im Personal- und Sachkostenbereich zu verstehen.

Auftragsgrundlage

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe

Produktziele

Produktkennzahlen 363900

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	311.999,01	317.000,00	330.000,00	244.500,00	211.200,00	213.900,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-5.465.305,52	-6.696.800,00	-7.116.400,00	-7.177.600,00	-7.261.700,00	-7.362.100,00
	Ergebnis	-5.153.306,51	-6.379.800,00	-6.786.400,00	-6.933.100,00	-7.050.500,00	-7.148.200,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-5.045.600,36	-5.232.700,00	-5.595.500,00	-5.679.300,00	-5.764.500,00	-5.851.400,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	98,93	93,78	96,73			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-21,34	-26,41	-28,10	-28,70	-29,19	-29,60
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	5,71	4,73	4,64	3,41	2,91	2,91
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	92,32	78,14	78,63	79,13	79,38	79,48

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 363900							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 363901 Verwaltung der Jugendhilfe (Amt 54)

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Zur Erbringung der Leistungen der Jugendhilfe sind Personal- und Sachkosten anzusetzen. Auf Grund der Vielzahl der Hilfen, die teilweise miteinander verknüpft sind, kann eine detaillierte Zuordnung der Sach- und Personalkosten nur in einigen Teilbereichen erfolgen. Dieses Produkt dient als Sammelstelle für die nicht konkret zuordnungsfähigen Aufwendungen und Erträge im Personal- und Sachkostenbereich.

Auftragsgrundlage

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld kein Wettbewerb

Entgeltorientierung Keine Gebühren-/Entgelterhebung

Zielgruppe

Produktziele

Produktkennzahlen 363901

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	83.361,23	87.800,00	82.400,00	38.100,00	29.800,00	11.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-896.196,63	-1.092.200,00	-1.131.100,00	-1.147.700,00	-1.164.300,00	-1.181.900,00
	Ergebnis	-812.835,40	-1.004.400,00	-1.048.700,00	-1.109.600,00	-1.134.500,00	-1.170.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-657.607,66	-656.100,00	-694.900,00	-705.400,00	-715.800,00	-726.600,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	12,05	14,36	12,51			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-3,37	-4,16	-4,34	-4,59	-4,70	-4,85
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	9,30	8,04	7,28	3,32	2,56	0,96
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	73,38	60,07	61,44	61,46	61,48	61,48
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilplan 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Jugendamt
Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Beschreibung Kindertageseinrichtungen sind sozialpädagogische Einrichtungen in denen Kinder bis zum 10. Lebensjahr (abw. von § 1 Abs. 2 KiTaG) ganztätig oder für einen Teil des Tages gefördert werden. Zum Auftrag der Einrichtungen gehören Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Auf der Grundlage der Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein wird dies konzeptionell erarbeitet, umgesetzt und evaluiert. In den Kindertageseinrichtungen werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder entsprechend ihres Alters, ihres Entwicklungsstandes, ihrer Fähigkeiten und Besonderheiten berücksichtigt und gefördert (z.B. Mädchen/Jungen, Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder mit Integrationsbedarf). Durch geeignete Verfahren werden Eltern an der pädagogischen Arbeit der Einrichtungen beteiligt und in die Reflektion über die Entwicklung ihres Kindes einbezogen.

Produkte 365001 - Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen
365002 - Betreuung von Kindern in Einrichtungen Freier Träger

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 365 Tageseinrichtungen für Kinder Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.782.299	13.542.800	14.023.100	14.023.100	14.023.100	14.023.100
03	+ Sonstige Transfererträge	1.253.767	384.000	300.000	250.000	250.000	250.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.469.769	4.100.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.707.353	4.632.200	4.632.200	4.632.200	4.632.200	4.632.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.993.194	1.970.700	2.122.200	1.707.300	1.707.300	1.707.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.380.737	918.800	947.900	780.900	602.300	564.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.587.118	25.548.500	26.425.400	25.793.500	25.614.900	25.577.300
11	Personalaufwendungen	-25.176.610	-26.491.000	-29.387.600	-29.827.600	-30.274.100	-30.727.600
12	+ Versorgungsaufwendungen	-228.712	-263.500	-304.300	-308.900	-313.500	-318.200
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-2.450.846	-2.245.400	-2.368.700	-2.272.200	-2.272.200	-2.272.200
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-1.539.853	-1.248.900	-1.322.100	-1.322.100	-1.322.100	-1.322.100
15	+ Transferaufwendungen	-43.135.135	-45.783.100	-49.922.800	-51.023.100	-52.990.800	-53.864.900
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-451.235	-294.600	-289.600	-290.100	-290.100	-290.100
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-451.235	-294.600	-289.600	-290.100	-290.100	-290.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-72.982.391	-76.326.500	-83.595.100	-85.044.000	-87.462.800	-88.795.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-46.395.273	-50.778.000	-57.169.700	-59.250.500	-61.847.900	-63.217.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-46.395.273	-50.778.000	-57.169.700	-59.250.500	-61.847.900	-63.217.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.395.273	-50.778.000	-57.169.700	-59.250.500	-61.847.900	-63.217.800
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-4.840.491	-4.770.600	-5.147.400	-5.241.500	-5.310.500	-5.379.600
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-51.235.764	-55.548.600	-62.317.100	-64.492.000	-67.158.400	-68.597.400

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Kostenbeiträge vom Personal u.a. für Verpflegung sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Beköstigungsmittel.
- c) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Schadensersatz von Versicherungen sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Ersatzbeschaffungen aufgrund von Versicherungsleistungen.
- d) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) vom Land für Sprachentwicklung und -förderung (SPRINT) sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Sprachentwicklung und -förderung in den Kindertageseinrichtungen.
- e) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) vom Land Schleswig-Holstein für Betriebskosten nicht direkt geförderter Kindertageseinrichtungen sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Kostenbeteiligung beim pädagogischen Personal nicht direkt geförderter Einrichtungen.
- f) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen freier Träger sind übertragbar.
- g) Die kalkulatorischen Zinsen für die Kindertageseinrichtungen der LHS Kiel betragen 56.300 EUR.
- h) Sperrvermerk über 150.000 EUR: Freigabe durch den Jugendhilfeausschuss in Kooperation mit AG 78 (Personalaufwendungen: Zusätzliche Wochenstunden für Kitas in Sozialräumen mit hoher Problemdichte).
- i) Sperrvermerk über 85.000 EUR: Freigabe durch den Jugendhilfeausschuss in Kooperation mit AG 78 (Transferaufwendungen: Zusätzliche Wochenstunden für Kitas in Sozialräumen mit hoher Problemdichte).
- j) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) vom Bund u.a. für Verpflegung von Hortkindern sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Verpflegung von Hortkindern. Die Mittel sind übertragbar.
- k) Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) bei dem Konto "Betriebsgerät/-inventar KTE Erstausst. (<150 €)" sind übertragbar.
- l) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) vom Land für Familienzentren sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Familienzentren.

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen Freier Träger	42.729.351,64	46.108.100	49.724.800	50.825.100	52.792.800	53.666.900
Förderung von Familienzentren Freier Träger	0,00	0	198.000	198.000	198.000	198.000

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 365 Tageseinrichtungen für Kinder Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.664.426	13.439.300	13.931.500	13.931.500	13.931.500	13.931.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.175.013	384.000	300.000	250.000	250.000	250.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.059.504	4.100.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.419.759	4.632.200	4.632.200	4.632.200	4.632.200	4.632.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.131.378	1.970.700	2.122.200	1.707.300	1.707.300	1.707.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.450.081	24.526.200	25.385.900	24.921.000	24.921.000	24.921.000
10	Personalauszahlungen	-24.697.654	-26.248.300	-29.207.100	-29.644.500	-30.088.000	-30.538.800
11	+ Versorgungsauszahlungen	-223.906	-257.600	-298.600	-303.100	-307.700	-312.200
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-2.438.970	-2.245.400	-2.368.700	-2.272.200	-2.272.200	-2.272.200
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-43.164.054	-45.783.100	-49.922.800	-51.023.100	-52.990.800	-53.864.900
15	+ Sonstige Auszahlungen	-281.540	-294.600	-289.600	-290.100	-290.100	-290.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.806.125	-74.829.000	-82.086.800	-83.533.000	-85.948.800	-87.278.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-46.356.044	-50.302.800	-56.700.900	-58.612.000	-61.027.800	-62.357.200
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.976.346	1.346.700	6.700	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	1.976.346	1.346.700	6.700	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.000.999	-1.780.000	-820.000	-720.000	-720.000	-720.000
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-402.626	-548.600	-410.700	-329.000	-329.000	-329.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 365 Tageseinrichtungen für Kinder Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-3.403.625	-2.328.600	-1.230.700	-1.049.000	-1.049.000	-1.049.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-1.427.279	-981.900	-1.224.000	-1.049.000	-1.049.000	-1.049.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-47.783.323	-51.284.700	-57.924.900	-59.661.000	-62.076.800	-63.406.200
Erläuterungen zu Investitionen							
Investive Einzahlungen durch Spenden sind zweckgebunden für investive Gegenstände aus Spendenmitteln.							

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
3650010000 Außenspielgeräte städtische KTE	-340.000	-177.435	-50.000	0	-50.000	-50.000 -50.000	-540.000
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	1.500	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-340.000	-128.047	-50.000	0	-50.000	-50.000 -50.000	-540.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.888	0	0	0	0 0	0
3650010001 Einrichtungsgegenstände städtische KTE	-150.000	-102.876	-25.000	0	-25.000	-25.000 -25.000	-250.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-150.000	-102.876	-25.000	0	-25.000	-25.000 -25.000	-250.000
3650010002 Einrichtungsgegenstände städtische Krippen	-272.100	-149.325	-40.000	0	-40.000	-40.000 -40.000	-432.100
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	10.000	0	0	0	0 0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-272.100	-159.325	-40.000	0	-40.000	-40.000 -40.000	-432.100
3650010005 Inventar für Anbau KTE Hangstr. 59	-50.000	-43.516	0	0	0	0 0	-50.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.000	-43.516	0	0	0	0 0	-50.000
3650010006 Inventar für Anbau KTE Goethestr. 31	-50.000	-23.301	0	0	0	0 0	-50.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.000	-23.301	0	0	0	0 0	-50.000
3650010009 Inventar für Neubau KTE Russee	-180.000	-112.990	0	0	0	0 0	-180.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-180.000	-112.990	0	0	0	0 0	-180.000
3650010012 Inventar für Neubau KTE Schützenpark	-60.000	-50.486	0	0	0	0 0	-60.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.000	-50.486	0	0	0	0 0	-60.000
3650010015 Inventar für Anbau KTE Amrumring	-50.000	0	0	0	0	0 0	-50.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.000	0	0	0	0	0 0	-50.000

Haushaltsplan 2015

Investitionen (EUR)							
Landeshauptstadt Kiel							
Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
3650010017 Inventar für Anbau KTE Meimersdorf	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0 0	-30.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0 0	-30.000
3650010018 Inventar für Umbau KTE Lessinghalle	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0 0	-120.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0 0	-120.000
3650020000 Einrichtungs- gegenstände KTE Freier Träger	-2.039.200	-1.901.736	-170.000	0	-170.000	-170.000 -170.000	-2.719.200
14 + Transferauszahlungen	0	-9.759	0	0	0	0 0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-10.768	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	22.501	0	0	0	0 0	0
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-2.039.200	-1.903.710	-170.000	0	-170.000	-170.000 -170.000	-2.719.200
3650020100 An Freie Träger für neue U3-Plätze (v. Bund/Land)	0	928.831	0	0	0	0 0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-11.458	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	2.076.100	8.107.792	0	0	0	0 0	2.076.100
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-2.076.100	-7.167.503	0	0	0	0 0	-2.076.100
3650020200 Sanierung, behörtl. Aufll. KTE Freie Träger	-1.426.000	-774.520	-250.000	0	-250.000	-250.000 -250.000	-2.426.000
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-706	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	1.473	0	0	0	0 0	0
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-1.426.000	-775.287	-250.000	0	-250.000	-250.000 -250.000	-2.426.000
3650020350 Neu- u. Anbauten KTE Freier Träger	-3.339.300	-3.740.455	-400.000	0	-300.000	-300.000 -300.000	-4.639.300
14 + Transferauszahlungen	0	-353	0	0	0	0 0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0	-3	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	0	97.222	0	0	0	0 0	0
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-3.339.300	-3.837.054	-400.000	0	-300.000	-300.000 -300.000	-4.639.300
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	0	-1.769	0	0	0	0 0	0

Haushaltsplan 2015

Produkt 365001 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kurzbeschreibung Kindertageseinrichtungen sind sozialpädagogische Einrichtungen in denen Kinder bis zum 10. Lebensjahr ganztätig oder für einen Teil des Tages gefördert werden. Zum Auftrag der Einrichtungen gehören Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Auf der Grundlage der Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein wird dies konzeptionell erarbeitet, umgesetzt und evaluiert. In den Kindertageseinrichtungen werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder entsprechend ihres Alters, ihres Entwicklungsstandes, ihrer Fähigkeiten und Besonderheiten berücksichtigt und gefördert (z.B. Mädchen/Jungen, Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder mit Integrationsbedarf). Durch geeignete Verfahren werden Eltern an der pädagogischen Arbeit der Einrichtungen beteiligt und in die Reflektion über die Entwicklung des Kindes einbezogen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Kindertagesstättenbedarfsplanung (Beschluss der Ratsversammlung vom 14.05.2009 ff)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe Kinder im Alter bis unter 10 Jahren (abw. von § 1 Abs. 2 KiTaG)

Produktziele Steigerung der Anzahl der Plätze, um eine Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren von 40% in 2016, 42,5% bis 2017 und 45% bis 2018 zu erreichen, gemeinsam mit den Produkten 361002 und 365002.

Produktkennzahlen 365001

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	10.920.595,34	10.523.400,00	11.042.700,00	10.458.900,00	10.278.700,00	10.239.300,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-32.206.873,54	-32.808.000,00	-36.007.700,00	-36.430.600,00	-36.930.600,00	-37.438.800,00
	Ergebnis	-21.286.278,20	-22.284.600,00	-24.965.000,00	-25.971.700,00	-26.651.900,00	-27.199.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-24.215.773,57	-25.519.800,00	-28.350.800,00	-28.775.200,00	-29.205.900,00	-29.643.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	539,59	562,85	581,94			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Betreuungsplätze insgesamt am 31.12.	3.617,00	3.646,00	3.646,00	3.646,00	3.790,00	3.744,00
	Anteil aller Betreuungsplätze in %	25,90	25,10	24,80	24,80	24,50	23,00
	- davon Krippenplätze (0- bis unter 3-Jährige)	405,00	475,00	475,00	475,00	529,00	555,00
	Anteil aller U3-Plätze in %	17,30	18,60	17,70	17,50	18,10	17,80
	Versorgungsquote in %	6,60	7,10	7,10	7,00	7,70	8,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 365001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	- davon Elementarplätze (3- bis unter 7-Jährige)	2.577,00	2.566,00	2.566,00	2.566,00	2.656,00	2.684,00
	Anteil aller Elementarplätze in %	38,90	38,00	37,70	37,70	37,50	37,10
	Versorgungsquote in % bei 3,5 Jahrgängen	38,30	38,50	37,70	37,00	37,50	37,10
	Versorgungsquote in % bei 4 Jahrgängen	33,60	33,80	33,20	32,50	33,20	32,60
	- davon Hortplätze (6- bis unter 10-Jährige)	635,00	605,00	605,00	605,00	605,00	505,00
	Anteil aller Plätze für Grundschul Kinder in %	12,70	12,00	11,60	11,60	11,00	8,50
	Versorgungsquote in %	8,70	8,20	8,20	8,20	8,30	6,80
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-88,13	-92,26	-103,36	-107,53	-110,34	-112,61
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	33,91	32,08	30,67	28,71	27,83	27,35
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	75,19	77,79	78,74	78,99	79,08	79,18
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produkt 365002 Betreuung von Kindern in Einrichtungen Freier Träger

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Kindertageseinrichtungen sind sozialpädagogische Einrichtungen, in denen Kinder bis zum 10. Lebensjahr ganztägig oder für einen Teil des Tages gefördert werden. Zum Auftrag der Einrichtungen gehören Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Auf der Grundlage der Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein wird dies konzeptionell erarbeitet, umgesetzt und evaluiert. In den Kindertageseinrichtungen werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder entsprechend ihres Alters, ihres Entwicklungsstandes, ihrer Fähigkeiten und Besonderheiten berücksichtigt und gefördert (z.B. Mädchen/Jungen, Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder mit Integrationsbedarf). Durch geeignete Verfahren werden Eltern an der pädagogischen Arbeit der Einrichtungen beteiligt und in die Reflektion der Entwicklung ihres Kindes einbezogen.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Kindertagesstättenbedarfsplanung (Beschluss der Ratsversammlung vom 14.05.2009 ff.)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Interkommunaler Produktkostenvergleich

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe Kinder im Alter bis unter 10 Jahren (abw. von § 1 Abs. 2 KiTaG)

Produktziele Steigerung der Anzahl der Plätze, um eine Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren von 40% bis 2016, 42,5% bis 2017 und 45% bis 2018 zu erreichen, gemeinsam mit den Produkten 361002 und 365001.

Produktkennzahlen 365002

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	15.666.522,21	15.025.100,00	15.382.700,00	15.334.600,00	15.336.200,00	15.338.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-45.616.008,00	-48.289.100,00	-52.734.800,00	-53.854.900,00	-55.842.700,00	-56.735.900,00
	Ergebnis	-29.949.485,79	-33.264.000,00	-37.352.100,00	-38.520.300,00	-40.506.500,00	-41.397.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-960.836,36	-971.200,00	-1.036.800,00	-1.052.400,00	-1.068.200,00	-1.084.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	19,63	20,15	20,22			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Betreuungsplätze insgesamt am 31.12.	5.935,00	6.125,00	6.194,00	6.194,00	6.514,00	6.759,00
	Anteil aller Betreuungsplätze in %	42,50	42,20	42,20	42,10	42,00	41,40
	- davon Krippenplätze (0- bis unter 3-Jährige)	1.385,00	1.520,00	1.550,00	1.550,00	1.670,00	1.795,00
	Anteil aller U3-Plätze in %	59,10	59,70	57,90	57,20	57,20	57,50
	Versorgungsquote in %	22,50	22,90	23,10	22,90	24,30	25,90

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 365002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	- davon Elementarplätze (3- bis unter 7-Jährige)	4.033,00	4.164,00	4.217,00	4.217,00	4.417,00	4.537,00
	Anteil aller Elementarplätze in %	60,80	61,70	62,00	62,00	62,30	62,70
	Versorgungsquote in % bei 3,5 Jahrgängen	59,90	62,50	61,90	60,70	62,30	62,70
	Versorgungsquote in % bei 4 Jahrgängen	52,60	54,90	54,50	53,30	55,30	55,10
	- davon Hortplätze (6- bis unter 10-Jährige)	517,00	441,00	427,00	427,00	427,00	427,00
	Anteil aller Plätze für Grundschul Kinder in %	10,30	8,50	8,20	8,20	7,80	7,20
	Versorgungsquote in %	7,10	6,00	5,80	5,80	5,80	5,70
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-124,00	-137,72	-154,65	-159,48	-167,71	-171,40
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	34,34	31,11	29,17	28,47	27,46	27,03
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	2,11	2,01	1,97	1,95	1,91	1,91
3.2	Zielerreichungskennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Teilplan 366 Einrichtungen der Jugendarbeit Landeshauptstadt Kiel	
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produktinformation	
Verantwortlich	Stadträtin Treutel
Organisationseinheit	Jugendamt Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Beschreibung	<p>In der Landeshauptstadt Kiel gibt es insgesamt 28 Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit. Die Offene Jugendarbeit fördert junge Menschen in ihrer Entwicklung, baut Benachteiligungen ab und unterstützt die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen. Ihre Aufgabe ist die allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle und ökologische Bildung junger Menschen. Die Offene Jugendarbeit für Mädchen, Jungen und junge Menschen orientiert sich an den Bedürfnissen, Fragen und Problemstellungen dieser Zielgruppen und den Gegebenheiten des Stadtteils. Offene Jugendarbeit wird von freien und öffentlichen Trägern, Verbänden, Vereinen und Initiativen angeboten.</p> <p>Die Stadt hält für schulpflichtige Kinder und Jugendliche öffentliche Spielräume und Bolzplätze vor. Bei der Spiel- und Bolzflächenplanung sind die Interessen nach § 47 GO zu berücksichtigen. Der Ausbau von beispielbaren Schulhöfen soll die Attraktivität der Kieler Spielraumversorgung steigern.</p>
Produkte	366001 - Jugendarbeit in Jugend- und Mädchentreffs und sonstigen Einrichtungen 366002 - Jugendarbeit auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.697	16.700	9.400	9.400	9.400	9.400
03	+ Sonstige Transfererträge	93.013	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.899	600	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.965	121.300	162.400	155.300	139.200	122.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	190.575	213.700	247.500	240.400	224.300	207.400
11	Personalaufwendungen	-2.903.710	-3.064.500	-3.191.400	-3.239.400	-3.287.600	-3.337.100
12	+ Versorgungsaufwendungen	-12.149	-12.500	-12.100	-12.300	-12.400	-12.600
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-475.542	-631.900	-600.700	-622.300	-622.300	-622.300
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-90.222	-75.200	-67.100	-67.100	-67.100	-67.100
15	+ Transferaufwendungen	-2.530.656	-2.567.500	-2.613.400	-2.654.600	-2.697.600	-2.741.600
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.533	-51.000	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-50.533	-51.000	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.062.813	-6.402.600	-6.534.600	-6.645.600	-6.736.900	-6.830.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	-5.872.238	-6.188.900	-6.287.100	-6.405.200	-6.512.600	-6.623.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.872.238	-6.188.900	-6.287.100	-6.405.200	-6.512.600	-6.623.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.872.238	-6.188.900	-6.287.100	-6.405.200	-6.512.600	-6.623.200
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-566.925	-662.700	-669.800	-680.800	-692.300	-703.800
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-6.439.163	-6.851.600	-6.956.900	-7.086.000	-7.204.900	-7.327.000

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

- a) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) durch Spenden sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Verwendung von Spenden.
- b) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) aus Schadensersatz von Versicherungen sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für Ersatzbeschaffungen aufgrund von Versicherungsleistungen.
- c) Erträge (und die dazugehörigen Einzahlungen) für die Überlassung von Geländeflächen sind zweckgebunden für Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Schadensregulierung aufgrund der Überlassung von Geländeflächen.

Zuwendungen > 25.000 € (Zeile 15)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Förd.d.Jugendarbeit in Jungen- /Mädchentreffs u. sonst. Einr.Fr.Träger	2.530.243,19	2.567.500	2.613.400	2.654.600	2.697.600	2.741.600

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 366 Einrichtungen der Jugendarbeit Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.376	200	400	400	400	400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	80.828	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.899	600	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.103	75.900	76.100	76.100	76.100	76.100
10	Personalauszahlungen	-2.705.045	-3.024.500	-3.183.900	-3.231.800	-3.279.900	-3.329.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-11.892	-12.300	-11.900	-12.100	-12.200	-12.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-484.170	-631.900	-600.700	-622.300	-622.300	-622.300
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-2.423.297	-2.567.500	-2.613.400	-2.654.600	-2.697.600	-2.741.600
15	+ Sonstige Auszahlungen	-45.545	-51.000	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.669.949	-6.287.200	-6.459.800	-6.570.700	-6.661.900	-6.755.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-5.577.847	-6.211.300	-6.383.700	-6.494.600	-6.585.800	-6.679.400
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	583	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	583	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	-90.000	-50.000	-50.000	-40.000	-40.000	-40.000
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.103	-146.400	-171.400	-156.400	-156.400	-174.400
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.433	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 366 Einrichtungen der Jugendarbeit Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-243.536	-196.400	-221.400	-196.400	-196.400	-214.400
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-242.954	-196.400	-221.400	-196.400	-196.400	-214.400
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-5.820.800	-6.407.700	-6.605.100	-6.691.000	-6.782.200	-6.893.800

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
3660015000 Sanierung, behördl. Aufll. J.-/M.treffs Freie Tr.	-421.500	-158.179	-50.000	0	-40.000	-40.000 -40.000	-591.500
27 Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	-421.500	-158.179	-50.000	0	-40.000	-40.000 -40.000	-591.500
3660025100 Beschaffung/Ersatz von Spielgeräten	-326.000	-163.149	0	0	0	0 0	-326.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-227.000	3.819	0	0	0	0 0	-227.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-155.104	0	0	0	0 0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-99.000	-11.864	0	0	0	0 0	-99.000
3660026000 Herrichtg/Sanierg v. öffentl. Spiel- u. Bolzpl.	-524.000	-296.456	-99.000	0	-99.000	-99.000 -99.000	-920.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100.000	0	0	0	0 0	0
18 Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Invest	100.000	0	0	0	0	0 0	100.000
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-297.000	0	0	0	0	0 0	-297.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-128.000	-143.671	-99.000	0	-99.000	-99.000 -99.000	-524.000
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	-199.000	-252.785	0	0	0	0 0	-199.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-170.000	-126.385	-37.000	0	-22.000	-22.000 -40.000	-291.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 366001 Jugendarbeit in Jugend- u. Mädchentreffs u. sonst. Einrichtungen Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Kurzbeschreibung	Die offene Jugendarbeit fördert junge Menschen in ihrer Entwicklung, baut Benachteiligungen ab und unterstützt die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen. Ihre Aufgabe ist die allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle und ökologische Bildung junger Menschen. Die offene Jugendarbeit für Mädchen, Jungen und junge Menschen orientiert sich an den Bedürfnissen, Fragen und Problemstellungen dieser Zielgruppen und den Gegebenheiten des Stadtteils. Geboten wird Unterstützung, Beratung und Freiräume zur Entfaltung der Persönlichkeit. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen werden gestärkt und gefördert und können ihre sozialen, persönlichen und schulischen Kompetenzen erweitern. Das Grundprinzip der Arbeit in den Einrichtungen ist die Freiwilligkeit der Teilnahme der BesucherInnen an den Angeboten und Veranstaltungen. Offene Jugendarbeit wird von freien und öffentlichen Trägern, Verbänden, Vereinen und Initiativen angeboten.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Aechtes Buch (SGB VIII), Jugendförderungsgesetz (JuFöG)
Bindungsgrad	Pflichtaufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 26 Jahren
Produktziele	Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen bieten. Aufgreifen ihrer Interessen und zur Mitgestaltung anregen. Selbstbestimmung fördern und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Schwerpunkt in der außerschulischen Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Produktkennzahlen 366001							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	169.542,91	194.600,00	229.100,00	229.100,00	220.900,00	204.000,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-6.031.244,41	-6.322.800,00	-6.452.400,00	-6.569.100,00	-6.666.900,00	-6.767.100,00
	Ergebnis	-5.861.701,50	-6.128.200,00	-6.223.300,00	-6.340.000,00	-6.446.000,00	-6.563.100,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-2.642.953,72	-2.769.600,00	-2.899.000,00	-2.942.600,00	-2.986.400,00	-3.031.300,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	52,54	55,64	57,86			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	Einrichtungen gesamt	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
	- davon städtische Einrichtungen im Sozialraum Nord	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	- davon städtische Einrichtungen im Sozialraum Mitte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 366001							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	- davon städtische Einrichtungen im Sozialraum Süd	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	- davon städtische Einrichtungen im Sozialraum Süd-Ost	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	- davon städtische Einrichtungen im Sozialraum Ost	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	Städtische Einrichtungen gesamt	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
	- davon Einrichtungen freier Träger im Sozialraum Nord	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	- davon Einrichtungen freier Träger im Sozialraum West	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	- davon Einrichtungen freier Träger im Sozialraum Mitte	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	- davon Einrichtungen freier Träger im Sozialraum Süd	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	- davon Einrichtungen freier Träger im Sozialraum Süd-Ost	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	- davon Einrichtungen freier Träger im Sozialraum Ost	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Einrichtungen freier Träger gesamt	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR) (Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)	-24,27	-25,37	-25,77	-26,25	-26,69	-27,17
	Kostendeckungsgrad (%)	2,81	3,08	3,55	3,49	3,31	3,01
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	43,82	43,80	44,93	44,79	44,79	44,79
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Erhalt der Anzahl der Einrichtungen	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00

Haushaltsplan 2015

Produkt 366002 Jugendarbeit auf öffentlichen Spiel- und Bolzflächen Landeshauptstadt Kiel	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Kurzbeschreibung	Die Stadt hält für schulpflichtige Kinder und Jugendliche öffentliche Spielräume und Bolzplätze vor. Diese sollen bedarfs- und bedürfnisgerecht konzipiert werden (Größe, Lage, Ausstattung, Erreichbarkeit, Berücksichtigung von spezifischen Belangen). Es sollen - stadtteilbezogen/quartiersbezogen - pro Kind/Jugendlichen 9 qm zur Verfügung stehen. Bei der Spiel- und Bolzflächenplanung sind die Interessen nach der Gemeindeordnung (§ 47 GO) zu berücksichtigen. Der Ausbau von bespielbaren Schulhöfen soll die Attraktivität der Kieler Spielraumversorgung steigern.
Auftragsgrundlage	Jugendförderungsgesetz (§ 32 ff JuFöG)
Bindungsgrad	Freiwillige Aufgabe(n)
Wettbewerbsumfeld	Interkommunaler Produktkostenvergleich
Entgeltorientierung	Keine Gebühren-/Entgelterhebung
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und Jugendliche (6 bis unter 18 Jahre)
Produktziele	Sicherung von mindestens 263 städtischen quartiersbezogenen Spielräumen bis 2015. Sicherstellung einer sozialraumorientierten Versorgung mit öffentlichen Spiel- und Bolzflächen. Beibehaltung der Verkehrssicherungspflicht für alle öffentlichen Spiel- und Bolzflächen. Übernahme der Verkehrssicherungspflicht für kommunale Kindertageseinrichtungen, bespielbare Spielhöfe (Schulhöfe) sowie solitäre Spielanlagen in Kiel.

Produktkennzahlen 366002							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	21.031,64	19.100,00	18.400,00	11.300,00	3.400,00	3.400,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-598.493,07	-742.500,00	-752.000,00	-757.300,00	-762.300,00	-767.300,00
	Ergebnis	-577.461,43	-723.400,00	-733.600,00	-746.000,00	-758.900,00	-763.900,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-260.755,78	-294.900,00	-292.400,00	-296.800,00	-301.200,00	-305.800,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	4,74	5,74	5,91			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
	komplette Sanierung von jährlich zwei Spielplätzen (Anzahl bleibt konstant)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	Planung unter Beteiligung von Kindern aus dem Stadtteil/Sozialraum	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	Anzahl der Spielplätze	264,00	264,00	263,00	263,00	263,00	263,00
3	Kennzahlen						

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 366002							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-2,39	-3,00	-3,04	-3,09	-3,14	-3,16
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	3,51	2,57	2,45	1,49	0,45	0,44
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	43,57	39,72	38,88	39,19	39,51	39,85
3.2	Zielerreichungskennzahlen						
	Deckung des Bedarfs an Spielplätzen in %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Haushaltsplan 2015

Teilplan 3676

Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme

Landeshauptstadt Kiel

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilplan	3676	Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme

Produktinformation

Verantwortlich Stadträtin Treutel

Organisationseinheit Jugendamt

Beschreibung Die Landeshauptstadt Kiel ist durch die Kinder- und Jugendhilfedienste Leistungserbringer im Bereich Hilfen zur Erziehung und der Inobhutnahme.

Produkte 367600 - Hilfe z.Erziehung/f.junge Volljährige/Inobhutnahme

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3676

Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.050	100	100	100	100	100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.898.924	6.699.100	7.079.000	7.079.000	7.079.000	7.079.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.334	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	173.214	216.800	327.500	289.500	259.000	225.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.088.522	6.916.000	7.406.600	7.368.600	7.338.100	7.304.100
11	Personalaufwendungen	-5.001.133	-4.894.800	-5.462.800	-5.544.600	-5.627.700	-5.712.200
12	+ Versorgungsaufwendungen	-42.022	-44.500	-44.600	-45.100	-45.800	-46.200
13	+ Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-329.258	-421.000	-429.500	-432.900	-433.000	-433.000
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-8.141	-6.200	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
15	+ Transferaufwendungen	-1.542.063	-1.570.200	-1.488.900	-1.488.900	-1.488.900	-1.488.900
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.486	-125.200	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
161	davon Verfügungsmittel	0	0	0	0	0	0
162	davon andere	-107.486	-125.200	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.030.103	-7.061.900	-7.553.000	-7.638.700	-7.722.600	-7.807.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)	58.419	-145.900	-146.400	-270.100	-384.500	-503.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	58.419	-145.900	-146.400	-270.100	-384.500	-503.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	58.419	-145.900	-146.400	-270.100	-384.500	-503.400
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	-421.611	-436.500	-475.300	-481.500	-487.900	-494.100
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-363.192	-582.400	-621.700	-751.600	-872.400	-997.500

Haushaltsplan 2015

Teilergebnisplan 3676

Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme

Landeshauptstadt Kiel

Haushaltsrechtl. Erläuterungen

Die kalkulatorischen Zinsen für die Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung betragen 600 EUR.

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3676

Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme

Landeshauptstadt Kiel

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.250	100	100	100	100	100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.349.904	6.699.100	7.079.000	7.079.000	7.079.000	7.079.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.334	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.366.488	6.699.200	7.079.100	7.079.100	7.079.100	7.079.100
10	Personalauszahlungen	-4.635.657	-4.742.300	-5.435.900	-5.517.600	-5.600.000	-5.684.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	-41.126	-43.600	-43.800	-44.300	-45.000	-45.400
12	+ Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-338.241	-421.000	-429.500	-432.900	-433.000	-433.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen	-1.557.674	-1.570.200	-1.488.900	-1.488.900	-1.488.900	-1.488.900
15	+ Sonstige Auszahlungen	-114.863	-125.200	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.687.560	-6.902.300	-7.520.600	-7.606.200	-7.689.400	-7.774.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-321.071	-203.100	-441.500	-527.100	-610.300	-695.000
18	Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	250	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
265	= Summe der investiven Einzahlungen	250	0	0	0	0	0
27	Ausz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-37.842	-114.000	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter)	0	0	0	0	0	0
33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Teilfinanzplan 3676 Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
345	= Summe der investiven Auszahlungen	-37.842	-114.000	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000
355	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 265/345)	-37.592	-114.000	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000
365	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 355)	-358.663	-317.100	-461.500	-549.100	-632.300	-717.000

Investitionen (EUR)	Ansatz bis 2014	Bisher bereitgestellt (bis 2014)	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Gesamtbedarf (Ansatz)
OWG Oberhalb der Investitionsgrenze von 25.000 EUR							
3676000001 Bus für Heimgruppen KJHD	-32.500	-32.277	0	0	0	0 0	-32.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.500	-32.277	0	0	0	0 0	-32.500
3676000003 Umbaumaßnahme Nordlicht Pötterweg	-75.000	-75.000	0	0	0	0 0	-75.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-75.000	-75.000	0	0	0	0 0	-75.000
UWG Unterh. der Investitions- grenze v. 25.000 EUR: Summe	-15.000	-15.000	0	0	0	0 0	-15.000

Haushaltsplan 2015

Produkt 367600 Hilfe zur Erziehung/f.junge Volljährige/Inobhutnahme

Landeshauptstadt Kiel

Produktinformation

Organisationseinheit Jugendamt

Kurzbeschreibung Die Landeshauptstadt Kiel ist durch die Kinder- und Jugendhilfedienste auch Leistungserbringer im Bereich Hilfen zur Erziehung und der Inobhutnahme. Neben der Förderung der Erziehung in der Familie leisten die Kinder- und Jugendhilfedienste Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratungen in der Personensorge, Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppen und erzieherische Tagespflege und stellen Angebote für sonstige Hilfen zur Erziehung sicher. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Vollzeitpflege, die Heimerziehung, die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung und die Inobhutnahmen. Dem Aufgabengebiet der Kinder- und Jugendhilfedienste ist nach derzeitiger Organisation auch das Produkt 363520 "Adoptionsvermittlung" zugeordnet.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch Achtes Buch (§§ 17 f, 27 - 35 u. 42 SGB VIII)

Bindungsgrad Pflichtaufgabe(n)

Wettbewerbsumfeld Privatwirtschaftlicher Wettbewerb

Entgeltorientierung Es werden Gebühren/Entgelte erhoben.

Zielgruppe Familien in Kiel, bei denen ein Beratungsbedarf auf Bedarf für Hilfen zur Erziehung besteht

Produktziele Verbesserung des Kostendeckungsgrades um 2,7% auf insgesamt 94% bis 2013

Produktkennzahlen 367600

Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Mitteleinsatz						
1.1	Finanzen (EUR)						
	Erträge (einschl. iLb)	7.088.521,87	6.916.000,00	7.406.600,00	7.368.600,00	7.338.100,00	7.304.100,00
	Aufwendungen (einschl. iLb)	-7.451.714,15	-7.498.400,00	-8.028.300,00	-8.120.200,00	-8.210.500,00	-8.301.600,00
	Ergebnis	-363.192,28	-582.400,00	-621.700,00	-751.600,00	-872.400,00	-997.500,00
1.2	Personal						
	Personalaufwendungen (EUR)	-5.001.132,97	-4.894.800,00	-5.462.800,00	-5.544.600,00	-5.627.700,00	-5.712.200,00
	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	89,82	89,69	94,42			
2	Mengengerüste/Fallzahlen						
3	Kennzahlen						
3.1	Standardkennzahlen						
	Zuschussbedarf/Überschuss je Einw. (EUR)	-1,50	-2,41	-2,57	-3,11	-3,61	-4,13
	(Einwohnerzahl zum 31.12.2013: 241.533)						
	Kostendeckungsgrad (%)	95,13	92,23	92,26	90,74	89,37	87,98
	Anteil Personal an Gesamtaufwendungen (%)	67,11	65,28	68,04	68,28	68,54	68,81

Haushaltsplan 2015

Produktkennzahlen 367600							
Landeshauptstadt Kiel							
Nr.	Bezeichnung	vorl. RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3.2	Zielerreichungskennzahlen						